VHS Neuss

Inhaltsverzeichnis

3 Vorwort des Bürgermeisters

Serviceteil

6 Veranstaltungsorte der VHS
7 Parken in der Innenstadt
9 Neu im Programm
17 Junge VHS
20 Das Team der VHS Neuss
25 Mitwirkung in der VHS
28 Unterrichtsfreie Zeiten
29 Veranstaltungskalender
35 Bildungsurlaub
37 Tagesfahrten/Exkursionen
38 Studienreisen

Fachbereiche

39 Schule – Hochschule – Bildungsberatung
51 Sprachen
117 Arbeit und Beruf – EDV
157 Geist und Natur
189 Politik und Zeitgeschehen
215 Gesundheit und Erziehung
287 Kreatives Gestalten
331 Generation 50plus

Anmeldung

350 Überblick
351 Wichtige Termine
351 Neuanmeldung
353 Zahlung des Teilnahmeentgeltes
354 Teilnahmebedingungen
367 Stichwortverzeichnis
376 Impressum
377 Förderverein
379 Anmeldekarten/Faxvorlagen

DIN EN ISO 9001 : 2008 zertifiziert
zugelassen nach AZWV

Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **hrm-Akademie Krefeld** bei.

Unser Veranstaltungsangebot finden Sie auch im Internet unter www.vhs-neuss.de.

CERTQUA

ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH, bestätigt, dass die

Volkshochschule Neuss
Hafenstraße 29, 41460 Neuss

mit Ihren in der Anlage benannten Standorten

für den Geltungsbereich

Entwicklung, Planung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Beratung zur Aus- und Weiterbildung

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Die Einrichtung ist bereits seit 2007 zertifiziert.

In einem Zertifizierungs-Audit wurde nachgewiesen, dass dieses Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm

DIN EN ISO 9001:2008

entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen, auf die ausdrücklich verwiesen wird, zu verwirklichen und aufrechtzuerhalten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

25.03.2013

Dieses Zertifikat ist von CERTQUA registriert unter der Nummer

10 – 15603 – RZ (1)

Bonn, 26. März 2010

CERTQUA

IAF

TGA-ZQ-01/95-00

Für den Zertifizierungsausschuss

Version 02-2008

Den Horizont erweitern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Übergang in das neue Jahr ist die Volkshochschule Neuss in das neue Kultur- und Bildungshaus Romaneum eingezogen. Die letzten Veranstaltungen des Semesters 2011/2012 laufen bereits in den neuen Räumlichkeiten und in wenigen Wochen, am 4. Februar 2012, wird das neue Haus, in dem die Musikschule, das Regionalzentrum der Fernuniversität Hagen und die Volkshochschule unter einem Dach zusammenarbeiten werden, eröffnet. Das neue Semester startet am 6. Februar 2012.

Mit dem neuen Programmkatalog setzt die Volkshochschule auch neue Akzente, die erst durch das Romaneum möglich werden.
Die Lehrküche bietet praktische Möglichkeiten, Ernährungsfragen nicht nur in der Theorie zu vermitteln sowie Sprachenlernen, Länderkunde und Esskultur miteinander zu verbinden, sondern auch, die regionale Küche historisch und gegenwartsbezogen kennenzulernen.

Die Angebote zur gesundheitlichen Prävention und Kreativität können durch die neuen Gymnastik-, Fitness- und Kreativräume deutlich ausgeweitet werden.
„Sprachencafés" und „Afterwork-Angebote" bieten neue Lern- und Arbeitsformen, die Vortragsräume und der Saal eröffnen auch der politischen Bildung neue Möglichkeiten und Foren.

Höhepunkte der gemeinsamen Arbeit aller drei Institute werden 2012 sicherlich u. a. der „Tag der Schul- und Studienberatung" im Frühjahr und der „Lange Abend der Studienberatung und Kultur" Ende Juni 2012 darstellen. Bereits im vergangenen Semester konnte die Volkshochschule für Studenten und Studentinnen der Fernuniversität erfolgreich propädeutische Angebote bereitstellen, die 2012 bedarfsorientiert ausgebaut werden.

Das qualitativ gute Bildungsangebot der Volkshochschule zeichnet sich auch in diesem Semester durch Aktualität,

Innovation, Vielseitigkeit und Kostenbewusstsein aus. Sie werden ein großes und abwechslungsreiches Weiterbildungsangebot antreffen. Und dass sich Investitionen in Bildung auch rechnen, zeigt eine aktuelle Studie aus Schleswig-Holstein, die deutlich macht, dass das fünf- bis sechsfache an Zuschüssen über das Nachfragepotential „VHS-Besucher" unmittelbar über Einkäufe, Café- und Restaurantbesuche in die Kommunen zurückfließen.

Ich lade Sie ein, die Angebote der Volkshochschule zu nutzen. Erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten und geben Sie sie weiter.

Auch würde ich mich sehr freuen, wenn ich Sie bereits am 4. Februar 2012, nachmittags, im Romaneum zur Eröffnung begrüßen könnte.

Ihr

Herbert Napp
Bürgermeister

Machen Sie, dass Sie weiterkommen!
Der Bildungsscheck – berufliche Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union. Beratungsangebote finden Sie in Ihrer Nähe unter
www.bildungsscheck.nrw.de
Eine Investition in Ihre Zukunft!
BILDUNGSSCHECK
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
NRW.

Auskunft erteilt:
Herr Woschnik,
Telefon 0175/5009504

Serviceteil

6 Veranstaltungsorte der VHS

7 Parken in der Innenstadt

9 Neu im Programm

17 Junge VHS

20 Das Team der VHS

25 Mitwirkung in der VHS

28 Unterrichtsfreie Zeiten

29 Veranstaltungskalender

35 Bildungsurlaub

37 Tagesfahrten / Exkursionen

38 Studienreisen

Veranstaltungsorte der Volkshochschule in der Innenstadt

Romaneum,
Brückstraße 1

Quirinus-
Gymnasium,
Sternstraße 49

Parken und VHS-Orte in der Neusser Innenstadt

Wir suchen laufend neue

Kursleiter/innen für alle Fachbereiche!

Wenn Sie zum Beispiel Interesse haben,

ein Fach zu unterrichten, einen Vortrag zu halten,
als Dozent im Internet zu surfen, als Übungsleiter
eine Sportart anzubieten, ...

dann wenden Sie sich unter der
Telefonnummer **0 21 31/90 41 51**
an Ihre Volkshochschule!

VHS
Neuss

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Auf den folgenden Seiten finden Sie die in diesem Semester neu angebotenen Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Fachbereichen.

Bitte beachten Sie auch besonders den **Veranstaltungskalender** (Seite 29) sowie die Übersichten **Bildungsurlaub** (Seite 35), **Tagesfahrten** (Seite 37) und **Studienreisen** (Seite 38).

Fachbereich Sprachen

Y201826	Englisches Sprachcafé	65
Y201826	Englisches Sprachcafé – Let's Talk Business!	69
X201851K	Business as Usual	69
Z201901R	Studienreise nach Neuseeland	70
Y201904R	Sprach-/Kulturreise nach Cornwall 2012	72

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

203102	Intensivkurs Spanisch im Urlaub und Alltag	77
203103	Schnupperkurs Spanisch am Wochenende	78
203190	Sprachencafé Spanisch	80
203502	Círculo de lectura y conversación en español	81
202100	Französisch für die Reise	83
202105	Auffrischkurs Französisch	83
202271	Sprachencafé Französisch	85
202600	Cuisine française «Cuisiner comme à la maison» – des plats de diverses provinces françaises	89
204390	Sprachencafé Italienisch	94
206100	Niederländisch für die Reise	95
206105	Kompaktseminar Niederländisch	95
220100	Ungarisch	97
213100	Japanisch	101
214100	Persisch / Farsi	101
221100	Arabisch	102

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Arbeit und Beruf – EDV

Y301126K	Das perfekte Gedächtnis für den beruflichen Wiedereinstieg	126
Y301276K	Berufliche (Neu-)Orientierung für Berufsrückkehrerinnen	127
Y301278K	Bewerbungstraining für Frauen	128
Y301393K	Wortschatztraining	129
Y301641K	„Guerilla" Marketing	129
Y301646K	Emotions-Management im Business	130
Y301432K	Das Führungsseminar – Werkzeuge für den Führungsalltag	131
Y301766K	Farb-, Typ- und Stilberatung für berufliche Wiedereinsteigerinnen	133
Y303141K	PC-Basistraining für Berufsrückkehrerinnen	137
Y303739K	Effektive Sicherheitstechniken optimal nutzen!	152
Y305171U	Finanzbuchhaltung mit Lexware Financial Office Pro	156

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Geist und Natur

401040	Maria von Nazareth. Geschichte, Archäologie, Legenden. Autorenlesung mit Dr. Michael Hesemann	161
401050	Gewalt im Alten Testament	162
401061	Faktenwissen Islam. Geschichte, Kultur und Gesellschaft muslimisch geprägter Völker	162
401062	Zwischen religiöser Bewegung und politischer Ideologie. Vom Islam zum Islamismus	163
402120	Im Dialog mit Kunstwerken: Sandro Botticelli, La Primavera	164
402140	Kunst als Kabbala: Anselm Kiefer	165

Fachbereich Politik und Zeitgeschehen

Y501010T	Haus der Geschichte und Kanzlerbungalow	196
Y501006V	Europäische Bürgerinitiative. Perspektive für Bürger/innen	194
Y502013T	Samlo salar (L.)	202

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Y5040060	Patientenautonomie am Lebensende	208
Y5040061	Demografische Entwicklung in Deutschland und Absicherung im Fall der Pflege bedürftigkeit	209
Y501060	Konzert: Ess is gewen a Sumertog. Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder	199
Y501061	Ausstellung: Sage nie, du gehst den letzten Weg – der Genozid an den litauischen Juden 1941 – 1944	200
Y503011V	Immobilienverkauf und -finanzierung	206
Y504012V	Haus sanieren – profitieren	211
Y504001V	Bauschäden	207
Y504080V	Fossile Energieträger. Chance für Deutschland – Risiko für ...?	212
Y503090V	Fördermittel und Zuschüsse für Ihr Unternehmen	206
Y503002V	Was ist eigentlich Schwerbehinderung?	203
Y504010T	Schottischer Single Malt Whisky. Das Grundlagenseminar	210

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Gesundheit und Erziehung

Y601141	Fitness mit Baby	231
Y601142	Fitness Workout	231
Y601143K	Fatburner-Latin-Express mit BOP	231
Y601153K, Y601154K	Latin-Dance-Aerobic	235
Y601157K, Y601158K	Modern-Jazz	236
Y601161K	Pilates II – Pantarhei	239
Y604020K	Zöliakie (Glutenunverträglichkeit) – Umgang mit Zöliakie leicht gemacht	272
Y604030K	Anti-Stressfood – Stressabbau durch richtige Ernährung	273
Y604040K	Saisonales Kochen – Neue Gerichte mit Gemüse und Obst aus unserer Region	274
Y604050K	Preiswerte und gesunde Küche für Einsteiger/innen	279
Y604060K	Fingerfood – Von der Hand in den Mund	275

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Y604120K	Savoire vivre – Die französische Küche	279
Y604121K	Brunchen auf Türkisch	280
Y604123K	Sushi-Kurs I	280

Fachbereich Kreatives Gestalten

Y702104	Die Kulturgeschichte der Mode	299
Y701809K	Kreatives Schreiben rheinischer Kurzgeschichten	303
Y703300K ff.	Schmuckdesign – Schmuckherstellung im Gussverfahren	304
Y703401K ff.	Schmuck- und Silberschmiedekurse für Einsteiger/innen	307
Y705156K	Halbakt – Die Ahnung füllt das Bild	312
Y705158K	Phototour de Neuss / Etappe IV – Stille Wasser in Neuss	319

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Generation 50plus

Y303623K	Internet: Facebook, Twitter und Co. für private Anwender	341
Y303625K	Internet: Sicher Einkaufen mit dem Internet	342
Y501010T	Haus der Geschichte und Kanzlerbungalow	332
Y5040060	Patientenautonomie am Lebensende	335
Y5040061	Demografische Entwicklung in Deutschland und Absicherung im Fall der Pflegebedürftigkeit	336
Y503012V	Testamentgestaltung	334
Y503009V	Erbrecht in der „Patchwork-Familie“	334
Y503002V	Was ist eigentlich Schwerbehinderung?	333
Y503008V	Muss das sein – Pflichtteil für Erben?	333
Y601005V	Der goldene Herbst – Gesundheit und Fitness für die Generation 60plus	344
Y602115K	Loslassen – Mit Zuversicht nach vorne schauen	344

VHS Neuss

„Junge VHS“

Seit einigen Semestern bietet die Volkshochschule auch Kurse und Seminare an, die ausschließlich Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen. Diese Veranstaltungen sind auf die Interessen und Wissensbereiche dieser Zielgruppe besonders ausgerichtet. Sie finden das Angebot in den jeweiligen Fachbereichen der VHS.

Im Folgenden sind die für das Frühjahrssemester 2012 geplanten Veranstaltungen zusammengestellt:

Y300001K	**Für welchen Beruf bin ich geeignet „Jugend braucht Zukunft“**	122
Y301131K	**Lernen mit Spaß – schneller, leichter, effektiver für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren**	126
Y501006V	**Europäische Bürgerinitiative. Perspektive für Bürgerinnen und Bürger**	194
Y501010V	**Junge Menschen im Ausland – informiert und handlungssicher!**	195
Y501060	**Ess is gewen a sumertog. Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder**	199
Y501061	**Sage nie, du gehst den letzten Weg – der Genozid an den litauischen Juden 1941 – 1944**	200
Y504080V	**Fossile Energieträger. Chance für Deuschland – Risiko für...?**	212
Y603105K	**Autogenes Training und Entspannung für Kinder von 7 bis 11 Jahren**	251

„Junge VHS“

Y605105K	Säuglingsschwimmen (3 bis 12 Monate)	285
Y605106K	Kleinkindschwimmen (1 bis 2 Jahre)	286
Y605107K	Eltern-Kind-Schwimmen (3 bis 4 Jahre)	386
Y708200K	Selbstbehauptung für Jungen (8 bis 12 Jahre)	329
Y708300K	Selbstbehauptung für Mädchen (10 bis 15 Jahre)	329

Bildung ist ein Geschenk!

Überraschen Sie Ihre beste Freundin mit einem gemeinsamen Sprachkurs oder Ihren Mann mit dem lang ersehnten Kochkurs, denn Bildung lässt sich jetzt verschenken!

Und so einfach geht`s: Bestellschein ausfüllen, heraustrennen und an die VHS Neuss versenden

VHS Neuss

Geschenkgutschein Bestellung

Name, Vorname (des Bestellers)

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Name, Vorname (des Gutschein-Empfängers)

Lehrveranstaltung-Nr. oder (falls belegt)

Datum oder Wert in Euro

Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuss widerruflich, den zu entrichtenden Betrag vom unten angegebenen Konto abzubuchen.

Konto-Nr. BLZ

Bankinstitut

Inhaber (falls anders als links)

Adresse (falls anders als links)

Datum, Unterschrift

Das Team der VHS Neuss

Ihre Ansprechpartner/innen:

VHS im Romaneum, Brückstraße 1, 3. Etage, 41460 Neuss
Telefon 02131-904151, Fax 02131-902467
Anmeldungen per Fax: 02131-902387
oder per E-Mail unter info@vhs-neuss.de

Generelle Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	8:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Spezielle Beratungs- und Anmeldezeiten:

Für die Sprache Deutsch und Integrationskurse:
Montag – Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Für alle anderen Sprachen und Einbürgerungstest:
Montag – Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr

und zusätzlich nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Telefon 904103, 904104 und 904152

Für Bildungsscheck:
Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 0175-5009504
Für Bildungsprämie:
Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 02131-904153

VHS-Leitung:

Gerhard Heide
Dipl.-Sozialwissenschaftler
Volkshochschulleiter
Telefon: 90 41 50 (Zimmer 3.102)
E-Mail: gerhard.heide@stadt.neuss.de
Fachbereich: Politik und Zeitgeschehen

Michael Rotte, Dipl.-Sportpädagoge
Stellvertretender VHS-Leiter
Telefon: 90 41 53 (Zimmer 3.100)
E-Mail: michael.rotte@stadt.neuss.de
Fachbereiche: Schule – Hochschule – Bildungsberatung; Arbeit und Beruf – EDV

VHS-Sekretariat:

Gabriele Zimmermann
Telefon: 90 41 51 (Zimmer 3.101)
E-Mail: gabriele.zimmermann
@stadt.neuss.de
Anmeldungen zu
Tagesfahrten / Exkursionen

Pädagogische Mitarbeiter/in:

Margaret Egan, B.A.
Telefon: 90 41 54 (Zimmer 3.104)
E-Mail: margaret.egan@stadt.neuss.de
Fachbereiche:
Sprachen – Deutsch und Englisch

Harald Goldkamp, M.A.
Telefon: 90 41 57 (2. Etage, Zimmer 3.107)
E-Mail: harald.goldkamp@stadt.neuss.de
Fachbereiche: Geist und Natur;
Sprachen **außer** Deutsch und Englisch

Sandra Goldmann, Dipl.-Sportpädagogin
Telefon: 90 41 56 (Zimmer 3.108)
E-Mail: sandra.goldmann@stadt.neuss.de
Fachbereiche: Gesundheit und Erziehung;
Kreatives Gestalten;
Qualitätsmanagement-Beauftragte (QMB)

VHS-Verwaltung:

Bernhard Heinemann
VHS-Geschäftsführer
Telefon: 90 41 14 (Zimmer 3.109)
E-Mail: bernhard.heinemann
@stadt.neuss.de

Katharina Leideritz
Stellv. VHS-Geschäftsführerin
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr sowie zusätzlich
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Telefon: 90 41 03 (Zimmer 3.103)
E-Mail: katharina.leideritz@stadt.neuss.de
Anmeldung zum Fachbereich:
Sprachen – Deutsch und Integrationskurse

Heidemarie Jaspers
Telefon: 90 41 05 (Zimmer 3.106)
E-Mail: heidemarie.jaspers
@stadt.neuss.de
Anmeldung zu den Fachbereichen:
Geist und Natur; Politik und Zeitgeschehen;
Gesundheit und Erziehung;
Kreatives Gestalten; Generation 50plus

Kirsten Esgen
montags – freitags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 58 (Zimmer 3.106)
E-Mail: kirsten.esgen@stadt.neuss.de
Anmeldung zu den Fachbereichen:
Schule – Hochschule – Bildungsberatung;
Arbeit und Beruf – EDV; Generation 50plus

Annette Kreiner
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 04 (Zimmer 3.105)
E-Mail: annette.kreiner@stadt.neuss.de
Anmeldung zum Fachbereich:
Sprachen – Englisch und Einbürgerungs-
test

Monika Lieven
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 52 (Zimmer 3.105)
E-Mail: monika.lieven@stadt.neuss.de
Anmeldung zu den Fachbereichen:
Sprachen – **außer** Deutsch und Englisch

Taner Cinar, 1. Hausmeister
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: taner.cinar@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59

Marlies Theisen, Hauswartin
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: taner.cinar@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59

Mitwirkung in der VHS*

An der Gestaltung der VHS-Arbeit haben Dozenten und Teilnehmer ebenso die Möglichkeit mitzuwirken, wie die Mitarbeiter der VHS. Geregelt wird diese Mitwirkung durch die Satzung der VHS (siehe www.vhs-neuss.de – Infos – oder in der VHS-Verwaltung einsehbar). Diese sieht vor, dass Teilnehmer an Veranstaltungen, die sich über mindestens sechs Veranstaltungstermine erstrecken, einen Kurssprecher und dessen Stellvertreter wählen, die die Interessen der Kursteilnehmer gegenüber dem Dozenten und der VHS-Leitung vertreten. Weiterhin ist festgelegt, dass in der VHS-Versammlung Dozenten, Kurssprecher und hauptamtliche Mitarbeiter Vertreter für zwei Jahre wählen, die die Interessen ihrer Gruppen in der so genannten VHS-Konferenz durch Beratung und Beschluss über Anregungen und Empfehlungen zur VHS-Arbeit vertreten.

***Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet.**

Mitwirkungstermine

I. VHS-Versammlung

der Kurssprecher/innen bzw. deren Stellvertreter/innen, Dozenten/innen und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter/innen am Freitag, 4. Mai 2012, 18:15 Uhr, VHS im Romaneum, Brückstraße 1

II. VHS-Konferenz

am Freitag, 1. Juni 2012, 17:00 Uhr, VHS im Romaneum, Brückstraße 1

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Blick zur
Brückstraße

Treppenhaus mit
Ausgrabungen

Mitglieder der VHS-Konferenz

Vorsitzender

VHS-Leiter Gerhard Heide
VHS im Romaneum, Brückstr. 1, Telefon 90 41 50

Geschäftsführer der VHS

Bernhard Heinemann
VHS im Romaneum, Brückstr. 1, Telefon 90 41 14

Vertreter der hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter/in

Vertreter/innen der Dozenten/ Dozentinnen

Brigitta Beulen-Hayes (Sprecherin)
Fasanenweg 6, 41564 Kaarst, Telefon 60 21 75

Marie-Louise Geilich (stellv. Sprecherin)
Marienstr. 122, 41462 Neuss, Telefon 53 02 61

Christian Bamberg
Josef-Schwarz-Str. 54, 41542 Dormagen, Telefon 02182/60692

Birgit Klein
Lupinenstr. 74, 41460 Neuss, Telefon 4 77 30 37

Heidi Lavery
Fabianusstr. 8, 41468 Neuss, Telefon 31 90 55

Vertreter/innen der Teilnehmer/innen

Andreas Mühlhans (Sprecher)
Hammfelddamm 6, 41460 Neuss, Telefon 1 70 92 20

Mechthild Kamper-Wohlgemuth (stellv. Sprecherin)
Manfred-Hausmann-Weg 25, 41469 Neuss, Telefon 02137/ 77986

Dr. Ulrich Becker
Christ-König-Weg 14, 40764 Langenfeld, Telefon 02173/89 57 386

Michaela Kramer
Cranachstr. 75, 41466 Neuss, Telefon 46 81 94

Klaus Pollack
Nibelungenstr. 98, 41462 Neuss, Telefon 55678

Noch ein Hinweis:

Unter der Internet-Adresse www.vhs-nrw.de finden Sie das gesamte Veranstaltungsangebot der Volkshochschulen in NRW.

Unterrichtsfreie Zeiten

Die Lehrveranstaltungen entfallen

- **an allen gesetzlichen Feiertagen, z. B.**
  1. Mai; 17. Mai Christi Himmelfahrt;
  28. Mai Pfingstmontag; 7. Juni Fronleichnam
- **in den Schulferien, z. B.**
  - 23. Dezember – 8. Januar Weihnachtsferien
  - 1. - 15. April Osterferien
  - 29. Mai Pfingstferien
  - ab 7. Juli Sommerferien
- **an sonstigen Tagen, z. B.**
  - 16. Februar (Altweiber) ab 12 Uhr
  - 20. Februar (Rosenmontag)
  - 21. Februar (Veilchendienstag) ab 14 Uhr
  - 4. Mai VHS-Versammlung ab 18 Uhr
    für Veranstaltungen ab 6 Veranstaltungsterminen
  - im Quirinus-Gymnasium am Elternsprechtag
    (Tag wird von der Schulkonferenz festgelegt und der VHS mitgeteilt)

	Januar 2012						Februar 2012				
Mo		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
Di		3	10	17	24	31	7	14	21	28	
Mi		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Do		5	12	19	26		2	9	16	23	
Fr		6	13	20	27		3	10	17	24	
Sa		7	14	21	28		4	11	18	25	
So	1	8	15	22	29		5	12	19	26	

	März 2012					April 2012					
Mo		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Di		6	13	20	27		3	10	17	24	
Mi		7	14	21	28		4	11	18	25	
Do	1	8	15	22	29		5	12	19	26	
Fr	2	9	16	23	30		6	13	20	27	
Sa	3	10	17	24	31		7	14	21	28	
So	4	11	18	25		1	8	15	22	29	

	Mai 2012					Juni 2012				
Mo		7	14	21	28	4	11	18	25	
Di	1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Mi	2	9	16	23	30	6	13	20	27	
Do	3	10	17	24	31	7	14	21	28	
Fr	4	11	18	25		1	8	15	22	29
Sa	5	12	19	26		2	9	16	23	30
So	6	13	20	27		3	10	17	24	

markierte Daten =
unterrichtsfreie Tage

Veranstaltungskalender Januar bis Juli 2012

Januar

09.01.2012	Kursbeginn Deutsch als Fremdsprache	104
14.01.2012	Beratung und Anmeldung für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache	53, 104
14.01.2012	Programmvorstellung 1/2012 mit der Möglichkeit VHS-Mitarbeiter, Dozenten und Angebote kennenzulernen – ausprobieren und schnuppern	
17.01.2012	Beratung und Anmeldung für Englisch und Deutsch als Fremdsprache	53, 104
21.01.2012	Übungstag, Einbürgerungstest	116

Februar

02.02.2012	Einbürgerungstest	116
06.02.2012	Windows 7 für Umsteiger von Windows Vista und Windows XP	141
06.02.2012	Latin-Dance-Aerobic, Kennenlern-Workshop	235
07.02.2012	Modern-Jazz, Kennenlern-Workshop	236
07.02.2012	Wein – das besondere Geschmackserlebnis	207
08.02.2012	Der Reizdarm	217
10.02.2012	Im Dialog mit Kunstwerken: Sando Botticelli – La Primavera (Der Frühling)	164
11.02.2012	DTZ Prüfung Deutsch	109
11.02.2012	Progressive Muskelentspannung, Schnupper-Seminar	248
13.02.2012	Windows entrümpeln, entgiften und optimieren	142
20.02.2012	Haltung von exotischen Tieren. Seminar für den Sachkundenachweis	188
23.02.2012	Einstieg in die Welt des Internets	151
23.02.2012	Große Oper hautnah erleben. Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein. Jean-Philippe Rameau: Castor et Pollux	176
23.02.2012	Aroha – Energie für Körper, Geist und Seele, Kennenlern-Workshop	238
23.02.2012	Was hinter der Fülle steckt	276
23.02.2012	Tango Argentino I	325
24.02.2012	Ausgehtreff für Frauen	190
24.02.2012	Kunst als Kabbala: Anselm Kiefer	165
25.02.2012	Bauschäden	207
25.02.2012	Yiquan – Bewegungskunst und Meditation für Einsteiger/innen, Schnupper-Seminar	261
26.02.2012	Yiquan als Kampfkunst, Schnupper-Seminar	262
26.02.2012	Meditativer Tanz	268
27.02.2012	Steuern für Privatleute	203

27.02.2012	Google – der Tausendsassa	152
27.02.2012	Über Schuhe und Stiefel – Per pedes durch die Kulturgeschichte der Mode	295
28.02.2012	Was ist eigentlich Schwerbehinderung?	203
28.02.2012	Heilfasten	218

März

01.03.2012	Maria von Nazareth. Geschichte, Archäologie, Legenden	161
02.03.2012	Wein und Käse	278
03.03.2012	Klangmassage nach Peter Hess – Kennenlernseminar	267
03.03.2012	Immobilienkauf und Immobilienfinanzierung	206
04.03.2012	Farb- und Stilberatung für Frauen	133
04.03.2012	Faszination Intuitives Bogenschießen	263
04.03.2012	Wellness- und Verwöhntag für Frauen	267
04.03.2012	Baumschnitt-Vorführung	302
05.03.2012	Tsunami im Postf@ch	151
05.03.2012	Mit Resilienz durch die Kindheit zum Erwachsenensein	284
05.03.2012	Wie und wann wird der Baumschnitt vorgenommen?	302
06.03.2012	Erbrecht in der Patchworkfamilie	204
06.03.2012	Loslassen – Mit Zuversicht nach vorne schauen für Männer und Frauen ab 50	243
07.03.2012	Faszination Kanada I: Naturerlebnisse zwischen Pazifik und Prärie	182
08.03.2012	Große Oper hautnah erleben. Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein. Pietro Mascagni / Ruggiero Leoncavallo: Cavalleria rusticana / Pagliacci	177
10.03.2012	„Guerilla"-Marketing	129
10.03.2012	Lasst uns schweigen vom Glück! Philosophischer Studientag	160
10.03.2012	Guter Stand – Starker Auftritt	240
10.03.2012	Schottischer Single Malt Whisky. Das Grundlagenseminar	210
11.03.2012	Übungstag, Einbürgerungstest	116
11.03.2012	Aromatherapie – Entspannen und genießen mit den schönsten Düften der Natur	271
11.03.2012	Strauchschnitt-Vorführung	302
12.03.2012	Wie und wann wird der Strauchschnitt vorgenommen?	302
14.03.2012	Muss das sein? – Pflichtteil für Erben	204
15.03.2012	Wie und wo arbeitet eigentlich der Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit Dr. Fritz Behrens (MdL)	193
15.03.2012	Fördermittel und Zuschüsse für Unternehmen	206
16.03.2012	Führung im Düsseldorfer Medienhafen	201
17.03.2012	Cuisine française «Cuisiner comme à la maison» – des plats de diverses provinces françaises	89
17.03.2012	Beratung und Anmeldung für Deutsch als Fremdsprache	109
17.03.2012	Klingt das ansprechend? – Eine Analyse Ihrer Sprechwirkung	241
17.03.2012	Feng Shui – Stadt- und Architekturführung	246

17.03.2012	Feng Shui – Harmonie in Partnerschaft und Liebe	246
17.03.2012	Einführung in den Pfeilbau für das traditionelle Bogenschießen	308
17.03.2012	Songwriting – Songtexte selber schreiben	318
18.03.2012	Schlank sein	276
20.03.2012	Haus sanieren – profitieren. Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen	211
20.03.2012	Fossile Energieträger. Chance für Deuschland – Risiko für...?	212
20.03.2012	Beratung und Anmeldung für Deutsch als Fremdsprache	104
20.03.2012	Auf der Suche nach der Weltformel. Vom Universum zum Multiversum	185
19.03.2012	Ausstellung (bis 01.04.2012): Sage nie, du gehst den letzten Weg – der Genozid an den litauischen Juden 1941 – 1944	200
21.03.2012	Faszination Kanada II: Naturerlebnisse zwischen Rocky Mountains und Hudson Bay	183
22.03.2012	Einbürgerungstest	116
22.03.2012	Zöliakie (Glutenunverträglichkeit) – Umgang mit Zöliakie leicht gemacht	272
24.03.2012	DTZ Prüfung Deutsch	109
24.03.2012	Jugend braucht Zukunft – Für welchen Beruf bin ich geeignet?	122
24.03.2012	Wir entdecken Wildgemüse und Frühlingsblüher im Selikumer Park	185
24.03.2012	Feng Shui – Natürlicher Energiefluss in Ihrem Zuhause	245
24.03.2012	Die wundersame Welt des Klangs – Klang-Erlebnis-Tag	267
24.03.2012	Bodycoaching mit der Alexander-Technik	266
25.03.2012	Fit und attraktiv durch Lach-Yoga	258
25.03.2012	Lymphdrainage für das Gesicht	270
25.03.2012	Filzworkshop „Frühlingserwachen“	309
26.03.2012	Gesunde Ernährung – (Nicht nur) im fortgeschrittenen Alter	272
28.03.2012	Wie Sie neue Lebenskraft gewinnen – Effizient entrümpeln!	244
29.03.2012	Tango Argentino	325
30.03.2012	Konzert: Ess is gewen a sumertog. Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder	199

April

16.04.2012	Kursbeginn Deutsch als Fremdsprache	104
16.04.2012	Bewerbungstraining für Frauen	128
17.04.2012	„Der blaue Hund“ – Vermeidung von Hundebissen bei Kleinkindern	285
18.04.2012	Gewalt im Alten Testament	162
18.04.2012	Kunstgeschichte im Überblick. Von der Spätantike und frühchristlichen Kunst bis zum hohen Mittelalter	164
19.04.2012	„Warum ist es am Rhein so schön?“ Fragen wir einmal die Dichter und Sänger!	172
19.04.2012	Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten	272
16.04.2012	Disco-Fox I	327
19.04.2012	Das Haus der Geschichte und Kanzlerbungalow in Bonn	196
20.04.2012	Wein und Schinken	279
20.04.2012	Samba Percussion Band	320

21.04.2012	Mind Mapping	124
21.04.2012	PC-Basistraining für Berufsrückkehrerinnen	137
21.04.2012	Beckenbodentraining für Frauen und Männer	224
21.04.2012	Augen- und Sehtraining – Gönnen Sie sich mehr Sehkomfort!	224
21.04.2012	Meridiantechnik EFT – Der Weg zur emotionalen Freiheit	265
21.04.2012	Brunchen auf Türkisch	280
21.04.2012	Selbstbehauptung für Jungen (8 – 12 Jahre)	329
22.04.2012	Große Oper hautnah erleben. Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein. b11 Ballett am Rhein	177
22.04.2012	Schluss mit dem Single-Leben – Mut zur selbstbewussten Partnersuche	241
22.04.2012	Workshop Portraitzeichnen	289
22.04.2012	Vom Anfangen und Dranbleiben – Veränderungen angehen und Ziele erreichen	242
22.04.2012	Indische Kopfmassage	271
23.04.2012	Berufliche Orientierung für Berufsrückkehrerinnen	127
23.04.2012	Management von Aufmerksamkeit	130
24.04.2012	Madeira – Blumeninsel des ewigen Frühlings	184
25.04.2012	„Wurm, Floh und Co."- Haustierparasiten, die den Menschen angehen	217
25.04.2012	Farben im Feng Shui – Mobilisieren Sie die richtigen Kräfte	245
25.04.2012	Testamentgestaltung	205
26.04.2012	In jeder Situation das richtige Make-up	132
26.04.2012	Disco-Fox – Stufe II	327
27.04.2012	Der Düsseldorfer Brauereiweg	210
28.04.2012	Übungstag, Einbürgerungstest	116
28.04.2012	Wortschatztraining	129
28.04.2012	Raus aus der Komfortzone – Gehen Sie mit Herrn Schweinehund Gassi	132
28.04.2012	Emotion-Management im Business	130
28.04.2012	Vogelkundliche Wanderung	186
28.04.2012	Shiatsu bei Rücken- und Nackenverspannung	269
28.04.2012	Savoire vivre – Die französische Küche	279
28.04.2012	Selbstbehauptung für Mädchen (10 – 15 Jahre)	329
29.04.2012	Gut gekontert – Schlagfertigkeitstraining für Frauen	127
29.04.2012	Workshop Pilates – Magic Star	240

Mai

01.05.2012	Frühlingswanderung – Warum ist es am Rhein so schön?	230
02.05.2012	Faktenwissen Islam – Geschichte, Kultur und Gesellschaft muslimisch geprägter Völker	162
03.05.2012	Perspektiven in der Energieversorgung: Biomasse und Atomkraft?!	212
04.05.2012	Einführung in Systemische Struktur- und Familienaufstellungen	243
05.05.2012	Lernen mit Spass	126
05.05.2012	Meisterwerke der Musik in bedeutenden Interpretationen – ein Vergleich	175

05.05.2012	Die Kraft der Edelsteine	247
05.05.2012	Thailändische Küche – Frische Kräuter und raffinierte Gewürze	279
06.05.2012	Pflanzenkundliche Exkursion zu den Erftwiesen bei Grimlinghausen	186
06.05.2012	Schmuck aus Silver Clay für Anfänger und Fortgeschrittene	306
06.05.2012	Workshop Buchbindetechniken – Erstellung einer individuell gestalteten Mappe	308
08.05.2012	Der Goldene Herbst – Gesundheit und Fitness für die Generation 60 plus	218
09.05.2012	Digitale Fotografie – Teil 1	148
09.05.2012	Hautkrebs rechtzeitig vorbeugen, erkennen und therapieren	216
10.05.2012	Einbürgerungstest	116
12.05.2012	Türkische Küche – Kalte Gerichte und warme Speisen für die Sommerparty	280
12.05.2012	LET'S BEAT IT – Das Drum und Groove Orchester	321
12.05.2012	Yoga für den Rücken	257
12.05.2012	Beauty Make-up	304
13.05.2012	Umstieg von WORD/EXCEL in Office 2000/2003 auf das neue Office 2007/2010	146
13.05.2012	Workshop Zeichnen: Thema Mensch – Figur im Raum	289
16.05.2012	Farb- und Stilberatung für Wiedereinsteigerinnen	133
20.05.2012	Eifel-Bunker-Tour – Besuch der geheimsten Orte im Kalten Krieg	195
20.05.2012	Salmo salar(L.): Die Geschichter der Rheinschiffer	202
21.05.2012	Herzgesunde Ernährung: Cholesterinwerte mit Ernährung in den Griff bekommen	277
22.05.2012	Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung	208
22.05.2012	Große Oper hautnah erleben. Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein. Benjamin Britten: The Turn of the Screw	178
23.05.2012	Wie und wo arbeitet eigentlich der Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit Dr. Jörg Geerlings (MdL)	190
23.05.2012	El Greco – Leben, Werk und Wirkung	165
15.05.2012	Engergiegewinnung in der Region. Innovationszentrum Kohle und Kraftwerk Niederaußem	211
26.05.2012	Selbstverteidigung für Frauen	329
29.05.2012	Europäische Bürgerinitiative. Perspektiven für Bürgerinnen und Bürger	194
30.05.2012	Zwischen religiöser Bewegung und politischer Ideologie: Vom Islam zum Islamismus	163
31.05.2012	Miteinander trotz Unterschieden – Fokus: Kultur. Interkulturelle Kompetenz – kompetent handeln zwischen den Kulturen	197
31.05.2012	Workshop Salsa	326

Juni

02.06.2012	DTZ Prüfung Deutsch	109
02.06.2012	Unser literarischer Blick: Köln und die Dichter	173

02.06.2012	Stressbewältigung nach D. Meichenbaum – Weniger Hektik, mehr Gelassenheit	251
02.06.2012	Selbstverteidigung für Menschen ab 50	347
02.06.2012	Weinwissen Basics	278
02.06.2012	Fit und fröhlich durch den Tag – Tanz- und Bewegungstraining ab 60	345
02.06.2012	Reiki – Wellness für Körper, Geist und Seele	268
03.06.2012	Alles in Ordnung? – Gut organisiert lebt sich's wesentlich leichter	244
03.06.2012	Spiraldynamik® Fußtraining	223
03.06.2012	Cajon selbst bauen und spielen lernen	321
06.06.2012	Eheverträge, Baustein für eine gesicherte Zukunft	203
08.06.2012	Wirtschaftfaktor Hafen – Hafenrundfahrt und Wirtschaftsinformationen aus 1. Hand	207
11.06.2012	Demografische Entwicklung in Deutschland und Absicherung im Fall der Pflegebedürftigkeit	209
12.06.2012	Gasometer Oberhausen: Kathedrale der Industrie. Magische Ort: Natur- und Kulturmomente der Welt	201
15.06.2012	Un air de chanson; un air de musette; un air de France Vortrag in französischer Sprache	89
15.06.2012	Fledermäuse im Neusser Stadtgarten	187
16.06.2012	Iranische Küche	102
16.06.2012	Übungstag, Einbürgerungstest	116
16.06.2012	Verborgene Räume in der Düsseldorfer Altstadt	201
17.06.2012	Faszination Intuitives Bogenschießen	263
17.06.2012	Sommerkonzert des Madrigalchors	322
20.06.2012	Veräußerung und Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum	205
21.06.2012	Miteinander trotz Unterschieden – Fokus: Kommunikation. Interkulturelle Kompetenz – kompetent handeln zwischen den Kulturen	198
22.06.2012	Wie und wo arbeitet eigentlich die Stadtverwaltung Neuss, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss	191
23.06.2012	English Cookery Workshop	71
23.06.2012	Erste Hilfe im Konflikt: Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben...	242
23.06.2012	Der (Augen)Blick – Improvisationstheater und mehr	327
25.06.2012	Junge Menschen im Ausland – informiert und handlungssicher!	195
26.06.2012	Große Oper hautnah erleben. Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein. b.12 Ballett am Rhein	178
28.06.2012	Einbürgerungstest	116
30.06.2012	DTZ Prüfung Deutsch	109

Juli

03.07.2012	Große Oper hautnah erleben. Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein. Giaccomo Puccini: Madama Butterfly	179

Was ist Bildungsurlaub?

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

Arbeiter/innen und Angestellte in Nordrhein-Westfalen haben seit dem 1.1.1985 das Recht auf Freistellung von der Arbeit zum Zweck der beruflichen und politischen Weiterbildung in anerkannten Lehrgängen bei Fortzahlung des Arbeitsentgelts.

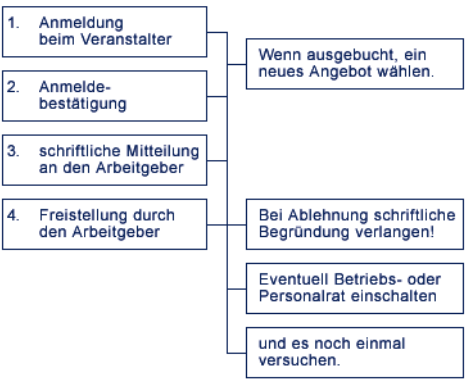
Pro Jahr besteht ein Anspruch von fünf Arbeitstagen auf Arbeitnehmerweiterbildung. Wird regelmäßig an weniger als fünf Tagen der Woche gearbeitet, verringert sich der Anspruch auf Freistellung von der Arbeit entsprechend.

Zum Verfahren:

1. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Zeitraum für Arbeitnehmer-Weiterbildung so frühzeitig wie möglich, mindestens aber sechs Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mitzuteilen.
2. Der Arbeitgeber darf diesen Antrag nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange und Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegenstehen (Die Mitbestimmungsrechte der Betriebs- bzw. Personalräte bleiben unberührt).
3. Arbeitnehmerweiterbildung kann nur für anerkannte Bildungsveranstaltungen in Anspruch genommen werden, z. B. für Veranstaltungen der Volkshochschule. Sie müssen in der Regel an mindestens fünf, in Ausnahmefällen an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden („Bildungswoche").
4. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Teilnahme an der Maßnahme nachzuweisen (Teilnahmebescheinigung).

Bildungsurlaub mit der VHS Neuss

Seminare nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW


1. Anmeldung beim Veranstalter
2. Anmelde-bestätigung
3. schriftliche Mitteilung an den Arbeitgeber
4. Freistellung durch den Arbeitgeber
Wenn ausgebucht, ein neues Angebot wählen.
Bei Ablehnung schriftliche Begründung verlangen!
Eventuell Betriebs- oder Personalrat einschalten
und es noch einmal versuchen.

Auskünfte erteilt die Volkshochschule Neuss,
Herr Rotte, Telefon 02131/90-4153.

Bildungsurlaube

13.02. – 17.02.2012	Digitale Bildbearbeitung mit ADOBE PHOTOSHOP CS3 – eine Einführung	149
27.02. – 02.03.2012	Finanzbuchhaltung mit Lexware Financial Office Pro	156
08.03. – 12.03.2012	Herbst-Intensivkurs für die Mittelstufe. Intermediate Refresher Course Niveau A2-B1	62
10.03. – 13.04.2012	Easter English Intensive Week; Superlearning. Intensivkurs für die Mittelstufe Niveau A2-B1	61
11.06. – 15.06.2012	Umgang mit dem Personalcomputer EDV am PC für Einsteiger mit Anwendersoftware unter WINDOWS	139

Tagesfahrten/Exkursionen*

*** Für alle Exkursionen sind Programmänderungen aus aktuellem Anlass möglich.**

So. 29. April	Von der Insel zum Burgenland. Fahrrad-Exkursion durch den Emscher-Landschaftspark	180
Sa. 14. April	Römisches Leben in Köln	181
So. 04. März	Baumschnittvorführung	302
So. 11. März	Strauchschnittvorführung	302
Do. 15. März	Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit Dr. Fritz Behrens (MdL)	193
Fr. 16. März	Führung im Düsseldorfer Medienhafen	201
Sa. 17./24. März	Phototour de Neuss / Etappe III – Treppen in Neuss	313
Do. 19. April	Das Haus der Geschichte und Kanzlerbungalow in Bonn	196
So. 22./29. April	Phototour de Neuss / Etappe IV – Stille Wasser in Neuss	314
Fr. 27. April	Der Düsseldorfer Brauereiweg	210
April	Auf den Dächern des Kölner Doms (Termin steht noch nicht fest; bitte telefonisch erfragen)	202
So. 06. Mai	Phototour de Neuss / Etappe V – Sonnenaufgang an der Raketenstation	315
So. 20. Mai	Eifel-Bunker-Tour. Besuch der geheimsten Orte im Kalten Krieg	195
So. 20. Mai	Salmo salar (L.): Die Geschichten der Rheinfischer und Besuch des Stadtfestes in Rees	202
Mi. 23. Mai	Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit Dr. Jörg Geerlings (MdL)	190
Fr. 25. Mai	Energiegewinnung in der Region. Innovationszentrum Kohle und RWE-Kraftwerk Niederaußem	211
Fr. 08. Juni	Wirtschaftsfaktor Hafen. Hafenrundfahrt und Wirtschaftinformationen aus 1. Hand	207
Di. 12. Juni	Gasometer Oberhausen: Kathedrale der Industrie. Magische Ort: Natur- und Kulturmomente der Welt	201
Sa. 16. Juni	Verborgene Räume in der Düsseldorfer Altstadt	201
Fr. 22. Juni	Wie arbeitet eigentlich die Stadtverwaltung Neuss, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss	191
Sa. 23. Juni	Phototour de Neuss / Etappe VI – Arboretum – Neusser Baumpark	315
Fr. 22. Juni	Airport Düsseldorf – Flughafen-Führung und Fototour	316

Studienreisen

01. – 06. April	Ernst Jünger – der Biograph eines Jahrhunderts	160
13. April	Reisen zu großen Ausstellungen: „Munch. Der moderne Blick" in der Schirn-Kunsthalle Frankfurt	167
25. Mai	Reisen zu großen Ausstellungen: „Der Sturm – Zentrum der Avangarde" im Von der Heydt-Museum, Wuppertal	166
02. – 08. Juni	Burgund – bei Mönchen und bei Winzern, Fahrrad-Studienreise	182
05. – 06. Juni	Reisen zu großen Ausstellungen: Gustav Klimt – Genie des Jugendstils. Ausstellungen in Wien	168
06. – 23./30. Juni	Sprach-/Kulturreise nach Cornwall 2012	72
14. Juli	Reisen zu großen Ausstellungen: dOCUMENTA (13) in Kassel	170
18. August	Reisen zu großen Ausstellungen: „Die Sixtinische Madonna – Raffaels Kultbild wird 500!" in der Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden	169
13. November – 04. Dezember	Studienreise nach Neuseeland	70

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Schule – Hochschule – Bildungsberatung

40 Bildungsberatung

42 Hauptschulabschluss

45 Mittlerer Schulabschluss

48 Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife am Theodor-Schwann-Kolleg, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss

49 Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife am Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg

50 Hochschulstudium / wissenschaftliche Weiterbildung

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – freitags
8:30 – 12:00 Uhr

Planung und Beratung:
Michael Rotte,
Dipl.-Sportpädagoge,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.100
Telefon 90 41 53

100 Bildungsberatung

110 Bildungsberatung zu Schule und allgemeiner Weiterbildung

Persönliche Beratung erfolgt durch den Fachbereichsleiter Michael Rotte nach telefonischer Absprache
Tel.-Nr. 02131-904153
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Raum 3.100
entgeltfrei

Der Bereich Schule, Hochschule und Weiterbildung zeichnet sich u.a. durch eine Vielfalt der Bildungswege und -angebote, der Bildungsträger, der Förderungsstellen und -bestimmungen aus. Diese Vielfalt erschließt sich selbst denjenigen nur mühsam, die mit hoher Weiterbildungsbereitschaft das für sie und ihre persönlichen Zielsetzungen geeignete Angebot wahrnehmen möchten. Die Bildungsberatung dient u.a. dazu, den Ratsuchenden das Angebot an nachträglichen Schulabschlüssen durchschaubarer zu machen. Sie möchte ihnen so auch Entscheidungshilfen bei der Wahl eines für sie günstigen Bildungsangebotes oder -weges geben.
Die Bildungsberatung steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und ist nicht nur auf das Angebot der Volkshochschule beschränkt.

120 Bildungsberatung zum Bildungsscheck NRW und zur Bildungsprämie

BILDUNGSSCHECK

Machen Sie, dass Sie weiterkommen: Nutzen Sie den Bildungsscheck!

Persönliche Beratung erfolgt nach telefonischer Absprache durch
Volker Woschnik
Tel.-Nr. 0175-5009504

Eine solide Ausbildung ist zwar eine gute Grundlage für jeden beruflichen Werdegang. Sie reicht heute jedoch nicht mehr aus, um den wachsenden Ansprüchen auf Dauer gerecht zu werden. Daher muss ein lebenslanges Lernen selbstverständlich sein. Neues zu lernen, die eigenen Fähigkeiten auszubauen – das sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft in der Berufswelt.
Wie wichtig Fort- und Weiterbildung in der beruflichen Praxis sind, wissen aber auch viele Unternehmen. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.
Bildung sichert somit Arbeitsplätze.
Mit dem so genannten **Bildungsscheck** bietet das Land Nordrhein-Westfalen eine finanzielle Förderung für entsprechende

Fortbildungen an. Der Bildungscheck kann sowohl von Einzelpersonen in Firmen als auch von Firmen unter 250 Beschäftigten in Anspruch genommen werden. Wenn Sie im laufenden und/oder im vergangenen Jahr an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben, übernimmt das Land die Hälfte Ihrer Weiterbildungskosten, maximal 500 Euro pro Bildungsscheck. Die andere Hälfte tragen Sie oder der Betrieb.
Damit sich Ihre Investition in Weiterbildung und die des Landes lohnen, ist zuvor eine klare Analyse und ausführliche Beratung nötig. Darum informieren wir Sie, welche Weiterbildungsangebote für Sie in Frage kommen.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION

Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Bildungsprämie eingeführt, damit mehr Menschen durch Weiterbildung ihre Chancen im Beruf verbessern können – vor allem diejenigen, die aufgrund ihres Einkommens bislang die Kosten einer Weiterbildung nicht ohne weiteres tragen konnten.

Die Bildungsprämie unterstützt die Finanzierung von individueller, beruflicher Weiterbildung. Sie besteht aus zwei Komponenten:

Der Prämiengutschein

Einen Prämiengutschein können Sie erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze erklärt sich aus dem Vermögensbildungsgesetz. Das zu versteuernde Jahreseinkommen errechnet sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich der Sozialabgaben. Auch Berufsrückkehrer/-innen oder Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiengutschein bekommen. Mit dem Prämiengutschein übernimmt der Bund 50 % der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro. Sie erhalten den Prämiengutschein in einem Beratungsgespräch; anschließend

können Sie ihn mit der Anmeldung beim Bildungsträger abgeben und erhalten eine reduzierte Rechnung.
Der Prämiengutschein kann einmal jährlich unbürokratisch und schnell beantragt werden.

Das Weiterbildungssparen

Mit dem „Weiterbildungssparen" wird im Vermögensbildungsgesetz (VermBG) eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben erlaubt, um Weiterbildung zu finanzieren – auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist. Die Arbeitnehmerzulage geht dabei nicht verloren. Damit können Sie aufwändigere und oftmals langfristigere Weiterbildung leichter finanzieren. Mit den Beraterinnen und Beratern überlegen Sie, welche Weiterbildung Ihren Fähigkeiten und beruflichen Wünschen am ehesten entspricht. Mit Ihrem Finanzdienstleister (Bausparkasse, Bank oder Versicherung) besprechen Sie die finanziellen Details.
Wichtig: Die Einkommensgrenzen gelten hier nicht! Jeder/jede Beschäftigte, der/die ein mit Arbeitnehmersparzulage gefördertes Ansparguthaben hat, kann diese Komponente der Bildungsprämie in Anspruch nehmen.

Sie können beide Komponenten miteinander kombinieren. Sie können also – wenn alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind – einen Prämiengutschein erhalten und die restlichen Weiterbildungskosten über das Weiterbildungssparen finanzieren.

Informationen zur Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten Sie beim Fachbereichsleiter, Michael Rotte, Telefon 02131-904153. Eine persönliche Beratung erfolgt **nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.**

101 Hauptschulabschluss nach der Klasse 9

Die Volkshochschule Neuss führt seit September 1977 eigene Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses mit abschließender interner Prüfung durch. Organisation des Unterrichts und Abschluss der Lehrgänge richten sich nach der vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen erlassenen „Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung" vom 13. September 1984.

Der Lehrgang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses (HSA) umfasst ca. ein Jahr in zwei aufsteigenden Semestern und ist in Kurse (= Fächer) gegliedert. Ein Semester umfasst in der Regel 15 Unterrichtswochen mit jeweils 16 Unterrichtsstunden. Die Fächer sind:

Deutsch	120 USTD
Mathematik	120 USTD
Englisch	120 USTD
Erdkunde[1)]	120 USTD
Biologie	60 USTD
Arbeitslehre	60 USTD

[1)] Ersatzfach statt Englisch für bestimmte Teilnehmer/innen: Spätaussiedler/innen, ausländische Teilnehmer/innen, Absolventen/innen von Sonderschulen und Teilnehmer/innen, die vor dem 1.8.1973 ihre Schulpflicht erfüllt haben.

Die Leistungen in einem Kurs werden mit einer Note, entsprechend den jeweils gültigen Bewertungsmaßstäben des Ministeriums bewertet. Die Note für die Leistung wird festgesetzt auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsnachweise und der Mitarbeit im Kurs. Die Kursleiter/innen entscheiden am Ende des Semesters über die Zulassung zu den höheren Kursen.
Die regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zu den höheren Kursen und für die Zulassung zur Prüfung.
Über die bestandene Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen das staatlich anerkannte „Zeugnis zum Erwerb des Hauptschulabschlusses". Die Einrichtung der Weiterbildung hat das Recht, Teilnehmer/innen auf Antrag aufgrund ihrer Leistungen Teile des Lehrgangs zu erlassen.

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich.

Beratung und Anmeldung erfolgen grundsätzlich durch den Fachbereichsleiter, Herrn Rotte, **nach vorheriger telefonischer Absprache** während der Dienstzeit in der VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 3. Etage, Raum 3.100, Telefon 904153. Beachten Sie hierzu auch den zentralen Beratungs- und Anmeldetermin der Volkshochschule.

Nr. Y101000

Michael Rotte
Samstag, 14.01.2012
12:00 – 14:30 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
entgeltfrei

Teilnahmeberatung und Anmeldung

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich. Grundsätzliche Aufnahmevoraussetzung ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. **Bitte zur Anmeldung das letzte Schulzeugnis und den Personalausweis mitbringen.**

---

1. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2012
17:45 – 21:00 Uhr
an vier Tagen in der Woche
insgesamt
300 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
Serviceentgelt 30,00 €

Abendlehrgang HSA/AL 2012/2013

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Erdkunde (Ersatzfach für Englisch); Biologie; Arbeitslehre
Das Fach Erdkunde wird nur dann unterrichtet, wenn sich dazu genügend Interessierte angemeldet haben.

Nr. Y101020

2. Semester
Michael Rotte
mo. – fr. ab 06.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
an vier Tagen in der Woche
insgesamt
240 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
Serviceentgelt 30,00 €

Abendlehrgang HSA/AL 2011/2012

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Biologie; Arbeitslehre

103 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Die Volkshochschule Neuss führt seit September 1977 eigene Lehrgänge zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit abschließender interner Prüfung durch. Organisation des Unterrichts und Abschluss der Lehrgänge richten sich nach der vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen erlassenen „Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung" vom 13. September 1984.
Der Lehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses umfasst 2 Jahre in vier aufsteigenden Semestern und ist in Kurse (= Fächer) gegliedert. Ein Semester umfasst in der Regel 15 Unterrichtswochen mit jeweils 18 Unterrichtsstunden.
Das auf die Gesamtdauer des Lehrgangs bezogene jeweilige Stundenvolumen umfasst die Kurse:

Deutsch	240 USTD
Mathematik	240 USTD
Englisch	240 USTD
Erdkunde[1)]	240 USTD
Geschichte/Politik	120 USTD
Physik	120 USTD
Biologie	120 USTD

[1)] Ersatzfach statt Englisch für bestimmte Teilnehmer/innen: Spätaussiedler/innen, ausländische Teilnehmer/innen, Absolventen/innen von Sonderschulen und Teilnehmer/innen, die vor dem 1.8.1973 ihre Schulpflicht erfüllt haben.

Die Leistungen in einem Kurs werden mit einer Note, entsprechend den jeweils gültigen Bewertungsmaßstäben des Ministeriums bewertet. Die Note für die Leistung wird festgesetzt auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsnachweise und der Mitarbeit im Kurs. Die Kursleiter/innen entscheiden am Ende des Semesters über die Zulassung zu den höheren Kursen.
Regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zu den höheren Kursen und die Zulassung zur Prüfung.
Teilnehmer/innen, die die Prüfung bestanden haben, erhalten das staatlich anerkannte „Zeugnis über den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Mittlerer Schulabschluss". Die Einrichtung

der Weiterbildung hat das Recht, Teilnehmer/innen auf Antrag aufgrund ihrer Leistungen Teile des Lehrgangs zu erlassen.

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich.

Die Beratung und Anmeldung erfolgen grundsätzlich durch den Fachbereichsleiter, Herrn Rotte, **nach vorheriger telefonischer Absprache** während der Dienstzeit in der VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 3. Etage, Raum 3.100, Telefon 904153. Beachten sie hierzu auch den zentralen Beratungs- und Anmeldetermin der Volkshochschule.

Nr. Y103000

Michael Rotte
Samstag, 14.01.2012
12:00 – 14:30 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
entgeltfrei

Teilnahmeberatung und Anmeldung

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich. Grundsätzliche Aufnahmevoraussetzungen sind der Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 und die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. **Bitte zur Anmeldung das letzte Schulzeugnis und den Personalausweis mitbringen.**

1. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2012
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
330 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
Serviceentgelt 30,00 €

Abendlehrgang Mittlerer Schulabschluss 2012/2014

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Erdkunde (Ersatzfach für Englisch); Geschichte/Politik; Biologie; Physik
Das Fach Erdkunde wird nur dann unterrichtet, wenn sich dazu genügend Interessierte angemeldet haben.

Abendlehrgang Mittlerer Schulabschluss 2011/2013

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Geschichte/Politik; Biologie; Physik

Nr. Y103020

2. Semester
Michael Rotte
mo. – fr. ab 06.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
270 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
Serviceentgelt 30,00 €

Abendlehrgang Mittlerer Schulabschluss 2010/2012

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Geschichte/Politik; Biologie; Physik

Nr. Y103040

4. Semester
Michael Rotte
mo. – fr. ab 06.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
270 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
Serviceentgelt 30,00 €

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

104 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife am Theodor-Schwann-Kolleg, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Dieser Kurs führt je nach Einstufung in 2 – 4 Semestern zur Fachoberschulreife. Nach dem Abschluss ist ein Überwechseln in ein fortgeschrittenes Semester des Abendgymnasiums möglich.
Aufnahmevoraussetzungen: Hauptschulabschluss Klasse 9 und Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Abendkurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 17:45 – 21:40 Uhr
Vormittagskurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 8:25 – 13:15 Uhr

Interessenten/innen ohne Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 wird empfohlen, diesen in einem einjährigen Lehrgang der Volkshochschule Neuss nachzuholen. Danach ist ein Überwechseln in ein fortgeschrittenes Semester der Abendrealschule möglich.

Fachhochschulreife (Fachabitur) und Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Diese Kurse führen je nach Einstufung in 2 – 4 Semestern zur Fachhochschulreife oder in 4 – 6 Semestern zur Allgemeinen Hochschulreife.

Abendkurs
Unterrichtszeit: in der Einführungsphase 4 Abende (Montag – Donnerstag), in der Hauptphase 4 oder 5 Abende in der Woche, 17:45 – 21:40 Uhr
Vormittagskurs
Unterrichtszeit: Montag bis Donnerstag, 8:25 – 13:15 Uhr

Aufnahmevoraussetzungen für die Kurse zur Fachhochschulreife und zum Abitur: Mindestalter 19 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige geregelte Berufstätigkeit (auch Führung eines Haushalts), Wehr- und Zivildienst werden voll und gemeldete Arbeitslosigkeit bis zu einem Jahr angerechnet.

Unterrichtsorte: Die Abendkurse finden in Neuss im Gebäude des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, Bergheimer Straße 233, statt, die Vormittagskurse in Neuss, Kaarster Straße 14.

Beginn für alle Kurse: 1.2.2012
Alle Unterrichtsveranstaltungen sind gebührenfrei. Eine BAFöG-Förderung ist möglich.

Auskünfte und Anmeldung: Sekretariat des Theodor-Schwann-Kollegs, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss, Bergheimer Str. 233, 41464 Neuss, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 17:00 – 20:00 Uhr, montags bis mittwochs 9:00 – 13:00 Uhr. Telefon 02131-940580, Fax 02131-940581

105 Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife am Erzbischöfl. Friedrich-Spee-Kolleg

Für das Abitur ist es nie zu spät
Möglichkeiten des Zweiten Bildungswegs am Kolleg

Das „Neusser Friedrich-Spee-Kolleg", eine Einrichtung des Zweiten Bildungswegs, vermittelt Erwachsenen weiterführende Schulabschlüsse (Abitur, Fachhochschulreife, etc.). Voraussetzungen für die Bewerbung sind Vollendung des 18. Lebensjahrs, Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit (Haushaltsführung, Zivil- oder Wehrdienst und Arbeitslosigkeit sind anrechenbar!), Zugehörigkeit zu einer Konfession.

Finanzierung durch BAFÖG. Bewerber bis 30 Jahre erhalten bis zu 550,00 € pro Monat vom Staat. Die Förderung ist unabhängig vom Einkommen der Eltern und muss nicht zurückgezahlt werden. Das Friedrich-Spee-Kolleg erhebt kein Schulgeld.

Die Schulzeit dauert 3 Jahre, wobei im ersten Jahr im Klassenverband unterrichtet wird; im zweiten und dritten Jahr erfolgt der Unterricht im Kurssystem wie in der Oberstufe der Gymnasien. Unterrichtszeiten sind wie an den „normalen Schulen" (in der Regel von 8:15 – 14:20 Uhr, samstags ist unterrichtsfrei). Das gleiche gilt für die Ferien.

Der Schulalltag wird aufgelockert durch Ausflüge und Studienfahrten (nach Rom, Paris, London, Dublin), durch Theater-

gruppe, Chor und eigene Big-Band oder durch Kunst- und Photographie-Arbeitsgemeinschaften.

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Semesterbeginn ist jeweils am 1. Februar und nach den Sommerferien. Weitere Auskünfte beim Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg, Paracelsusstr. 8, 41464 Neuss, Tel. 02131-98160, von 8:00 bis 13:30 Uhr. Internet-Adresse: www.spee-kolleg.de.

106 Hochschulstudium / wissenschaftliche Weiterbildung

Y106110K

5 x sa.
03.03./10.03./17.03./
31.03./21.04.2012
10:00 – 17:15 Uhr
40 Unterrichtstd.
Regionalzentrum
Neuss
der FernUniversität
im Romaneum
1. Etage, Raum 1.106
92,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 22.02.2012

Abiturwissen Mathematik – Auffrischungskurs

In Kooperation mit dem Regionalzentrum Neuss der FernUniversität Hagen bietet die VHS Neuss einen Auffrischungskurs Abiturwissen Mathematik an. Ziel des Kurses ist, die Begriffe und die Formalismen aus der Schulmathematik zu wiederholen: Zahlen und Rechenoperationen; Mathematische Zeichen; Binomische Formeln; Lineare sowie Quadratische Gleichungen und Funktionen; Wurzeln und Wurzelgleichungen; Logarithmen und Logarithmusgleichungen; Kombinatorik; Einführung in die Differentialrechnung und Integralrechnung; Geometrie in der Ebene; Trigonometrische Funktionen und Gleichungen; Geometrie im Raum (Vektorrechnung); Lineare Gleichungssysteme und Matrizen.
Der Kurs bereitet auf ein Universitätsstudium und dessen Arbeitsformen vor: Präsenzkurs, Übungen, eigenständiges Lösen von Aufgaben, Skript, Literatur.

Nutzen Sie öffentliche Zuschüsse für Ihre Weiterbildung bei uns!

Wir akzeptieren Bildungssch€cks – nähere Informationen in der Rubrik „Bildungsberatung / Bildungssch€ck / Bildungsprämie“

Sprachen

53 Englisch

73 Deutsch

2

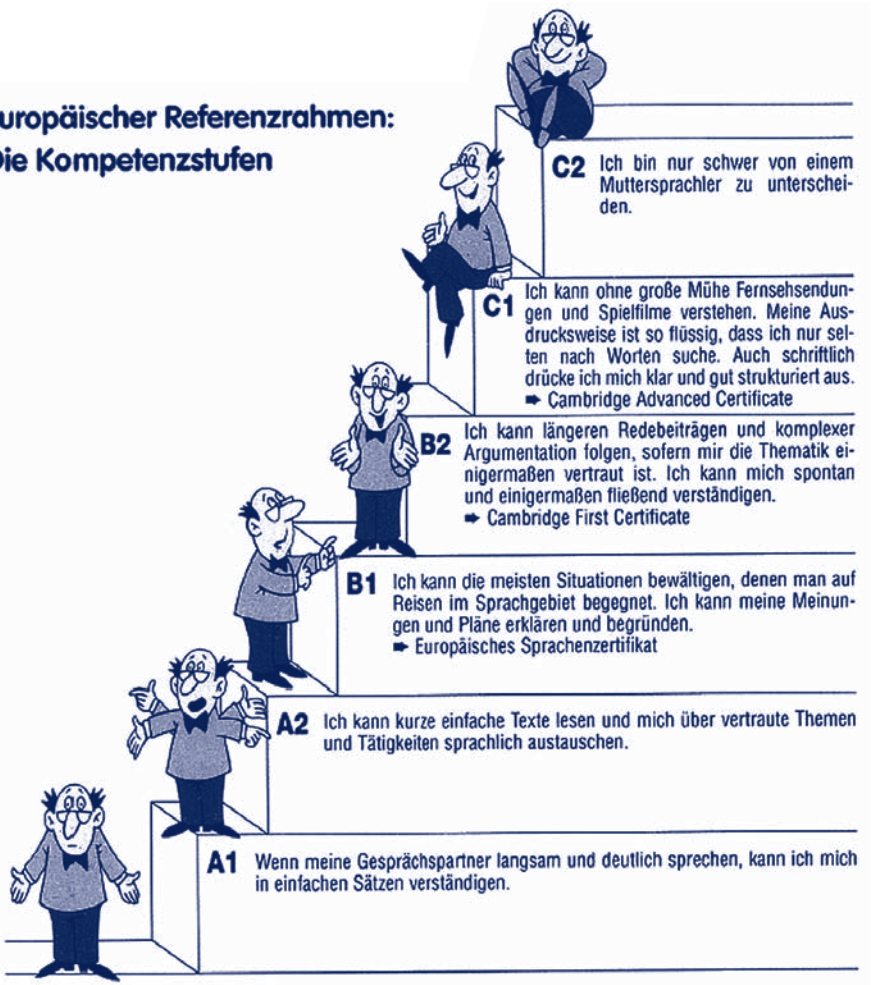
Information
zur Anmeldung:
Annette Kreiner
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.105
Tel.: 904104
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr

Planung und Beratung:
Margaret Egan
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.104
Telefon 90 41 54

Fremdsprachen

Information zur Anmeldung: 0 21 31 / 90 41 04
0 21 31 / 90 41 52
0 21 31 / 90 41 03

Europäischer Referenzrahmen: Die Kompetenzstufen


C2 Ich bin nur schwer von einem Muttersprachler zu unterscheiden.
C1 Ich kann ohne große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen. Meine Ausdrucksweise ist so flüssig, dass ich nur selten nach Worten suche. Auch schriftlich drücke ich mich klar und gut strukturiert aus.
➨ Cambridge Advanced Certificate
B2 Ich kann längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern mir die Thematik einigermaßen vertraut ist. Ich kann mich spontan und einigermaßen fließend verständigen.
➨ Cambridge First Certificate
B1 Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann meine Meinungen und Pläne erklären und begründen.
➨ Europäisches Sprachenzertifikat
A2 Ich kann kurze einfache Texte lesen und mich über vertraute Themen und Tätigkeiten sprachlich austauschen.
A1 Wenn meine Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen, kann ich mich in einfachen Sätzen verständigen.

Kaufen Sie bitte **vor der ersten Unterrichtsstunde** die **Lehrbücher**, die Sie für Ihren Kurs benötigen.

Englisch

Sprachenberatung

Sie können Ihre Sprachkenntnisse auch mit Hilfe eines Selbsttests vor der Sprachenberatung selbst testen. Auf dem Homepage der VHS unter www.vhs-neuss.de steht ein Englischtest, den Sie ausdrucken und zu Hause machen können. Bringen Sie dann einfach diesen ausgefüllten Test zur Beratung mit!

Sa. 14.01.2012,
14:30 – 16:00 Uhr
Di. 17.01.2012,
18:00 – 19:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 2. Etage

Grundstufe Englisch

Niveau bis A1

Grundstufe 1

Schnupperkurs Englisch, Morgenkurs

In diesem Kurs bestimmen Sie als Anfänger/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen das Lerntempo. Ohne Lernstress und vorgegebenes Pensum wird Ihnen hier ein leichter Einstieg in die englische Sprache und das Sprachenlernen im Allgemeinen ermöglicht.
Sie erlernen die wichtigsten Redewendungen, die Sie brauchen, um sich in typischen Alltagssituationen im englischsprachigen Ausland verständigen zu können. Sie trainieren das Hörverstehen, üben in praxisnahen Dialogen das Sprechen und erfahren darüber hinaus viel Nützliches zu vielen landeskundlichen Themen.
Und unser besonderes Bonbon: zum Ausprobieren, ob man Spaß am Englischlernen hat, sind „Schnupperkurse" mit 50 % Ermäßigung besonders preisgünstig! Anschließend haben Sie im folgenden Semester Gelegenheit, in der Grundstufe 2, zum normalen VHS Tarif weiter zu lernen.

Teilnahmegruppe: geringe Vorkenntnisse
Lehrbuch: NEXT A1 (Hueber ISBN 978-3-19-002931-0)

Nr. Y201010
Doris Buschmann
15 x mi. ab 08.02.2012
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
41.50 €

Nr. Y201011

Anja Schimmel
15 x do. ab 09.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 103
80,50 €

Grundstufe 1, Abendkurs

Teilnahmegruppe: geringe Vorkenntnisse
Lehrbuch: NEXT A1 (Hueber ISBN 978-3-19-002931-0)

Nr. Y201021

Doris Buschmann
15 x mo. ab 13.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
80,50 €

Grundstufe 2

Lehrbuch: NEXT A1, ab ca. Lektion 4
(Hueber ISBN 978-3-19-002931-0)

Grundstufe 3

Lehrbuch: NEXT A1, ab ca. Lektion 6-7
(Hueber ISBN 978-3-19-002931-0)

Nr. Y201030

Wendy Meenenga
15 x di. ab 07.02.2012.
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
80,50 €

Nr. Y201020

Gudrun Müller
15 x fr. ab 10.02.2012.
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
80,50 €

Grundstufe 4

Lehrbuch: NEXT A1, ab ca. Lektion 9 – 10
(Hueber ISBN 978-3-19-002931-0)

Nr. Y201032
Dan Adams
15 x mo. ab 13.02.2012
11:00 – 12:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €

Nr. Y201033
Dan Adams
15 x mo. ab 13.02.2012
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 106
80,50 €

Nr. Y201031
Doris Buschmann
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 102
80,50 €

Mittelstufe Englisch

Niveau A1 bis A2

Mittelstufe 1

Lehrbuch: English Elements 2, ab Lektion 1 (Hueber 202495)

Nr. Y201110
Heidi Lavery
15 x mi. ab 08.02.2012
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
80,50 €

Mittelstufe 2

Lehrbuch: English Elements 2, ab Lektion 4 (Hueber 202495)

Nr. Y201120
Jessica Oppenheimer
15 x do. ab 09.02.2012
17:45 – 19:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 103
80,50 €

Nr. Y201130

Doris Buschmann
15 x do. ab 09.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 105
80,50 €

Mittelstufe 3

Lehrbuch: English Elements 2, ab Lektion 9 (Hueber 202495)

Nr. Y201141

Heidi Lavery
15 x mi. ab 08.02.2012
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
80,50 €

Mittelstufe 4

Lehrbuch: NEXT A2/2, (Hueber ISBN 978-3-19-002933-4)

Hinweis: **Auch der Unterricht in kleineren Gruppen ist möglich gegen ein geringes Aufgeld.**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie am 1. Kursabend bei geringer Teilnehmerzahl ggfs. zu dieser notwendigen Entgeltanpassung angesprochen werden.

Näheres S. 355

Praxisstufe Englisch

Niveau A2 bis B1

Sie haben mittlere bis gute Kenntnisse der englischen Sprache (Niveau A2/B1). Sie können die meisten einfachen Situationen des Alltags oder des Berufs sprachlich bewältigen. Sie können Ihre Meinung erklären und spontan an Gesprächen teilnehmen. Sie können das Wichtigste auch in längeren Texten verstehen und kurze Notizen und persönliche Briefe verfassen. In diesen Praxiskursen verbessern Sie Ihre Kenntnisse und halten Ihr Englisch durch kommunikative Arbeit und grammatische Wiederholung auf einem guten Niveau.

Praxisstufe I

Nr. Y201220
Dan Adams
15 x di. ab 07.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €
kein Lehrbuch

Nr. Y201210
Wendy Meenenga
15 x do. ab 09.02.2012
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
80,50 €
Lehrbuch: English Elements 4, Lektion 9 (Hueber 978-3-19-202497-9)

Nr. Y201151
Edeltraud Kurnoth-Dissen
15 x do. ab 09.02.2012
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
80,50 €
Lehrbuch: Language to go pre-intermediate, Lektion 28 (Longman 978-0582-403970)

Nr. Y201213
Dan Adams
15 x fr. ab 10.02.2012
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €
kein Lehrbuch

Nr. Y201140
Doris Buschmann
15 x di. ab 07.02.2012
17:55 – 19:25 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 105
80,50 €
Lehrbuch: NEXT B1/1 (Hueber 002934-1)

Nr. Y201214
Dan Adams
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 106
80,50 €
kein Lehrbuch

Nr. Y201215
Dan Adams
15 x mi. ab 08.02.2012
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 106
80,50 €
kein Lehrbuch

Praxisstufe II

Nr. Y201221

Dan Adams
15 x mi. ab 08.02.2012
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €
kein Lehrbuch

Nr. Y201222

Dan Adams
15 x do. ab 09.02.2012
10:35 -12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €
kein Lehrbuch

Nr. Y201211

Edeltraud Kurnoth-Dissen
15 x do. ab 09.02.2012
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
80,50 €
Lehrbuch: Language to Go, Intermediate, ab Lektion 28 (Longman 978-0582-40398-7)

Nr. Y201223

Dan Adams
15 x mo. ab 13.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 106
80,50 €
kein Lehrbuch

Auffrischprogramm

Diese Kurse bieten eine Auffrischung der englischen Sprache und Grammatik mit dem Ziel, mehr Selbstvertrauen für das freie Sprechen zu gewinnen. Wiederholt werden Grammatik und Wortschatz, notwendig zur Bewältigung alltäglicher Situationen. Diese Kurse sind für erwachsene Teilnehmer und Teilnehmerinnen konzipiert und als schulische Nachhilfe nicht geeignet.

Auffrischkurs Basisstufe, Niveau A1

Nr. Y201410

Wendy Meenenga
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 21:15 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 107
158,50 €

Auffrischkurs Basisstufe

Abendkurs A1

Sie haben Englisch in Ihrer Schulzeit gelernt (3-4 Jahre), aber leider schon wieder vieles vergessen und möchten jetzt einen neuen Anfang machen. Dann sind Sie in diesem Kurs gut aufgehoben. Wir wiederholen die Grundkenntnisse Englisch von Anfang an, können aber aufgrund vorhandener Vorkenntnisse schnelle Fortschritte machen. Geplant ist eine Wiederholung der Grundkenntnisse in einem Semester: Wortschatzerweiterung und Übung der Situationen des Alltags: zu Hause, Freizeit, Einkaufen, Arbeit.
Grammatik: Gegenwartsform, Vergangenheitsform
Lehrbuch: First Choice A1 Fast
(Cornelsen Verlag ISBN 978-3-464-01937-5)
Teilnahmegruppe: 3 – 4 Jahre Englisch (Niveau A1)

Auffrischkurse, Niveau A2

Abendkurs, Crash Course A2

Nr. Y201450

Wiederholung, Auffrischung: Wortschatz, Übung der Situationen des Alltags und des Berufs.
Grammatik: Gegenwartsformen, Vergangenheitsformen, Zukunftsformen, Verneinung von Modalverben, Präpositionen, Tag Questions.

Teilnahmegruppe: 5 – 6 Jahre Englisch / Realschulabschluss (Niveau: A2)

Dan Adams
15 x do. ab 09.02.2012
18:00 – 21:15 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 106
158,50 €
kein Lehrbuch

Auffrischkurse, Niveau von A2 auf B1

Abendkurs, Crash Course A2/B1

Nr. Y201460

Fortgeschrittene Wiederholung der Grammatik: Konditionalsätze, Perfektformen des Verbs, Passiv, Relativsätze, Indirekte Rede, Modalverben. Situationen des Alltags und Themen unserer Zeit.

Teilnahmegruppe: 6-7 Jahre Englisch / guter Realschulabschluss (Niveau A2/B1)

Dan Adams
15 x di. ab 07.02.2012
18:00 – 21:15 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 106
158,50 €
kein Lehrbuch

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Morgenkurs Auffrischkurs A2/B1

Ein Auffrischkurs für alle, die schon ganz gut Englisch konnten (6 Jahre Englisch) aber einiges vergessen haben. Für diejenigen, die in den Beruf wieder einsteigen möchten, für eine zukünftige Arbeitsstelle Englisch auffrischen möchten oder einfach für den Urlaub besseres Englisch gerne hätten – dieser Auffrischkurs ist eine gute Gelegenheit, in einem Jahr auf ein gutes Niveau zu kommen!

Nr. Y201471
Dan Adams
15 x do. ab 09.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €
kein Lehrbuch

Nr. Y201461
Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 16.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
80,50 €
kein Lehrbuch

Auffrischkurse, Niveau B1

Auffrischkurse für alle, die schon recht gut Englisch können (6 – 7 Jahre Englisch), aber eine Auffrischung oder Wiederholung wünschen. Eine neue Stelle, ein Urlaub, eine neue Situation im Beruf oder im Privatleben – auf einmal merkt man, dass sein Englisch vielleicht doch nicht so sicher ist, um alles zu bewältigen. Diese fortgeschrittenen Auffrischkurse sind eine gute Gelegenheit, schnell auf ein gutes Niveau zu kommen!

Nr. Y201470
Dan Adams
15 x di. ab 07.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €
kein Lehrbuch

Morgenkurs Auffrischkurs B1

Abendkurs Auffrischkurs B1

Lehrbuch: Fairway, Refresher B1
(Klett Verlag, ISBN 978-3-12-501472-5)

Nr. Y201472

Wendy Meenenga
15 x do. ab 09.02.2012
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
80,50 €

Intensivkurse / Bildungsurlaub

Easter English Intensive Week; Superlearning

Intensivkurs für die Mittelstufe – Niveau A2-B1
Auch als Bildungsurlaub anerkannt

Suchen Sie eine Methode, mit der Sie stressfrei, schneller als bisher und dabei noch mit Freude Ihre Englischkenntnisse auffrischen und erweitern können? Falls ja, dann sind Sie in unserem Superlearning-Englischkurs genau richtig! Elemente wie die Aufnahme von Lernmaterial im entspannten Zustand, die sofortige Anwendung des Gelernten in Lern- und Rollenspielen, Lernen mit allen Sinnen, die Förderung spontaner Kommunikation etc. verhindern das Auftreten von Lernblockaden und helfen Ihnen, Ihre Fähigkeiten zum Sprachenlernen voll zu entfalten. Es werden u.a. folgende Themenbereiche behandelt: Englisch in Alltagssituationen, Elemente aus dem Wirtschaftsenglisch sowie die Wiederholung grundlegender grammatischer Strukturen.

Teilnahmegruppe: 4 – 6 Jahre Schulenglisch
Teilnahmezahl: 8 – 12

Nr. Y201500U

Seminar
Dorothea Himmel
Di. – Fr.
10. – 13.04.2012
09:00 – 15:30 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
121,40 €
Schriftliche Anmeldung
bis 01.03.2012

Nr. Z201501U Herbst-Intensivkurs für die Mittelstufe

Seminar
Wendy Meenenga
Mo. – Fr.
08. – 12.10.2012
09:00 – 15:30 Uhr
35 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
132,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 01.03.2012

Intermediate Refresher Course – Niveau A2-B1
Auch als Bildungsurlaub anerkannt
Dieser Intensivkurs beinhaltet folgende Ziele: Auffrischung, Vertiefung und Festigung vorhandener Englischkenntnisse; Erweiterung von Wortschatz und grammatikalischem Verständnis der Sprache; intensive Übung alltäglicher Situationen im Berufs- und Privatleben; Erweiterung der notwendigen Kenntnisse, um im Berufsleben auf Englisch funktionieren zu können, z. B. Telefonate führen, Briefe schreiben.
Teilnahmegruppe: Mittelstufe (5 – 6 Jahre Englisch)
Niveau A2/B1
Teilnahmezahl: 8 – 12

Advanced English at B2 and C1 Level

The courses at B2 and C1 level are meant to help you increase your command of English at a relatively advanced level. All the four skills you need to be able to cope well – speaking, listening, reading and writing – are central to these courses, which also provide good practice for those students who would like to take the internationally recognised Cambridge first Certificate.

Nr. Y201720 Auffrischung auf dem Niveau B1/B2

Seminar
Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. 08.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 104
80,50 €

Cambridge First Certificate, Course 2
Lehrbuch: First Certificate Masterclass, unit 5
(OUP ISBN 0-19-452200-7)

Auffrischung auf dem Niveau B2

Cambridge First Certificate, Course 3
Lehrbuch: First Certificate Masterclass, unit 8/9
(OUP ISBN 0-19-452200-7)

Nr. Y201730
Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 09.02.2012
18:25 – 19:55 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 104
80,50 €

Auffrischung auf dem Niveau C1

Cambridge Advanced Certificate 3
Lehrbuch: Advanced Masterclass, ab Unit 7/8
(ISBN 0-19-453427-8)

Nr. Y201753
Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 09.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 104
80,50 €

Kommunikation / Sprechpraxis

Easy Conversation

Niveau A2 bis B1

These courses are for A2 students who would like to improve their conversation skills and their ability to communicate in English. We will be using a variety of materials to start our discussions, the idea behind the courses being to improve our English in a lively and interesting atmosphere, while at the same time not forgetting further work on grammar and vocabulary.

Starting Conversation A2/B1

This conversation course will help you to build up your confidence and fluency in speaking English. Topics will be diverse yet simple, dealing with everyday situations and areas of general interest. Learning activities and exercises will be used to help you improve your language skills. This course is at A2-B1 level; that is for students with intermediate English, who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Nr. Y201810
Wendy Meenenga
15 x do. ab 09.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
80,50 €

Nr. Y201811

Heidi Lavery
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 103
80,50 €

Starting Easy Conversation

This conversation course will help you to build up your confidence and fluency in speaking English. Topics will be diverse yet simple, dealing with everyday situations and areas of general interest. Learning activities and exercises will be used to help you improve your language skills. This course is at A2-B1 level; that is for students with intermediate English, who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Nr. Y201812

Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 16.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
80,50 €

Starter Conversation Class – Grammar Refresher Class

Join us if you have a good grounding in grammar and vocabulary but need to become more fluent and self-confident when speaking English socially or at work. As well as topics of personal interest we use short texts and magazine articles as a basis for discussion.

Nr. Y201813

Brigitta Beulen-Hayes
15 x di. ab 07.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
80,50 €

Time for Conversation

You want to improve your conversational skills and brush up your English? Then join us! While talking about everyday topics, English lifestyle and traditions, we enlarge our vocabulary and recall basic grammar.

Nr. Y201814

Edeltraud Kurnoth-Dissen
15 x fr. ab 10.02.2012
10:30 – 12:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
80,50 €

Starting Conversation

This is a course for students who want to spend some time talking about a wide spectrum of themes. We use short texts, magazine articles and short stories. We aim to extend vocabulary, revise grammar and overcome our fear of speaking English.

Conversation for Intermediate Students

Niveau B1

These courses are for B1 students who would like to improve their communication skills. The aim of these classes is to keep up a good standard of English in a lively and interesting group. Where necessary there will, from time to time, be work on vocabulary and structures.

Englisches Sprachencafé

Sie sprechen schon gut Englisch (Niveau B1 oder höher). Es fehlt Ihnen aber an Praxis. Sie möchten „einfach sprechen, einfach üben" und über Ihren Beruf, Ihre Interessen, Tagesgeschehen und das Leben, Ihre Erfahrungen, Wünsche, Ideen und Ziele mit anderen sprechen. Dann sollten Sie das englische Sprachcafé besuchen! In einer gemütlichen Runde in bequemen Sesseln können Sie sich mit Unterstützung einer muttersprachlichen Moderatorin in Gesprächen austauschen. Wenn Sie möchten, bringen einfach einen Kaffee oder ein Kaltgetränk aus unserer Cafeteria mit. Und wenn Sie etwas später kommen oder früher gehen – fühlen Sie sich frei. Sie bestimmen selbst, wie lange Sie an den Gesprächen teilnehmen wollen und worüber Sie sprechen wollen!

Nr. Y201826K
Wendy Meenenga
12 x do. ab 23.02.2012
15:00 – 17:00 Uhr
12 x 2 Zeitstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
60,00 €

In Britain Today

This course is a weekly review of what is going on in the United Kingdom. We'll read and discuss articles from Britain's best-selling quality newspapers and work with listening cassettes. The course will cover current affairs and political events as well as entertaining features on the arts, travel and book reviews.

Nr. Y201820
Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 08.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
80,50 €

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 % vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Nr. Y201821

Margaret Egan
10 x di. ab 07.02.2012
10:30 – 12:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
54,50 €

Discussion Circle

Are you interested in all kinds of lively discussion, in meeting people to discuss a wide variety of different subjects that interest or have been in the news? If so, you will probably enjoy our morning discussion group. If your aim is the same as ours – to keep up and improve our English and to exchange ideas and opinions about life, people and society – then come and join us!

Nr. Y201822

Dan Adams
15 x mi. ab 08.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
80,50 €

The Wednesday Conversation Group

This course is for good intermediate students who would like more practice in conversation and would like to improve their discussion skills. We will be talking about life, interests and the news and reading short texts and stories.

Nr. Y201823

Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 08.02.2012
18:25 – 19:55 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 104
80,50 €

Time for Conversation

You do not have too many opportunities to talk English? But you would like to be more fluent? Come and try to talk without a book in your hand, in a relaxed atmosphere and without any worrying tension. To chat in English – about whatever we find interesting- is our only intention! Vocabulary and grammar revision will meet the needs of the group!

Nr. Y201824

Wendy Meenenga
15 x di. ab 07.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
80,50 €

Use your English

This is a relaxed conversation group where we enjoy comparing life in the United Kingdom and the USA with life in Germany. With occasional help from the media, we will be speaking about the latest news, people, holidays, books, films, history, fashions, food and drink … and anything else YOU or other members of the group are interested in.

Creative Language Learning

This course is for intermediate students who need practice in easy conversation and discussion skills. We will be talking about life, hobbies and interests, reading short stories and novels, playing language games and doing role plays and a revision of some grammatical points.

Nr. Y201825
Monika Gretzke
15 x do. ab 09.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 35
80,50 €

Conversation for Advanced Students
Niveau B2 bis C1

Modern Writers

We read modern literary texts (novels and other), discuss the ideas and problems presented, and analyse structure and language. The course should only be attended by students with an advanced knowledge of English.

Nr. Y201830
Brigitta Beulen-Hayes
15 x di. ab 07.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
80,50 €

Topics discussed in Britain

If you are looking for advanced conversation and fluency practice and want to collect information about what is going on in Britain – this is your course!

Nr. Y201831
Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 08.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
80,50 €

Nr. Y201832

Wendy Meenenga
15 x do. ab 09.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
80,50 €

Keep up your English

Use your English and improve your fluency with the help of articles from magazines and newspapers, radio excerpts and the occasional TV programme.

Bildung auf Bestellung?
Kein Problem!
Sie sind ein Verein, ein Verband, eine Firma, eine Gruppe oder eine Interessengemeinschaft und möchten etwas für Ihre gemeinsame Weiterbildung tun?
Dann rufen Sie unsere Fachbereichsleiter/innen an und fragen Sie nach unseren Angeboten.
Das Team der Volkshochschule wird sich bemühen, Ihren Wünschen gerecht zu werden.
Telefon (02131) 904151
VHS
Neuss

Englisch für den Beruf

Englisches Sprachencafé – Let's Talk Business!

Nr. Y201827K

Peter Schmitz
12 x mo. ab 27.02.2012
18:30 – 20:30 Uhr
12 x 2 Zeitstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
60,00 €

Sie sprechen schon gut Englisch (Niveau B1 oder höher). Es fehlt Ihnen aber an Praxis, besonders im beruflichen Kontext. Sie möchten stressfrei„einfach sprechen, einfach üben" und über Ihren Beruf, Ihre Interessen, Tagesgeschehen im Beruf, Ihre Ideen und Ziele mit anderen sprechen. Vor allen Dingen wollen wir den manchmal wichtigsten Teil des beruflichen Alltags üben – Small Talk". Oft scheitert die erfolgreiche Kommunikation in beruflichen Situationen gerade an dem Gespräch vor und nach dem eigentlichen Meeting.
„Let's talk Business" – das Business English Sprachcafé – bietet eine ungezwungene Möglichkeit, Ihr Business English auf Vordermann zu bringen! In einer gemütlichen Runde in bequemen Sesseln können Sie sich mit Unterstützung eines in Business Sachen erfahrenen Moderator in Gesprächen austauschen. Wenn Sie möchten, bringen einfach einen Kaffee oder ein Kaltgetränk aus unserer Cafeteria mit. Und wenn Sie etwas später kommen oder früher gehen – fühlen Sie sich frei. Sie bestimmen selbst, wie lange Sie an den Gesprächen teilnehmen wollen und worüber Sie sprechen wollen!

Business as Usual

Nr. Y201851K

Wochenend-Workshop B1

Valerie Tenberg
Sa. / So.
16./17.06.2012
10:00 – 15:30 Uhr
mit Pausen
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
45,50 €

In this intensive workshop we'll be working on the most important topics around the workplace. We'll be discussing and practicing business English with tips on how to:
– Meet & Greet
– Agree & Disagree
– Chair & Share ideas at meetings/telephone conferences
This course aims at improving your skills in negotiating and presenting both yourself and your company. Participants ought to have at least 6 years of English and/or a working knowledge of English in the Office

Land, Leute, Kultur, Reisen

Nr. Z201901R Studienreise nach Neuseeland

Margaret Egan
13.11.2012 – 04.12.2012

– mit Margaret Egan –

Neuseeland – ein Land voller Gegensätze und doch eindrucksvoll: Gewaltige Gletscher, wildromantische Schluchten, abwechslungsreiche Gebirgslandschaften und sattgrüne Regenwälder erwarten den Besucher. Neben faszinierenden Nationalparks beeindrucken Sie wildromantische Küstenlandschaften und die bizarren Felsskulpturen der „Pancake Rocks". Sie unternehmen einen Ausflug in den Regenwald, eine Schifffahrt durch den Marlborough Sounds und lernen in Rotorua das wichtigste Zentrum der Maori Kultur kennen. Sie erleben deren Traditionen hautnah bei einem „Hangi" Abendessen – aus dem Erdofen! Kochende Schlammtümpel und Geysire im Thermalreservat runden Ihre Reise genauso ab wie die Hector Delfine bei Akaroa. „Kia Ora!"

Preise:
bei mind. 26 Personen: 4.775,00 € pro Person
bei mind. 21 Personen: 4.995,00 € pro Person
bei mind. 16 Personen: 5.385,00 € pro Person
Einzelzimmerzuschlag: 995,00 €

Auf der Nordinsel: Auckland – Coromandel – Rotorua – Napier – Tongariro Nationalpark – Wellington
Auf der Südinsel: Marlborough Sounds – Nelson – AbelTasman Nationalpark – Pancake Rocks – Greymouth – Franz Josef – Wanaka – Arrowtown – Queenstown – Taieri Gorge – Dunedin – Otago Peninsula – Moeraki – Farmstay in Canterbury – Akaroa.

Die VHS Neuss bietet diese Reise als Vermittler an.
Veranstalter im Sinne des BGB § 651 (Reisevertragsgesetz) ist die Firma Intercontact, Gesellschaft für Studien-und Begegnungsreisen mbH, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen, deren Reise-und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

„The Crime and Mystery Book Club"

in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek

This could be a new venture in using your English! At the beginning of term you will be given a list of the books chosen by „club" members. At the first „club meeting" you will be given the „help sheets" for the next book, telling you something about the author, as well as a list of the characters and places mentioned in the book. When we next meet, we will be talking about various aspects of the book – for instance, the characters, the setting, the plot, the mood and discussing whether you think the author did a good job of writing it. It is your choice if you read the books in English or in German, but we will be discussing them **only in English!**
Please note that registration is for all five Saturdays.

Nr. Y201901K
Wendy Meenenga
5 x sa.
03.03./ 31.03. 2012
28.04.2012
19.05.2012
23.06.2012
11:00 – 12:30 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbibliothek
Neumarkt
36,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 26.02.2012

An English Cookery Course

A practical Saturday cookery workshop in English
In co-operation with the familienforum edith stein

A wide and varied range of food is cooked in today's British kitchens, both at home and in restaurants – traditional recipes, modern and more international recipes. One of the most popular English dishes is not fish and chips – it's chicken tikka marsala! We will be cooking and baking classic, regional and modern British food, and we'll be talking about how the English live, eat and drink!

Nr. Y201903K
Seminar der englischen Küche
Brigitta Beulen-Hayes
Margaret Egan
Sa. 23.06.2012
10:00 – 14:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Kochstudio E.119,
Erdgeschoß
15,00 € + Lebensmittelumlage 15,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.06.2012

Bei vielen Veranstaltungen erhalten Sie **Unterrichtsmaterialien,**
die der Dozent für Sie kopiert hat.

Hier bitten wir, die Kostenumlage beim Dozenten zu entrichten.

Nr. Y201904R

Heidi Lavery

16.06. – 23./30.06.2012

Sprach-/Kulturreise nach Cornwall 2012

Das Ziel unserer Reise ist **Falmouth** im Süden von Cornwall.Es ist eine schöne kleine Hafenstadt mit maritimer Geschichte, historischen Stätten und langen Sandstränden.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Direktflug Düsseldorf-Newquay-Düsseldorf mit Transfer nach Falmouth und zurück
- Unterricht an drei Wochentagen, insgesamt 15 Stunden pro Woche.
- Ein sehr abwechslungsreiches Ausflugsprogramm in die Umgebung nachmittags und am Wochenende.
- Unterbringung in Familien mit Halbpension.
- Auf eigenen Wunsch kann auch eine Pension oder Hotel gebucht werden.

Preis für 1 Woche: 930,00 €
Preis für 2 Wochen: 1450,00 €

Die VHS Neuss bietet diese Reise als Vermittler an.
Veranstalter im Sinne des BGB § 651 (Reisevertragsgesetz) ist die Firma Flugbörse J-A-M Travel GmbH, Marienkirchplatz 7, 41460 Neuss, deren Reise-und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

Benjamin Britten: The Turn of the Screw

Oper in zwei Akten mit Prolog. Libretto nach Henry James von Myfanwy Piper
Di. 22.05.2012, 19:30 Uhr, Opernhaus Düsseldorf
Mehr Informationen auf Seite 178

Deutsch

Alphabetisierungskurs
Lesen und Schreiben von Anfang an

Dieser Kurs ist gedacht für die Menschen, die nicht lesen und schreiben können und Deutsch als ihre Muttersprache sprechen

Viele erwachsene Menschen verfügen über gar keine oder nur unzureichende Kenntnisse in Lesen und Schreiben. Die VHS bietet die Möglichkeit, diese Kenntnislücken zu schließen. In kleinen Gruppen werden Probleme verarbeitet, um im alltäglichen privaten und beruflichen Leben besser zurechtzukommen. Die Anmeldung zum Kurs wird im Rahmen eines persönlichen, vertraulichen Gesprächs in der Volkshochschule vorgenommen.
Weitere Informationen: Margaret Egan, VHS Neuss, Brückstr. 1, Zimmer 3.104, Telefon 90-4154 oder 90-4151

Nr. Y250001
Gudrun Müller
di./do. ab 07.02.2012
17:30 – 19:00 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 101
125,50 €

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Wir suchen laufend neue

Kursleiter/innen für alle Fachbereiche!

Wenn Sie zum Beispiel Interesse haben,

ein Fach zu unterrichten, einen Vortrag zu halten,
als Dozent im Internet zu surfen, als Übungsleiter
eine Sportart anzubieten, ...

dann wenden Sie sich unter der
Telefonnummer **0 21 31/90 41 51**
an Ihre Volkshochschule!

VHS
Neuss

Sprachen

77 Spanisch
82 Portugiesisch
83 Französisch
90 Italienisch
95 Niederländisch
97 Schwedisch
97 Ungarisch
97 Russisch
98 Polnisch
99 Türkisch
99 Neu-Griechisch
100 Chinesisch
101 Japanisch
101 Persisch / Farsi
102 Arabisch

Information
zur Anmeldung:
Monika Lieven,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.105
Telefon 90 41 52
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr

Planung und Beratung:
Harald Goldkamp
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.107
Telefon 90 41 57

Ansprechende Vielfalt

Kommunikationsfähigkeit gehört zu den wichtigsten Kompetenzen des Lebens und des Zusammenlebens. Auch in der Fremdsprache sind die Wahl des Wortes und des Tons, also – was man sagt wie man es sagt – zielführend für eine gelungene Verständigung. In unseren Fremdsprachenkursen üben und trainieren Sie alle dazu notwendigen Fertigkeiten – vor allem Sprechen und Hören, aber auch Lesen und Schreiben.

In 17 Sprachen von Chinesisch, Deutsch, Englisch bis – neu in diesem Semester – Arabisch bietet Ihnen die Volkshochschule Neuss ein umfangreiches Lernangebot. Nach einer Pause werden auch in Japanisch und Persisch/Farsi wieder Grundstufe-1-Kurse angeboten.

Sind Sie Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger?
Wir laden Sie ein, Ihren Sprachenhorizont zu erweitern. Unsere Sprachkurse orientieren sich am „Europäischen Referenzrahmen für Sprachen" des Europarates. Die 6 Stufen des Referenzrahmens sind A (A1 und A2) für elementare Sprachverwendung, B (B1 und B2) für selbständige Sprachverwendung und C (C1 und C2) für kompetente Sprachverwendung. Eine Darstellung der Kompetenzstufen finden Sie auf Seite 52.

Haben Sie Vorkenntnisse?
Damit Sie den für Sie richtigen Kurs finden und nicht unter- oder überfordert sind, unterstützen wir Sie durch Sprachentests und persönliche Beratungen. In dem Beratungsgespräch werden Sie überrascht sein, wie viele Kenntnisse Sie noch haben und worauf Sie aufbauen können. Bitte nutzen Sie die Sprachenberatungen.

Sprachenberatungen für Spanisch, Italienisch, Französisch
Samstag, 14.01.2012, 14:30 – 16:00 Uhr, VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 1. Etage, Raum 1.110

Sprachenberatungen für Englisch und Deutsch
Samstag, 14.01.2012, 13:00 – 17:00 Uhr, VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 2. Etage, Räume 2.106 bis 2.109 und
Dienstag, 17.01.2012, 18:00 – 19:30 Uhr, VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 2. Etage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Harald Goldkamp (andere Fremdsprachen), Telefon 02131-904157
Margaret Egan (Englisch, Deutsch), Telefon 02131-904154

Spanisch

Sprachenberatung

Haben Sie noch keine Vorkenntnisse, brauchen Sie keine Beratung! Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Spanisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an.

Samstag,
14. Januar 2012
14:30 – 16:00 Uhr,
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1,
1. Etage, Raum 1.110

Grundstufe Spanisch

Spanisch Grundstufe 1 A1

Nr. Y203100

Lehrbuch: Caminos A1, Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch mit 3 Audio-CDs, Klett, ISBN 978-3-12-514954-0, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Mónica González-Osorio
15 x di. ab 07.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 39
80,50 € / 107,30 €

Intensiv-Kurs Spanisch im Urlaub und Alltag A1

Nr. Y203102K

Wenn Sie in den Urlaub fahren, soll Ihnen nicht alles „Spanisch" vorkommen. In einer kleinen Gruppe und in lockerer Weise lernen Sie sprachliche Grundbegriffe, um typische Urlaubssituationen und den Alltag in Spanien oder Lateinamerika zu bewältigen. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die mündliche Übung und die Wiederholung von Dialogen und Sprechsitutationen sowie wichtige Aspekte der Grammatik.
Der Kurs umfasst drei „Intensivwochen". Wir treffen uns einmal im Monat und schaffen so den Lernstoff von fast zwei Semestern.
Lehrbuch: Caminos A1, Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch mit 3 Audio-CDs, Klett, ISBN 978-3-12-514954-0, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Seminar
Santiago Mendez
Mo. – Do.
27.02. bis 01.03.2012
Mo. – Do.
23. bis 26.03.2012
Mo. – Do.
19. bis 22.04.2012
17:45 – 21:00 Uhr
48 Unterrichtsstd.
Qurinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 210
152,40 € / 203,10 €

Nr. Y203103K

Kurs
Santiago Mendez
Fr./Sa. 20./21.04.2012
Fr./Sa. 11./12.05.2012
Fr./Sa. 8./9.06.2012
18:00 – 21:00 Uhr (fr.)
10:00 – 15:30 Uhr (sa.)
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
95,20 € / 127,00 €

Schnupperkurs Spanisch am Wochenende A1

Sie möchten einen Einblick in die wunderbare Welt der spanischen Sprache bekommen? Sie möchten erste Schritte in der Kommunikation mit Menschen in Spanien und Lateinamerika machen? Dann sind Sie hier richtig. Dieser Kurs eignet sich besonders für Selbstlerner. Im Vordergrund steht die mündliche Übung von Situationen und Dialogen aus dem Alltag.
Als Lernstoff dienen Teilinhalte von „Caminos 1", Unidad 1 bis 5.
Lehrbuch: Caminos A1, Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch mit 3 Audio-CDs, Klett, ISBN 978-3-12-514954-0, 25,99 €

Spanisch Grundstufe 2 A1

Lehrbuch: Caminos A1, Lehr- und Arbeitsbuch mit 3 Audio-CDs, 978-3-12-514954-0, Klett, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y203120

Kurs
Thilo Rohr
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 6
80,50 €, 107,30 €

Nr. Y203121

Kurs
Thilo Rohr
15 x mi. ab 08.02.2012
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 6
80,50 €, 107,30 €

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Spanisch Grundstufe 3 A1

Lehrbuch: Caminos A1, Lektion 7, Lehr- und Arbeitsbuch mit 3 Audio-CDs, Klett, ISBN 978-3-12-514954-0 (identisch mit: 3-12-514954-1), 25,99 €

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y203130

Kurs
Tere Goldschmidt
15 x mo. ab 13.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 112
80,50 € / 107,30 €

Nr. Y203131

Kurs
Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 08.02.2012
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
80,50 € / 107,30 €

Spanisch Grundstufe 4 A1

Lehrbuch: Caminos A1, Lektion 9, Lehr- und Arbeitsbuch mit 3 Audio-CDs, Klett, ISBN 978-3-12-514954-0 (identisch mit: 3-12-514954-1), 25,99 €

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y203140

Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 08.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
80,50 € / 107,30 €

Spanisch Grundstufe 9 A1

Lehrbuch: Caminos A2, Lehr- und Arbeitsbuch + 3 Audio-CDs, Klett, ISBN 978-3-12-514956-4 (identisch mit: 3-12-514956-8), 25,99 €

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y203190

Kurs
Mónica González-Osorio
15 x di. ab 07.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 39
80,50 € / 107,30 €

Nr. Y203195K

Seminar
Mónica González-Osorio
10 x do. ab 23.02.2012
19:00 – 21:00 Uhr
20 Zeitstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
50,00 €

Sprachencafé Spanisch A2

Si has cursado un mínimo de 4 semestres de Espanol o has terminado el Libro nro. 2, es decir alcanzado el nivel A2, y quieres practicar lo aprendido de una forma ligera, sencilla y flexible entonces, ésta nueva iniciativa de la VHS está hecha para tí!
En este Sprachcafe puedes hablar espanol con otras personas en un ambiente acogedor, como si estuvieras en el salón de tu casa, y en un horario flexible, ya que puedes llegar e irte cuando tu quieras. Tú dispones el tiempo que quieres practicar la conversación en espanol: media hora, una hora o las dos horas completas que dura ésta práctica.
Durante todo el tiempo los integrantes de éste Sprachencafe estarán acompanados y orientados por la profesora de espanol que lo dirije.
Si te interesa, ven y practica tu espanol de una manera diferente!
Mindestteilnehmerzahl: 10

Spanisch Praxisstufe

Nr. Y203300

Kurs
Tere Goldschmidt
15 x mo. ab 13.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 112
80,50 € / 107,30 €

Spanisch Spraxisstufe B1

Lehrbuch: Caminos A2, Lehr- und Arbeitsbuch + 3 Audio-CDs, Klett, Lektion 4, ISBN 978-3-12-514956-4 (identisch mit: 3-12-514956-8), 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Sprechpraxis

Konversation und Grammatik B1

Nr. Y203501

Sie haben schon mehrere Spanischkurse gemacht und möchten den mündlichen Ausdruck flüssiger und sicherer machen, noch offene Fragen der Grammatik und Unsicherheiten klären, Ihre Fähigkeit Dialoge und Wortbeiträge zu verfolgen steigern und die Teilnahme an der aktiven Konversation erleichtern, dann sind Sie hier richtig.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Mónica González-Osorio
15 x mi. ab 08.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 39
80,50 € / 107,30 €

Círculo de lectura y conversación en español. B1

Nr. Y203502

¿Desea usted practicar sus conocimientos del español leyendo textos interesantes sobre cultura de actualidad, conversando sobre temas de literatura de España y Latinoamérica sín gramática y en un ambiente ameno? Éste es entonces el seminario correcto para usted. Nivel de conocimiento del español: B1
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Tere Goldschmidt
10 x di. ab 07.02.2012
17:00 – 18:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
54,50 € / 72,70 €

Land, Leute, Kultur

Cocina mexicana. A1

Nr. Y203600K

La hora de la comida en México es valorada como reunión importante familiar, por esto es natural encontrar desiertas las poblaciones entre las dos y las cuatro de la tarde. La comida es considerada como el factor que une a la sociedad, durante la comida se forman amistades, se cierran negocios, se disfrutan los ricos platillos de cada región y época del año.
Le invitamos a preparar un menú completo, a saborear de ésta deliciosa comida, a compartir con nosotros un grato momento y practicar su español.
10 – 12 Teilnehmer

Seminar
Tere Goldschmidt
Sa. 02.06.2012
10:00 – 14:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Parterre, E. 119
Kochstudio
15,00 € + Lebensmittelumlage 15,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 22.05.2012

Portugiesisch

Nr. Y205100

Kurs
Moema Della Libera
15 x mo. ab 13.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 105
80,50 € / 107,30 €

Portugiesisch Grundstufe 1 A1

Lehrbuch: Der Portugiesisch-Kurs, Lektion 1, Set aus 3 Büchern und 6 Audio-CDs mit einem Extrateil Brasilianisch, Langenscheidt 978-3-468-26773-4, 69,00 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y205120

Kurs
Moema Della Libera
15 x mi. ab 08.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 102
80,50 € / 107,30 €

Portugiesisch Grundstufe 2 A1

Lehrbuch: Der Portugiesisch-Kurs, Set aus 3 Büchern und 6 Audio-CDs mit einem Extrateil Brasilianisch, Langenscheidt 978-3-468-26773-4, 69,00 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y205250

Kurs
Stella-Maris Vieira Preisach
15 x mo. ab 13.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 102
80,50 € / 107,30 €

Portugiesisch Mittelstufe 5 A1

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Französisch

Sprachenberatung

Haben Sie noch keine Vorkenntnisse, brauchen Sie keine Beratung! Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Französisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an.

Samstag,
14. Januar 2012
14:30 – 16:00 Uhr,
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1,
1. Etage, Raum 1.110

Grundstufe Französisch

Französisch für die Reise A1

für Touristen und Einsteiger

Gearbeitet wird mit dem Lehrbuch „Französisch à la carte". Behandelt werden in kleinen Schritten wichtige touristische Situationen.

Lehrbuch: Französisch à la carte, Lehrbuch mit Audio-CD, Klett, 3-12-528820-1, 26,99 €

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y202100
Kurs
Günter Dreßler
15 x do. ab 23.02.2012
15:00 – 16:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2 Etage, Raum 2.106
80,50 € / 107,30 €

Auffrischkurs Französisch A1

für Lernende mit Vorkenntnissen

Sie haben Französisch in Ihrer Schulzeit gelernt, haben vielleicht vieles vergessen und möchten jetzt einen neuen Anfang machen. Dann sind Sie in diesem Kurs gut aufgehoben. Bitte nutzen Sie die Sprachenberatung am Samstag, 14. Januar. Informationen dazu finden Sie auf dieser Seite oben.
Wir wiederholen die Grundkenntnisse Französisch von Anfang an. Da Sie Vorkenntnisse haben, machen Sie schnelle Fortschritte.

Lehrbuch: Der Französischkurs, Lektionswortschatz in separatem Vokabelheft, Begleitbuch mit Grammatik, alphabetischem Wörterverzeichnis und Lösungen zu allen Übungen, 10 Audio-CDs mit Lektionstexten, Hörübungen, Wortschatztrainer und einer unterhaltsamen Reisegeschichte, Langenscheidt, 978-3-468-26657-7, 49,90 €

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y202105
Kurs
Elisabeth Behre
15 x do. ab 23.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 102
80,50 € / 107,30 €

Nr. Y202120

Kurs
Serge Cadé
15 x mo. ab 13.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
80,50 € / 107,30 €

Französisch Grundstufe 2 A1

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 1: Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD zum Übungsteil, 978-3-468-45446-2, Langenscheidt, 25,90 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y202130

Kurs
Serge Cadé
15 x mo. ab 13.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
80,50 € / 107,30 €

Französisch Grundstufe 3 A1

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 1, Niveaustufe: A1, Lehr- und Arbeitsbuch, Langenscheidt, ISBN 978-3-468-45446-2, 25,90 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y202160

Kurs
Jeanine Jeanperrin
15 x mi. ab 08.02.2012
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
80,50 € / 107,30 €

Französisch Grundstufe 6 A1

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 1, Lehr- und Arbeitsbuch mit Beiheft „Extra" und allen Hörmaterialien, Langenscheidt, ISBN 978-3-468-45446-2, 25,90 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Französisch Grundstufe 8 A1

Nr. Y202180

Lehrbuch: Pont NeuF en route, Lehrbuch mit Lösungen, Klett, ISBN 978-3-12-529115-7 (identisch mit: 3-12-529115-1), 19,95 €

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Marie-Luise Geilich
15 x di. ab 07.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
80,50 € / 107,30 €

Mittelstufe Französisch

Französisch Mittelstufe 7 A2

Nr. Y202270

Lehrbuch: wird im Kurs bekanntgegeben
Die Kurstermine sind an den Samstagen 11. und 25. Februar, 3., 10., 17. und 24. März, 21. und 28. April, 5. und 12. Mai, 2. und 16. Juni 2012.

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Doriane Gaertner
12 x sa. ab 11.02.2012
09:00 – 11:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
85,70 € / 114,30 €

Sprachencafé Französisch A2/B1

Nr. Y202271K

Können Sie in Französisch etwas über Ihre Ihren Beruf, Ihre Interessen oder Ausbildung ausdrücken? Oder können Sie auch über Erfahrungen, Wünsche und Ziele zusammenhängend sprechen? Dann sollten Sie das Sprachencafé besuchen!
In einer gemütlichen Runde in bequemen Sesseln können Sie sich unter Anleitung eines muttersprachlichen Moderators in Gesprächen austauschen. Wenn Sie möchten, bringen Sie einfach einen Kaffee oder ein Kaltgetränk aus der Cafeteria mit in den Unterrichtsraum. Und wenn Sie etwas später kommen oder früher gehen: Fühlen Sie sich frei, Sie bestimmen selbst, wie lange Sie an den Gesprächen teilnehmen wollen.
Mindestteilnehmerzahl: 10

Seminar
Serge Cadé
10 x mi. ab 08.02.2012
20:15 – 22:15 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
20 Zeitstunden
50,00 €

Sprechpraxis

Nr. Y202500 Actualité françaises B1

Kurs
Marie-Louise Geilich
15 x mo. ab 13.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
80,50 € / 107,30 €

Améliorez votre français et vos connaissances de la civilisation francaise! Venez discuter avec nous de sujets d´actualités de tous genres à partir de textes littéraires, d´articles de presse ou de magazines et de chansons, sans oublier – bien sûr – la grammaire dont on révisera certains chapitres à l´aide d´exercices et de jeux.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y202501 La France au quotidien B1

Kurs
Marie-Louise Geilich
15 x mo. ab 13.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
80,50 € / 107,30 €

Vous aimeriez savoir davantage sur l'histoire, la culture, la vie quotidienne en France? Vous voulez bavarder sur des thèmes actuels, lire et commenter des articles de journaux? Vous aimeriez passer vos vacances en France? Vous voulez réactiver le vocabulaire qui vous aidera à mieux vous débrouiller dans les situations de tous les jours? Vous aimeriez faire une révision de la grammaire selon vos besoins à l'aide d'exercices et de jeux? Alors rejoignez ceux qui partagent les mêmes intérêts!
Lehrbuch: La France au quotidien, Neuauflage, 112 Seiten, Hueber, ISBN 978-3-19-023293-2, 17,95 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y202502 La France d'aujourd'hui B1

Kurs
Jeanine Jeanperrin
15 x mo. ab 06.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 38
80,50 € / 107,30 €

Ce cours s'adresse à ceux qui veulent perfectionner leurs connaissances de français. Parler, discuter de thèmes actuels, approfondir la grammaire, tel est notre objectif.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Conversation facile B1

Nr. Y202503

Vous parlez français un peu, beaucoup...? Découvrez les mentalités et les comportements des Français en abordant leur histoire, leur vie politique et culturelle. Prenez position à l'aide de textes variés concernant l'actualité, la littérature, la poésie, des chansons... A bientôt!

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Jeanine Jeanperrin
15 x mi. ab 08.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
80,50 € / 107,30 €

A propos... B2

Nr. Y202505

Vous aimez parler français? Quoi de mieux pour commencer la journée? Rafraîchissez et approfondissez vos connaissances tout en perfectionnant votre vocabulaire.

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Ilse Nissing
15 x mi. ab 08.02.2012
10:00 – 11:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
80,50 € /107,30 €

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/ 90 41 14

VHS Neuss

Grammatik wiederholen – ganz ohne Stress B1

Sie verfügen über solide Grundkenntnisse der französischen Sprache, d. h., Sie lernen seit mindestens sechs Semestern Französisch? Sie möchten Ihr Grammatikwissen vertiefen oder auffrischen?
Dann sind Sie in diesem Seminar herzlich willkommen! Viele Übungen werden spielerisch und in Kleingruppen erarbeitet. So macht Grammatiklernen Spaß! An drei Vormittagen können Sie gezielt die wichtigsten Grammatikthemen aufarbeiten:

Nr. Y202510

Seminar
Marie-Luise Geilich
Sa. 03.03.2012
10:00 – 13:15 Uhr
mit Pause
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
12,90 € / 17,20 €

Passiv und Teilungsartikel im Französischen B1

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.
Unterrichtsmaterial wird gestellt.

Nr. Y202511

Seminar
Marie-Luise Geilich
Sa. 17.03.2012
10:00 – 13:15 Uhr
mit Pause
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
12,90 € / 17,20 €

Der unterschiedliche Gebrauch von imparfait, passé composé und Komparativ/Superlativ B1

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.
Unterrichtsmaterial wird gestellt.

Land und Leute

Cuisine française
«Cuisiner comme à la maison»
– des plats de diverses provinces françaises

Kochseminar in leichtem Französisch mit Serge Cadé

Durant cette matinée nous aurons l'occasion de cuisiner tout un menu à la française: 1. entrée; 2. poisson; 3. plat principal; 4. fromage; 5. dessert.

Nous préparerons, en parlant et en commentant en français, par petits groupes, des plats typiques du terroir français, mais simples, ce que «Monsieur tout le monde» mange à la maison, en France («Hausmannskost»). Des mets simples mais goûtés, avec des produits frais. Des vins choisis, des bons crus bourgeois, accompagneront les plats. Ensuite nous dégusterons ensemble, dans la bonne humeur, le fruit de notre travail.

Sprachliche Voraussetzung: etwa vier Semester Kurse an der VHS. Rezepte auf Französisch.

10 bis 12 Personen

Nr. Y202600K

Seminar
Serge Cadé
Sa. 17.03.2012
10:00 – 14:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Parterre, Raum E. 119
6 Unterrichtsstd.
15,00 € + Lebensmittelumlage 15,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 06.03.2012

Un air de chanson; un air de musette; un air de France! A1

Durant cette soirée en français facile, vous suivrez à la trace un Français du vignoble nantais (son petit village de Château-Thébaud dans le vignoble du Muscadet; Nantes, sa ville natale), un Nantais qui rend visite à une amie en Charente: grâce à une conférence de diapositives, vous découvrirez aussi les paysages merveilleux de la Charente (vignes et chaix du Cognac, du Pineau), de belles villes comme Angoulême, des villages pittoresques (églises romanes); Vous aurez la possibilité d'entrer à l'intérieur de maisons de Français; etc. ... Le tout ponctué de chansons (photocopies): nous chanterons au son d'un accordéon (musette, chansons traditionnelles, chansons à boire ...). Et bien sûr, comme en France, nous aurons une dégustation de vin rouge accompagnée de fromage et de pain.

Tout cela dans la bonne humeur. Allez! Venez respirer avec nous cet air de France!

Nr. Y202610V

Vortrag
Serge Cadé (conférence-diapos, chansons)
Charly Bodenmüller (accordéon)
Fr. 15.06.2012
19:30 – 22:00 Uhr
mit Pause
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Parterre, Raum E. 127
7,50 €
Schriftliche Anmeldung bis 30.04.2012

Italienisch

Samstag,
14. Januar 2012
14:30 – 16:00 Uhr,
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1,
1. Etage, Raum 1.110

Sprachenberatung

Haben Sie noch keine Vorkenntnisse, brauchen Sie keine Beratung! Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Italienisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an.

Grundstufe Italienisch

Nr. Y204100

Kurs
Delfina Ott
15 x di. ab 07.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
80,50 € / 107,30 €

Italienisch Grundstufe 1 A1

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch + Audio-CD, Klett, 978-3-12-525580-7, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y204102

Kurs
Alessandra Fantuzzi
15 x di. ab 13.02.2012
18:00 -19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 113
80,50 € / 107,30 €

Italienisch Grundstufe 1 A1

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch + Audio-CD, Klett, 978-3-12-525580-7, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Bildung per M@usklick
Das VHS-Programm im Internet: www.vhs-neuss.de

Italienisch für die Reise A1

Nr. Y204100K

Wie heißt das? Wie sagt man das? Wie fragt man danach? Sie haben im Verlauf dieser intensiven Wochenendseminare die Gelegenheit, einen Einstieg in die italienische Sprache zu machen. Die wichtigsten Redewendungen und Situationen werden eingeführt. Dazu werden landeskundliche Informationen in Bild, Wort und Musik vermittelt. Schwerpunkt ist die Vermittlung brauchbarer mündlicher Fertigkeiten im Bereich täglicher Situationen sowie das Verständnis für die dazugehörigen sprachlichen Strukturen. Lehrmaterial wird bereitgestellt.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Wochenendseminar
Lilo Feis
Fr. 09.03.2012
Sa. 10.03.2012
Fr. 23.03.2012
Sa. 24.03.2012
18:00 – 21:00 Uhr (Fr.)
09:00 – 15:00 Uhr (Sa.)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
55,20 € / 73,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 01.03.2012

Intensivsprachkurs Italienisch A1

Nr. Y204105U

– auch als Bildungsurlaub anerkannt
Der Kurs richtet sich an Interessenten, die wegen ihrer beruflichen Tätigkeit, ob z. B. in Dienstleistung oder Handwerk, mit Italienisch sprechenden Personen kommunizieren müssen. Vermittelt werden elementare Sprachkenntnisse in ausgewählten Alltagssituationen.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Paul Lukowiak
Mo. – Fr.
09. – 13.07.2012
09:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 15:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
80,50 €, 101,00 €

Italienisch Grundstufe 2 A1

Nr. Y204120

Lehrbuch: Buongiorno! ab Lektion 5/6, Lehrbuch + 2 CDs, 978-3-12-525496-1, Klett, 27,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Paul Lukowiak
16 x di. ab 07.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
2. Etage, Brückstr. 1
Raum 2.125
85,70 € / 114,30 €

Nr. Y204130 Italienisch Grundstufe 3 A1

Kurs
Delfina Ott
15 x do. ab 09.02.2012
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 107
80,50 € / 107,30 €

Lehrbuch: Buongiorno! neu, ab Lektion 7, Lehrbuch, Klett 978-3-12-525496-1, 27,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y204140 Italienisch Grundstufe 4 A1

Kurs
Delfina Ott
15 x di. ab 07.02.2012
19:35 -21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
80,50 € / 107,30 €

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 10, Lehr- und Arbeitsbuch + Audio-CD, Klett, 978-3-12-525580-7 (identisch mit: 3-12-525580-5), 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y204140K Italienisch Grundstufe 4 A1

Kurs
Lilo Feis
10 x di. ab 07.02.2012
18:40 – 20:10 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 7
55,20 € / 73,60 €

Lehrbuch: Buongiorno! neu, ab Lektion 9, Lehrbuch, Klett 978-3-12-525491-6, 21,99 €
Gestaffeltes Entgelt: ab 10 Personen 55,20 €,
Kleingruppe: 6 bis 9 Personen 73,60 €

Nr. Y204160 Italienisch Grundstufe 6 A1

Kurs
Delfina Ott
15 x mo. ab 13.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 35
80,50 € / 107,30 €

Lehrbuch: Allegro A2, Lehr- und Arbeitsbuch + Audio-CD, Klett, 978-3-12-525582-1, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Italienisch Grundstufe 7 A2

Lehrbuch: Allegro A2, Lehr- und Arbeitsbuch + CD, Klett, 978-3-12-525582-1, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y204170
Kurs
Paul Lukowiak
17 x mo. ab 27.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
34 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, Raum 2.119
90,90 € / 121,20 €

Italienisch Grundstufe 9 A2

Lehrbuch: Allegro A2, Band 2, Lektion 3, Lehr- und Arbeitsbuch + Audio-CD, Klett, ISBN 978-3-12-525582-1, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y204190K
Kurs
Lilo Feis
10 x di. ab 07.02.2012
17:00 – 18:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 7
55,20 € / 73,60 €

Mittelstufe Italienisch

Italienisch Mittelstufe 6 A2

Leichte Lektüre über Italien.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y204260
Kurs
Barbara Göbel
12 x do. ab 09.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
64,90 € / 86,50 €

Italienisch Mittelstufe 7 A2

Lehrbuch: Allegro A2, ab Lektion 2, Lehr- und Arbeitsbuch + Audio-CD, Klett, 978-3-12-525582-1, 25,99 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y204270
Kurs
Alessandra Fantuzzi
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 113
80,50 € / 107,30 €

Nr. Y204390K

Seminar
Paul Lukowiak
10 x di. ab 07.02.2012
16:00 – 18:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
20 Zeitstunden
50,00 €

Sprachencafé Italienisch A2/B1

Können Sie in der Fremdsprache etwas über Ihre Ihren Beruf, Ihre Interessen oder Ausbildung ausdrücken? Oder können Sie auch über Erfahrungen, Wünsche und Ziele zusammenhängend sprechen? Dann sollten Sie das Sprachencafé besuchen!
In einer gemütlichen Runde in bequemen Sesseln können Sie sich unter Anleitung eines muttersprachlichen Moderators in Gesprächen austauschen. Wenn Sie möchten, bringen Sie einfach einen Kaffee oder ein Kaltgetränk aus der Cafeteria mit in den Unterrichtsraum. Und wenn Sie etwas später kommen oder früher gehen: Fühlen Sie sich frei, Sie bestimmen selbst, wie lange Sie an den Gesprächen teilnehmen wollen.
Mindestteilnehmerzahl: 10

Praxisstufe Italienisch

Nr. Y204500

Kurs
Paul Lukowiak
17 x mo. ab 27.02.2012
10:35 – 12:05 Uhr
34 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
90,90 € / 121,20 €

Konversationskurs Italienisch B2

Se volete migliorare le vostre conoscenze della lingua italiana, questo è il corso che fa per voi. Questo corso di conversazione é per partecipanti con buone conoscenze dell' italiano L'obiettivo del corso sarà migliorare le capacità di comprensione ed espressione con l'uso di materiali autentici – racconti, articoli, ascolto di servizi radiofonici e televisivi – tratteremo temi linguistici, di attualità, vita, storia, arte e cultura italiana facendo conversazioni, discussioni, role plays e giochi linguistici. Verranno inoltre ripetuti alcuni capitoli di grammatica del libro /Buonasera /e secondo le difficoltà dei partecipanti del corso. Tutto ciò senza stress e in un ambiente piacevole. Allora venite da lunedì il... al corso di conversazione.
Lehrbuch: Qua e là per l'Italia, Buch mit Audio-CD, Hueber, 978-3-19-005412-1, 21,50 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Niederländisch

Niederländisch für die Reise A1

Nr. Y206100K

Der Dozent setzt eigenes Unterrichtsmaterial ein, das für 2,50 € erworben werden kann.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
Armin Möller
5 x fr. ab 02.03.2012
13:30 – 15:45 Uhr
15 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
103,50 € / 138,00 €

Kompaktseminar Niederländisch A1

Nr. Y206105U

– auch als Bildungsurlaub anerkannt
Das fünftägige Kompaktseminar bietet einen intensiven Einstieg in die niederländische Sprache und richtet sich an Personen ohne Vorkenntnisse, bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen.
Schwerpunkte des Kurses sind u. a. besondere Lernstrategien für die niederländische Sprache und sprechaktive Fertigkeiten im Rahmen eines kommunikativen Unterrichts.
Lehrbuch: Taal vitaal, Lehrbuch für Niederländisch für Anfänger, ISBN 978-3-19-005252-3, Hueber, 25,95 €
Das Kompaktseminar ist als „Bildungsurlaub" nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz von Nordrhein-Westfalen anerkannt. Weiter Informationen dazu auf Seite 53 und unter www.vhs-neuss.de unter dem Menüpunkt „Programm".
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Seminar
Josée Hümpel-Langen
Lehrerin (NL)
und Dolmetscherin
Mo. bis Fr.
9.07.-13.07.2012
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 15:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
96,90 € / 129,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 22.06.2012

Niederländisch Grundstufe 2 A1

Nr. Y206120K

Lehrbuch: Taal vitaal, Lehrbuch für Niederländisch für Anfänger, ISBN 978-3-19-005252-3, Hueber, 25,95 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Kurs
David Harder M.A.
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
30 Unterrichtsstd.
103,50 € / 138,00 €

Nr. Y206160 Niederländisch Grundstufe 6 A1

Kurs
Jeanette Lehwald
15 x mi. ab 08.02.2012
19:35 – 21:05 Uhr
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 103
80,50 € / 107,30 €

Lehrbuch: Taal vitaal, Lehrbuch, Hueber 3-19-005252-3, 25,95 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y206170 Niederländisch Grundstufe 7 A1

Kurs
Jeannette Lehwald
15 x di. ab 07.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 103
80,50 € / 107,30 €

Lehrbuch: Taal vitaal, Kursbuch, Hueber 3-19-005252-3, 25,50 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y206180 Niederländisch Grundstufe 8 A1

Kurs
Jeannette Lehwald
15 x di. ab 07.02.2012
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 103
80,50 € / 107,30 €

Lehrbuch: Material wird durch die Dozentin gestellt.

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter
www.stadtwerke-neuss.de

Schwedisch

Schwedisch Konversationskurs A2/B1

Die Kurstermine sind an den Samstagen 11. und 25. Februar, 3., 10., 17. und 24. März, 21. und 28. April, 5. und 12. Mai, 2. und 12. Juni.

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y210500
Kurs
Charlotte Kons
12 x sa. ab 11.02.2012
10:00 – 12:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
85,70 € / 114,30 €

Ungarisch

Ungarisch Grundstufe 1 A1

Lehrbuch: Szia!. Ungarisch für Anfänger, Österreichischer Bundesverlag, 978-3-209-04577-5, 24,95 €
Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y220100
Kurs
Ilona Wandtke
10 x mi. ab 15.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 16
72,70 €

Russisch

Russisch Grundstufe 3 A1

Lehrbuch: Moct 1 – Modernes Russisch, Lehrbuch,
Klett 978-3-12-527565-2, € 24,99

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y211130
Kurs
Renita Radok
15 x do. ab 09.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 16
80,50 € /107,30 €

Nr. Y211190

Kurs
Renita Radok
15 x di. ab 07.02.2012
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 16
80,50 € / 107,30 €

Russisch Grundstufe 9 A1

Lehrbuch: Moct 1 – Modernes Russisch, Lehrbuch, Klett 978-3-12-527565-2, € 24,99
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Polnisch

Nr. Y209140

Intensivkurs
Agnes Fleischer
15 x mi. ab 08.02.2012
19:15 – 20:45 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 38
80,50 € / 107,30 €

Intensivkurs Polnisch Grundstufe 4 A1

Lehrbuch: Witam! Der Polnischkurs, Lektion 7 – 9, Kursbuch, Hueber 978-3-19-005369-8, 24,95 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y209240

Kurs
Agnes Fleischer
15 x mi. ab 08.02.2012
17:30 – 19:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 38
80,50 € / 107,30 €

Polnisch Mittelstufe 4 A2

Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Türkisch

Türkisch Grundstufe 2 A1

Lehrbuch: Güle Güle, Arbeitsbuch, Hueber 978-3-19-015234-6, 21,95 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y207120
Kurs
Olcay Bakim
15 x mo. ab 13.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 205
80,50 € / 107,30 €

Türkisch Grundstufe 5 A1

Lehrbuch: Güle Güle, Arbeitsbuch, Hueber 978-3-19-015234-6, 21,95 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y207150
Kurs
Olcay Bakim
15 x mo. ab 13.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 205
80,50 € / 107,30 €

Neu-Griechisch

Neu-Griechisch Grundstufe 1 A1

Lehrbuch: Kalimera, Griechisch Lehrwerk für Anfänger, Langenscheidt 978-3-468-49326-3, 23,90 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. X208100
Kurs
Kostas Feslidis
15 x do. ab 23.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 113
80,50 € / 107,30 €

Nr. Y208120

Kurs
Kostas Feslidis
15 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 39
80,50 € / 107,30 €

Neu-Griechisch Grundstufe 2 A1

Lehrbuch: Kalimera, Griechisch-Lehrwerk für Anfänger, Langenscheidt 978-3-468-49326-3, 23,90 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y208140

Kurs
Kostas Feslidis
15 x do. ab 09.02.2012
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 113
80,50 € / 107,30 €

Neu-Griechisch Grundstufe 4 A1

Lehrbuch: Jassu! Neugriechisch für Anfänger, Arbeitsbuch, Klett 978-3-12-528891-1 (identisch mit: 3-12-528891-6), 18,99 €.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Chinesisch

Nr. Y212120K

Kurs
Shi Huang
12 x di. ab 07.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 113
77,80 € / 103,80 €

Chinesisch Grundstufe 2 A1

Lehrbuch: Ni Xing Lehr- und Arbeitsbuch, 304 Seiten mit Audio-CD, Langenscheidt 978-3-468-48123-9, 29,90 €.
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Chinesisch Grundstufe 6 A1

Lehrbuch: Ni Xing Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD, Langenscheidt 978-3-468-48123-9, 29,90 €.
Kleingruppe von 4 bis 5 Personen.

Nr. Y212160K
Kurs
Shi Huang
12 x di. ab 07.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 113
166,90 €

Japanisch

Japanisch Grundstufe 1 A1

Lehrbuch: Japanisch im Sauseschritt 1, Standardausgabe, Doitsu Center, Ltd., 978-4-9900384-7-2, 29,80 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y213100
Kurs
Izumi Ishitsuka
15 x mo. ab 13.02.2012
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 103
80,50 € / 107,30 €

Persisch / Farsi

Persisch / Farsi A1

Lehrbuch: Ich möchte Persisch lernen, ISBN 3-9803088-3-9. Lehrbuch und Übungsbuch, 2 CDs, 32,00 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Nr. Y214100
Kurs
Avisha Maria Landen
15 x fr. ab 17.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
80,50 € / 107,30 €

Nr. Y214600K

Seminar
Leitung:
Avisha Maria Landen
Sa. 16.06.2012
10:00 – 14:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Parterre, Raum E. 119
15,00 € + Lebensmittelumlage 15,00 €

Iranische Küche

Wer persisch kochen will, muss sich Zeit nehmen, denn allein die Zubereitung ist ein Genuss für die Sinne. Zutaten der Speisen sind Fleisch, Fisch oder Geflügel mit Reis oder Brot. Im Gegensatz zu anderen Landesküchen sind die Gerichte mild gewürzt. Wir werden zusammen iranische Gerichte, Vorspeisen und Nachspeisen zubereiten und kochen und über das Leben und die Gegebenheiten im Iran sprechen.
10 bis 12 Personen

Arabisch

Nr. Y215100

Kurs
Laila Abu Shibika
15 x mi. ab 15.02.2012
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 102
80,50 € / 107,30 €

Arabisch Grundstufe 1 A1

Sie lernen: sich begrüßen und verabschieden, sich miteinander bekannt machen, nach dem Befinden fragen. Einführung in die arabische Schrift.
Lehrbuch: Salam! Arabisch für Anfänger A1 – A2, Lehrbuch + CD, Klett, 978-3-12-528830-0, 35,00 €
Gestaffeltes Entgelt: Der kleinere Entgeltbetrag gilt für eine Teilnehmergruppe ab 10 Personen, der größere Betrag für eine Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

Sprachen

104 Deutsch als Fremdsprache

111 Deutsch als Zweitsprache

Information
zur Anmeldung:
Katharina Leideritz
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, Zimmer 3.103
Telefon 90 41 03
montags bis donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr und
14:00 – 16:00 Uhr

Information
zu Einbürgerungstests:
Annette Kreiner
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.105
Tel.: 90 41 04
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr

Planung und Beratung:
Margaret Egan
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.104
Telefon 90 41 54

Sprachenberatung

VHS im Romaneum, Brückstraße 1, 2. Etage
Sa. 14.01.2012, 14:30 – 16:00 Uhr
Di. 17.01.2012, 18:00 – 19:30 Uhr
Sa. 17.03.2012, 14:30 – 16:00 Uhr
Di. 20.03.2012, 17.30 – 19:00 Uhr

Kaufen Sie bitte **vor der ersten Unterrichtsstunde** die **Lehrbücher**, die Sie für Ihren Kurs benötigen.

Sie können Ihre Sprachkenntnisse auch mit Hilfe eines Selbsttests vor der Sprachenberatung selbst testen. Auf dem Homepage der VHS unter www.vhs-neuss.de steht ein Deutschtest, den Sie ausdrucken und zu Hause machen können. Bringen Sie dann einfach diesen ausgefüllten Test zur Beratung mit!

Integrationskurse Deutsch, Alphabetisierung

Morgenkurse Januar – März 2012

Nr. X230001 Integrationskurse Alphabetisierung Modul 1

Modul 1
Dagmar
Kühn-Wienstroer
di./mi./do./fr.
ab Mi. 22.02.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Integrationskurse Alphabetisierung Modul 8

Nr. X230008
Modul 8
Wolfgang Benner
mo./di./do.
ab 09.01.2012
13:00 – 16:30 Uhr (mo.)
13:00 – 15:45 Uhr (di.)
13:30 – 15:45 Uhr (do.)
100 Unterrichtsstd.
10 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Integrationskurse Alphabetisierung Modul 9

Nr. X230009A
Modul 9
Laila Abu Shibika
di./do./fr.
ab 10.01.2012
9:00 – 10:30 Uhr (di.)
9:00 – 12:15 Uhr (do./fr.)
100 Unterrichtsstd.
10 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.102
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. X230009B
Wiederholungskurs Modul 9
Dagmar Kühn-Wienstroer
di./mi./do./fr.
ab 10.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Integrationskurse Deutsch

Morgenkurse Januar – März 2012

Basiskurs 1

Für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 1
(Langenscheidt 978-3-468-47202-2)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 1
(Langenscheidt 978-3-468-47205-3)

X230012	Nr. X230013
Dieter Dominick	**Agnes Fleischer**
Uta Schwarz	**Monika Rehlinghaus**
mo./mi./do./fr.	mo./di./mi./do.
ab 09.01.2012	**ab Mi. 22.02.2012**
8:30 – 12:45 Uhr	8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.	100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstunden	20 Unterrichtsstd.
wöchentlich	wöchentlich
VHS im Romaneum	VHS im Romaneum
Brückstr. 1	Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106	2. Etage, Raum 2.101
207,50 €	207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/	100,00 € für Teilnehmer/
innen mit BAMF-	innen mit BAMF-
Berechtigungsschein	Berechtigungsschein

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Basiskurs 2

Lehrbuch:
Berliner Platz 1 neu, Lektion 7-12
(Langenscheidt 978-3-468-47202-2)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 1
(Langenscheidt 978-3-468-47205-3)

Nr. X230022

Agnes Fleischer
Wolfgang Benner
mo./di./do./fr.
ab 09.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

X230023

Dieter Dominick
Uta Schwarz
mo./mi./do./fr.
ab Mi. 22.02.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstunden
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Basiskurs 3

Lehrbuch:
Berliner Platz 2 neu, Lektion 13-18
(Langenscheidt 978-3-468-47222-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Langenscheidt 978-3-468-47225-1)

Nr. X230032

Hilde Kestler
Wolfgang Benner
di./mi./do./fr.
ab 10.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. X230033

Agnes Fleischer
Wolfgang Benner
mo./di./do./fr.
ab Di. 21.02.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Aufbaukurs 1

Lehrbuch: Berliner Platz 2 neu, Lektion 19-24
(Langenscheidt 978-3-468-47222-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Langenscheidt 978-3-468-47225-1)

Nr. X230042

Gudrun Müller
Dieter Dominick
mo./di./mi./do.
ab 09.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. X230043

Hilde Kestler
Wolfgang Benner
di./mi./do./fr.
ab Mi. 22.02.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Auch wir müssen planen …

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Teilnahmeausweises kostenfrei möglich!

Aufbaukurs 2

Lehrbuch:
Berliner Platz neu 3, Lektion 25-30
(Langenscheidt 978-3-468-47242-8)
Intensivtrainer Berliner Platz 3
(Langenscheidt 978-3-468-47245-9)

Nr. X230052

Cornelia Littek
mo./di./do./fr.
ab 09.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. X230053

Gudrun Müller
Dieter Dominick
mo./di./mi./do.
ab Mi. 22.02.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Aufbaukurs 3, B1 Zertifikatsvorbereitung

Lehrbuch:
Berliner Platz neu 3, Lektion 31-36
(Langenscheidt 978-3-468-47242-8)
Intensivtrainer Berliner Platz 3
(Langenscheidt 978-3-468-47245-9)

Nr. X230063

Agnes Fleischer
Monika Rehlinghaus
mo./di./mi./do.
ab 09.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. X230064

Cornelia Littek
mo./di./do./fr.
ab Di. 14.02.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
207,50 €
100,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Orientierungskurse

Lehrbuch: Zur Orientierung Kursbuch Basiswissen Deutschland,
4. Auflage, Hueber Verlag
ISBN Nummer: 978-3-19-001499-6

Nr. X230070

Gertrud Sakendorf
di./mi./do.
10. – 26.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
45 Unterrichtsstd.
15 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum.
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
94,75 €
45,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. X230072

Gertrud Sakendorf
di./mi/do.
22.02. – 14.03.2012
8:30 – 12:45 Uhr
45 Unterrichtsstd.
15 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum.
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
94,75 €
45,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. X230073

Gertrud Sakendorf
di./mi./do.
17.04. – 08.05.2012
8:30 – 12:45 Uhr
45 Unterrichtsstd.
15 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum.
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
94,75 €
45,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Morgenkurse / Nachmittagskurse Januar – März 2012

Alphabetisierung – Lesen und Schreiben

Alphabetisierung: Lesen und Schreiben lernen in der deutschen Sprache für Ausländerinnen und Ausländer

Wenn Sie keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben UND nicht lesen und schreiben können, kommen Sie zu uns. Wir lernen in kleinen Gruppen in ruhiger Atmosphäre Deutsch zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. Interessiert? Dann rufen Sie uns an unter 02131-904154 (Margaret Egan) und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Bitte lesen Sie Erwachsenen, die nicht selbst lesen und schreiben können, diesen Text vor und helfen Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen:

Margaret Egan, VHS Neuss, VHS im Romaneum, Brückstr. 1, Zimmer 3.104, Telefon 90-4154 oder 90-4151

Morgenkurs Alphabetisierung und Basis Deutsch

Nr. X230002M

Gudrun Müller
do. ab **12.01.2012**
8:30 – 11:45 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.125
50,00 €

Abendkurs Alphabetisierung und Basis Deutsch

Nr. X23002A

Gudrun Müller
di./do. ab **10.01.2012**
19:00 – 20:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 101
50,00 €

Nr. X230086

Cornelia Littek
mi. ab **11.01.2012**
14:00 – 17:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
84,50 €

Sprechtraining Deutsch A2/B1

Nur wenn Sie gut Deutsch sprechen können, können Sie sich sicher und erfolgreich Ihren Alltag bewältigen. Nur dann ist auch die B1-Prüfung erfolgreich bestanden. Wir üben in diesem Kurs das Sprechen und die Aussprache – damit Sie Alltagssituationen – ob im Unterricht, in der Prüfung oder „draußen" auf der Strasse, in den Ämtern, in der Schule, beim Arzt oder auch beruflich – gut meistern!

Nr. X230087

Cornelia Littek
Dagmar Kühn-Wienstroer
mo./mi. ab **09.01.2012**
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.102
207,50 €

Brückenkurs B2

Der Sprung auf B2 ist manchmal recht groß. Dieser Kurs, der eine Brücke auf B2 bildet, gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse von der B1 Prüfung noch einmal aufzufrischen und zu festigen, damit Sie einen erfolgreichen „B2" Kurs haben!
Voraussetzung für den Kurs ist die bestandene DTZ/B1 Prüfung oder eine ähnliche Qualifikation
Lehrbuch: Aspekte 1 (ISBN 978-3-468-47471-2), ab Kapitel 5
Arbeitsbuch: Aspekte 1 (ISBN 978-3-468-47472-9)

Nr. X230088

Monika Rehlinghaus
mo./mi. ab 09.01.2012
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.125
207,50 €

Goethe Kurs Deutsch B2

Haben Sie Lust, in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Sind Sie noch unsicher, wenn Sie etwas schreiben müssen, aber ansonsten sprechen Sie schon ganz gut Deutsch oder haben gerade die Zertifikatsprüfung gemacht? Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern.
Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Ziel des Kurses ist es auch, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung B2 des Goethe-Institutes vorzubereiten.
Lehrbuch: Aspekte 2, ab Lektion 1 (ISBN 978-3-468-47481-1)
Arbeitsbuch: Aspekte 2 (ISBN 978-3-468-47482-8)

Abendkurse Januar – März 2012

Deutsch, Basisstufe, bis A1
Berliner Platz 1, neu

Nr. X230102

Nicole Mathes
di./do. ab 10.01.2012
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 107
84,50 €
Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 1 (Langenscheidt 978-3-468-47202-2)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu (Langenscheidt 978-3-468-47205-3)

Nr. X230202

Birgit Voss
di./do. ab 10.01.2012
19:45 – 21:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 38
84,50 €
Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 4 (Langenscheidt 978-3-468-47202-2)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu (Langenscheidt 978-3-468-47205-3)

Deutsch, Aufbaustufe, A1 bis A2
Berliner Platz 2, neu

Nr. X230402

Fatma Pekin
mi. ab 11.01.2012
18:00 – 21:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
84,50 €
Lehrbuch: Berliner Platz 2 neu, Lektion 19-24 (Langenscheidt 978-3-468-47222-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu (Langenscheidt 978-3-468-47225-1)

Nr. X230403

Birgit Voss
di. ab 10.01.2012
18:00 – 19:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 35
43, 50 €

Schreibwerkstatt A2/B1 – Rechtschreibung, Grammatik, Wortschatz!

Auch wenn man schon gut Deutsch versteht und spricht, gibt es oft weiterhin Probleme mit Schreiben. Briefe, Bewerbungsschreiben, Formulare – all das fällt noch schwer. In diesem Kurs üben wir intensiv das Schreiben und wiederholen wichtige Punkte der Grammatik, die man braucht, um auch im Schreiben erfolgreich zu sein!

Deutsch, Zertifikatsstufe, A2-B1 Berliner Platz 3 neu

Nr. X230702

Cornelia Littek
di./do. ab 10.01.2012
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 38
84,50 €
Lehrbuch: Berliner Platz neu 3, Lektion 28 (Langenscheidt 978-3-468-47242-8) Intensivtrainer Berliner Platz 3 (Langenscheidt 978-3-468-47245-9)

Nr. X230802

Michaele Köhn-Stelzmann
mo. ab 09.01.2012
19:00 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 107
64,00 €
Lehrbuch: Berliner Platz 3, ab Lektion 32 (Langenscheidt 3-468-47871-2) Intensivtrainer Berliner Platz 3 (Langenscheidt 3-468-47872-0)

Deutsch für Fortgeschrittene B2/C1

Intensivtraining Grammatik B2

Nr. X230804

Birgit Voss
mo. ab 09.01.2012
19:45 – 21:15 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 105
43,50 €

Sie leben schon länger in Deutschland und sprechen die deutsche Sprache flüssig, aber in der Grammatik sind Sie nicht ganz sicher, haben womöglich vieles vergessen? Wir werden in diesem Kurs systematisch die Grund- und Mittelstufengrammatik wiederholen und Ihre Kenntnisse mit Hilfe von Übungen auffrischen und erweitern.
Lehrbuch: Die Gelbe aktuell, Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik, Hueber (ISBN: 978319307255)
Teilnahmegruppe: Teilnehmer/innen mit guten Deutschkenntnissen (ab Niveau B1)

Goethe Kurs Deutsch C1

Nr. X230803

Uta Schwarz
mo./mi. ab 09.01.2012
18:00 – 19:30 Uhr (mo.)
17:45 – 19:15 Uhr (mi.)
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 105
84,50 €

Haben Sie Lust, in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Sind Sie noch unsicher, wenn Sie etwas schreiben müssen, aber ansonsten sprechen Sie schon ganz gut Deutsch oder haben gerade die Zertifikatsprüfung gemacht? Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern.
Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Ziel des Kurses ist es auch, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung C1 des Goethe-Institutes vorzubereiten.
Lehrbuch: Aspekte 3 (C1), ab Lektion 9 (ISBN 978-3-468-47491-0)
Arbeitsbuch: Aspekte C1 (ISBN 978-3-468-47492-7)

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Einbürgerungstest

Vorbereitungskurse/ Übungstage
Termine:
Samstag,
21.01.2012,
10.03.2012,
28.04.2012,
16.06.2012
Rainer Winkler
9:00 – 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
25,70 €

Einbürgerungstests

Im Rahmen eines Antrages auf Einbürgerung ist es erforderlich, dass der/die Einbürgerungs-bewerber/In ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache hat. Nach dem Gesetz vom 1. September 2009 ist auch ein **Einbürgerungstest** notwendig. Die Volkshochschule führt monatlich diese Tests durch. Hierzu ist eine persönliche Anmeldung notwendig. Die Testgebühr beträgt 25,00 €.
Die Volkshochschule bietet auch **Einbürgerungskurse** an. An einem Übungstag kann man sich intensiv auf den Einbürgerungstest vorbereiten.

Testtermine:
Do. 02.02.2012, 17:00 / 19:00 Uhr
Do. 22.03.2012, 17:00 / 19:00 Uhr
Do. 10.05.2012, 17:00 / 19:00 Uhr
Do. 28.06.2012, 17:00 / 19:00 Uhr

Deutsch

Nr. Y250001
Gudrun Müller
di./do. ab 07.02.2012
17:30 – 19:00 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49
Raum 101
125,50 €

Alphabetisierungskurs

Lesen und Schreiben von Anfang an

Dieser Kurs ist gedacht für die Menschen, die nicht lesen und schreiben können und Deutsch als ihre Muttersprache sprechen

Viele erwachsene Menschen verfügen über gar keine oder nur unzureichende Kenntnisse in Lesen und Schreiben. Die VHS bietet die Möglichkeit, diese Kenntnislücken zu schließen. In kleinen Gruppen werden Probleme verarbeitet, um im alltäglichen privaten und beruflichen Leben besser zurechtzukommen. Die Anmeldung zum Kurs wird im Rahmen eines persönlichen, vertraulichen Gesprächs in der Volkshochschule vorgenommen.
Weitere Informationen: Margaret Egan, VHS Neuss, Brückstr. 1, Zimmer 3.104, Telefon 90-4154 oder 90-4151

Arbeit und Beruf – EDV

122 Berufsorientierung

123 Lern- und Arbeitsverhalten

134 Tastschreiben am PC

135 Informationsverarbeitung/EDV/Internet

153 Büro und Sekretariat

154 Betriebswirtschaftliches Grundwissen

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – freitags
8:30 – 12:00 Uhr

Planung und Beratung:
Michael Rotte,
Dipl.-Sportpädagoge,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.100
Telefon 90 41 53

CERTQUA

ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH, bestätigt, dass die

Volkshochschule Neuss
Hafenstraße 29, 41460 Neuss

mit Ihren in der Anlage benannten Standorten

gemäß § 84 SGB III als

Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung

zugelassen wurde.

Geltungsbereich:

Alle Wirtschafts- und Bildungsbereiche, bundesweit

Der von der Anerkennungsstelle der Bundesagentur für Arbeit anerkannten Fachkundigen Stelle wurde nachgewiesen, dass den Forderungen der

Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung – AZWV

nachgekommen wird.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

25.03.2013

Dieses Zertifikat ist von CERTQUA registriert unter der Nummer

10 – 15603 – T (1)

Bonn, 26. März 2010

Für die Fachkundige Stelle

CERTQUA

Version 07-2008

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück." Benjamin Britten

Die Arbeitswelt ist gekennzeichnet durch einen schnellen Wandel verbunden mit Veränderungen für jeden Einzelnen. Um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden, müssen Arbeitnehmer/innen und Berufsrückkehrer/innen die Bereitschaft zeigen, sich fortzubilden und ein Leben lang zu lernen. Die Volkshochschule Neuss bietet mit ihrem Programm im Bereich der beruflichen Bildung ein vielfältiges Angebot, berufliche Kompetenzen zu erhalten und zu verbessern.

BILDUNGSSCHECK

Machen Sie, dass Sie weiterkommen: Nutzen Sie den Bildungsscheck!

Eine solide Ausbildung ist zwar eine gute Grundlage für jeden beruflichen Werdegang. Sie reicht heute jedoch nicht mehr aus, um den wachsenden Ansprüchen auf Dauer gerecht zu werden. Daher muss ein lebenslanges Lernen selbstverständlich sein. Neues zu lernen, die eigenen Fähigkeiten auszubauen – das sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft in der Berufswelt.
Wie wichtig Fort- und Weiterbildung in der beruflichen Praxis sind, wissen aber auch viele Unternehmen. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.
Bildung sichert somit Arbeitsplätze.
Mit dem so genannten Bildungsscheck bietet das Land Nordrhein-Westfalen eine finanzielle Förderung für entsprechende Fortbildungen an. Der Bildungscheck kann sowohl von Einzelpersonen in Firmen als auch von Firmen unter 250 Beschäftigten in Anspruch genommen werden. Wenn Sie im laufenden und/oder im vergangenen Jahr an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben, übernimmt das Land die Hälfte Ihrer Weiterbildungskosten, maximal 500 Euro pro Bildungsscheck. Die andere Hälfte tragen Sie oder der Betrieb. Damit sich Ihre Investition in Weiterbildung und die des Landes lohnen, ist zuvor eine klare Analyse und ausführliche Beratung nötig. Darum informieren wir Sie, welche Weiterbildungsangebote für Sie in Frage kommen.
Teilnehmer/innen an Kursen der Volkshochschule zur beruflichen Bildung, die die Voraussetzungen erfüllen, können den Bildungsscheck in Anspruch nehmen. Lassen Sie sich beraten!

Persönliche Beratung erfolgt nach telefonischer Absprache durch den Fachbereichsleiter Michael Rotte
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Raum 3.100
Tel.-Nr. 02131-904153

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Bildungsprämie eingeführt, damit mehr Menschen durch Weiterbildung ihre Chancen im Beruf verbessern können – vor allem diejenigen, die aufgrund ihres Einkommens bislang die Kosten einer Weiterbildung nicht ohne weiteres tragen konnten.

Die Bildungsprämie unterstützt die Finanzierung von individueller, beruflicher Weiterbildung. Sie besteht aus zwei Komponenten:

Der Prämiengutschein

Einen Prämiengutschein können Sie erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze erklärt sich aus dem Vermögensbildungsgesetz. Das zu versteuernde Jahreseinkommen errechnet sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich der Sozialabgaben. Auch Berufsrückkehrer/-innen oder Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiengutschein bekommen. Mit dem Prämiengutschein übernimmt der Bund 50 % der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro. Sie erhalten den Prämiengutschein in einem Beratungsgespräch; anschließend können Sie ihn mit der Anmeldung beim Bildungsträger abgeben und erhalten eine reduzierte Rechnung.
Der Prämiengutschein kann einmal jährlich unbürokratisch und schnell beantragt werden.

Das Weiterbildungssparen

Mit dem „Weiterbildungssparen" wird im Vermögensbildungsgesetz (VermBG) eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben erlaubt, um Weiterbildung zu finanzieren – auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist. Die Arbeitnehmerzulage geht dabei nicht verloren. Damit können Sie aufwändigere und oftmals langfristigere Weiterbildung leichter finanzieren. Mit den Beraterinnen und Beratern überlegen Sie, welche Weiterbil-

dung Ihren Fähigkeiten und beruflichen Wünschen am ehesten entspricht. Mit Ihrem Finanzdienstleister (Bausparkasse, Bank oder Versicherung) besprechen Sie die finanziellen Details.
Wichtig: Die Einkommensgrenzen gelten hier nicht! Jeder/jede Beschäftigte, der/die ein mit Arbeitnehmersparzulage gefördertes Ansparguthaben hat, kann diese Komponente der Bildungsprämie in Anspruch nehmen.

Sie können beide Komponenten miteinander kombinieren. Sie können also – wenn alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind – einen Prämiengutschein erhalten und die restlichen Weiterbildungskosten über das Weiterbildungssparen finanzieren.

Informationen zur Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten Sie beim Fachbereichsleiter, Michael Rotte, Telefon 02131-904153. Eine persönliche Beratung erfolgt **nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.**

Teilnahmeberatung

Interessenten/innen an Kursen und Seminaren zum Sachbereich „Arbeit und Beruf – EDV" können sich beim Fachbereichsleiter der VHS, Herrn Rotte, täglich während der Dienstzeit beraten lassen. Gelegenheit zur Beratung besteht auch vor Semesterbeginn im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Datenverarbeitung an der VHS Neuss.

Informationstag
Samstag, 14.01.2012
15:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum1.124

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

300 Berufsorientierung

Nr. Y300001K

Wochenendseminar
Ralf Esser
Sa. 24.03.2012
08:00 – 20:00 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
59,00 €
inkl. Getränke
und Imbiss
Schriftliche Anmeldung
bis 14.03.2012

Für welchen Beruf bin ich geeignet?

„Jugend braucht Zukunft"
Dr. Peter Schulze und Team

In jedem Jahr gibt es eine große Anzahl Jugendlicher, die ihre Ausbildung oder ihr Studium abbrechen. Ein Grund dafür mag sein, dass die Betroffenen vor ihrer Berufswahl keine oder zu wenig Möglichkeiten hatten, ihre berufliche Orientierung zu klären, ihre Stärken herauszufinden oder ihre Neigungen kennen zu lernen.
Neben dem persönlichen Eindruck der Jugendlichen, versagt zu haben, und der damit verbundenen Perspektivlosigkeit entsteht dadurch auch ein erheblicher volkswirtschaftlicher Schaden.

Die Initiative „Jugend braucht Zukunft" bietet Hilfestellungen für die Berufswahl an. In dem eintägigen Seminar lernen Jugendliche zunächst, sich selbst besser einzuschätzen und dies für Ihre Entscheidungsfindung zu nutzen. Durch eine streng vertrauliche Selbstanalyse unter Anleitung eines Trainers erarbeiten sie einen individuellen „Standort". Im Anschluss daran werden sie mit den Ergebnissen aus einem in der Praxis erprobten Neigungstest ihre beruflichen Interessengebiete ermitteln und die dazu passenden Berufsfelder bestimmen. Gemeinsam mit dem Trainer nutzen sie online die Angebote des Internets insbesondere die des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit, damit sie bei der Berufsfindung durch diese wichtigen Informationen und Hinweise konkret unterstützt werden.
An dem von der Initiative „Jugend braucht Zukunft" entwickelten Seminar haben deutschlandweit bereits mehr als 2000 junge Leute teilgenommen.

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 % vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

301 Lern- und Arbeitsverhalten

Xpert personal business skills vermitteln Schlüsselqualifikationen

Mit den Xpert personal business skills werden Kenntnisse und Fähigkeiten zu den derzeit begehrtesten Schlüsselkompetenzen für Berufstätige in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen vermittelt.
Zu den zunehmend gefragten außerfachlichen Anforderungen der modernen Industriegesellschaft können aus den vier Segmenten der **Kernkompetenzen**

- **reden und verhandeln**
- **zielgerichtet präsentieren**
- **effektiv planen und organisieren**
- **Gruppenprozesse moderieren**

individuelle Fortbildungsprofile maßgeschneidert werden.

Aus 12 **Einzeltrainings**

> Wirksam vortragen – Verhandeln, diskutieren und argumentieren – Verkaufsgespräche erfolgreich führen – Projekte organisieren und erfolgreich durchführen – Zeit optimal nutzen – Probleme lösen und Ideen entwickeln – Kompetent entscheiden und verantwortungsbewusst handeln – Teams erfolgreich entwickeln und leiten – Konflikte in Gruppen lösen – Besprechungen erfolgreich moderieren – Overhead-Folien und Bildschirmshows am Computer erstellen und gestalten – Präsentationen gekonnt durchführen

können die geeigneten Schwerpunkte in Abhängigkeit vom jeweiligen beruflichen Verwertungsinteresse ausgewählt werden.

Am Ende eines jeden Seminars wird ein Test durchgeführt, der die gelernten Inhalte und Übungsaufgaben (Skills) zum Thema hat.

Für jede bestandene Teilprüfung wird ein Einzelzeugnis vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss von drei Einzelbausteinen, die zumindest zwei verschiedene Kernkompetenzen nach Wahl abdecken, wird das Zertifikat **Xpert personal business skills** erworben.
Wenn zwei weitere Module (davon mindestens eines aus einem dritten Kompetenzbereich) erfolgreich absolviert sind, wird das Zertifikat **Xpert personal business skills pro** erteilt.
Das Absolvieren einer Zusatzleistung, die im Rahmen eines Abschlussworkshops angeboten wird
(z. B. Projektplanung, Präsentationserstellung in Heimarbeit oder Teamaufgabe als Gruppenarbeit) führt zum Abschluss des **Xpert personal business skills master**.

Die Volkshochschule bietet in diesem Semester folgendes Lehrgangsmodul an:
Wirksam vortragen, Nr. Y301351K

Informationen über Inhalte und Teilnahmebedingungen erhalten Sie beim Fachbereichsleiter, Telefon 02131-904153

Nr. Y301121K Mind-Mapping

Wochenendseminar
Heike Loosen
Sa. 21.04.2012
09:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
31,10 €
+ Materialkosten 4,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.04.2012

effiziente Aufzeichnungen –
schnell, strukturiert und übersichtlich

Die Mind-Mapping Methode nach Tony Buzan ist eine revolutionäre Methode, um sich Notizen zu machen. Sobald Sie begonnen haben, Mind-Mapping anzuwenden, werden Sie sofort verschiedene positive Effekte bemerken: Sie können sich besser merken, was Sie mitgeschrieben haben; Mind-Mapping verbessert somit Ihr Gedächtnis. Durch die Beschränkung auf Stichpunkte beim Aufzeichnen von Notizen werden Sie viel Zeit bei der Erstellung einsparen. Sie bringen Struktur in Ihre Gedanken, ordnen und visualisieren Ihre Denkprozesse. Durch die Anwendung von Farben, Bildern und die räumliche Anordnung können Sie Punkte in Ihren Aufzeichnungen schnell wiederfinden.
Mind-Mapping fördert und fordert Ihre Kreativität und macht Spaß!
In diesem Seminar werden Sie die Vorteile von Mind-Mapping unmittelbar erleben. Sie lernen und üben die Grundtechniken und erstellen Mind Maps für unterschiedliche Anwendungsbereiche: Protokollieren von Besprechungen, Zusammenfassungen von Büchern, Seminaren etc., Stichwortzettel für Vorträge, Planung, z. B.: von persönlichen oder beruflichen Projekten, Problemlösung und Entscheidungsfindung, Kreativität und Ideenfindung.
Lassen Sie sich überraschen, wie Sie mit Hilfe von Mind-Mapping noch effizienter Denken und Arbeiten können.
Die Teilnehmer/innen werden gebeten, unliniertes DIN A3-Papier und farbige Stifte mitzubringen.

Das perfekte Gedächtnis für den Beruf

Nr. Y301125K

Wochenendseminar
Heike Loosen
Sa./So. 17./18.03.2012
09:00 – 15:00 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
72,50 €
+ Materialkosten 2,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 09.03.2012

Ein gutes Gedächtnis ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für den Beruf. Somit ist Gedächtnistraining eine gute Investition in Ihre berufliche Zukunft. In jedem Beruf ist ein gutes Gedächtnis gefordert. Ob Preise, Artikel- und Telefonnummern, Namen und Gesichter von Kunden oder Einzelheiten vergangener Gespräche, Fakten oder technische Zusammenhänge sowie Verkaufsargumente – ein gutes Gedächtnis kann zum persönlichen und unternehmerischen Erfolg beitragen: Wie kompetent und souverän wirken Sie auf Ihre Kunden, wenn Sie wichtige Daten, Fakten und Argumente im Kopf abrufen und eine Rede, Präsentation oder Argumentationskette ohne Spickzettel halten können? Aber wie wirken Sie, wenn Sie für jede Frage, z. B. jeden Preis oder jede Artikelnummer, ständig umständlich im Katalog nachschlagen müssen oder Ihre Augen während einer Rede nicht von den Stichwortkarten lösen können?

Wie sympathisch wirken Sie auf Ihre neuen Gesprächspartner, wenn Sie diese nach Ihrem ersten Meeting persönlich mit deren Namen verabschieden, ohne vor sich eine Batterie Visitenkarten als Merkhilfe aufbauen zu müssen? Wie interessiert an Ihrem Kunden zeigen Sie sich, wenn Sie sich bei Ihrem nächsten Treffen nach Details erkundigen müssen, die dieser im Laufe des letzten Gesprächs erwähnt hat?

Lernen Sie in diesem Kurs Techniken kennen, wie Sie sich in einer halben Stunde die Gesichter, Vor- und Nachnamen von ca. 10 Personen einprägen und sich dazu persönliche Dinge, wie z. B. Anzahl oder Namen der Kinder und die Telefonnummer jeder einzelnen Person, merken können, wie Sie im Kopf Spickzettel für Reden, Fakten, Listen usw. anlegen oder z. B. kurze Gespräche mitprotokollieren können oder wie Sie sich lange Zahlenreihen merken können.

Mitzubringen sind Beispiele von Namen oder Fakten, die sie lernen möchten, etwas zu Trinken, etwas kindliche Neugier sowie Spaß und die Gewissheit, dass auch Sie es schaffen werden.

Nr. Y301126K

Seminar
Heike Loosen
Fr. 20.04./27.04.2012
09:00 – 12:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
41,40 €
+ Materialkosten 2,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 10.04.2012

Das perfekte Gedächtnis für den beruflichen Wiedereinstieg

Dieses Seminar richtet sich speziell an Frauen, die den beruflichen Wiedereinstieg planen. Das Seminar behandelt die gleichen Schwerpunkte, wie das Seminar Nr. Y301125K, ist aber inhaltlich speziell auf die Zielgruppe der Wiedereinsteigerinnen abgestimmt.

Nr. Y301131K

Seminar
Heike Loosen
Sa./So. 05./06.05.2012
09:00 – 13:00 Uhr
(mit Pausen)
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
37,50 €
(erm. Teilnahmeentgelt)
+ Materialkosten 2,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.04.2012

Lernen mit Spaß – schneller, leichter, effektiver

für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren

Hast Du Dir nicht auch schon einmal gewünscht, dass das Lernen leichter und schneller geht? Kannst Du Dir vorstellen, mit Spaß und Lust zu lernen? Wie wäre es, wenn Du nach einer kurzen Lerneinheit wirklich sicher sein kannst: Ich kann das jetzt! – Unmöglich? Nein! In diesem Kurs lernst Du die Grundtechniken der Gedächtniskünstler kennen, die Dir das Lernen erleichtern. Egal, ob Fremdsprache, Geschichte oder Erdkunde: Du lernst Strategien kennen, mit denen Du auch abstrakte Begriffe, Zahlen usw. ohne Stress und eintöniges Einpauken lernen kannst. Neugierig geworden?

Gut gekontert – Schlagfertigkeitstraining für Frauen

Nr. Y301272K

Kennen Sie das: Sie liegen abends im Bett, kurz vor dem Einschlafen und ganz plötzlich, aus dem Nichts, ist sie da – die Antwort, die sie nachmittags in der Besprechung so dringend gebraucht hätten, als der Kollege Sie mal wieder vor dem gesamten Team bloßgestellt hat.
Ist Ihnen die Antwort mal wieder zu spät eingefallen? Das können Sie ändern!
Schlagfertigkeit ist keine angeborene Fähigkeit, sie lässt sich trainieren. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie unfairen verbalen Angriffen souverän begegnen und auch kritische Situationen elegant meistern. Und das sowohl verbal als auch nonverbal. Sie gewinnen mehr Selbstsicherheit und Gelassenheit, die Ihnen in allen wichtigen Gesprächsituationen weiterhelfen.

Wochenendseminar
Claudia Bode
So. 29.04.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
46,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 19.04.2012

Berufliche (Neu-)Orientierung für Berufsrückkehrerinnen

Nr. Y301276K

„Wer nicht weiß wohin er will, muss sich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt," sagte einst Mark Twain. Was für ihn gilt, trifft in diesem Fall auch auf Sie zu. Insbesondere Berufsrückkehrerinnen stehen vor vielen Fragen, wenn Sie wieder den Schritt zurück ins Berufsleben wagen wollen:
- Kann ich zurück in meinen alten Beruf?
- Bin ich eventuell schon zu lange raus aus dem Berufsleben?
- Möchte ich vielleicht etwas ganz anderes machen?
- Reichen meine Qualifikationen aus oder benötige ich eventuell Fortbildungen?
- Wie stehen meine Chancen?

Das Seminar soll Ihnen helfen, sich beruflich (neu) zu orientieren. Wir beschäftigen uns daher mit drei besonders wichtigen Fragen:

– Was kann ich? (Kompetenzanalyse)
– Was will ich? (Zielentwicklung)
– Wie komme ich dahin? (Strategieentwicklung)

Wir analysieren Ihre Kompetenzen, entwickeln gemeinsam ein Ziel und erarbeiten eine Strategie, um Ihr Ziel zu erreichen. Das Seminar richtet sich speziell an Frauen, die den beruflichen Wiedereinstieg planen.

Seminar
Claudia Bode
Mo. 23.04.2012
09:00 – 12:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
23,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.04.2012

Nr. Y301278K Bewerbungstraining für Frauen

Seminar
Claudia Bode
Mo. 16.04.2012
09:00 – 12:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
23,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.04.2012

Nicht kleckern, sondern klotzen.

Viele Frauen neigen dazu, ihr Licht unter den Scheffel zu stellen und eher unter- als zu übertreiben bei der Darstellung ihrer Qualifikationen. Gerade in der Bewerbungsphase geht es aber darum, sich besonders gut zu verkaufen und die eigenen Qualifikationen und Fähigkeiten entsprechend herauszustellen. Frauen glauben oftmals, sie seien „nur" Hausfrau und Mutter, dabei sind sie multitaskingfähige Organisationstalente! Und genau so, sollten sie es auch verkaufen!
Im Seminar erhalten Sie wertvolle Tipps sowohl für die schriftliche Bewerbung als auch für das Vorstellungsgespräch. Darüber hinaus entwickeln wir weitere Ideen, wie Sie sich aus der Masse der Bewerber positiv abheben können.

Nr. Y301351K Wirksam vortragen

Wochenendseminar
Christoph Dahms
Sa./So. 05./06.05.2012
09:00 – 17:15 Uhr
(mit Pausen)
18 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
100,10 €
+ Materialkosten im
Seminar ca. 14,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.04.2012

Grundlagen der beruflichen Rhetorik

Die Präsentation der eigenen Person, ob im Team, vor Kollegen oder Kunden, stellt eine grundlegende soziale Kompetenz dar. Das Seminar hat zum Ziel, die persönliche und inhaltliche Präsentation in Redesituationen zu verbessern.
Im Einzelnen werden folgende Inhalte behandelt: Grundlagen des Sprechens, der Körpersprache und des Vortragens; Erlernen der richtigen Atemtechnik als Basis des Sprechens; Stimmeinsatz, Entdecken der eigenen Möglichkeiten; Redevorbereitung, Struktur und Gliederung; Leseübungen, um Fehler beim Sprechen zu vermeiden; körpersprachlicher Ausdruck der eigenen Stärken und Schwächen; Umgang mit Lampenfieber; Strukturierung von Wortbeiträgen mit Hilfe eines Stichwortzettels; Spontanvorträge und Kurzreden (Übungen).
„Wirksam vortragen" ist ein Lehrgangsmodul im Rahmen der Xpert personal business skills. Über die behandelten Unterrichtsinhalte kann eine Prüfung abgelegt werden. Für die Prüfung wird ein Entgelt erhoben. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig. Informationen beim Fachbereichsleiter, Telefon 904153.

Nutzen Sie öffentliche Zuschüsse für Ihre Weiterbildung bei uns!

Wir akzeptieren Bildungsscheck – nähere Informationen in der Rubrik „Bildungsberatung/Bildungsscheck/Bildungsprämie"

Wortschatztraining

Nr. Y301393K

Grundlegend für erfolgreiche Reden und Vorträge, treffende Formulierungen, Schlagfertigkeit und spontanes überzeugendes Sprechen ist ein großer aktiver Wortschatz. Die Fähigkeit geschickt mit Sprache umzugehen, ist eine der zentralen Begabung der Menschen. Durch den gekonnten Einsatz der Sprache in der Auseinandersetzung mit anderen zeigen sich Überzeugungskraft, Entschlossenheit und Durchsetzungsvermögen.
In diesem Seminar, dessen Grundlage die bewährten Dahms-Trainingskonzepte bilden, erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren aktiven Wortschatz in zahlreichen Trainingseinheiten. Sie können sich besser, präziser und schneller ausdrücken, um durch Redegewandtheit zu beeindrucken und eigene Ziele effizienter zu vertreten.

Folgende Inhalte greift das Seminar auf:
- schneller die passenden Worte finden
- schlagfertiger werden
- in Reden und Verhandlungen sicherer und sprachlich gewandter sein
- überzeugender argumentieren
- treffend formulieren
- einen größeren aktiven Wortschatz überzeugend einsetzen
- Wichtiges auf den Punkt bringen

Seminar
Christoph Dahms
Sa. 28.04.2012
09:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
44,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 18.04.2012

„Guerilla"-Marketing

Nr. Y301641K

Die Welt eines selbständigen Unternehmers ist hart. Nur wer sich richtig und umfassend positioniert, wird auch ein erfolgreicher Unternehmer sein. Das richtige und über längere Zeit geplante und kreative Marketing ist ausschlaggebender als der reine Erfolgswille.
Guerilla Marketing ist speziell für kleinere Firmen mit wenig Budget, aber Erfolgswillen und viel Kreativität geeignet. Welche Methoden erfolgreich sind, was sie kosten und welche Verbündete Sie sich suchen sollten, wird in diesem Kurs vermittelt.

Wochenendseminar
Sabine Hengst
Sa. 10.03.2012
10:00 – 18:00 Uhr
8 Unterrichsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
57,50 € + Materialkosten ca. 4,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 02.03.2012

Nr. Y301643K Teams oder wie machen Sie aus einem Ich ein Wir

Grundlagen zum Thema Teambildung, Führung und innovativer Entwicklung

Wochenendseminar
Sabine Hengst
Sa./So. 25./26.02.2012
10:00 – 18:00 Uhr (Sa.)
10:00 – 14:30 Uhr (So.)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
92,00 € + Materialkosten ca. 4,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 15.02.2012

Das Seminar bietet einen Exkurs durch die Höhen und Tiefen der Teambildung und ihrer Entwicklung. Es gibt Antworten auf die Fragen wie ein erfolgreiches Team entsteht und wie es funktioniert, was Spezifikation und Leadership sind, was das Smart-Prinzip ist, wie man Teams leitet und an den Zielen des Unternehmens orientiert, wie aus Unternehmenszielen Teamziele werden und wie man Führungstechniken entwickelt und Anforderungen an die handelnden Personen ausprägt.
Zugrunde liegt dem Seminar das 9-Schritte Modell nach Heinz Becker und das Lösungsorientierte Management nach Professor Malik und Dr. Zohar.

Nr. Y301646K Emotions-Management im Business

Wochenendseminar
Sabine Hengst
Sa. 28.04.2012
10:00 – 18:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
57,50 € + Materialkosten ca. 4,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 20.04.2012

Sachliches an Produkt und Leistung gebundenes Management versagt immer mehr, weil es weltweit kaum einheitlich anwendbar ist. Die Wissenschaft hat Methoden aus Systemik, Kybernetik, Psychologie und Soziologie entwickelt, die es in multikultureller Umgebung ermöglichen wesentlich erfolgreicher zu leiten und zu verkaufen. Was eint Menschen weltweit unabhängig von Kultur, Bildung und Herkunft oder Religion? Es sind unsere Emotionen, die den Weg zu völlig neuen Möglichkeiten der Unternehmensführung und Steuerung öffnen.
Management und Verkaufen ist heute in erster Linie Emotionsmanagement!

Nr. Y301430K Management von Aufmerksamkeit

der Schlüssel für Leistung, Lernen und Lust

Seminar
Gerd Meier
Mo. 23.04.2012
17:45 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
23,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 13.04.2012

Aufmerksamkeit ist der Schlüssel für Leistung jeder Aktivität. Die Teilnehmer erkennen und erfahren durch experimentelle Übungen, wie sie ihrer Aufmerksamkeit bewusst fokussieren und managen können und dadurch Zugang zu ungewöhnlichen Leistungsentwicklungen und Lernschritten finden.
Aufmerksamkeit ist auch der Schlüssel für die Tür „out of the box". Werde ich mir meiner Begrenzungen durch meine Erfolge, alten Erfahrungen, altem Wissen, meiner Vorurteile usw. bewusst, dann habe ich die **Wahl**: Ich kann beim Bekannten bleiben oder ich wähle etwas Neues. Mit der bewussten Wahl kann ich **Verantwortung** übernehmen für meine Wahl: Ich tue, was ich will!

Das Führungsseminar – Werkzeuge für den Führungsalltag

Dieses Seminar kommt direkt aus der „Werkstatt". Es ist Ergebnis zahlreicher Führungsworkshops mit vielen Führungskräften. Es ist ein Seminar für den Führungsalltag. Hier erkennen/erlernen Sie, worauf es ankommt und wie es geht – einfach, schneller, fassbar und mit Appetit aufs Tun.
Das Seminar zeichnet sich durch einen belebenden Wechsel von Informationen und der Verarbeitung in Einzel-, Paar- und Gruppenphasen sowie Diskussionen in der Gesamtgruppe aus.

Die 12 Module des Führungsseminars:

- Was ist „Führen"?
- Ich als Führungskraft: Rolle – Stile – Persönlichkeit
- Kommunikation
- Mitarbeiter entwickeln – beteiligen
- Teamentwicklung
- Mit Zielen führen, kooperativ planen und entscheiden
- Besprechungen leiten
- Motivation
- Konflikte bearbeiten
- Mit Gesprächen führen
- Selbst- und Zeitmanagement
- „Coaching für die Praxis" – eine Einführung ins Coaching und erlernen von Coachingwerkzeugen

Zielgruppe: Personalverantwortliche, Vorgesetzte, Teamleiter, Führungsnachwuchskräfte und Personaler, die ihre Arbeitsweise optimieren und ihre Führungsfähigkeiten erweitern/optimieren wollen.

Nr. Y301432K
Seminar
Gerd Meier
4 x mo. ab 30.04.2012
17:45 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
92,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.04.2012

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/ 90 41 14

VHS Neuss

Nr. Y301275K

Raus aus der Komfortzone – Gehen Sie mit Herrn Schweinehund Gassi!

Wochenendseminar
Claudia Bode
Sa. 28.04.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
46,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 19.04.2012

Geht es Ihnen auch oft so, Sie wissen ganz genau, was Sie tun sollten un haben wunderbare Vorsätze: die Kundenreklamation beantworten, für die Prüfung lernen, endlich das Büro aufräumen, den Keller entrümpeln, sich mehr bewegen, mit dem Rauchen aufhören …

Aber immer, wenn Sie gerade anfangen wollen, kommt diese innere Stimme die sagt, dass das alles noch Zeit hat, dass Sie sowieso nicht den richtigen Ton im Brief treffen dass Joggen viel zu anstrengend ist, etc. Es ist die Stimme von Herrn Schweinehund, der lieber faul auf der Couch liegt als vor die Hütte zu gehen. Er taucht meist dann auf, wenn wir vor unangenehmen Aufgaben stehen und den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen. Jede Ablenkung ist uns dann willkommen: ein klingelndes Telefon, interessante E-Mails, die aktuellsten Fußballergebnisse, etc.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Herrn Schweinehund aus seiner Komfortzone locken und ihn dazu bekommen, mit Ihnen Gassi zu gehen. Sie erkennen die Mechanismen und inneren Widerstände, die Sie immer wieder blockieren und lernen einfache und alltagstaugliche Methoden zum Umgang mit diesen Persönlichkeitsanteilen.

Nr. Y301761K

In jeder beruflichen Situation das richtige Make-up
Schminkkurs

Seminar
Anke von Garrel
Do. 26.04.2012
17:00 – 20:15 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
23,00 € + Materialkosten ca. 8,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 16.04.2012

Wo fängt das perfekte Make-up an? Richtig, bei der Gesichtspflege. Genau dort wird der praktische Teil des Workshops beginnen. Er erklärt Ihnen die Wichtigkeit der verschiedenen Pflegeschritte und zeigt Ihnen, wie Sie diese in die Tat umsetzen können. Im weiteren Verlauf des Workshops wird Ihnen Schritt für Schritt und mit kleinen Tipps erläutert, wie leicht es ist, das perfekte, individuelle Make-up zu zaubern.

Bitte bringen Sie einen kleinen Spiegel und einen Haarreif mit. Allergiker/innen werden gebeten, ihre eigenen Kosmetikprodukte mitzubringen.

Die Materialkosten werden mit der Dozentin abgerechnet.

Farb-, Typ- und Stilberatung für Frauen – Endlich Ich!

Nr. Y301763K

In einer persönlichen Analyse werden Sie erkennen, welche Auswirkungen die Farben auf Ausstrahlung und Entwicklung ihres individuellen Stils haben. Die Typberatung zu der Farbharmonie, Stil, Make-up und Frisur gehören, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ziel der Analyse ist es, den jeweiligen Hautunterton zu analysieren, um daraufhin die idealen Farben für Garderobe, Make-up, Haare und Accessoires festzulegen. Kurzum, die richtigen Farben unterstreichen die Persönlichkeit und vermitteln ein angenehmes Äußeres. Im Anschluss ist es möglich, einen farblichen Einkaufsbegleiter bei der Dozentin zu erwerben. Bitte kommen Sie ungeschminkt ins Seminar und bringen Ihre persönliche Dekorations-Kosmetik mit.
Eine Umlage von 8 Euro bitten wir mit der Dozentin direkt abzurechnen!

Seminar
Anke von Garrel
So. 04.03.2012
10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
39,40 € + Materialkosten ca. 8,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 24.03.2012

Farb-, Typ- und Stilberatung für berufliche Wiedereinsteigerinnen

Nr. Y301766K

Das richtige Outfit unterstreicht beruflichen Erfolg
Der erste Eindruck, Image und Erfolg lassen sich beeinflussen. Sie werden die Grundregeln für das passende Outfit im Beruf kennen lernen und im praktischen Teil des Seminars eine individuelle Farbanalyse, sowie Stil- und Typberatung erhalten. Sie bekommen Tipps für eine effektive Garderobengestaltung, Accessoires, Haarfarbe und Brille. Bitte tragen Sie die Kleidung, die Sie im Beruf oder im Bewerbungsgespräch tragen würden.

Seminar
Anke von Garrel
Mi., 16.05.2012
17:00 – 20:15 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
23,00 € + Materialkosten ca. 8,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 04.05.2012

302 Tastschreiben am PC

Nr. Y302601K

Einführungskurs
Hans-Dieter Hasselweiler
10 x mo. ab 27.02.2012
18:30 – 20:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
106,60 € + Materialkosten ca. 2,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 17.02.2012

Tastschreiben am PC

10-Finger-Tastschreibmethode auf Computer-Tastaturen

Dieser Kurs vermittelt die Texterfassung nach der 10-Finger-Tastschreibmethode auf Computer-Tastaturen mit Hilfe des Textverarbeitungsprogramms WORD.
Gleichzeitig werden einige Grundfunktionen von WORD erlernt: Cursorsteuerung, Korrektur, Textspeicherung, Ausdruck, Zeichenformatierung.
Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Textverarbeitung am Personalcomputer

Textverarbeitung mit WORD
Grundlagen

Aufbauend auf den Kursen „Tastschreiben am PC – 10-Finger-Tastschreibmethode auf Computer-Tastaturen" bietet die Volkshochschule Seminare in Textverarbeitung am Personalcomputer (PC) an. EDV-Vorkenntnisse werden dort nicht erwartet.
Vergleichen Sie dazu bitte die Nr. Y303301 Seite 143

Mitglieder des **Fördervereins** haben zu allen Vorträgen bis zu 5 € Entgelt freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 377

VHS Förderverein Neuss

303 Informationsverarbeitung / EDV / Internet

Fit am PC mit der Volkshochschule

Beratung und Anmeldung zu allen Seminaren

Die Volkshochschule bietet auch im Herbstsemester wieder ein umfangreiches Programm an Seminaren zum Umgang mit Personalcomputer und Internet an.

An diesem Abend wird Interessierten ein Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen sowie deren Anwendungsmöglichkeiten in der täglichen Praxis am PC gegeben. Dozenten stehen zur persönlichen Beratung und Hilfestellung bei der Auswahl eines geeigneten Kurses zur Verfügung.

Nr. Y303001V

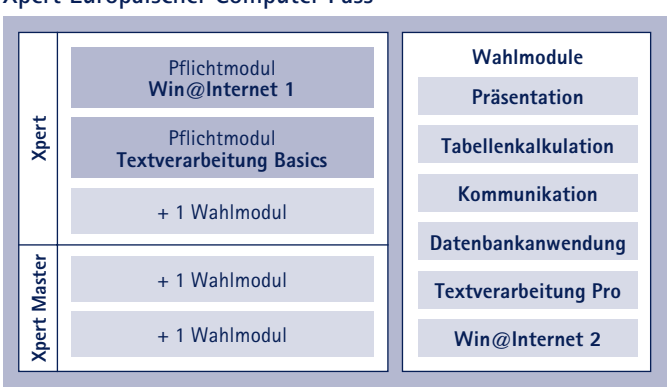
Informationsveranstaltung
Michael Rotte
und Dozenten
Samstag, 14.01.2012
15:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
entgeltfrei

Xpert Europäischer Computer Pass

Lehrgangssystem Europäischer Computer Pass

Das Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Microsoft Office-Bereich. Die Lehrgänge wenden sich an Teilnehmer/innen aus dem privaten und öffentlichen Dienstleistungs- und Verwaltungsbereich, aus dem kaufmännischen Bereich von Handels- und Industriebetrieben sowie an Selbständige mit Klein- und Mittelbetrieben. Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Für jede Prüfung werden jeweils Zeugnisse vergeben. Die Teilnahme an den Prüfungen ist gebührenpflichtig.

Xpert Europäischer Computer Pass



Nach erfolgreicher Absolvierung der zwei Pflichtmodule „Win@ Internet 1" und „Textverarbeitung Basics" sowie einem frei wählbaren Modul aus dem Lehrgangssystem **Xpert Europäischer Computer Pass** wird der Abschluss als Gesamtzertifikat **European Computer Passport Xpert** erreicht.
Der Zeitraum für die zwei Pflichtmodule und ein Wahlmodul, die zum Abschluss des **European Computer Passport Xpert** führen, kann bis zu eineinhalb Jahre betragen.
Wenn zwei weitere frei wählbare Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss als Gesamtzertifikat **European Computer Passport Xpert Master** erworben.
Der Zeitraum für die zwei weiteren Wahlmodule, die zum Abschluss des European Computer Passport Xpert Master führen, kann bis zu eineinhalb Jahre betragen.

Die Volkshochschule bietet folgende Seminare zum Lehrgangssystem an:
zum Modul **Tabellenkalkulation** Nr. Y303501 / Y303503 / Y303505

Informationen über Inhalte und Teilnahmebedingungen erhalten Sie beim Fachbereichsleiter, Telefon 02131-904153

Einführung in die EDV

Grundlagen der EDV – Basiswissen am PC mit WINDOWS und Office – für Anfänger

Intensive Einführung in den Umgang mit dem PC

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer/innen, die einen PC oder ein Notebook haben, aber zu diesem bisher oder nur wenig Kontakt „herstellen" konnten.

Nr. Y303101

Werner Petry
5 x mi. ab 29.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
84,50 € + Materialkosten ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 17.02.2012

PC-Basiswissen I

für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse

Inhalte: Grundfertigkeiten in der Bedienung der Betriebssysteme WINDOWS XP und Windows 7 – Starten eines PC's und Anmelden im Netzwerk der VHS, Starten und Beenden von Programmen, Fenstertechnik, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2007/2010, Grundlagen der Zeichen- und Absatzformatierung, Speichern, Öffnen und Schließen von Dokumenten.

PC-Basiswissen II

für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Inhalte: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten des Teils 1; Grundfertigkeiten in der Bedienung der Betriebssysteme WINDOWS XP und Windows 7, Dateiverwaltung über den Explorer, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2007/2010, Zeichen und Absatzformatierung, Einfügen von Grafiken und Bildern, Dokumentenvorlage.

Nr. Y303121

Werner Petry
5 x mi. ab 02.05.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
84,50 € + Materialkosten ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.04.2012

PC-Basistraining für Berufsrückkehrerinnen

Dieses Seminar richtet sich an Damen, die keine oder nur wenige Erfahrungen im Umgang mit dem Personal-Computer haben. Es soll Ihnen die Befangenheit oder gar die Angst vor dem PC nehmen und Ihnen einige wichtige Grundfunktionen näher bringen:
– sinnvolles Dokumentenmanagement
– Grundfunktionen im Umgang mit MS Word/Excel 2007/2010
– kurzer Einblick in Outlook

Sie sind anschließend in der Lage, Dokumente zu erstellen, abzuspeichern und vor allem auch wiederzufinden.

Nr. Y303141K

Wochenendseminar
Claudia Bode
Sa. 21.04.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
62,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.04.2012

frauen computerschule kaarst
Scharnhorststr. 3 41564 Kaarst-Büttgen
Tel. (0 21 31) 75 69 12 Fax 75 69 13
www.frauencomputerschule-kaarst.de
info@frauencomputerschule-kaarst.de

- Betreuung in kleinen Gruppen von nur vier Frauen
- Lernen ohne Stress in einem entspannten Lernklima
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Trainings-DVD
- Effektiv Lernen mit persönlichem Rund-um-Service
- Fit fürs Büro - Spezialkurse für Wiedereinsteigerinnen
- Windows, Word, Excel, PowerPoint und OpenOffice
- Digitale Bildbearbeitung, Internet, E-Mail, Homepage
- Regelmäßige Schnupperkurse jeden 1. Freitag im Monat

Fordern Sie unser kostenloses Schulungsprogramm an.

PC-Grundwissen für Einsteiger

Intensive Einführung in den Umgang mit dem PC

Die Seminare richten sich an Interessierte, die ins Berufsleben zurückkehren und/oder umschulen wollen und bei deren künftiger Tätigkeit Basiswissen über Hard- und Software vorausgesetzt wird, oder an solche, die bisher keine Gelegenheit hatten, den Computer kennen zu lernen.
Vermittelt wird eine Einführung in die Arbeit mit dem Personalcomputer, wie sie heute benötigt und erwartet wird.

Nr. Y303151K

Intensivseminar
am Vormittag
Christian Bamberg
6 x di./do.
ab 06.03.2012
08:30 – 11:45 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
120,60 € + Materialkosten ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.02.2012

PC-Grundwissen I

für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse

Gegeben wird ein Einstieg in WINDOWS, WORD, EXCEL und das Internet. Im Einzelnen: Einführung in WINDOWS – Umgang mit Datenträgern und gespeicherten Daten; Erstellung von Briefen und Texten in WORD; einfaches Rechnen und Erstellung von Listen mit EXCEL; Basiswissen über den Umgang mit dem Internet und E-Mails.
Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Nr. Y303152K

Intensivseminar
am Vormittag
Christian Bamberg
6 x di./do. ab
24.04.2012
08:30 – 11:45 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
120,60 € + Materialkosten ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.04.2012

PC-Grundwissen II

für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Die in Teil I erworbenen Kenntnisse werden systematisch erweitert. Vergleichbares Vorwissen wird vorausgesetzt.
Inhalte: erweiterte Funktionen in WORD, wie Briefformular- und Tabellenerstellung, in EXCEL, wie Diagrammerstellung und Listenverwaltung; OUTLOOK – Adressenspeicherung zu E-Mails sowie effektives Suchen (Surfen) und Buchen im Internet; Fotoverwaltung mit dem PC u. a.
Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC werden erwartet.

Umgang mit dem Personalcomputer

EDV am PC für Einsteiger mit Anwendersoftware unter WINDOWS

Ganztagsseminar über eine Woche im Rahmen des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes

Angesprochen sind Arbeitnehmer/innen, aber auch sonstige Interessierte ohne Vorkenntnisse, die sich einen Überblick über die EDV mit dem Personalcomputer verschaffen möchten.

Im Einzelnen werden folgende Themenschwerpunkte erarbeitet: Grundbegriffe der Datenverarbeitung: Hardware und Software, Einführung in die praktische Arbeit am Personalcomputer, Benutzeroberfläche WINDOWS – Bildschirmaufbau, Fenstertechnik, Dateiverwaltung mit dem Explorer; Einführung in EDV-Anwendungen in der Textverarbeitung mit WORD, Tabellenkalkulation mit EXCEL und Datenbankverwaltung; E-Mail mit OUTLOOK; Einblick ins Internet.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub organisiert und anerkannt. Teilnehmen kann jeder. Beachten Sie dazu auch unsere Ausführungen auf Seite 35 des Programms.

Nr. Y303171U

Intensivseminar
für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Christian Bamberg
Mo. – Fr.
11.06. – 15.06.2012
08:30 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
223,90 € + Materialkosten ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 01.06.2012

Kompakt: Effektiver Umstieg auf Office 2010

Word 2010, Excel 2010, PowerPoint 2010, Outlook 2010

Sie arbeiten schon seit Jahren mit Microsoft Office Programmen und möchten schnell und kompakt auf die neue Version umsteigen?

Dieses Kompaktseminar stellt Ihnen die neuen Funktionen rund um Office 2010 vor. Ohne unnötigen Ballast und unter der Voraussetzung, dass Sie bereits Erfahrungen mit älteren Office-Versionen haben, lernen Sie die neuen Funktionen unmittelbar an Ihrem Arbeitsplatz umzusetzen.

Themenschwerpunkte:
- Neues in Office 2010
- das neue Bedienkonzept
- Neues zu Dokumenten und Dateien
- neue Gestaltungsmöglichkeiten
- der schnelle Einstieg in Word 2010
- der schnelle Einstieg in Excel 2010
- der schnelle Einstieg in PowerPoint 2010
- der schnelle Einstieg in Outlook 2010

Nr. Y303233K

Seminar
Manfred Zacheja
4 x mo. ab 30.04.2012
17:45 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
151,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 20.04.2012

Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation – euZBQ

in Zusammenarbeit mit Neusser allgemeinbildenden Schulen zur Vermittlung des euZBQ

Modul: IT-Kompetenz

Basiszertifikat Xpert ECP
WINDOWS und Internet
mit WINDOWS XP und Internet Explorer 6.0

Modul: IT-Kompetenz

Basiszertifikat Xpert ECP
Text und Präsentation
mit WORD 2007 und POWERPOINT 2003

Modul: Sozialkompetenz

Basiszertifikat Xpert Sozialkompetenz
Selbstorganisation und Teamfähigkeit entwickeln

Modul: Wirtschaftskompetenz

Basiszertifikat Europäischer Wirtschaftspass
Wirtschaft verstehen

Die Volkshochschule bietet den Kurs in Kooperation mit weiterführenden Schulen Schüler/innen an. Weitere Informationen gibt der Fachbereichsleiter Herr Rotte, Telefon 02131 904153.

e-card.nrw

PC-Praxis-Seminar für Lehrerinnen und Lehrer
in Zusammenarbeit mit dem Studienseminar für Lehrämter an Schulen – GHR – Primarstufe

Die e-card.nrw ist ein gemeinsames Zertifikat des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW. Mit dem Erwerb des Zertifikats werden Grundkompetenzen im Bereich Multimedia bescheinigt.
Inhalte: Ausgehend von praktischen Aufgabenstellungen aus dem Berufsalltag – wie z. B. Recherche, Erstellung, Gestaltung und Präsentation von Unterrichtsmaterialien – lernen Lehrerinnen und Lehrer ohne oder mit geringen EDV-Vorkenntnissen den praktischen Umgang mit einem Multimedia-PC. Im Einzelnen: Dateimanagement, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Internet, Datensicherung und Einsatz der Neuen Medien beim Lernen.
Die Seminare schließen mit einem **Test** ab, der vor der Vergabe der e-card.nrw steht.

Lehrerinnen und Lehrer, die über ausreichende Kenntnisse verfügen, können gegen eine entsprechende Gebühr die Prüfung zur e-card.nrw auch absolvieren und das Zertifikat erwerben, wenn sie nicht an einem Seminar der Volkshochschule Neuss teilgenommen haben.

Nähere Informationen zu einem Seminar im Frühjahrsemester gibt der Fachbereichsleiter, Herr Rotte, VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 3. Etage, Zimmer 3.100, Telefon 904153.

Betriebssystem und Benutzeroberfläche

Windows 7 für Umsteiger von Windows Vista und Windows XP

Nr. Y303211K
Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 06.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
34,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.01.2012

Für alle, die schnell auf das neue Windows 7 umsteigen wollen. Sie möchten wissen, was Windows 7 bietet und sich schnell mit den neuen Funktionen und der Bedienung vertraut machen. In diesem Seminar lernen Sie leicht und verständlich den Umgang mit dem aktuellen Windows 7 Betriebssystem. Tipps und Tricks helfen, auftretende Probleme zu bewältigen.

Themenschwerpunkte:
- Überblick zur Bedieneroberfläche Aero
- Bibliotheken nutzen
- Neue Startleiste, Startmenü und Sprunglisten
- Der neue Windows-Explorer
- Neue und bekannte Funktionen
- Mini-Vorschau und Darstellungen
- Der neue Media-Player
- Neue Tools und Zusatzprogramme, Funktionen und Tastenkombinationen

Voraussetzung: Windowskenntnisse

Nr. Y303241K Windows entrümpeln, entgiften und optimieren

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 13.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
34,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 03.02.2012

Bringen Sie Ihren Computer wieder auf Trab

Wenn der Computer wieder ewig braucht, sind Anwender schnell genervt. Und ist beim Hochfahren des Rechners Zeit, um einen Kaffee aufzusetzen, steht fest: Der PC lahmt. Schuld daran sind Anwender oft selbst, denn überfüllte Festplatten oder versteckte Programme sind unnötiger Ballast für den PC. Soll dieser wieder schnell arbeiten, gilt es Ordnung zu schaffen oder zu Entrümpeln, wie beim Hausputz.

Fast alle Programme schreiben in die sog. Registry, die zentrale Datenbank des Betriebssystems, wodurch diese unbemerkt aufgebläht wird. Mit Hilfe von kostenlosen kleinen Tools lassen sich unnötige oder nicht verwendete Programme, Einträge und Ballast aufspüren und entfernen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Schritt für Schritt den PC nicht nur entschlacken können und die größten „Bremsen" auf ihrem Gerät mit kostenlosen im Internet verfügbaren kleinen Programmen wieder lösen können, sondern auch welche Hardwareaufrüstung selbst bei älteren PCs sinnvoll sein kann. Die Übungen und Tools werden im Seminar mit dem Betriebssystem Windows XP durchgeführt.

Das Seminar richtet sich an geübte PC-Anwender/innen. Voraussetzungen: sicherer und regelmäßiger Umgang mit einem PC oder Notebook.

Bei vielen Veranstaltungen erhalten Sie **Unterrichtsmaterialien**, die der Dozent für Sie kopiert hat.

Hier bitten wir, die Kostenumlage beim Dozenten zu entrichten.

Textverarbeitung

Textverarbeitung mit WORD

Grundlagen

In diesem Kurs wird Neueinsteigenden und z.T. noch unsicheren Erstanwender/innen das für Arbeitstexte und Korrespondenz unbedingt erforderliche Wissen vermittelt. Gegenstand sind die Texterfassung – Eingabe, Speicherung, Laden und Drucken von Texten, die Textbearbeitung – Gestaltung durch Unterstreichen, Fettdruck, Schriftarten, Absatz- und Seitenformate sowie Trennhilfe, Tabellen erstellen, Bilder einfügen und die Verbindung von WORD zum Internet. Anhand praktischer Übungen wird das Erlernte angewendet und vertieft.

Im Anschluss daran sind in darauf aufbauenden Seminaren- nach Absprache mit den Teilnehmenden – flexibel weiterführende Unterrichtseinheiten über gewünschte Themen und Erweiterungen, wie zum Beispiel die Arbeit mit Textbausteinen, das automatische Einmischen von Dateien (z.B. Adressen) in Texte für Serienbriefe möglich.

Nr. Y303301

Seminar
für Anfänger/innen
ohne Vorkenntnisse
in WORD
Christian Bamberg
6 x di. ab 06.03.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
100,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.02.2012

Nr. Y303321K

Seminar
für Fortgeschrittene
Christian Bamberg
4 x di. ab 08.05.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
111,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.04.2012

Textverarbeitung mit WORD – professional

Dieser Kurs soll beruflichen und privaten WORD-Anwendern in der täglichen Büroarbeit häufig benötigte Sonderfunktionen vermitteln.
Im Einzelnen: Serienbrieffunktionen; Umschlag- und Etikettendruck; perfekter Umgang mit Textbausteinen; Tabellen sowie Kopf- und Fußzeilen; Einfügen von Grafiken und Bildern; Erstellung eigener Firmenbriefbögen.
Solide Grundkenntnisse in WORD, wie sie der Grundlagenkurs vermittelt, werden vorausgesetzt.
6 – 12 Personen

Tabellenkalkulation

Tabellenkalkulation mit EXCEL

in Aufbaustufen

Die hier angebotenen Kursbausteine können von Anwender/innen je nach Vorkenntnissen einzeln belegt werden. Nacheinander durchlaufen befähigen sie die Teilnehmenden auf Wunsch zur Ablegung der Prüfung des anerkannten Lehrgangssystems **„Xpert Europäischer ComputerPass"**. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig und entgeltpflichtig.

Nr. Y303501

Seminar
für Anfänger/innen
ohne Vorkenntnisse
Christian Bamberg
4 x do. ab 08.03.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
68,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.02.2012

EXCEL zum Kennenlernen

EXCEL Seminar 1

Bildschirm und Menüs; Tabellenaufbau und Formatierung, Eingabeoptionen und grundlegende Rechentechnik; Laden, Speichern und Drucken; Kopieren und Verschieben von Zellen und Bereichen; Einstieg in die Diagrammerstellung; Import von Grafiken.
Vorkenntnisse in EXCEL sind nicht erforderlich.

EXCEL – Gängige Anforderungen im Büro

EXCEL Seminar 2

Wiederholung und Vertiefung der Rechentechniken, erweitertes Rechnen mit verschiedenen Funktionen; perfekte Diagramme gestalten; bedingte Abfragen in Rechenprozessen; Namensvergabe und Dateienschutz.
Grundkenntnisse in EXCEL werden vorausgesetzt.

Nr. Y303503

Seminar
für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen
Christian Bamberg
4 x do. ab 19.04.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
68,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 10.04.2012

Arbeitserleichterungen durch professionelle EXCEL-Anwendungen

EXCEL Seminar 3

Automatisiertes Arbeiten mit EXCEL über Suchfunktionen und Verknüpfungen; EXCEL als Datenbank mit Such- und Filterfunktionen; Datenaustausch mit anderen Anwendungen; Pivot-Tabellen; Einstieg in die Arbeit mit Makros.
Solide Vorkenntnisse in EXCEL werden vorausgesetzt.

Nr. Y303505

Seminar
für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen
Christian Bamberg
4 x do. ab 24.05.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
68,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.05.2012

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. Y303595K

Umstieg von WORD/EXCEL in Office 2000/2003 auf Office 2007/2010

Wochenendseminar
Christian Bamberg
So. 13.05.2012
09:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
45,40 €
Schriftliche Anmeldung
bis 04.05.2012

Bisher waren die neuen Office-Versionen im Aufbau den Vorgängern fast gleich oder zumindest ähnlich. Die Anwender/innen fanden sich relativ schnell wieder zurecht. Das ist beim neuen Office 2010 anders. Der Menüaufbau wurde vollständig verändert, so dass auch geübte Anwender/innen Probleme haben oder sie noch bekommen werden. Dieser Kurs soll bei der Umstellung auf die am meisten gebrauchten Programme WORD und EXCEL 2010 helfen.
Im Einzelnen: Wo finde ich die gewohnten Befehle? Wie funktionieren meine bisherigen Arbeitsabläufe im neuen System, z. B. Serienbriefe, Textbausteine? Welche neuen Funktionen und Bequemlichkeiten bieten die neuen Versionen? Wo finde ich nunmehr die Möglichkeiten für meine speziellen Einstellungen? Diese und weitere Fragen werden im Kurs beantwortet.
Vorkenntnisse in WINDOWS und Grundlagen in WORD und EXCEL werden erwartet.

Nr. Y303596K

Workshop WORD – EXCEL 2003/2007/2010

Wochenendseminar
Christian Bamberg
So. 22.04.2012
09:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
45,40 €
Schriftliche Anmeldung
12.04.2012

Viele Anwender arbeiten schon länger mit den Programmen, die im heutigen Bürobetrieb unverzichtbar sind. Dieses Wochenendseminar beschäftigt sich mit Themen, die auch geübten Usern gelegentlich Schwierigkeiten machen, z. B.:

WORD: wie füge ich Fotos in meine Texte ein, aus dem Internet oder vom Datenträger. Individuelle Serienbriefe schreiben, Etiketten drucken, Textbausteine rationell erstellen und einsetzen. Tabellen bauen leicht gemacht. Wie nutze ich die 24 Fächer meiner Zwischenablage, nützliche Tastenkombinationen, etc.

EXCEL: Tipps und Tricks zur Datenbankverwaltung. Wie nutze ich Zell- und Bereichsnamen zur blitzschnellen Ergebnisermittlung. Relative, absolute und gemischte Adressierung, Verkettung bzw. Trennung von Zellinhalten, beliebig viele Summen gleichzeitig ermitteln, gleichzeitiges Einfügen von Texten oder Formeln in beliebig viele Zellen u. a.m.

Multimedia

Präsentationen mit POWERPOINT – einfach überzeugend

Einführung

Folienvortrag? Selbstlaufende Bildschirm-Präsentation? Handzettel? Wer andere Menschen überzeugen will, z. B. von einem Produkt, einem Angebot oder einer Konzeption, kann mit diesem Programm zur Präsentationsgrafik seine Ideen eindrucksvoll und einfach visualisieren. In diesem Seminar lernen Sie die Gestaltung von Präsentationen mit Texten, Diagrammen, Cliparts, gezeichneten oder gescannten Objekten oder Bildern aus dem Internet.

Inhalte: Einsatz und Veränderung grafischer Objekte, fertiger Zeichnungen (Cliparts); Gestaltung von Textobjekten (Aufzählungen, Autoformen); Anordnung von grafischen und Text-Objekten in einer Folie; Nutzung von Hilfsprogrammen (Wordart, Organigramm); Nutzung und (Um-) Gestaltung einheitlicher Farben und Hintergründe (Präsentationslayout); Zusammenführung von Folien aus unterschiedlichen Präsentationen; manuelle und automatische Abläufe; Animation der Folienübergänge und der Objekte innerhalb einer Folie.

EDV- sowie WINDOWS-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Nr. Y303621K
Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Do.
23.04. – 26.04.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
90,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.04.2012

Weiterbildung für nebenberufliche Mitarbeiter/innen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende an Volkshochschulen

Dieser bereits mehrfach durchgeführte Lehrgang richtet sich an Kursleitende an Volkshochschulen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz erwachsenenpädagogische Qualifikationen erwerben möchten. Die erfolgreiche Teilnahme am vollständigen Ausbildungszyklus (6 Wochenenden mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen bescheinigt.

Die Teilnehmer/innen an der „Grundqualifikation für neue Kursleitende" erwerben sowohl theoretische Kenntnisse als auch insbesondere praktische Handlungskompetenz für ihre Unterrichtstätigkeit. Die Ausbildung ist praxisorientiert und basiert auf dem gemeinsamen Lernen in der Gruppe.

Wenn Sie Interesse an Auskünften zu den Kursinhalten und Terminen haben, rufen Sie uns an: **Telefon 02131/904151**

Digitale Fotobearbeitung

Nr. Y303661K Digitale Fotografie – Teil I

Seminar
Niels Brähler
Mi. 09.05.2012
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
27,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.04.2012

Kameratechnik und Aufnahme

Einblick in die technische Ausstattung von aktuellen Digitalkameras und Erklärung wichtiger Einstellungen in unterschiedlichen Aufnahmesituationen; im Einzelnen: Überblick über aktuelle Kameratypen; Speichermedien; Grundeinstellungen der Kamera – Auflösung, Dateiformat u.a.; Aufnahme – Automatikmodus, Blenden- und Verschlusszeitenautomatik, Motivprogramme; Blitzeinstellungen und Ergebnisse; Bildwiedergabe mit der Kamera; Übertragung der Bilder auf den PC; Druckaufträge der Fotos.

Wenn vorhanden: Bitte eigene Kamera, Kabel, Software und Bedienungsanleitung mitbringen!
PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.
6 – 12 Personen

Nr. Y303665K Digitale Fotografie – Teil II

Seminar
Niels Brähler
Mi. 23.05./30.05.2012
18:15 – 20:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
40,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 11.05.2012

Fotos am PC nachbearbeiten, Einführung in die Digitale Bildbearbeitung

Einführung in die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung; Ausschnitte vergrößern; Schärfe und Farben, Helligkeit, und Kontrast ändern; kleine und große Fehler retuschieren; Bildteile ausschneiden und in andere Bilder einfügen; Bilder für das Internet aufbereiten. Es wird mit den Programmen Microsoft Office PICTURE MANAGER und ADOBE PHOTOSHOP ELEMENTS gearbeitet.

PC-Grundkenntnisse und Kenntnisse über Kamera und Aufnahme werden vorausgesetzt.
6 – 12 Personen

Digitale Bildbearbeitung mit ADOBE PHOTOSHOP CS5 – eine Einführung

Nr. Y303678U

Ganztagsseminar über eine Woche im Rahmen des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes

Dieses Seminar hat zum Ziel, Kenntnisse und Techniken zur selbstständigen und qualifizierten digitalen Bildbearbeitung zu vermitteln. Daher sind neben den üblichen Bildbearbeitungsthemen, wie z. B. Auswahlen, Freisteller und Montagen, Ebenen, Mal- und Retuschewerkzeuge, auch notwendige theoretische Grundlagen, wie z. B. Bildauflösungsbestimmung, Farbmodi, Tonwert- und Farbkorrekturen, Schwerpunkte des Seminars. Seminarausrichtung: Druckausgabe.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub organisiert und anerkannt. Teilnehmen kann jede/r.

Beachten Sie dazu auch unsere Ausführungen auf Seite 35 des Programms.

Unabdingbare Voraussetzungen: PC-Grundlagen und sicherer Umgang mit WINDOWS

6 – 12 Personen

Intensivseminar
Thomas Waldraff
Mo. – Fr.
13.02. – 17.02.2012
09:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
276,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 03.02.2012

Schluss mit dem Durcheinander!

Nr. Y303685K

Digitale Fotografie – Bildmanagement und -bearbeitung

Die digitale Fotografie verführt geradezu zu einer fast unermesslichen Bilderflut. Gut beraten ist, wer gleich zu Beginn Ordnung in seine Bilddateien bringt. Dafür gibt es viele verschiedene Programme zu Bildmanagement und einfacher Bildbearbeitung. In diesem Seminar werden verschiedene Programme vorgestellt u. a. Picasa; viele davon gibt es kostengünstig im Internet oder befinden sich bereits auf den Computern. Am Beispiel eines eingesetzten Programms werden die Themenschwerpunkte behandelt.

Inhalte des Seminars sind u. a.: Ordner und Galerien anlegen und verwalten, Formatumwandlung, Größenänderung und Ausschnitte, Helligkeit und Kontrast, einfache Optimierung der Fotos.

6 – 12 Personen

Seminar
Niels Brähler
Mi. 06.06./13.06.2012
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
54,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.05.2012

Nr. Y303687K Fotobücher am PC gestalten

Seminar
Niels Brähler
Mi. 20.06. /27.06.2012
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
54,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 08.05.2012

Vielleicht lassen Sie von Ihren Digitalfotos bereits Papierabzüge machen. Aber noch besser zur Geltung bringen Sie Ihre wertvollen Fotos unterschiedlichster Anlässe in einem hochwertigen selbst gestalteten Fotobuch.
Von der ersten Planung, über die Auswahl der Bilder bis zum Layout des Fotobuchs werden die einzelnen Schritte erklärt. Zum Einsatz kommt die kostenlose Software der Firma CeWe, die auch von den meisten Fotohändlern genutzt wird.
Bitte bringen Sie Ihre eigenen Fotos auf einer CD oder einem USB-Stick mit.
PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.
6 – 12 Personen

Nr. Y303692K Gestalten mit ADOBE InDesign CS5

eine Einführung

Seminar
Thomas Waldraff
4 x mi.
07.03. – 28.03.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
149,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.02.2012

Neben typografischen Grundlagen oder dem Arbeiten mit Satzspiegel und Musterseiten werden auch fortgeschrittene Techniken praktisch und leicht verständlich erklärt. Sie lernen optimale Arbeitsabläufe zum Gestalten von Drucksachen kennen.
Die Themenbereiche sind: Benutzungsoberfläche; Pixel- und Vektorgrafik; Layout; Text und Typografie; Absatz- und Zeichenformate; Platzieren (bzw. Importieren); Transparenzen und Effekte; Druckvorstufe und Ausgabe
Voraussetzung: Vorkenntnisse in WINDOWS
4 – 6 Personen

Bei vielen Veranstaltungen wird das **Standardentgelt** (Gruppe mit mindestens 10 Teilnehmern) und ein **Kleingruppenentgelt** (Gruppe mit 6 bis 9 Teilnehmern) ausgewiesen.

Hier gilt die Teilnehmerzahl, die am **ersten Unterrichtstag** angemeldet ist.

Internet

Einstieg in die Welt des Internets

Nr. Y303731K

Ein Grundlagenkurs

Dieser Grundkurs bietet eine umfassende Einführung in die Möglichkeiten des Internets und zeigt, wie Sie es für eigene Zwecke einfach und sicher nutzen können. Schnell lernen Sie, wie Ihnen das Internet auf vielfältige Art und Weise im täglichen Leben Hilfe bieten kann. In zahlreichen und anschaulichen Praxisbeispielen wird dargestellt, wo und wie welche Informationen und Regeln im Umgang mit dem Netz zu beachten sind und welche Chancen und Risiken sich in diesem Medium verbinden.

Themenschwerpunkte:
- Einsatzbereiche im Internet
- Technische Voraussetzungen
- Versand und Empfang von E-Mails
- Datensicherheit
- Online-Shopping und eBay
- Online-Banking
- Suchen und Finden im Internet

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 23.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
34,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.02.2012

Tsunami im Postf@ch

Nr. Y303733K

E-Mail-Flut – was tun?

Millionen von E-Mails verstopfen Tag für Tag die elektronischen Postfächer. Das Seminar richtet sich an alle E-Mails-Nutzer, die erfahren wollen, wie man sich vor lästigen Spam-Mails und die Gefahr von Viren schützt. Mit einer 10-Schritte-Checkliste lernen Sie, wie Sie lästige Spam-Mails reduzieren und Ihren Computer in Zukunft vor Viren und Spyware sauber halten können.

Themenschwerpunkte:
- Ursachen für Spam und Viren verstehen
- Spam reduzieren und filtern
- Virenschutz einrichten
- Mailordner entrümpeln
- Adware und Spyware ausschalten
- Software-Firewall einrichten
- Strategie im Kampf gegen Spam entwickeln

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 05.03.2012
17:45 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
34,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.02.2012

Nr. Y303737K Google – der Tausendsassa

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 27.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
34,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 17.02.2012

Mehr als nur suchen und finden

Suchen war gestern! Heute ist es möglich, mit einer Suchmaschine wie Google.de alle benötigten Informationen auf mehr als 8 Milliarden Web-Seiten relativ schnell und gezielt zu finden.

Neben dem inzwischen schon bekannten „Google-Earth" hat Google noch weitere Spezialdienste im Angebot, die nur wenige kennen.

Kursinhalte: Nachrichten deutscher Presse- und Medienagenturen und Diskussionsforen gezielt durchsuchen; Stadtpläne, Zugverbindungen, Bilder, Videos zu jedem Thema und Dokumente (doc, pdf, xls, ppt, ps, rtf) finden; Webseiten (in Englisch, Französisch, Italienisch usw.) übersetzen lassen; unabhängiger Preisvergleich von Produkten Ihrer Wahl mit froogle.de; Benachrichtigung per E-Mail, wenn neue Nachrichten zu einem Thema erscheinen; Suchergebnisse richtig auswerten

Voraussetzungen: WINDOWS- und Internet-Grundkenntnisse

Nr. Y303739K Effektive Sicherheitstechniken optimal nutzen!

Seminar
Manfred Zacheja
Do. 01.03./08.03.2012
17:45 – 21:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
68,40 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.02.2012

Dieser Kurs vermittelt einen praxisorientierten Einstieg in die Welt der digitalen Sicherheit. Lernen Sie brisante Themen wie z. B. Cybercrime, Hacking oder Cracking kennen und erfahren Sie, wie Sie sich gegen Angriffe aus dem Web effektiv schützen können. Neben der Darstellung wirkungsvoller Sicherheitsmechanismen wird auch die rechtliche Seite des Themas Sicheheit und Datenschutz kurz betrachtet. Lernen Sie, wie Sie sich sicher im Internet bewegen und Ihre persönlichen Daten schützen – damit die Anonymität Ihrer Daten jederzeit gewährleistet bleibt.

Themenschwerpunkte:
- Umgang mit Daten und Sicherheit
- Ausprägung der Computekriminalität
- Sicherheit in Netzwerken
- Angriffe auf Netzwerke
- Schadsoftware
- Aktiver Schutz mit Virenscanner und Firewalls

304 Büro und Sekretariat

OUTLOOK mehr als ein E-Mail-Programm

perfekt kommunizieren und organisieren

OUTLOOK ist Bestandteil des Microsoft-OFFICE-Pakets und mehr als ein E-Mail-Programm. OUTLOOK umfasst vielmehr übergreifende Funktionen, die helfen sollen, sich und andere zu organisieren. Anschaulich lernen die Teilnehmenden des Seminars die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kennen: die Verwaltung und Planung von geschäftlichen und privaten Terminen und Besprechungen im elektronischen Kalender, die Erinnerungsfunktionen an Termine und Ereignisse, das Speichern und Organisieren von Adressen im elektronischen Adressbuch und deren Nutzung in anderen OFFICE-Dokumenten, z. B. in WORD und Serienbriefen, die umfassenden Kommunikationsmöglichkeiten – Mails senden und bearbeiten mit Anhängen und Verteilerlisten, die Verwaltung von Aufgaben und Projekten, Protokoll- und Aufzeichnungsfunktionen aller Aktivitäten am PC im Journal von OUTLOOK. Übergreifende Funktionen: Ansichten individuell anpassen, Vorlagen erstellen, Felder definieren, Elemente kategorisieren, filtern, sortieren und gruppieren, Daten aus anderen Programmen importieren. Im Seminarraum stehen die Outlookversionen 2003 und 2010 zur Verfügung, sowie ein Exchange-Server für Anwender in einem Firmennetzwerk.

Grundlegende Kenntnisse im Betriebssystem WINDOWS sind hilfreich.

Nr. Y304301K
Seminar
Manfred Zacheja
4 x mo. ab 04.06.2012
17:45 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
136,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.05.2012

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

305 Betriebswirtschaftliches Grundwissen

Nr. Y305001K

Seminar
Diplom-Kaufmann
Oliver Wirtz
Mo. 27.02.2012
17:45 – 19:15 Uhr
Mo. 12.03./26.03./
16.04./30.04./
14.05.2012
17:45 – 21:00 Uhr
Prüfung:
Sa. 02.06.2012
11:00 – 13:00 Uhr
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
Prüfung Raum 2.119
220,30 €
(inkl. Software)
+ 149,00 €
Prüfungsgebühr
Schriftliche Anmeldung
bis 17.02.2012

Europäischer Wirtschaftsführerschein EBC*L – Die Lizenz zum Wirtschaften

Lehrgang im Medienverbund

Zielgruppe: Dieses Angebot richtet sich an Nicht-Betriebswirte, die betriebswirtschaftliches Kernwissen erwerben und sich dieses durch das erfolgreiche Absolvieren einer Prüfung zertifizieren lassen möchten.

Kursinhalte: – Bilanzen lesen für Nicht-Betriebswirte; Der Jahresabschluss – Aufbau, Logik, Begriffe: Aktiva, Passiva, Eigenkapital, Fremdkapital, stille Reserven, Betriebsergebnis, EGT, EBT, EBIT, Bilanzgewinn, Rücklagen, Rückstellungen, Abschreibung, steuerliche Auswirkung von Ausgaben – Kennzahlenanalyse: Wie steht es wirklich um das Unternehmen? Kennzahlen zur Kreditwürdigkeit, Rentabilität, Liquidität, Produktivität, Eigenkapital-Quote, Cash-Flow, Shareholder Value, Stärken-/Schwächen-Analysen, Soll-Ist-Analyse, Benchmarking – Kostenrechnung: Kalkulation, Kostenbewusstsein und Kostenkontrolle; Kostenbegriffe (Einzel-, Gemeinkosten, fixe/variable Kosten, Overheadkosten), Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, deckungsbeitragsorientierte Kalkulation, Selbstkosten, Preis-Absatz-Funktion, langfristige, kurzfristige Preisuntergrenze, Betriebsabrechnungsbogen, Vollkosten-, Teilkostenrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung (DB 1,2,...), interne Leistungsverrechnung, Umlageverfahren, Profit Center-Konzept; Gesellschaftsrecht – Rechtsformen: Einzelunternehmung, OHG, GbR, Ltd., GmbH, AG, Stille Gesellschaft, & Co. KG; Firma und Vertretung, das Handelsregister, rechtsgültige Zeichnung.

Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Allerdings muss ein heimischer PC mit Internet-Anschluss und E-Mail-Austauschmöglichkeit vorhanden sein und der Umgang mit dem PC und E-Mails bekannt sein. Dieses Angebot ist bildungsscheck- und bildungsprämienfähig; Nähere Informationen unter www.bildungsscheck-nrw.de, www.bildungspraemie.de oder beim Fachbereichsleiter unter Telefon 02131-904153.

Unterrichtsform: Der Unterricht wird in der Form des „Blended Learning" durchgeführt.

Organisation: Am ersten Kursabend werden Sie in das System eingeführt. Zwischen den folgenden vier Präsenzveranstaltungen und dem Prüfungstermin in der Volkshochschule Neuss widmen sich die Teilnehmenden dem Selbststudium am hei-

mischen PC mit Hilfe einer Lernsoftware. Während dieser Zeit steht ihnen der Dozent für Rückfragen über E-Mail-Kontakt zur Verfügung. Der 5. Kurstermin dient der gezielten Prüfungsvorbereitung auf die Prüfung am 4. Juni 2012. Für die Teilnahme an der Prüfung wird ein gesondertes Entgelt erhoben.

Buchführung am Personalcomputer

Kaufmännische Buchführung, Teil I

– eine Einführung mit dem KHK-Programm PC-Kaufmann Professional für WINDOWS

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen der doppelten Buchführung bis zum Kontenabschluss und zur Bilanzaufstellung, so dass täglich vorkommende Geschäftsvorfälle verbucht werden können.

Die in der Theorie erarbeiteten Ergebnisse werden mit Hilfe des KHK-Programms PC-Kaufmann Professional für WINDOWS datenmäßig erfasst.

Folgende Themenbereiche werden behandelt: Notwendigkeit und Bedeutung der Buchführung. Einführung in die doppelte Buchführung: Inventur, Inventar und Bilanz, Eröffnungsbilanz und ihre Auflösung in Konten, Ableitung von Buchungssätzen aus den Geschäftsvorfällen, Buchen in Bestands- und Erfolgskonten, Kontenabschluss und Schlussbilanz.

Notwendige Stammdatenpflege zur datenmäßigen Erfassung; Ausdruck der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit Hilfe des Programms.

Nr. Y305101

Grundseminar
Rainer Dahlmanns
7 x fr. ab 24.02.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
117,30 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.02.2012

Nr. Y305103

Grundseminar
Rainer Dahlmanns
7 x fr. ab 04.05.2012
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
117,30 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.04.2012

Nr. Y305110U

Intensivseminar
Christian Kraas
Mo. – Fr.
27.02. – 02.03.2012
08:30 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
215,30 €
Schriftliche Anmeldung
bis 17.02.2012

Finanzbuchhaltung mit Lexware Financial Office Pro

Dieser Kurs vermittelt systematisch und anwendungsbezogen die Kenntnisse und Fertigkeiten zur gezielten Nutzung der Buchführungssoftware Lexware Financial Office. Zahlreiche Praxisfälle aus verschiedenen Bereichen werden am PC geübt. Dieser Kurs setzt Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten aus der Buchhaltung voraus.
Lehrbuch: Xpert Business Finanzbuchführung mit Lexware, Ausgabe 2011, EduMedia GmbH, ca. 22,95 EUR; siehe auch: www.edu-media.de.

In allen Xpert-Kursen wird die Bereitschaft zur Vertiefung des Lernstoffs durch Hausaufgaben vorausgesetzt. Mitzubringen sind Papier, Schreibgerät und Taschenrechner sowie die einheitlichen Lernmaterialien spätestens zum 2. Kurstermin.
Das Seminar ist als Bildungsurlaub organisiert und anerkannt. Teilnehmen kann jeder. Beachten Sie dazu auch unsere Ausführungen auf Seite 35 des Programms.

Auskunft erteilt:
Herr Woschnik,
Telefon 0175/5009504

Machen Sie, dass Sie weiterkommen!
Der Bildungsscheck – berufliche Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union. Beratungsangebote finden Sie in Ihrer Nähe unter
www.bildungsscheck.nrw.de
Eine Investition in Ihre Zukunft!
BILDUNGSSCHECK
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
NRW.

Geist und Natur

159 Philosophie und Religion

164 Kunst und Kultur

172 Literatur und Musik

180 Städte und Landschaften

185 Naturwissenschaft und moderne Technologien

4

Information zur
Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05

Planung und Beratung:
Harald Goldkamp
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.107
Telefon 90 41 57

Wesentliches wiedergewinnen

Wissenschaftliche Bildungsarbeit an Volkshochschule vermittelt Wissen und fördert das Denken in Zusammenhängen. Eines der Prinzipien ist die strenge Einschränkung durch Auswahl und Konzentration auf Beispielhaftes.

Philosophie/Religion

Michael Hesemann hat sich als international tätiger Autor, Historiker und Fachjournalist für populärwissenschaftliche und kirchengeschichtliche Themen einen Namen gemacht. Nach seinen Vorträgen über „Paulus von Tarsus" (2009) und „Das Bluttuch Christi" (2011) ist er auch in diesem Jahr wieder an der Volkshochschule Neuss zu Gast. Am Donnerstag, 1. März, hält er einen Vortrag zu seinem Bestseller „Maria von Nazareth. Geschichte, Archäologie, Legenden".

Kenntnis der Islamischen Welt zu fördern, Vorurteile zu beseitigen und Verständnis für eine oft fremde Welt zu wecken, ist das Ziel einer neuen Reihe. Jeanette Spenlen erhellt in ihrem Vortrag „Faktenwissen Islam" Geschichte, Kultur und Gesellschaft muslimisch geprägter Völker. Dr. Ekkehard Rudolph gibt einen Überblick über islamistische Strömungen und beschreibt die Faktoren, die insbesondere die Entstehung des Salafismus beeinflussen.

Gewalt im Alten Testament? Dr. Heinrich Silber, Religionswissenschaftler, befragt in seinem Vortrag Gewalttexte aus der Bibel.

Kultur- und Kunstgeschichte

Mit der Reihe „Reisen zu großen Ausstellungen" nimmt die VHS Neuss Anregungen aus dem Publikum auf. Ziele in diesem Semester sind das Von-der-Heydt-Museum, Wuppertal, die Schirn-Kunsthalle, Frankfurt, die Klimt-Ausstellungen in Wiener Museen, die Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen in Dresden und die 13. Documenta in Kassel.

401 Philosophie und Religion

Von Macht und Ohnmacht des Menschen – Philosophie der Technik

Philosophisches Wochenende in Zusammenarbeit mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Seit den Anfängen der Menschheit finden wir Zeugnisse dafür, dass Menschen Werkzeuge nutzen und durch Technik die Welt erobern. Im Laufe der Geschichte hat sich die Technik immer weiter verfeinert. Was lange unmöglich erschien, ist heute alltägliche Praxis, und was heute unmöglich erscheint, könnte in Zukunft Wirklichkeit werden. Es sind vor allem die Möglichkeiten der Technik, die dazu geführt haben, dass die Geschichte der Menschheit vielen neuzeitlichen Denkern als eine Geschichte des Fortschritts erschien. Vor allem im 20. Jahrhundert wurde die Ambivalenz des technischen Fortschritts deutlicher wahrgenommen: Konnte man so einfach von einem Fortschritt durch die Technik sprechen? War der technologischen Entwicklung nicht immer auch eine Schattenseite zueigen? Zeigt nicht zuletzt die neuzeitliche Technik, dass der Mensch nicht einfach nur Herr über die Technik ist? Die Technik scheint mehr zu sein als ein Mittel, das der Mensch in der Hand hat. Worum aber handelt es sich dann? Das Seminar geht diesen Fragen nach und diskutiert dabei Denker, die über die Technik, ihre Herrschaft und die Zukunft des Menschen im technologischen Zeitalter nachgedacht haben. Dabei wird sich zeigen, dass es nicht darum gehen kann, die Technik zu verdammen. Viel eher muss es darum gehen, Wege zu suchen, die es möglich machen, mit der Technik menschlich zu leben.

Das ausführliche und umfangreiche Tagungsprogramm, das in diesem Semesterprogramm leider nicht abgedruckt werden kann, finden Sie in einem Flyer: Bitte rufen Sie Frau Zimmermann, Telefon 02131-904151, an. Das Programm können Sie auch auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de lesen: Bitte in der Menüleiste „Programm" anklicken und dann im Feld „Suchen" „Bensberg" eintippen.

95,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung und Übernachtung)
90,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück)

Nr. Y401010K

Wochenendseminar
Prof. Dr. Holger Zaborowski
School of Philosophy
Catholic University of America
Washington D.C.
Sa./So. 25./26.02.2012
14:00 – 21:00 Uhr (Sa.)
09:45 – 15:30 Uhr (So.)
12 Unterrichtsstunden
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Kardinal-Schulte-Haus
Overather Str. 51 – 53
51429 Berg. Gladbach
Schriftliche Anmeldung an der VHS Neuss bis 15.02.2012

Nr. Y401020K Lasst uns schweigen vom Glück!

Studientag
Dr. Gerd B. Achenbach
Sa. 10.03.2012
09:30 – 12:45 Uhr
14:15 – 16:45 Uhr
7 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.02.2012

Glück wird weder herbeigeredet noch herbeigedacht. Sehen wir stattdessen zu, was wir von den Unglücksvirtuosen und Lebensdilettanten lernen können.
Die Bücherregale der Buchhandlungen sind randvoll gepackt mit klugen Glücksanleitungen und buntscheckigen Glücksverheißungen. In meinem mittlerweile vergriffenen Buch „Vom Richtigen im Falschen" habe ich ein freches Kapitel eingefügt mit der Überschrift: „Warum, zum Glück, hier nichts zum Glück zu lesen ist", ein absichtsvoll knapper Überblick über die einschlägigen Glückstheorien.
An diesem Studientag werfen wir einen Blick auf die Theoriefelder der Glücksanalytiker und „Happiness-Erforscher". Außerdem werden wir uns einem wirklichen Kenner und Könner zum Thema widmen: Paul Watzlawick, Philosoph – was wenige wissen- und erfolgreicher Autor höchst unterhaltsamer und lesenswerter Bücher wie dem Bestseller „Anleitung zum Unglücklichsein". Davon – wie von dem Nachfolge-Büchlein „Vom Schlechten des Guten" – kann man lernen, vieles von dem zu vermeiden, mit dem wir sonst unser hausgemachtes Unglück anrichten.
Zuletzt ein nachgereichtes Motto (nach Jakob Burckhardt) für unseren Studientag, der diesmal nicht nur belehrend und unterrichtend, sondern auch höchst unterhaltsam ausfallen wird: „*Glück* ist ein entweihtes, durch gemeinen Gebrauch abgeschliffenes Wort." Die Teilnehmer erhalten wie immer Textauszüge.

Nr. Y401030R Ernst Jünger – der Biograph eines Jahrhunderts

Studienreise
Dr. Gerd B. Achenbach
01. – 06.04.2012

Studienreise von Palmsonntag, 1. April, bis Karfreitag, 6. April 2012 im ehemaligen Zisterzienserinnen-Kloster Heiligkreuztal

In Verbindung mit der Gesellschaft für Philosophische Praxis Bergisch Gladbach

Dr. Gerd B. Achenbach, Philosophische Praxis Bergisch Gladbach, über die Schwerpunkte seiner Studienreise: Wir werden Ernst Jünger als den Biographen des 20. Jahrhunderts kennenlernen, und zwar ausschnittweise anhand seiner zahllosen Tagebücher, u. a. „Strahlungen" und „Siebzig verweht".
Außerdem werde ich Jünger als ausgezeichneten, philosophisch hoch bedeutenden Essayisten würdigen, etwa dadurch, dass wir uns mit „Zahlen und Götter" beschäftigen, einer Auswahl seiner „Capriccios" oder seinen späten „Prognosen".

Zur Studienreise gehören außerdem ein Besuch des Jünger-Wohnhauses in Wilflingen, eine Führung durch das Stauffenberger Schloss und ein Besuch des Münsters Zwiefalten, das in seiner Ausstattung zu den bedeutendsten Rokoko-Kirchen zählt.

Der Reisepreis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Möchten Sie an der Reise teilnehmen, rufen Sie bitte Frau Zimmermann, Sekretariat der VHS Neuss, Telefon 02131-904151, an. Die VHS Neuss leitet Ihren Teilnahmewunsch an den Reiseveranstalter weiter, der Ihnen Informationen mit Anmeldeformular zuschicken wird.

Wer einen Internetanschluss hat, findet ausführliche Informationen mit Anmeldemöglichkeit unter www.achenbach-pp.de

Reiseveranstalter ist die Gesellschaft für Philosophische Praxis, Hermann-Löns-Straße 56b, 51469 Bergisch-Gladbach, Telefon: 02202-951903, E-Mail: post@Gerd-Achenbach.de, Fax: 02202-951907, deren Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

Maria von Nazareth. Geschichte, Archäologie, Legenden

Millionen von Pilgern strömen alljährlich zu den zahllosen Marienwallfahrtsorten überall auf der Welt und rufen die Gottesmutter um Schutz und Fürsprache an. Wer aber war die Frau, die von Gott dazu ausersehen wurde, den Erlöser zur Welt zu bringen, über die uns die Bibel jedoch überraschend wenig verrät? Bestseller-Autor Michael Hesemann hat sich wieder auf Spurensuche begeben, hat heilige Stätten in Italien, Israel, der Türkei und Ägypten besucht. Aus biblischer Überlieferung, Legenden und archäologischen Funden rekonstruiert er auf spannende Weise das Leben der Maria von Nazareth, der Mutter Jesu Christi. Ein Vortrag, der manche Überraschung bereithält.

Nr. Y401040V
Vortrag
Dr. Michael Hesemann
Do. 01.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Karten an der Abendkasse
Anmeldung nicht erforderlich

Mitglieder des **Fördervereins** haben zu allen Vorträgen bis zu 5 € Entgelt freien Eintritt.

Weitere Informationen s. Seite 377

VHS Förderverein Neuss

Nr. Y401050V Gewalt im Alten Testament

Vortrag
Dr. Heinrich Silber
Mi. 18.04.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Karten an der
Abendkasse
Anmeldung nicht
erforderlich

In einer Zeit, in der Gewaltexzesse in Sportstadien, sexueller Mißbrauch im Raum der Kirchen und viele andere Gewalttätigkeiten die Gesellschaft verunsichern, suchen Menschen nach Rat, um aus dieser Gewaltspirale zu entkommen. In dieser Verunsicherung klammern sich manche Menschen an die Bibel und sind nicht selten zusätzlich schockiert, wenn sie von Grausamkeiten lesen wie z. B. vom „Bann", der im Auftrag Gottes die Tötung alles Lebendigen vorsah.
Der Referent sucht auf zwei Ebenen nach Wegen aus dem Dilemma. Zunächst sucht er nach rational nachvollziehbaren Methoden, diese genannten Texte zu interpretieren, um den ursprünglichen historischen Kontext (so weit dies möglich ist) zu rekonstruieren. Daran anschließend wird das Thema „Relevanz" bearbeitet. Was haben uns Gewalttexte aus der Bibel heute zu sagen?

Nr. Y401061V Faktenwissen Islam

Vortrag
Dr. Jeannette Spenlen
Mi. 02.05.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Karten an der
Abendkasse
Anmeldung nicht
erforderlich

Geschichte, Kultur und Gesellschaft muslimisch geprägter Völker

Welche Rolle spielen Jesus und Maria im Islam? Was ist das islamische Rechtssystem? Gab es Begegnungen der Religionen im Mittelalter? Der Islam ist heute vor allem in Asien und Nordafrika verbreitet und hat wie andere Religionen auch historische und regional unterschiedliche Entwicklungen vollzogen.
Die Religionswissenschaftlerin Dr. Jeannette Spenlen vermittelt in ihrem Vortrag Faktenwissen zum Islam. Sie informiert über islamische Glaubensrichtungen und deren Entwicklung. Kulturelle und religiöse Zentren wie Baghdad, Kairo und der Moghulhof in Agha werden beschrieben. Anschließend steht die Referentin für eine Diskussion zur Verfügung.

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 % vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Zwischen religiöser Bewegung und politischer Ideologie: Vom Islam zum Islamismus

Nr. Y401062V

Der Vortrag gibt einen Überblick über verschiedene islamistische Strömungen und beschreibt die Faktoren, die insbesondere die Entstehung des Salafismus als einer vieldiskutierten extremistischen Denkrichtung von heute beeinflussen.
Ein historischer Exkurs führt zu den Wurzeln des politischen Islam und zu Vordenkern des Salafismus und beleuchtet das Verhältnis vom Islamismus zur gewaltförmigen Spielart des Jihadismus und islamistischen Terrorismus.
Der Vortrag beschäftigt sich auch mit dem Phänomen der Internetnutzung durch islamistische Bewegungen und dem Versuch der Einflussnahme auf Jugendliche und beleuchtet Aspekte der Islamismusprävention.

Vortrag
Dr. Ekkehard Rudolph
Mi. 30.05.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Karten an der Abendkasse
Anmeldung nicht erforderlich

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn

Nr. Y401200K

Das MBSR-Programm wurde 1980 von Jon Kabat-Zinn entwickelt und wird heute weltweit in Kliniken und Gesundheitszentren angeboten.
In diesem Seminar an drei Samstagnachmittagen lernen Sie, Aufmerksamkeit für sich und den Körper zu entwickeln und sie für den Alltag zu nutzen. Diesem Ziel dienen u. a. Achtsamkeitsübungen im Sitzen, Gehen und Liegen, sanfte Übungen aus dem Yoga sowie Vorträge und Diskussionen, die Sie im Umgang mit Stress im Alltag oder schwieriger Kommunikation stützen. Eine regelmäßige Übung zu Hause sichert den Erfolg des Seminars; erst dadurch ist es möglich, die Seminarinhalte in den Alltag zu integrieren. Materialien, die Sie zum Selbstkostenpreis erwerben können, helfen Ihnen, die Übungen auch zu Hause richtig auszuführen.
Silke Kraayvanger ist Trainerin für Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) sowie achtsamkeitsbasierter kognitiver Therapie (MBCT) und Heilpraktikerin.

Seminar
Silke Kraayvanger
3 x sa.
05./12./19.05.2012
13:30 – 17:30 Uhr
mit Pause
15 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, 1.118
47,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 23.04.2012

402 Kunst und Kultur

Nr. Y402110K Kunstgeschichte im Überblick

Seminar
Ulrich Kreidt
4 x mi. ab 18.04.2012
16:00 – 17:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
24,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.04.2012

Von der Spätantike und frühchristlichen Kunst bis zum hohen Mittelalter

Einzelne Kunstwerke der Vergangenheit sind den meisten Menschen gegenwärtig – schwieriger ist es schon, sie in ein Gesamtbild der Entwicklung einzuordnen. Ziel des Seminars ist zu zeigen, wie sich die einzelnen Kunststile auseinander entwickelt haben, d.h. auch, wie sich die Vorstellung von Schönheit im Lauf der Zeit verändert hat.

In diesem Semester geht es darum, wie sich die Kunst des Mittelalters aus der Antike, aber auch der Kultur der neu in die Geschichte eintretenden Völker (Germanen, Slawen usw.,) entwickelt hat. Die feierliche und prachtvolle Architektur und bildende Kunst, die nach der Erhöhung des Christentums zur Staatsreligion im 4. Jahrhundert entstand, war die Grundlage für die folgenden Kunststile bis hin zur blockhaft-schlichten Romanik und zu den gotischen Kathedralen mit ihren strahlenden Glasfenstern und wunderbar menschlichen Skulpturen. Diese Entwicklung ist aber ebenso wenig denkbar ohne z. B. die vertrackt-abstrakte Ornamentik der ehemaligen „Naturvölker" Europas – eine Mischung, die für die unendliche Vielfalt und Kreativität der mittelalterlichen Kunst gesorgt hat.

Nr. Y402120V Im Dialog mit Kunstwerken

Vortrag
Dr. Alexander Wiehart
Fr. 10.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Anmeldung nicht
erforderlich,
Kasse vor Ort

Sandro Botticelli – La Primavera (Der Frühling)

Sandro Botticellis „La Primavera" (Der Frühling) gehört zu den bekanntesten und am meisten reproduzierten Gemälden der Kunstgeschichte. Dabei ist seine tiefere Bedeutung bis heute heiß umstritten. Einfach wollte es Botticelli dem Betrachter auch gar nicht machen, sondern ihm Gelegenheit geben, Bildung, Phantasie und Scharfsinn bei der Interpretation unter Beweis zu stellen. Handelt es sich bei dem reich und bedeutungsschwer von Pflanzen gerahmten Ensemble aus Figuren der griechischen Mythologie um eine Allegorie auf den Frühling, auf den Jahreslauf oder auf astrologische Zusammenhänge? Soll es christliche Inhalte transportieren oder der in Florenz so leidenschaftlich aufgenommenen platonischen Liebesphilosophie ein Denkmal setzen? Vielleicht aber gibt das Bild auch viel irdischeren Hoffnungen Ausdruck: auf Eheglück oder erfolgreiche Heiratspolitik der Medici.

El Greco – Leben, Werk und Wirkung

Die Ausstellung „El Greco und die Moderne" im Düsseldorfer Museum Kunstpalast ist Anlass für eine intensive Beschäftigung mit diesem Künstler, der eigentlich Dominikos Theotokópoulos hieß und als Maler und Bildhauer am spanischen Hof in Toledo berühmt wurde. Der Vortrag zeichnet seinen Lebensweg nach, verfolgt die Entwicklung seines Werkes als Maler und zeigt seine Wirkung in der Kunstgeschichte.

Nr. Y402130V
Vortrag
Peter Kösters
Mi. 23.05.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Karten an der
Abendkasse
Anmeldung nicht
erforderlich

Kunst als Kabbala: Anselm Kiefer

Seit den 1980er Jahren beschäftigt sich Anselm Kiefer mit der Kabbala, der heute wohl bekanntesten mystischen Strömung im Judentum. Bewegende, anspruchsvolle Bildwerke sind dabei entstanden, die zur Auseinandersetzung mit den großen Themen unserer Existenz einladen: Entstehung, Vernichtung, Zerbrechlichkeit und die Hoffnung, dass in der Schöpfung nichts verloren geht. Der reich bebilderte Vortrag enthüllt die kabbalistischen Grundlagen von Kiefers Kunst.

Nr. Y402140V
Vortrag
Dr. Alexander Wiehart
Fr. 24.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Karten an der
Abendkasse
Anmeldung nicht
erforderlich

Burgund – bei Mönchen und bei Winzern

7-tägige Fahrrad-Studienreise im Juni 2012
Ausführliche Hinweise auf Seite 182

Nr. Y402160T

Tagesfahrt
Susanne Vieten M.A.
So. 25.03.2012
12:30 – 18:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
33,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.03.2012

Reisen zu großen Ausstellungen

Der Sturm – Zentrum der Avantgarde

Ausstellung im Von der Heydt-Museum, Wuppertal

Mit der Eröffnung der Galerie „Der Sturm" schlug Herwarth Walden 1912 ein neues Kapitel in der faszinierenden Geschichte der modernen Kunst auf. Bis 1928 war der „Sturm" das Zentrum der Avantgarde und eine der wichtigsten Galerien Deutschlands. Hier waren die prominentesten Künstlergruppierungen zu Hause: der „Blaue Reiter", die Futuristen, die Kubisten und die neuen konstruktivistischen Bestrebungen.

Die Galerie „Der Sturm" war nicht nur ein Ort mit hochkarätiger zeitgenössischer Kunst, sie war auch ein Ort der Kunstvermittlung und eine Experimentierbühne. Sie veranstaltete Dichterlesungen und Abende mit neuer Musik, und Herwarth Walden gab bereits seit 1910 die Zeitschrift „Der Sturm" heraus, die das zentrale Diskussionsforum für alle Ideen und Strömungen der modernen Kunst, Musik und Dichtung war. Die bekanntesten Künstler des frühen 20. Jahrhunderts präsentierten sich im „Sturm": Kokoschka, Kandinsky, Macke, Marc, Delaunay, Chagall, sowie Schlemmer, Baumeister, Moholy-Nagy, die Dichter Alfred Döblin, Theodor Däubler und August Stramm und die Komponisten Schönberg, Schreyer und Walden selbst. Im „Sturm" entstand aus der gelebten Kunst ein epochales Gesamtwerk, das auf ganz Europa ausstrahlte. Die Zeitschrift „Der Sturm" und die Galerie waren nicht nur das geistige Zentrum Berlins, sie waren für rund 20 Jahre die künstlerische Mitte Europas.

Die Ausstellung präsentiert Kunstwerke aus den großen Museen der Welt, aus der Berlinischen Galerie in Berlin, dem Kunstmuseum Bern, dem Museum of Modern Art in New York, dem Centre Georges Pompidou in Paris, dem Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, aus der Sammlung Thyssen-Bornemisza in Madrid, aus der National Gallery in Washington usw. Neben den neuen Erkenntnissen zur Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts, verspricht die Ausstellung mit ihren bedeutenden Werken ein Fest für die Augen zu werden! Das Von der Heydt-Museum präsentiert diese Meisterwerke, wahre Ikonen der Moderne, als einziges Museum in Europa und nur vom 13. März bis 10. Juni 2012.

Treffpunkt: 12:30 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Neuss, Theodor-Heuss-Platz. Rückkehr in Neuss gegen 18:30 Uhr.

Reisen zu großen Ausstellungen

Nr. Y402170R

Studienreise

Dr. Klaus Reimer M.A.

Fr. 13.04.2012

Munch. Der moderne Blick

Bahntagesfahrt zur Aussstellung in der Schirn-Kunsthalle Frankfurt

Edvard Munch wird für seine ausdrucksstarke symbolistische Malerei gefeiert und gilt als Bahnbrecher des Expressionismus. Die Ausstellung in der Schirn entstand in Zusammenarbeit mit dem Pariser Centre Pompidou und bietet eine neue Sicht auf sein Schaffen. Erstmals wird Munchs Auseinandersetzung mit modernen Aufnahmetechniken wie Fotografie und Film oder zeitgenössischen Bühnenbildern in den Fokus der Aufmerksamkeit gestellt. Seine Werke lassen erkennen, in welchem Maß er spezifisch fotografische oder filmische Bau- und Erzählformen, Posen und selbst Effekte in seine Malerei übernimmt. In Ergänzung zu den rd. 60 Gemälden und 20 Arbeiten auf Papier ist ein Kapitel Munchs eigenen Versuchen in den Bereichen Fotografie und Film gewidmet. Gezeigt werden 50 Fotografien in zeitgenössischen Abzügen sowie vier Filme Munchs.
Die Bahnreise beginnt um 7:47 Uhr am Hauptbahnhof Düsseldorf. In Frankfurt führt der Stadtrundgang zur Paulskirche (Innenbesichtigung möglich, sofern keine Veranstaltung ist), dann über den Römerberg zur Schirn. Nach dem Besuch der Ausstellung Mittagspause im Café Metropol. Dann Fortsetzung des Rundgangs mit Dom und St. Leonhardkirche. Rückkehr in Düsseldorf 19:44 Uhr.

Reisepreis: 80,00 € (20,00 € bei Eigenanreise ohne Bahn)

Leistungen: Bahnreise 2. Klasse im ICE (Düsseldorf – Köln – Frankfurt – Köln – Düsseldorf), Reiseleitung, Eintritt, Sonderführung durch die Ausstellung, Stadtführung in Frankfurt.

Möchten Sie an der Reise teilnehmen, rufen Sie bitte Frau Zimmermann an, Telefon 02131-904151, oder senden Sie eine E-Mail mit Namen und Anschrift an info@vhs-neuss.de. Die VHS Neuss leitet Ihren Teilnahmewunsch an den Reiseveranstalter weiter, der Ihnen Informationen mit Anmeldeformular zusenden wird. Reiseveranstalter ist die Firma Reisen in die Geschichte Pulheim, Friedenstr. 12a, 50259 Pulheim, Telefon (02234) 690244, E-Mail info@reisen-in-die-geschichte.de, deren Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

Nr. Y402180R

Studienreise

Dr. Klaus Reimer M.A.

05. – 06.06.2012

Gustav Klimt – Genie des Jugendstils. Ausstellungen in der Albertina, dem Wien-Museum, dem Belvedere und dem Österreichischen Theatermuseum in Wien

zweitägige Flugreise nach Wien

Gustav Klimt (1862 – 1918) ist für die meisten das Genie des Jugendstils, und so feiert ihn Wien anlässlich seines 150. Geburtstages. Klimt verbrachte die meiste Zeit seines Lebens in Wien. Sein bekanntestes Gemälde, „Der Kuss", ist heute im Wiener Belvedere zu sehen. Klimt revolutionierte die Malerei. Seine mit Goldornamenten verzierten Bilder zählen heute zu den teuersten der Welt. Seine außergewöhnlichen Frauenporträts dokumentieren den Aufstieg des Bürgertums. Künstlerisch spiegelt Klimts Werk den Weg von der „Ringstraßenzeit" bis in die Anfänge der Abstraktion. Die Albertina als Zentrum der Forschungen über seine Zeichnungen präsentiert einen großen Teil ihrer 170 Klimt-Zeichnungen, ergänzt durch ausgewählte Leihgaben. Das Wien-Museum verfügt über eine hochkarätige Klimt-Sammlung, darunter mit etwa 400 Blättern den weltweit größten Bestand seiner Zeichnungen, die vom 16. Mai bis 16. September 2012 zusammen mit einigen Gemälden (u. a. Porträt seiner Lebensgefährtin der Emilie Flöge) gezeigt werden. Das Österreichische Theatermuseum zeigt vom 10. Mai bis 29. Oktober 2012 die Ausstellung „Gegen Klimt. Die „Nuda Veritas" und ihr Verteidiger Herman Bahr".

Dienstag, 05.06.2012: 6.50 Uhr Flug mit Germanwings vom Flughafen Köln/Bonn nach Wien-Schwechat (Ankunft 8.25 Uhr). Fahrt mit der S-Bahn in die Wiener Innenstadt zum Quartier im Kolpinghotel Zentral und Frühstück. Beginn des Rundgangs mit dem Besuch der 1902 errichteten Sezession mit dem berühmten Beethovenfries. Anschließend Klimts Zeichnungen in der Albertina. Nach der Mittagspause Spaziergang über die Ringstraße (Kunsthistorisches Museum, Burgtheater, Rathaus, Votivkirche) und durch die Innenstadt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Mittwoch, 06.06.2012: Fortsetzung des Spaziergangs zum Wien-Museum am Karlsplatz. Mittagspause auf dem Naschmarkt. Nachmittags Besuch des Belvedere mit dem berühmten Klimtgemälde „Der Kuss". Abschluss der Klimt-Erkundungen im Österreichischen Theatermuseum mit dem umstrittenen Gemälde Klimts „Nuda Veritas" (Die nackte Wahrheit). Ge-

gen 18:00 Uhr Fahrt mit der S-Bahn zum Flughafen Wien-Schwechat, um ab 20:45 Uhr mit Germanwings nach Köln/Bonn zurückfliegen. Ankunft 22:15 Uhr.

Leistungen: Linienflüge mit Germanwings (Köln – Wien – Köln) bzw. mit Lufthansa (Frankfurt – Wien – Frankfurt), andere auf Anfrage, ÜF in ***-Kolping Hotel Zentral, Nahverkehrstickets, qual. RIDG-Reiseleitung, Führungen, Eintritte und Audioguides (ca. 60 €)

Anmeldungen bis 30.04.2012

Preis: ab Köln 315,00 € (Einzelzimmer + 25,00 €)
Frühbucherrabatt 20,00 € bis zum 31.01.2012

Hinweise zur Anmeldung und zum Reiseveranstalter vgl. S. 167 unten.

Reisen zu großen Ausstellungen

Die Sixtinische Madonna – Raffaels Kultbild wird 500!

Tagesflugreise zur Ausstellung in der Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Nr. Y402190R
Studienreise
Dr. Klaus Reimer M.A.
Sa. 18.08.2012
Anmeldeschluss
31.05.2012

Raffael, der Malerfürst der Renaissance, erhielt 1512 in Rom den Auftrag zur Sixtinischen Madonna. Dieses Gemälde gehört heute zu den berühmtesten Kunstwerken der Welt – und wer nicht das ganze Werk kennt, kennt zumindest die beiden Engelchen am unteren Bildrand. Die große Jubiläumsausstellung (26.05. – 26.08.2012) feiert die Entstehung dieses Meisterwerks und verfolgt seine Geschichte bis in die Gegenwart. 500 Jahre Sixtinische Madonna bedeutet spannende Geschichten, geprägt von geheimen Verhandlungen und glanzvoller Präsentation, Vergessenheit und internationalem Ruhm, künstlerischen Entdeckungen und abgründigem Kitsch. Die Ausstellung zeigt anschaulich den weiten Weg der Sixtinischen Madonna: von ihrer Entstehung in der römischen Renaissance bis hin zum globalen Mythos. Das Herz der Ausstellung bildet ein hochkarätiges Ensemble an Kunstwerken von Raffael und seinen Zeitgenossen, Leihgaben aus den bedeutendsten Sammlungen der Welt.
Nach einem Spaziergang durch die Dresdner Innenstadt zur Hofkirche, zur Semperoper, zum Zwinger und zum Semperbau besuchen wir die Ausstellung „Die Sixtinische Madonna – Raffaels Kultbild wird 500!" Nach der Mittagspause setzten wir unseren Stadtrundgang fort, u.a. mit Brühlscher Terrasse und dem 2006 wieder erstandenen Grüne Gewölbe mit der prächtigen Schatz- und Juwelensammlung der sächsischen Könige.

Reisepreis: 145,00 €

Leistungen: Linienflüge mit Germanwings ab Köln (6:45 Uhr). Rückkehr in Köln 19:25 Uhr, Reiseleitung, Eintritte und Audioguides.

Möchten Sie an der Reise teilnehmen, rufen Sie bitte Frau Zimmermann an, Telefon 02131-904151, oder senden Sie eine E-Mail mit Namen und Anschrift an info@vhs-neuss.de. Die VHS Neuss leitet Ihren Teilnahmewunsch an den Reiseveranstalter weiter, der Ihnen Informationen mit Anmeldeformular zusenden wird. Reiseveranstalter ist die Firma Reisen in die Geschichte Pulheim, Friedenstr. 12 A, 50259 Pulheim, Telefon (0 22 34) 69 02 44, E-Mail info@reisen-in-die-geschichte.de, deren Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

Nr. Y402300R

Tagesfahrt
Susanne Vieten M.A.
Sa. 14.07.2012
6:45 – ca. 20:00 Uhr
77,00 €

Reisen zu großen Ausstellungen

dOCUMENTA (13)

Tagesfahrt nach Kassel mit dem Reisebus in Zusammenarbeit mit der VHS Grevenbroich

Die documenta gilt als die bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst. 1955 vom Kasseler Kunstprofessor Arnold Bode ins Leben gerufen, sollte sie nach der nationalsozialistischen Diktatur die deutsche Öffentlichkeit mit der internationalen Moderne und auch mit der eigenen gescheiterten Aufklärung konfrontieren und versöhnen. Sie wurde ein beispielloser Erfolg, findet seitdem alle fünf Jahre unter stets wechselnder Regie statt und gilt als weltweit verbindlicher Gradmesser der zeitgenössischen Kunst.

Künstlerischer Leiter der documenta 13 ist Carolyn Christov-Bakatgiev. Die Amerikanerin italienisch-bulgarischer Abstammung war bereits in so namhaften Kulturinstitutionen wie dem New Yorker P.S.1, einer Außenstelle des Museum of Modern Art (MoMA), und dem Turiner Castello di Rivoli tätig. Außerdem kuratierte sie 2008 die 16. Biennale von Sydney. Die künstlerische Leiterin versteht die Ausstellung als ein offenes Experimentierfeld, jenseits etablierter Konzepte, überkommener Ideologien und eindimensionaler Theorien. Jenseits von Betrachtung und Belehrung wird das alle Sinne aufrührende Ausstellungserlebnis gesucht. Wie die vorangegangenen Ausstellungen ist die documenta aber auch eine Plattform, auf der gesellschaftlich relevante Fragen verhandelt sowie Möglichkeiten und Perspektiven des zeitgenössischen Lebens auf globaler Ebene reflektiert werden.

Rund 100 internationale Künstler werden 100 Tage lang an unterschiedlichen Orten in Kassel zeitgenössische Kunst in ihren

vielfältigen Erscheinungsformen präsentieren, darunter Skulptur, Malerei, Installationen und Performances, aber auch Fotografie und Film sowie experimentelle Beiträge in den Bereichen Ästhetik, Kunst, Politik, Film, Literatur, Wissenschaft und Ökologie.
Nach einer zweistündigen Führung am Vormittag haben Sie am Nachmittag Zeit, weitere Ausstellungsbereiche der documenta zu besichtigen oder die lebendige Stadt Kassel zu genießen.
Im Preis enthaltene Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritt und Führung.

Möchten Sie an der Reise teilnehmen, wenden Sie sich bitte an die VHS Neuss, Frau Zimmermann, 02131-904151. Die VHS Neuss nimmt Ihre Anmeldung entgegen und leitet sie weiter an den Reiseveranstalter „neandertours", Bahnstraße 6, 40699 Erkrath, Telefon 0211-2496634, Fax 0211-2496635, dessen Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind. Einsicht in die Reise- und Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf der Website: www.neandertours.com. Sie können sich auch direkt anmelden unter www.neandertours.de/resources/userdata/images/files/anmeldung.pdf

food city neuss

Im Romaneum, dem neuen Bildungszentrum für Volkshochschule, Musikschule und FernUni, können Sie rund um die freigelegten Keller archäologische Ausgrabungen und Funde seit der Römerzeit bestaunen. Geschichte wird an diesem Ort neu erlebbar.
Inspiriert durch den im Wortsinne „historischen Grund", auf dem das Romaneum errichtet ist, möchten wir Sie mit der Veranstaltungsfolge zu „food city neuss" auf spannende Themen rund um Ernährung und Lebensmittelproduktion neugierig machen. Dazu dienen Stadtführungen, Betriebsbesichtigungen, Vorträge, Workshops, Kochkurse, Verköstigungen, Feste und vieles andere mehr. Neuss hat mehr zu bieten als es die alte Bezeichnung als Stadt „zwischen Kohle und Korn" verrät. Lernen Sie neue Seiten unserer Stadt kennen: Wie haben die Menschen in römischer Zeit oder im Mittelalter gekocht?
Ab Herbst 2012 startet das Projekt, eine Kooperation der Volkshochschule Neuss mit dem Clemens-Sels-Museum und Neuss Marketing. Sie finden Ankündigungen unter www.vhs-neuss.de und in der Lokalpresse. Lassen Sie sich überraschen!

403 Literatur und Musik

Nr. Y403100K

Seminar
Michael Strohmayer
Do. 19. u. 26.04.2012
19:00 – 21:15 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
20,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.04.2012

„Warum ist es am Rhein so schön?" Fragen wir einmal die Dichter und Sänger!

Dieser Strom begeistert und fasziniert, provoziert und beschäftigt die Menschen seit Jahrtausenden. So oft besungen wie kein anderer, auch umkämpft wie kaum sonst einer formt er gegensätzliche Landschaften am Altrhein und am Hochrhein, am Ober-, am Mittel- und am Niederrhein. Die Rheinromantik und der Rheinwein, die deutsch-nationalen Rheinlieder und die Heldensagen, die Loreley und die Heinzelmännchen, so bedeutende Städte wie Konstanz und Basel, Worms und Speyer, Mannheim und Mainz, Bonn und Köln, Düsseldorf und Duisburg, Arnheim und Rotterdam – dies und noch so vieles mehr ist mit diesem Strom verbunden, der neben aller Geschichte und seinen Geschichten auch noch die meist befahrene Wasserstrasse Europas ist.

Wir bieten Ihnen eine virtuelle Rheinfahrt an – eine vornehmlich literarische quer durch zwei Jahrtausende mit einem Schwerpunkt auf den letzten zwei Jahrhunderten: Goethe und Arndt, Brentano und Arnim, Heine und Böll... Wir wollen uns aber auch Rhein-Musik anhören – von Robert Schumann bis Friedrich Silcher und auch von den drei rheinischen Willis (Ostermann, Schneider, Millowitsch). Daneben unternehmen wir Ausflüge in die Geschichte, in das Brauchtum und in die Geographie des „Rheinlands".

Und eins versprechen wir Ihnen als unseren Mitreisenden schon heute: dies wird eine spannende, eine abenteuerliche Fahrt, an deren Ende vielleicht ein Schluck vom guten Rheinwein auf Sie wartet – und Sie möglicherweise auch einen neuen, respektvollen Blick auf diesen in jeder Hinsicht großen Strom werfen, in dessen Region wir leben.

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Unser literarischer Blick: Köln und die Dichter

Nr. Y403110K

Seminar vor Ort
Michael Strohmayer
Sa. 02.06.2012
10:00 – 15:00 Uhr
6 Unterrichtsstunden
20,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 18.05.2012

In jeder Stadt finden sich Menschen, die schreiben – Lyrik oder Prosa, Drehbücher oder Hörspiele. Sei es, dass sie dort wohnen oder auf Zeit zu Besuch sind. In Köln ist dies nicht anders. Wer sie sammeln wollte, erhielte bei der 2000-jährigen Geschichte eine lange Liste. Das soll uns aber weniger Thema sein als die Frage, welcher Literat denn etwas über Köln gesagt und geschrieben hat. Wir wollen – sei es kurz oder lang, ernst oder sarkastisch – durch viele unterschiedliche literarische Brillen auf die Stadt schauen. So lernen wir die Stadtentwicklung und auch die Literaten kennen.

Auf unsrem Rundgang begegnen wir Johann Wolfgang von Goethe, der sich für den Karneval und den Dom interessierte und Heinrich Heine, der gegen den Weiterbau des Domes polemisierte. Wir treffen Guillaume Apollinaire, den die Maritzebill, ein leichtes Mädchen von der Hohestraße faszinierte und Victor Hugo, der auf seiner Rheinreise hier Station machte und Besichtigungen von Dom um Rathaus schilderte.

Wir lesen in den Reiseberichten von Francesco Petrarca und Johanna Schopenhauer, von William Makepeace Thackeray, von Samuel Taylor Coleridge und anderen mehr.

Und wer die reizvolle, natürlich auch pikante Episode aus den Lebenserinnerungen des Giacomo Casanova noch nicht kennt, der soll sie hier nun endlich kennen lernen.

Dass uns Willi Ostermann & Co. über den Weg laufen, ist unausweichlich. Und dass wir den Ur-Kölner Heinrich Böll in seiner liebevoll-kritischen Haltung befragen, auch.

Der Rundgang führt durch das Stadtzentrum, vorbei an allen bekannten oder auch versteckten Sehenswürdigkeiten, die wir nicht übersehen wollen. An einigen stillen Plätzen wollen wir innehalten und uns über die Literaten und ihre Texte informieren. Besondere Vorkenntnisse? Nicht erforderlich! Wohl aber Interesse an Köln und seiner Geschichte, an Literaten und Literatur. Von Nutzen wären festes Schuhwerk (wegen des Kopfsteinpflasters) und leichte, tragbare Sitzkissen (wegen der harten Bänke und der kalten Mauern an den Plätzen der Literatur-Pausen).

Treffpunkt. 10:00 Uhr am Westportal des Kölner Doms.

Individuelle Anreise mit dem PKW oder mit der S-Bahn (z. B. mit der S-Bahn ab Neuss Hbf 9:03 Uhr, an Köln Hbf 9:47 Uhr)

Nr. Y403250K Literaturkreis

Seminar
Dagmar Kühn-Wienstroer M. A.
7 x di. ab 14.02.2012
14-täglich
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
40,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 06.02.2012

Lesen muss keine einsame Tätigkeit sein! Suchen Sie den Austausch mit anderen Literaturbegeisterten? Haben Sie schon oft ein wunderbares Buch gelesen und hätten Ihre Lese-Erfahrungen gerne mit anderen geteilt? Der Literaturkreis bietet Ihnen die Möglichkeit dazu. Als Seminarleiterin gebe ich Anregungen zu einer vertiefenden Beschäftigung mit dem Text und rege zu Diskussionen an. Die individuelle Lektüre wird so um viele inspirierende Facetten erweitert. Buchvorschläge können von mir oder aus der Gruppe kommen. Wir wollen uns dabei weniger an den Bestsellerlisten orientieren, sondern einen Streifzug durch wichtige und interessante Werke der Weltliteratur wagen. Der Umfang des Lesestoffes wird so bemessen sein, dass er für jeden Teilnehmer gut bis zu den vierzehntäglichen Treffen bewältigt werden kann.
Seminartermine: 14. Februar, 6. und 20. März, 17. April, 8. und 22. Mai, 12. Juni.

Nr. Y403260K Schreibwerkstatt – Abenteuer Sprache

Seminar
Dagmar Kühn-Wienstroer M. A.
7 x di. ab 07.02.2012
14-täglich
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
40,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 26.01.2012

Schreiben Sie gerne?
Möchten Sie gerne Erlebtes und Erdachtes zu Papier bringen?
In einer immer flüchtiger und oberflächlicher werdenden Welt entdecken viele Menschen die Beständigkeit und Verlässlichkeit des geschriebenen Wortes neu. Die Schreibwerkstatt bietet die Möglichkeit, im geselligen Miteinander die Freude am eigenen Text zu teilen. Manchmal fehlt nur ein kleiner Anstoß, um den Schreibfluss in Gang zu bringen. Mit den Methoden des Kreativen Schreibens werden Ideen entwickelt, Blockaden abgebaut und der lustvolle Umgang mit der Sprache geprobt. Durch gemeinsame Schreibaufgaben zu speziellen Themen können sich die Teilnehmer mit verschiedenen literarischen Gattungen vertraut machen, mit Stilmitteln experimentieren und so neue, überraschende Ausdrucksmöglichkeiten erfahren. Ziel ist es, in den jeweiligen Texten die individuelle Stimme des Schreibenden, den eigenen Klang zu entwickeln. Alle Texte können in der Gruppe vorgestellt und besprochen werden, um sie am Leser und Hörer zu erproben.
Bringen Sie Ihren Lieblingsstift mit und lassen Sie sich ein auf das Abenteuer der Sprache!
Seminartermine: 7. und 28. Februar, 13. und 27. März, 24. April, 15. Mai, 5. Juni.

Meisterwerke der Musik in bedeutenden Interpretationen – Ein Vergleich

Von Clemens Krauss (1893 – 1954), dem großen Strauss-Interpreten, soll folgendes hellsichtige Wort stammen: „Sicherlich, den Konzertabend entscheidet die Qualität der Musik; vergessen wir aber auch nicht ganz den Dirigenten!" So verfolgt das Seminar das Ziel, bedeutende Musikstücke in verschiedenen Interpretationen zu präsentieren und zu fragen, wo stilistische Schwerpunkte der Deutung liegen, welchen Ansatz ein Interpret auswählt, wie er die jeweilige Komposition versteht und empfindet. Die Beispiele stammen aus dem Oratorium, der Sinfonie, der Klaviersonate oder dem Kunstlied – denn der Ton, „der die Musik macht", wird zunächst vom Geiger, Sänger oder Dirigenten geformt.

Programm:

- „Originalklang" contra „Romantisch": bekannte Oratorien (Bach, Haydn u. a.) in Deutungen von Carl Richter, Nikolaus Harnoncourt, Sigiswald Kuijken u. a.
- Mozarts und Beethovens Sinfonien unter der Leitung von Bernstein, Karajan, Zinman u. a.
- Die großen Violinkonzerte (Beethoven, Mendelssohn, Tschaikowsky) in Deutungen von F.Kreisler, Y.Menuhin, A. Mutter u. a.
- Der Dirigent Simon Rattle – Musikfilm: „Reise nach Asien – S. Rattle und die Berliner Philharmoniker" (2007)
- Klaviermusik und Lieder von Beethoven, Schubert und Schumann in Deutungen von Richter, Pollini, Fischer-Dieskau, Quasthoff u. a.

Nr. Y403300

Seminar
Univ.-Prof.
Dr. Albrecht Goebel
Universität
Koblenz-Landau
Sa. 05.05.2012
9:30 – 12:45 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E 127
20,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.04.2012

Auch wir müssen planen …

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Teilnahmeausweises kostenfrei möglich!

Große Musik hautnah erleben

Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein

Die Deutsche Oper am Rhein bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neuss attraktive Gruppenbesuche von Opernvorstellungen in Düsseldorf an.

Im Entgelt enthalten ist eine Opernkarte (guter Platz), ein Programmheft, eine komprimierte Einführung eine halbe Stunde vor Beginn der der Vorstellung in Inhalt und Werkgeschichte durch einen Mitarbeiter der Dramaturgie. Die Opernkarte kann als KombiTicket zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt im Gebiet des VRR genutzt werden. Der Treffpunkt im renovierten Opernhaus wird mit Versendung der Teilnehmerkarte bzw. der Opernkarte mitgeteilt.

Nr. Y403520K Jean-Philippe Rameau: Castor et Pollux

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Do. 23.02.2012
19:30 – 22:30 Uhr
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.01.2012

In einer spektakulären Apotheose befördert der Göttervater Jupiter die Brüder Castor und Pollux in den Sternenhimmel, wo sie auf ewig ihren Platz in der Unsterblichkeit finden. Die ganze Welt hält angesichts dieses himmlischen Festakts den Atem an, der ganze Kosmos beginnt, sich im Freudentaumel zu drehen. Eine Szenerie, die keine noch so raffinierte barocke Bühnenmaschinerie hätte realisieren können – also verwandelte man sie in Tanz.

Die Verbindung von Gesang, Instrumentalmusik, Handlung und Tanz im Theater führt seit vielen Jahrhunderten zu immer neuen Formen. Einen ihrer Höhepunkte erlebte sie auf der Bühne des französischen Barock in den Werken Jean-Philippe Rameaus. Zum Abschluss des Rameau-Zyklus an der Deutschen Oper am Rhein wird Ballettchef Martin Schläpfer die faszinierenden Wechselwirkungen der verschiedenen darstellenden Künste in der 1733 komponierten Tragédie „Castor et Pollux" ausloten. Eine Ballettoper über jenen anrührenden antiken Mythos einer selbstlosen Bruderliebe, ein packendes Drama aber auch über die Verzweiflung unglücklich Liebender und nicht zuletzt eine fantasievolle Reise durch alle erdenklichen Regionen zwischen Himmel, Erde und dem fahlen Reich der Schatten, an deren Ende wir wissen: „Amor vincit omnia" – „Die Liebe siegt über alles". In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Pietro Mascagni / Ruggero Leoncavallo
Cavalleria rusticana / Pagliacci

Nr. Y403521K

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Do. 08.03.2012
19:30 – ca. 22:45 Uhr
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 08.02.2012

Mord aus Eifersucht – wohl keine andere Oper bringt dieses Thema derart packend wie ein Krimi und doch mit dem Schmelz des großen italienischen Belcantogesangs auf die Bühne wie die beiden Einakter „Cavalleria rusticana" und „Pagliacci".
In Mascagnis Werk hintergeht Turiddu Santuzza, die ihn aufrichtig liebt, mit seiner früheren Geliebten Lola. Die verlassene Santuzza verrät Lolas Mann Alfio die Untreue seiner Frau. Dieser tötet Turiddu im Zweikampf. In Leoncavallos „Pagliacci" hat Nedda, die Frau des Komödianten Canio, dagegen eine Affäre mit Silvio. Der unglücklich in Nedda verliebte Tonio verrät Canio die Affäre seiner Frau und das Schicksal nimmt seinen Lauf: Während einer Vorstellung vermischt Canio Realität und Theater. Er tötet seine Frau und ihren Liebhaber. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

b.11 Ballett am Rhein

Nr. Y403522K

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
So. 22.04.2012
18:30 – 20:45 Uhr
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.03.2012

– **Backyard** (Uraufführung) – Bernd Alois Zimmermann: „Stille und Umkehr", Ryuichi Sakamoto: „Anger" aus „Discord", Arvo Pärt: „Fratres"
– **Violakonzert** – Alfred Schnittke: Violakonzert
– **Fearful Symmetries** – John Adams: „Fearful Symmetries"

Hinterhöfe sind Schauplätze, an denen sich offenbart, was sich sonst unseren Blicken entzieht. Mit derartigen Aspekten des Lebens, die gewöhnlich hinter den Fassaden bleiben, setzen sich Uri Ivgy und Johan Greben in ihrem neuen Stück „Backyard" auseinander. Stets auf der Suche nach einem Ausweg erkunden die Tänzerinnen und Tänzer den Raum und werden konfrontiert mit dem Verborgenen.
Einer Wanderung gleicht das Leben, hin- und hergeworfen zwischen Licht und Schatten, Wachen und Träumen, Freude und Schmerz. Schnittkes expressives Violakonzert bildet die musikalische Basis für Martin Schläpfers gleichnamiges Ballett – ein Stück von dunkel glühender Magie und melancholischer Verlorenheit.
„Ein packendes Stück Tanz, hellwach und luzide, in dem das Ensemble ein Feuerwerk an schwierigen Bewegungen abfeuern kann", schrieb Gerald Siegmund in der FAZ über Nils Christes „Fearful Symmetries" – eine Choreographie, bei der einem durchaus bange werden kann, angesichts der atemberaubenden Bewegungsabläufe in einem ebenso frischen wie

unverkrampften Mix von klassischem Ballett, Modern und Jazz Dance bis hin zu einem sportiven Discostil. Wie unter Starkstrom gesetzt wirken die Tänzerinnen und Tänzer, die in immer neuen Formationen symmetrische Tanzräume erschaffen.

Nr. Y403523K

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Di. 22.05.2012
19:30 – ca. 21:45 Uhr
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.04.2012

Benjamin Britten: The Turn of the Screw

Oper in zwei Akten mit Prolog. Libretto nach Henry James von Myfanwy Piper

Geistergeschichte oder Psychodrama? Die Frage ist nicht eindeutig zu beantworten, wenn man die 1954 entstandene Kammeroper „The Turn of the Screw" von Benjamin Britten (1913-1976) beschreiben will. Eine Gouvernante erhält den Auftrag, auf dem englischen Landsitz Bly die beiden Kinder Miles und Flora zu betreuen und für ihre gute Erziehung zu sorgen. Trotz einiger Zweifel nimmt sie den Auftrag an und wendet sich den Kindern gern zu. Doch dann breiten sich Schatten aus in Gestalt der beiden spukhaften Erscheinungen Miss Jessel und Mister Quint. Noch als Tote scheinen die ehemaligen Angestellten Einfluss auf die Kinder zu haben. Dadurch spitzen sich die Ereignisse zu und drängen zu einer unausweichlichen Klärung mit tödlicher Folge. Wieder ist es der Regisseur Immo Karaman, der nach „Peter Grimes" und „Billy Budd" sich einem weiteren Britten-Werk gewidmet hat und versucht, es mit suggestiven Bildern und Situationsschilderungen zu entschlüsseln. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eine Kooperation mit der Oper Leipzig.

Nr. Y403524K

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Sa. 16.06.2012
19:30 – ca. 21:45 Uhr
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 18.05.2012

b.12 Ballett am Rhein

- **Inside Miró** (Uraufführung): Pēteris Vasks: Cantabile aus dem Violinkonzert („Distant Light"); Jan Novák: Capriccio für Violoncello und Orchester
- **The Old Man And Me:** J. J. Cale: „The Old Man and Me", Igor Strawinsky: „Circus Polka", Wolfgang Amadeus Mozart Adagio aus dem Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488
- **Lontano:** György Ligeti: „Lontano"
- **Agon:** Igor Strawinsky: „Agon"

Mit „Inside Miró" kreiert der Ballett-am-Rhein-Tänzer Antoine Jully seine erste Uraufführung für das Ensemble Martin Schläpfers. Die Inspiration zieht der junge Choreograph aus der Kunst des Malers Joan Miró, dessen intensiver Arbeit mit Primärfarben und Symbolen wie Sterne, Augen oder Kreise.

Jemand erzählt von einem alten Mann, mit dem er morgens zum Fischen geht. Aus der alltäglichen Frage, ob die Fische anbeißen oder nicht, erwächst eine Art stilles Einverständnis. Fast lakonisch imaginierte der amerikanische Blues-Sänger J. J. Cale 1974 in seinem Song „The Old Man and Me" diese Freundschaft fürs Leben, die den Choreographen Hans van Manen wiederum 1996 zu einem seiner ergreifendsten Werke inspirierte – ein eindringlicher Pas de deux über das Älterwerden, für dessen männlichen Part Ballettdirektor Martin Schläpfer als Tänzer auf die Bühne zurückkehren wird.
„Lontano" zählt zu den Schlüsselwerken György Ligetis. Im Einklang mit und gegen die subtilsten Klangflächen und Cluster der Komposition behaupten sich in dem gleichnamigen Ballett zwei Tänzerinnen und vier Tänzer in Soli, Pas de deux', Trios und Ensembles in jener Bewegungssprache, die längst für jenen so unverwechselbaren Stil Martin Schläpfers steht: Das Weiterdenken der akademischen Tanztechnik zu einer gegenwärtigen Ballettkunst – und eine Auseinandersetzung mit George Balanchines „Agon", jenes wichtige Zeugnis der New Yorker Avantgarde der 1950er Jahre, das den Abschluss des Abends bildet. Ein neoklassisches Meisterwerk!

Giacomo Puccini: Madama Butterfly

Nr. Y403525K

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Di. 03.07.2012
19:30 – ca. 22:45 Uhr
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 04.06.2012

Die japanische Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, wird dem in Nagasaki stationierten amerikanischen Leutnant Pinkerton als Braut offeriert. Doch nach nur einer gemeinsamen Nacht kehrt Pinkerton nach Amerika zu seiner Verlobten Kate zurück. Als er drei Jahre später wieder nach Nagasaki kommt, erwartet ihn Butterfly mit einem Kind. Pinkerton weist sie zurück, möchte aber das Kind in die westliche Welt mitnehmen. Cio-Cio-San begreift, dass sie benutzt und entehrt wurde, und begeht Selbstmord.
Der kanadische Regisseur Robert Carsen wählte für seinen Antwerpener Puccini-Zyklus die gesellschaftskritischere Urfassung der „Madama Butterfly". Er interpretiert Cio-Cio-Sans Schicksal als Lehrstück über den Verlust von Identität in einer globalisierten Welt und „entwickelt [...] ein Spiel, das einer der humansten und in ihrer Bitterkeit wahrhaftigsten Opern des 20. Jahrhunderts zu künstlerischer Kenntlichkeit verhilft [...]. So rundet sich die Aufführung zu einem Opernereignis der Spitzenklasse" (Ulrich Schreiber). In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. In Kooperation mit der Vlaamse Opera Antwerpen.

404 Städte und Landschaften

Nr. Y404100T Von der Insel zum Burgenland

Fahrrad-Exkursion durch den Emscher Landschaftspark

Tagesfahrt
Dr. Stefan Roggenbuck
Harald Goldkamp
So. 29.04.2012
10:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
30,15 €
Schriftliche Anmeldung bis 13.04.2012

Die Emscher war einst die „Köttelbecke" des Reviers. Doch der Strukturwandel brachte durch Renaturierung einen Landschaftspark hervor, den es zu entdecken gilt. Die Exkursion startet im Umspannwerk Recklinghausen mit dem Museum „Strom und Leben". Anschließend geht es auf die Emscherinsel zum Stadthafen, wo ein Sandstrand für karibisches Flair sorgt. Wir fahren entlang des Kulturkanals in Herne. Im Ex-Bergarbeiterstädtchen Hochlarmark nehmen wir Kirchen und die Dreiecksiedlung der ehemaligen Zeche Clerget in Augenschein. Über eine Drachenbrücke gelangen wir auf die Halde Hoheward, wo wir von der Balkon-Promenade atemberaubende Revier-Ausblicke genießen. Auf dem Gipfel lernen wir das Horizont-Observatorium kennen, eine Art Stonehenge des 21. Jahrhunderts. In der Mittagspause erwartet uns westfälische Küche in der Gaststätte Am Handweiser. Anschließend besuchen wir den Zukunftsstandort Ewald in Herten mit der typischen Industriearchitektur von Fritz Schupp. Nach der Erkundung des Ewaldsees mit Flora und Fauna besichtigen wir die 3 km lange Kunstachse Burgenland von Nils Udo und beenden die Drei-Städte-Exkursion am Wasserschloss Herten, einem der schönsten Baudenkmäler des Ruhrgebiets. Die Radfahrstrecke beträgt etwa 19 Kilometer.

Im Entgelt sind die Kosten für die Exkursionsleitung und den Eintritt für einen Kurzbesuch im Museum Strom und Leben enthalten. Fahrräder können am Bahnhof Herne für 8,00 € geliehen werden. Treffpunkt: 10:00 Uhr Schloss Strünkede, Karl-Brandt-Weg 5, 44629 Herne. Die Anreise individuell mit dem PKW. Anfragen wegen einer individuellen Anreise mit der Bahn bitte an Fachbereichsleiter Harald Goldkamp, Telefon 02313-904157.

Römisches Leben in Köln

Führung mit Besichtigung des Stadthalterpalastes

Nr. Y404105T

Tagesfahrt
Heinrich Esser
Sa. 14.04.2012
12:20 – 17:00 Uhr
Sa. 14.04.2012
20,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 30.03.2012

Köln ist eine alte römische Gründung. Schon im Jahre 50 nach Christus erhielt sie die Erhebung zur Colonia, zur Stadt mit den höchsten römischen Rechten. Später wurde sie die Hauptstadt von Niedergermanien und ab 313 Sitz des ersten Bischofs. Aus dieser Zeit sind noch einige Zeugnisse erhalten: Teile der ersten Stadtmauer am Rhein, Wachtürme und Tore, eine Hafenstrasse und ein etwa 70 Quadratmeter großes Fußbodenmosaik einer Villa.

Etliches davon wollen wir besichtigen. So auch den riesigen Stadthalterpalast, das Prätorium, mit seiner ehemals 90 m langen Rheinfront. Wir bewegen uns dabei entlang der Fundamente dieser steinernen Machtdemonstration gegenüber dem feindlichen Germanien. Und wir steigen in einen 100 m langen römischen Abwasserkanal, der tief unter der Stadt verläuft.

Treffpunkt: 12:20 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Neuss, Theodor-Heuss-Platz. Rückkehr in Neuss gegen 17:00 Uhr. Im Entgelt sind die Kosten für Bahnfahrt, Reiseleitung und Eintritt ins Prätorium enthalten.

Möchten Sie an der Tagesfahrt teilnehmen, verwenden Sie bitte die Anmeldekarte für Tagesfahrten auf den letzten Seiten der Semesterprogrammbroschüre oder melden Sie sich online unter www.vhs-neuss.de. Im Entgelt sind die Kosten für S-Bahn-Fahrt und Führung und Eintritt ins Prätorium enthalten.

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Nr. Y404160R Burgund – Bei Mönchen und bei Winzern

Studienreise
Leitung: Prof. Dr. Dr. Joseph Smets
7 Tage, 02. – 8.6.2012

7-tägige Fahrrad-Studienreise

Das Burgund zählt zu den kulturreichsten Landschaften Europas – es ist die Wiege der großen Mönchsorden des christlichen Mittelalters. Vor allem die Zisterzienser unter dem gefürchteten Abt Bernard de Clairvaux prägten jene Zeit (12. Jahrhundert) und trugen den gotischen Baustil in alle Teile des Kontinents. Diese Tour führt Sie in die kulturellen Zentren Burgunds (Dijon, Beaune, Cluny, Fontenay, Tournus), durch herrliche Landschaften und in die weltberühmte Gegend der burgundischen Weine. Mit diesem Nektar verbinden sich kulinarische Freuden, die es nur im Burgund gibt.

Möchten Sie an der Reise teilnehmen, rufen Sie bitte Frau Zimmermann an oder senden Sie eine E-Mail mit Namen und Anschrift an info@vhs-neuss.de. Die VHS Neuss leitet Ihren Teilnahmewunsch weiter an den Reiseveranstalter, der Ihnen Informationen mit Anmeldeformular zuschicken wird. Reiseveranstalter ist die Firma France Bike – Deutschland, Theodor-Heuss-Ring 1, 47623 Kevelaer, Tel: +49 (0) 2832 - 977 855, Fax: +49 (0) 2832 - 970 993, Internet: www.france-bike.com, E-Mail: france-bike@france-bike.com, deren Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

Nr. Y404110V Faszination Kanada

Vortrag
Karl-Wilhelm Specht
Mi. 07.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Anmeldung nicht erforderlich,
Kasse vor Ort

Teil 1: Naturerlebnisse zwischen Pazifik und Prärie

Live-Präsentation mit 4 Leica-Projektoren in Überblendtechnik auf 6 Meter-Großbildwand

Den Auftakt bildet ein Bummel durch Vancouver, insbesondere zum Hafenviertel mit seinem Kreuzfahrtterminal und der interessanten Hochhausarchitektur rund um den Harbour Tower. Wir lernen Granville Island und den Stanley Park mit seinen Totempfählen kennen, besuchen das anthropologische Museum und die Capilano Suspension Bridge und beschließen die Erkundung mit dem abendlichen Lichtermeer in Gastown und vom Drehrestaurant am Hafen. Die Überfahrt zur „viktorianischen" Hauptstadt Britisch-Kolumbiens, Victoria, schließt sich an, einschließlich der Butchard Gardens und des faszinierenden Provinzmuseums, bevor wir entlang der Kaskadenkette zum Manning Provincial Park fahren. Neben seinen ausgedehnten Wäldern bietet das riesige Schutzgebiet eine farbige Gebirgsflora und zahlreiche Begegnungen mit den Kleinsäugern wie Erdhörnchen, Pikas und Murmeltieren. Auf dem Weiterweg in Richtung Osten passieren wir das restaurierte Fort Steele, um anschließend den Waterton Lakes Nationalpark kennenzulernen, wo die Prärie auf die Rocky Mountains stößt. Die Nationalparks Kootenay, Mt.

Revelstoke, Glacier und Banff mit dem berühmten Lake Louise folgen und ermöglichen eindrucksvolle Tierbeobachtungen vor grandioser Hochgebirgskulisse.

Faszination Kanada

Teil 2: Naturerlebnisse zwischen Rocky Mountains und Hudson Bay

Live-Präsentation mit 4 Leica-Projektoren in Überblendtechnik auf 6 Meter-Großbildwand

Der Vortrag beginnt mit einem Bummel durch Calgary, Alberta und wird von hier aus fortgesetzt in den nahen Rocky Mountains mit den weltbekannten Bergseen im Banff-Nationalpark: Lake Louise, Waterfowl Lake, Consolation Lake, Peyto Lake und Moraine Lake. Auf dem Icefield Parkway, einem Teil der „Traumstraße der Welt", geht es zum Columbia Icefield und zu den Wasserfällen des Athabasca im Jasper-Nationalpark. Ein Abstecher in den Yoho-Nationalpark ist geprägt vom smaragdfarbenen Emerald Lake und den Takakah Falls sowie Beobachtungen von Schneeziegen und Murmeltieren, bevor die Wanderungen im Jasper-Nationalpark zu Maligne Canyon und Maligne Lake mit seinem berühmten Spirit Island führen. Es folgen der Mount Robson, der höchste Berg in den kanadischen Rockies und die Beobachtungen der Lachsfischer in Moricetown. Wir begegnen der indianischen Kultur in Ksan und anderen Dörfern des Nass River-Tals und unternehmen eine Tour zum Ort Hyder in Alaska, wo es zu hautnahen Erlebnissen mit Braun- und Schwarzbären kommt. Eine Reise mit dem Fährschiff auf der Inside Passage mit Walbeobachtungen an der Pazifikküste und eine herbstliche Erkundung der Hudson Bay mit ihren Eisbären beschließt die Diaschau.

Nr. Y404120V

Vortrag
Karl-Wilhelm Specht
Mi. 21.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Anmeldung nicht erforderlich,
Kasse vor Ort

Nr. Y404130V

Vortrag
Dipl.-Ing.
Günter Willing
Di. 13.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaenum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Anmeldung nicht
erforderlich,
Kasse vor Ort

Madeira – Blumeninsel des ewigen Frühlings

Reisevortrag in digitaler Multimediatechnik

Der sprichwörtliche Blütenzauber ist wohl der Hauptgrund für viele Besucher, Madeira zu bereisen. Insbesondere an der klimatisch begünstigten Südküste gedeihen tropische und subtropische Pflanzen in unglaublicher Vielfalt.

Die ausgleichenden Einflüsse des Atlantiks und des Golfstromes bewirken ganzjährig ein mildes frühlingshaftes Klima mit minimal 18° C im Winter und kaum mehr als 25° C im Sommer. Dieses herausragende Klima in Verbindung mit sehr fruchtbarer Vulkanerde haben diese Insel zu einem Garten Eden werden lassen.

Neben der großartigen Flora und den abwechslungsreichen Landschaften – imposante Bergwelten und einzigartige Steilküsten – bietet Madeira auch über 1000 km naturverbundene Wanderwege entlang der die ganze Insel durchziehenden Bewässerungskanäle, den sog. Levadas.

In diesem anderthalb stündigen Multimediavortrag werden neben der beeindruckenden Natur auch die Inselhauptstadt Funchal mit ihrem reichhaltigen Kulturangebot sowie die verträumten Bauern- und Fischerdörfer entlang der Küste und im Inselinnern vorgestellt.

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

405 Naturwissenschaft und moderne Technologien

Auf der Suche nach der Weltformel

Vom Universum zum Multiversum

Relativitätstheorie und Quantentheorie sind die zwei ungleichen Säulen unseres heutigen kosmologischen Weltbilds. Aber ohne die Verschmelzung dieser beiden, derzeit noch unverträglichen Theorien, zu einer allumfassenden Theorie der Quantengravitation müssen die letzten Fragen unbeantwortet bleiben. Solch eine „Theorie von Allem" führt möglicherweise auch auf die Spur der fieberhaft gesuchten „Weltformel".

Auf der Suche nach dieser Weltformel müssen sich die Forscher in den vordersten Grenzbereich der Naturwissenschaften begeben: Was war vor dem Urknall? Kann die Zeit rückwärts laufen? Gibt es Parallelwelten? Was kann die Stringtheorie leisten? Solche und andere elementare Fragen führen zu einer Reihe neuer, teils hochspekulativer, Ideen. Aber weisen diese auch den richtigen Weg? Der Vortrag erläutert allgemeinverständlich und ohne „Fachchinesisch" die aktuelle Situation dieser aufregenden Forschung und lichtet das Dickicht der theoretischen Spekulationen.

Nr. Y405100V
Vortrag
Dipl.-Ing.
Gerhard Knüpfer
Do. 20.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €
Karten an der Abendkasse
Anmeldung nicht erforderlich

Wir entdecken Wildgemüse und Frühlingsblüher im Selikumer Park

Der Selikumer Park, ein Kleinod in Neuss, hat besonders im Frühling seinen pflanzenkundlich interessierten Besuchern viel zu bieten, insbesondere verschiedene Wildgemüse und Frühlingsblüher. A und O des Wildgemüsesammelns ist wie bei Pilzen die genaue Artenkenntnis: sicher möchte niemand schmackhaften Bärlauch mit giftigen Maiglöckchenblättern verwechseln. Deshalb werden wir auch exemplarisch das Bestimmen von Pflanzen mit Hilfe eines Bestimmungsbuches üben. Ferner werden wir typische Vertreter der Frühlingsflora, auch Frühlingsgeophyten genannt, beobachten und erfahren, warum die kurze Zeit später wie vom Erdboden verschwunden sind.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung, Taschenmesser, Plastiktüte, kleines Notizheft und Schreibstift; wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat.

Treffpunkt: Neuss-Selikum, Parkplatz Aurinstraße nahe Ecke Lupinenstraße, gegenüber der St. Hubertus-Kirche. Buslinie 854 bis zur Haltestelle Lupinenstraße.

Nr. Y405110
Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
Sa. 24.03.2012
14:00 – 17:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
12,90 €
Schriftliche Anmeldung bis 15.03.2012

Nr. Y405120

Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
So. 06.05.2012
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
12,90 €
Schriftliche Anmeldung bis 27.04.2012

Pflanzenkundliche Exkursion zu den Erftwiesen bei Grimlinghausen

Diese Exkursion führt uns zu verschiedenen Wiesentypen an der Erft: von Glatthafer-Fettwiesen bis zu artenreichen Halbtrockenrasen an den sonnenverwöhnten Hängen des Erftdeichs. Verschiedene Gebüschvegetationen runden das Bild ab, und je nach Wasserstand der Erft werden wir zur Erftmündung in den Rhein hinuntergehen und Pionierpflanzen am Rheinufer beobachten. Fotografen werden auf dieser Tour sehr auf ihre Kosten kommen!
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung, Taschenmesser, Plastiktüte, kleines Notizheft und Schreibstift; wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat.
Treffpunkt: Neuss-Grimlinghausen, Parkplatz Ecke Tiberiusstraße / Grimlinghauser Brücke. Buslinien 848, 851, 852 bis Haltestelle Sporthafen.

Nr. Y405130K

Seminar vor Ort
Dr. Eberhard Strotkoetter
3 x sa. ab 28.04.2012
6 Unterrichtsstunden
21,30 €
Schriftliche Anmeldung bis 16.04.2012

Vogelstimmen-Wanderungen

Vögel im belaubten Geäst von Bäumen zu entdecken und optisch zu identifizieren, ist meist schwierig. Leichter ist es, einen Vogel an seiner Stimme zu erkennen, vor allem wenn er im Frühjahr seinen Reviergesang erklingen lässt. So sollen diese Wanderungen dazu dienen, eine Reihe charakteristischer Stimmen kennen zu lernen und sich einzuprägen und dabei auch manches aus der Biologie einiger bei uns häufiger Vogelarten zu erfahren.

1. Rheinpark Euroga 2002
Sa. 28.04.2012, 8:00 – ca. 11:00 Uhr
Treffpunkt vor dem Eingang des Studieninstituts der Telekom, Humboldtstraße. Buslinien 849, 851, 852, 875 bis zur Haltestelle Humboldtstraße.

2. Naturschutzgebiet Himmelgeister Rheinbogen
Sa. 12.05.2012, 8:00 – ca. 11:00 Uhr
Treffpunkt an der St. Nikolaus-Kirche in Düsseldorf-Himmelgeist, Nikolausstraße. Buslinie 835 bis zur Haltestelle Alt-Himmelgeist.

3. Naturschutzgebiet Ölgangsinsel
Sa. 02.06.2012, 7:00 – ca. 9:00 Uhr
Treffpunkt: unter der Eisenbahnbrücke am Rheindamm nahe dem Rheinparkcenter. S-Bahn-Haltestelle Neuss-Rheinpark-Center.

Fledermäuse im Neusser Stadtgarten

Nr. Y405114K

Seminar vor Ort
Peter Hilgers
Freitag, 15.06.2012
21:15 – 22:45 Uhr
2 Unterrichtsstd.
8,50 €
Schriftliche Anmeldung bis 01.06.2012

In Neuss kommen von den 22 in Deutschland bekannten Arten mindestens 8 Fledermausarten vor, wobei die nur 3,5 bis 5 cm große Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus), die Wasserfledermaus (Myotis daubentoni) und die Rauhautfledermaus am häufigsten vertreten sind. Auch der große Abendsegler (Nyctalus noctula), mit einer Flügelspannweite von ca. 36 cm die größte, einheimische Art, kann gelegentlich beobachtet werden. Während des ganzen Sommers kann man diese Arten auf ihren nächtlichen Jagdflügen in Gärten, Parks und an Waldrändern beobachten. Den Winter verbringen die hiesigen Fledermäuse vermutlich in Felshöhlen und alten Bergwerksstollen in der Eifel bzw. in noch weiter entfernten Gebieten, da sie zum Überwintern ungestörte, frostsichere, feuchtkühle Quartiere benötigen.
Bei unserer Exkursion entdecken wir das geheimnisvolle Nachtleben der lautlosen Insektenjäger in der Stadt. Mit Hilfe von Sichtbeobachtungen und Ultraschalldetektor beobachten wir die Fledermäuse bei der Jagd und hören, wie sie ihre Beute mit Hilfe der Echoortung ins Visier nehmen.
Es wird um witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk gebeten. Zum Ausleuchten der Wasserflächen können starke Taschenlampen mitgenommen werden.
Treffpunkt: 21:15 Uhr in der Rathaus-Passage, Markt 2, Eingang 2 zum Bürgeramt.

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 5 € Entgelt freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 377

VHS Förderverein Neuss

Nr. Y405200K Haltung von exotischen Tieren

Seminar
Klaus Lambertz u. a.
Sa. 25.02.2012 (VHS)
Sa.10.03.2012 (Aquazoo)
9:00 – 16:00 Uhr
mit Pausen
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
27,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.02.2012

Seminar für den Sachkundenachweis
in Zusammenarbeit mit der Vivaristischen Vereinigung e.V.
Wer exotische Tiere hält, z. B. Amphibien und Reptilien, muss auf Verlangen der Behörden seine Sachkunde nachweisen. Dies gilt heute schon für streng geschützte Tiere wie Europäische Landschildkröten.
An zwei Samstagen vermitteln Ihnen erfahrere Veterinäre und Tierhalter Kenntnisse über Artenschutzbestimmungen, Haltungsvoraussetzungen, Biologie, Ernährung, Erkankungen, Zucht, Ruhephasen. Im Anschluss an den zweiten Seminartag können Sie eine Prüfung ablegen.
Das Entgelt von 27,60 € gilt nur für den ersten Seminartag in der Volkshochschule Neuss. Der zweite Seminartag im Aquazoo Düsseldorf kostet mit Eintritt 25,00 €. Die Prüfung kostet für Vive-Mitglieder 20,00 €, für Nichtmitglieder 50,00 €. Empfohlen wird zur Unterstützung der Schulung der Erwerb des BNA-Sachkundeordners. Diesen können Sie über die Vive-Geschäftsstelle bestellen: gs@viveweb.de. Kosten ca. 90,00 €.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Politik und Zeitgeschehen

190 Politik und Gesellschaft

201 Geschichte und Zeitgeschehen

203 Wirtschaft und Recht

207 Umwelt und Verbraucherfragen

Information zur Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05

Planung und Beratung:
Gerhard Heide
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.102
Telefon 90 41 50

501 Politik und Gesellschaft

Nr. Y501001K

Ausgehtreff für Frauen.
Wochenend-Frust muss nicht sein!

Seminar
Uta Leysing
5 x fr. ab 24.02.2012
19:00 – 20:30 Uhr
4 x fr. o. sa.
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
48,30 €

Haben Sie keine Lust auf Wochenend-Frust? Der muss auch nicht sein. Machen Sie einmal im Monat Ihr Wochenende zum Highlight. Lassen Sie sich von uns entführen zu einem kulturellen Event, einer sportlichen Schnupperstunde oder einfach nur einem netten Plausch in reizvoller Umgebung.
Wir treffen uns Freitagabend oder Samstagnachmittags. Für gute Laune wird gesorgt und wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.
Das erste – unentgeltliche – Treffen findet statt am Freitag, 24.02.2012 um 19:00 Uhr im RomaNEum, Brückstraße 1. Hier besprechen wir Wünsche und Termine (Kalender mitbringen). Diesen Abend lassen wir gerne in einer gemütlichen Runde in einem der benachbarten Lokale ausklingen.
Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Nr. Y501004T

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?
Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit Dr. Jörg Geerlings (MdL)

Exkursion
Heinrich Lahme
Mi. 23.05.2012
12:30 – 17:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
9,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 11.05.2012

Auch in diesem Semester wird wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. bei einem gemeinsamen Essen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten, Herrn Dr. Jörg Geerlings (CDU) ins Gespräch zu kommen.

Programm:

12:30 Uhr	Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Stadthalle/Museum am Obertor
13:15 Uhr	Ankunft im Landtag
13:30 Uhr	Einführung in die Arbeit des Landtages und die Tagesordnung
14:00 Uhr	Tribüne/Plenarsitzung
15:00 Uhr	Diskussion mit Herrn Dr. Geerlings
16:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:30 Uhr	Programmende
ca. 17:15 Uhr	Rückkehr in Neuss

Wie und wo arbeitet eigentlich die Stadtverwaltung Neuss, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss?

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Arbeit von Verwaltung, Rat und Bürgermeister vor Ort live zu erleben, hinter die Kulissen zu schauen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich darüber auszutauschen. Das Büro der Stadtvertretung wird Sie in einem Vortrag informieren und Fragen beantworten. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Ratssitzung bietet Ihnen tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Ein Austausch mit Stadtverordneten ist geplant.
Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und Menschen mit Migrationshintergrund, die mehr über kommunale Arbeit von Verwaltung und Politik erfahren möchten.

Ablauf der Veranstaltung:

- Treffpunkt 14:30 Uhr Rathaus Neuss, Haupteingang Markt (Treppe)
- Begrüßung durch Herrn Gottfried Dorschner, Büro der Stadtvertretung (Leiter)
- Die Gruppe geht gemeinsam in die „Alte Schmiede"
- Vortrag von Herrn Markus Möske, Büro der Stadtvertretung
- Fragen und Diskussion mit interessierten Stadtverordneten (vor der Ratssitzung)
- Die Gruppe geht um 15:30 Uhr gemeinsam in den Ratsaal (Zuschauertribüne)
- Beginn der Ratssitzung: 16:00 Uhr
- Ende der Ratssitzung (öffentlicher Teil): voraussichtlich 19:00 Uhr

Nr. Y501005T
Exkursion
Gerhard Heide / Markus Möske
Fr. 22.06.2012
14:30 – 19:00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
Rathaus Haupteingang (Treppe)
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung bis 14.06.2012

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/ 90 41 14

VHS Neuss

Vorankündigung für das nächste Semester

Mehr Frauen für unsere Stadt

Das Fortbildungsangebot für engagierte Frauen – oder solche die es werden wollen – vermittelt Grundlagen und führt praxisorientiert unter den Aspekten
– Lebenswelt Stadt
– Handlungsort Kommune
– Wie macht Frau Politik?
– Kommunikation/Rhetorik
– Frauen-Perpektiven
– Öffentlichkeitsarbeit/Politik online
in die politische Arbeit der Kommune.

Dieses Fortbildungsprogramm ist bereits vor rd. 12 Jahren landesweit erfolgreich gelaufen, wird gegenwärtig von den Volkshochschulen Münster, Herne und Neuss in Kooperation mit dem VHS-Landesverband NRW überarbeitet und soll im kommenden Semester auch in Neuss angeboten werden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Heide, gerhard.heide@stadt.neuss.de, 02131 – 904150.

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit Dr. Fritz Behrens (MdL)

Nr. Y501006T

Exkursion
Gerhard Heide
Do. 15.03.2012
8:00 – 14:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
9,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 05.03.2012

Auch in diesem Semester wird wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. bei einem gemeinsamen Imbiss im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten, Herrn Dr. Fritz Behrens (MdL), ins Gespräch zu kommen.

Programm:

08:30 Uhr	Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Stadthalle/Museum am Obertor
09:00 Uhr	Ankunft im Landtag
09:15 Uhr	Einführung in die Arbeit des Landtages und die Tagesordnung
10:00 Uhr	Tribüne/Plenarsitzung
11:00 Uhr	Diskussion mit Herrn Dr. Behrens
12:00 Uhr	Imbiss
13:00 Uhr	Programmende
13:30 Uhr	Rückkehr in Neuss

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit Herrn Christian Markert (MdL)

Nr. Y501008T

Exkursion
Manfred Nachtigall
Mi. 08.02.2012
14:15 – 18:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
9,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 30.01.2012

Auch in diesem Semester wird wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. bei einem gemeinsamen Imbiss im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten, Herrn Christian Markert (MdL), ins Gespräch zu kommen.

Programm:

14:15 Uhr	Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Stadthalle/Museum
15:00 Uhr	Ankunft im Landtag
15:15 Uhr	Einführung
15:45 Uhr	Tribüne/Plenarsitzung

16:45 Uhr Diskussion mit Herrn Markert
18:00 Uhr Austausch beim Imbiss
ca. 18:30 Uhr Rückkehr nach Neuss

In der Gebühr ist die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel enthalten.

Nr. Y501007V

Vortrag und Diskussion
Dr. Robert Hotstegs
Di. 29.05.2012
19:30 – 21:45 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romameum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Pauline-Sels-Saal
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung
bis 18.05.2012

Europäische Bürgerinitiative. Perspektive für Bürgerinnen und Bürger

Wirtschafts- und Finanzkrise, Vertrag von Lissabon, „die da in Brüssel" – die Europäische Union erleichtert uns den Alltag und lässt die Regionen zusammenwachsen, aber die Politik scheint unerreichbar fern zu sein. Das soll sich ab dem 1. April 2012 durch ein neues Bürgerbeteiligungsinstrument ändern. Die Europäische Bürgerinitiative (European Citizen Initiative) ermöglicht es Bürgern aus verschiedenen Mitgliedsstaaten ein gemeinsames Thema auf die politische Agenda in Brüssel zu heben. Die ersten Bürgerinitiativen stehen bereits in den Startlöchern. Aber wie funktioniert die Europäische Bürgerinitiative? Der Referent, Herr Dr. Robert Hotstegs, ist Rechtsanwalt und Mitglied im Landesvorstand von „Mehr Demokratie NRW". Über sein Impulsreferat hinaus wird er und andere Expertinnen und Experten das Verfahren, seine Stärken und Schwächen darstellen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einen praxisorientierten Dialog eintreten: Praxisbeispiele werden eingebracht.

Der genaue Veranstaltungsablauf stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte nehmen Sie ab Mitte Januar 2012 mit der VHS Neuss Kontakt auf und verfolgen Sie die Ankündigungen in der Presse.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der VHS Neuss mit dem Europabüro Rhein-Kreis Neuss (EUROPE DIRECT – Informationszentrum Mittlerer Niederrhein).

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Eifel-Bunker-Tour – Besuch der geheimsten Orte im Kalten Krieg

Nr. Y501009T
Exkursion
Manfred Nachtigall
So. 20.05.2012
6:45 – 20:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
46,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 09.05.2012

Die Bundesregierung baute ihren geheimen Ausweichsitz in einem stillgelegten Eisenbahntunnel in der Nähe von Bad Neuenahr-Ahrweiler. Das Land NRW baute einen atombombensicheren unterirdischen Bunker in der Nähe des Eifeldörfchens Urft. Beide Bunker sollten Krisenstäbe aufnehmen. Funkanlagen, Krankenstationen und Rundfunkstudios waren ebenso vorhanden wie eine Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten.
Die Tour beginnt mit der Besichtigung des Bunkers der Bundesregierung. Anschließend geht es nach Urft zum Landesbunker NRW. Während der Fahrt stärken Sie sich mit einem Imbiss und zum Abschluss mit Bunkerkaffee und -kuchen.
Im Preis sind die Fahrtkosten nach Bad Neuenahr-Ahrweiler (öffentliche Verkehrsmittel), Eintritt, Führung, Bustransfer und Imbiss enthalten.
Treffpunkt: 6.45 Uhr Hauptbahnhof Neuss, vor dem Eingangsportal

Junge Menschen im Ausland – informiert und handlungssicher!

Nr. Y501010V
Vortrag
Gabi Sandhoff
Mo. 25.06.2012
18:30 – 21:00 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Ob „Au pair", „Sprachenlernen" oder „Work&Travel" – immer heißt ein Auslandaufenthalt spannende, neue Erfahrungen sammeln in der Kultur eines fremden Landes, neue Freunde finden auf der ganzen Welt und unvergessliche Erlebnisse haben. Zudem ist es auch immer noch die beste Möglichkeit, eine Fremdsprache zu lernen. Und so ganz nebenbei erweitert man auch seinen persönlichen Wissenshorizont.
In der Familie, im Summer Camp oder bei High-School-Aufenthalt – Jungen Menschen, Eltern und Lehrer sollten informiert und vorbereitet sein. Die Dozentin vermittelt Ihnen kompakt das Wichtigste und berät Sie kompetent.
Eine Kooperation mit American Institute For Foreign Study (AIFS), Neuss

Nr. Y501020T

Detlef Holzbrecher
Do. 19.04.2012
8:30 – 18:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
15,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 09.04.2012

Das Haus der Geschichte und Kanzlerbungalow in Bonn

Im Haus der Geschichte wird Zeitgeschichte anschaulich und erlebnisorientiert präsentiert. Zahlreiche Exponate, Dokumente, Fotos und Filme wecken Erinnerungen und veranschaulichen historische und politische Zusammenhänge. Das Museum wird zu einem Erlebnis und Ort der Diskussion – auch zwischen den Generationen. Neben einer Führung in der Dauerausstellung werden die Teilnehmer/innen den Kanzlerbungalow besichtigen können. Soweit noch Zeit und Interesse ist, kann auch die aktuelle Wechselausstellung besucht werden (ohne Führung). Die Teilnehmer/innen müssen für den Besuch des Kanzlerbungalows einen gültigen Personalausweis/Pass mitführen.
In den Teilnehmergebühren sind Fahrtkosten (DB/VRS) enthalten.

Ablaufplan:

08:30 Uhr	Treffpunkt HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz)
10:00 Uhr	Ankunft im Haus der Geschichte
10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung
11:00 Uhr	Kanzlerbungalow
13:00 Uhr	Mittagspause im Haus der Geschichte
14:00 Uhr	Führung im Haus der Geschichte
16:00 Uhr	Rückfahrt nach Neuss
ca. 18:00 Uhr	Ankunft in Neuss

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Miteinander trotz Unterschieden – Fokus: Kultur

Interkulturelle Kompetenz – kompetent handeln zwischen den Kulturen

Das modulare Konzept „Miteinander trotz Unterschieden" richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung, die für ihre beruflichen Alltagssituationen interkulturelle Kompetenzen erwerben oder vertiefen möchten. Inhalte und Methoden der Module basieren auf X-pert ccs (http://info.xpert.de/home/xpert).

Die Dozentin, Frau Kornelia Golombeck, ist ausgewiesene Expertin und seit Jahren in diesem Bereich tätig (Schule, Hochschule, Wirtschaft), hat jetzt mit der IHK den „Pocket-Guide Polen – Interkulturelle Kompetenz für die Westentasche" eine Handlungsempfehlung für Wirtschaftsunternehmen am Niederrhein herausgegeben und zum gleichen Thema einen Beitrag im „Wirtschaftsjahrbuch 2012: Polen – Deutschland" veröffentlicht. Das „Wirtschaftsjahrbuch" nennt offizielle Eckdaten, Perspektiven etc. für die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Polen.

Fokus „Kultur" ist ein Crashkurs und vermittelt in 16 Unterrichtseinheiten/45 Min. die wichtigsten Grundlagen und Fähigkeiten:

- Was ist meine Kultur?
- Eigenschaften kultureller Systeme
- Werte und Normen
- Wie entschlüsselt man Kulturbotschaften?
- Attributions- und Wahrnehmungsprozesse
- Übungen/Reflexion

In allen Phasen: Fallarbeit, Rollenspiele, Arbeit mit Filmen, Fotos, Collagen etc., Konfliktlösungsübungen, Übungen zur Selbsteinschätzung und Wahrnehmung.

Termine:
Donnerstag, 31.05.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 01.06.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Nr. Y501050K
Vortrag
Kornelia Golombeck
Do. 31.05.2012
09:00 – 17:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Schriftliche Anmeldung
bis 18.05.2012
121,00 €

Nr. Y501051K

Vortrag
Kornelia Golombeck
Do. 21.06.2012
9:00 – 17:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Schriftliche Anmeldung
bis 08.06.2012
121,00 €

Miteinander trotz Unterschieden – Fokus: Kommunikation

Interkulturelle Kompetenz – kompetent handeln zwischen den Kulturen

Das modulare Konzept „Miteinander trotz Unterschieden" richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung, die für ihre beruflichen Alltagssituationen interkulturelle Kompetenzen erwerben oder vertiefen möchten. Inhalte und Methoden der Module basieren auf X-pert ccs (http://info.xpert.de/home/xpert).

Die Dozentin, Frau Kornelia Golombeck, ist ausgewiesene Expertin und seit Jahren in diesem Bereich tätig (Schule, Hochschule, Wirtschaft), hat jetzt mit der IHK den „Pocket-Guide Polen – Interkulturelle Kompetenz für die Westentasche" eine Handlungsempfehlung für Wirtschaftsunternehmen am Niederrhein herausgegeben und zum gleichen Thema einen Beitrag im „Wirtschaftsjahrbuch 2012: Polen – Deutschland" veröffentlicht. Das „Wirtschaftsjahrbuch" nennt offizielle Eckdaten, Perspektiven etc. für die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Polen.

Fokus „Kommunikation" ist ein Crashkurs und vermittelt in 16 Unterrichtseinheiten/45 Min. die wichtigsten Grundlagen und Fähigkeiten:

- Wahrnehmungspräzisierung
- Bewusstsein in der Kommunikation
- Perspektivenwechsel
- Erweiterung der Handlungsroutine
- Übungen/Reflexion

In allen Phasen: Fallarbeit, Rollenspiele, Arbeit mit Filmen, Fotos, Collagen etc., Konfliktlösungsübungen, Übungen zur Selbsteinschätzung und Wahrnehmung.

Termine:
Donnerstag, 21.06.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 22.06.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Ess is gewen a sumertog.
Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder

Die Wuppertaler Musikerin Roswitha Dasch ist mehrfach nach Wilna (Vilnuis) gereist, um vor Ort mit Zeitzeugen zu sprechen und historische Hintergrundinformationen zur Geschichte des Ghettos in Erfahrung zu bringen. So entstand eine Text-Musik-Collage, die anhand von Zeitzeugenberichten, wichtigen historischen Ereignissen und vor allem durch jiddische Lieder die Lebenssituation der jüdischen Bevölkerung im Wilnaer Ghetto in den Jahren 1941 – 1943 dem Zuhörer auf eine sehr eindringliche Art näher bringt. Diese Lieder wurden von jüdischen Komponisten und Dichtern im Ghetto verfasst und von Ulrich Raue für die Besetzung Gesang, Violine und Klavier arrangiert.
Roswitha Dasch und Ulrich Raue lassen Musik erklingen, die den Menschen im Ghetto trotz aller Trauer und Verzweiflung immer wieder Mut und Hoffnung gegeben hat.
Das Konzert ist eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ), Neuss.
Bitte beachten Sie auch die Ausstellung: Sage nie, du gehst den letzten Weg – der Genozid an den litauischen Juden 1941 – 1944, vom 19. März bis 1. April 2012.

Nr. Y501060

Seminar
Ulrich Raue
Fr. 30.03.2012
20:00 – 21:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Pauline-Sels-Saal
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 26.03.2012

Vorankündigung für das nächste Semester

Integration durch politische Teilhabe

Politisch partizipieren heißt handeln! Handlungsfelder und Umsetzungsstrategien kommunaler Integrationsräte. Politische Teilhabe und gesellschaftliche Integration gehören untrennbar zusammen. Dies bestrifft zuallererst die kommunale Ebene, denn hier gilt es, Integration konkret umzusetzen.
Angestrebt ist eine Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Neuss und dem Integrationsbüro der Stadt Neuss.
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Heide, gerhard.heide@stadt.neuss.de, 02131 – 904150.

Nr. Y501061

Ausstellung
Ulrich Raue
19.03. – 01.04.2012
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Foyer im Erdgeschoss
Die Ausstellung ist zu Öffnungszeiten des Romaneums zugänglich

Sage nie, du gehst den letzten Weg – der Genozid an den litauischen Juden 1941 – 1944

Die Ausstellung beschreibt den Genozid an den litauischen Juden auf zwei Ebenen.
Ausdrucksstarke Portrait – Aufnahmen des berühmten litauischen Fotografen Antanas Sutkus zeigen Überlebende des Ghettos von Kaunas. Die Gesichter der wenigen litauischen Juden, die den Pogromen und der systematischen Vernichtung durch glückliche Umstände entkommen konnten, sprechen eine ganz eigene Sprache
Auf der anderen Ebene erhält der Betrachter historische Hintergrundinformationen. Die Lebenssituation in den Ghettos von Wilna und Kaunas, die Beschreibung der Vernichtungsstätten und der Kampf der Partisanen stehen aber nicht nur als tragische Fakten im Raum, sie verdeutlichen in Zusammenhang mit den Portrait – Aufnahmen das persönliche Einzelschicksal.
Die Ausstellung ist eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ), Neuss und ist vom 19.03.2012 bis 01.04.2012 zu sehen.

Bitte beachten Sie auch das Konzert: Ess is gewen a sumertog. Das Wilnaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder. Roswitha Dasch (Geige, Gesang) und Ulrich Raue (Klavier, Arrangements) am 30. März 2012, 20:00 Uhr

502 Geschichte und Zeitgeschehen

Verborgene Räume in der Düsseldorfer Altstadt

Nr. Y502007T
Exkursion
Heinrich Lahme
Sa. 16.06.2012
14:45 – 18:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
16,70 €
Schriftliche Anmeldung bis 05.06.2012

Bei dem zweistündigen Rundgang durch den südlichen Teil der Düsseldorfer Altstadt werden die Schwerpunkte auf die Orte gelegt, die hinter den Fassaden liegen und von den Straßen und Plätzen aus nicht zu sehen sind. Besichtigt werden u. a. das verborgene Kloster unter den ehemaligen Konventsgebäuden der Franziskaner, idyllische und begrünte Hinterhöfe von Kaufmanns- und Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie Innenhöfe und Gärten von ehemaligen Stadtpalästen.
Treffpunkt: 14:45 Uhr Haupteingang Apollo-Theater, Düsseldorf, Apollo Platz 1

Führung im Düsseldorfer Medienhafen

Nr. Y502009T
Exkursion
Arnulf Pfennig
Heinrich Lahme
Fr. 16.03.2012
16:00 – 20:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
18,80 €
Schriftliche Anmeldung bis 05.03.2012

Lernen Sie den Düsseldorfer Medienhafen genauer kennen. Sie erleben unter fachkundiger Führung hautnah den Wandel und die Umgestaltung von Teilen des 100 jährigen Hafens, vom Güterumschlagplatz hin zu einem Areal, in den Branchen der Medien, der kreativen Berufe und der Informationstechnologien ihren Platz gefunden haben. Die Veränderung sichert die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt in der Gegenwart und Zukunft. International bekannte Architekten und der Mut der Investoren geben Impulse für die Zukunftsbranchen. Ein mutiges Nebeneinander unterschiedlicher architektonischer Entwürfe und der Reiz der Hafenatmosphäre bilden einen interessanten und sehenswerten Ort für die Besucher dieser Stadt.
Im Preis sind Fahrtkosten (VRR) enthalten. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Hauptbahnhof Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz). Die Rückkehr in Neuss wird gegen 20:00 Uhr sein.

Gasometer Oberhausen: Kathedrale der Industrie. Magische Orte: Natur- und Kulturmonumente der Welt

Nr. Y502011T
Exkursion
Marlene Küchen
Di. 12.06.2012
8:15 – 15:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
16,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 04.06.2012

Wie schon die zurückliegenden Ausstellungen im Gasometer, so führt Sie auch diese in andere Welten: durch Wüsten und Gebirge, Urwälder und verwunschene Gärten, in Tempel und Paläste. Es sind die großen Natur- und Kulturmonumenten unserer Welt – an wahrhaft „Magischen Orte".
Im Preis sind Fahrtkosten (VRR) und Eintritt enthalten.
Treffpunkt: 08:15 Uhr Hauptbahnhof Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz)

Nr. Y502013T

Jutta Groot-Severt
Marlene Küchen
So. 20.05.2012
7:30 – 12:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
70,70 €
Schriftliche Anmeldung bis 10.05.2012

Salmo salar (L.): Die Geschichte der Rheinfischer und Besuch des Stadtfestes in Rees

Eine kurzweilige und erholsame Tour aus einer ganz anderen Perspektive: Im Rahmen eines Rundgangs durch Rees lernen Sie die älteste Stadt am unteren Niederrhein kennen. Sie verfügt über eine der schönsten Rheinpromenaden Deutschlands und feiert an diesem Tag ihr jährliches Stadtfest. Der Besuch im städtischen Museums Koenraad Bosman stimmt ein auf die einst blühende Salmfischerei. Beleuchtet wird der Niedergang eines alten Handwerks. Genießen Sie bei einer Flussfahrt auf dem Rhein – einer der wichtigsten Wasserstraßen Europas – die Aussicht auf die niederrheinische Auenlandschaft und besuchen Sie den malerischen Fischerort Grieth. Auf der Tour erfahren Sie auch Wissenswertes über den Niederrhein und die Wiederansiedlung der Wanderfische im Rhein und seinen Nebenflüssen. In der Teilnehmergebühr sind Fahrtkosten, Eintritte, Fahrt mit dem Schiff, Sektempfang und Führung enthalten.
Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, evtl. Verpflegung für unterwegs.
Treffpunkt: 07:15 Uhr HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz), Rückkehr: 21:00 Uhr

Y502006T

24,40 €

Auf den Dächern des Kölner Doms

Erleben Sie den Dom aus ganz neuer Perspektive! Bei der Führung, die die Dombauhütte Köln anbietet, wird die spannende Baugeschichte des Domes lebendig. Sie gelangen an Orte, die sonst nicht zugänglich sind und bekommen außergewöhnliche Dinge zu sehen: zum Beispiel die beeindruckende Stahlkonstruktion des Dachstuhls oder eine historische Maschine zum Läuten der Glocken im Südturm – oder Sie erspüren den Innenraum des Domes durch Hör- und Tasterlebnisse. Bei Führungen über die Dächer des Domes müssen eventuell ca. 240 Stufen überwunden werden. Die Nutzung des Bauaufzuges kann nicht garantiert werden! Sie müssen mindestens 16 Jahre alt, höhenfest und schwindelfrei sein.
Die Führung ist für April 2012 geplant. Aus organisatorischen Gründen seitens der Dombauverwaltung ist die Terminierung erst ab Januar 2012 möglich. Den Termin, den zeitlichen Ablauf und das Programm können Sie ab Ende Januar 2012 in der VHS unter 02131 90-4151 erfragen; Anmeldungen sind erst dann möglich. Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

503 Wirtschaft und Recht

Steuern für Privatleute

Nr. Y503001K

Das Seminar setzt bei den Teilnehmer/innen ein allgemeines Grundwissen über die Einkommen- und Lohnbesteuerung voraus. Es erweitert und vertieft die Kenntnisse anhand von praktischen Fällen. Aktuelle Änderungen im Einkommensteuerrecht werden umfassend vorgestellt.
Der Dozent ist seit vielen Jahren Finanzbeamter.

Aufbauseminar
Michael Niebuhr
11 x mo. ab 27.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
75,90 €

Was ist eigentlich eine Schwerbehinderung?

Nr. Y503002V

Was ist der Unterschied zwischen behindert und schwerbehindert? Was sind Nachteilausgleiche? Wie wird der Grad der Behinderung überhaupt festgestellt?
Wie stellen Betroffene einen Antrag und wie läuft das Verfahren ab, insbesondere die Begutachtung? Was tun, wenn der Antrag abgelehnt wird oder die Einstufung falsch ist? Die Referentin ist als Fachanwältin und Autorin seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig. Sie stellt die Leistungen, das Verfahren und mögliche Rechtsbehelfe dar.

Vortrag
Marianne Schörnig, Fachanwältin für Sozialrecht
Di. 28.02.2012
18:30 – 20:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
entgeltfrei
Anmeldung erbeten bis 17.02.2012

Eheverträge, Baustein für eine gesicherte Zukunft

Nr. Y503003V

Eheverträge gewinnen zunehmend an Bedeutung. Immer häufiger beschließen Eheleute und Heiratswillige, durch Vertrag ihre Vermögensangelegenheiten zu regeln, um unliebsame Folgen im Scheidungsfall zu vermeiden. Der Referent, Notar in Neuss, und die Referentin, Steuerberaterin, gehen auf die Möglichkeiten der Gestaltung von Eheverträgen ein. Hierbei geht es insbesondere um die Punkte Zugewinnausgleich (und Wahl der Gütertrennung), Ehegatten- und Kindesunterhalt sowie Versorgungsausgleich. Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.
Statt eines Entgelts wird um eine Spende für den Förderverein der VHS Neuss gebeten.

Vortrag
Dr. Martin Lohr / Jutta Stüsgen
Mi. 06.06.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
entgeltfrei
Anmeldung erbeten bis 29.05.2012

Nr. Y503008V Muss das sein – Pflichtteil für Erben?

Vortrag
Dr. Martin Lohr / Jutta Stüsgen
Mi. 14.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
5,00 €
Anmeldung erforderlich bis 05.03.2012

Zivil- und steuerrechtliche Fragen des Pflichtteilsrechts

Das Pflichtteilsrecht ist für die Erben (und für die Erblasser bei der Gestaltung ihrer Nachfolge) ein erheblicher „Störfaktor". Fordern Kindern am Nachlass eines Elternteils ihren Mindestanteil, sieht sich der überlebende Ehegatte mit nicht unerheblichen Forderungen konfrontiert. Die Referenten, Jutta Stüsgen (Steuerberaterin, Neuss) und Dr. Martin Lohr (Notar, Neuss) gehen auf die zivil- und steuerrechtlichen Einzelheiten des Pflichtteilsrechts ein. Hierbei geht es insbesondere um die Fragen, wie Pflichtteilsansprüche ausgeschlossen oder vermindert werden können und welche steuerlichen Folgen die Geltendmachung und Erfüllung des Pflichtteils haben kann. Auch die Auswirkungen einer lebzeitigen Grundstücksübertragung auf das Pflichtteilsrecht werden erörtert.

Nr. Y503009V Erbrecht in der „Patchwork-Familie"

Vortrag
Ilona Presch, Rechtsanwältin
Di. 06.03.2012
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
5,00 €
Anmeldung erforderlich bis 27.02.2012

Bundespräsident Christian Wulff ist nur ein prominentes Beispiel für das Leben in der „Patchwork-Familie". Damit wird eine Familienstruktur beschrieben, in der Eheleute bzw. Paare, die aus früheren Verbindungen Kinder und zum Teil auch weitere gemeinsame Kinder haben, zu einer neuen Familie zusammenwachsen. Diese Familienform birgt erhebliche erbrechtliche Risiken, die es zu erkennen gilt, um spätere Unstimmigkeiten zu vermeiden. Eigene Regelungen für diesen Familientyp gibt es nicht, die Regelungen des Gesetzes sind vielmehr auf die „klassische" Familie ausgerichtet.
Die neuen Herausforderungen für das Erbrecht und die Beteiligten werden im Vortrag dargestellt und es werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Referentin ist als Rechtsanwältin auf diese Fragen spezialisiert. Interessierte Teilnehmer/innen und Teilnehmer können Ihre Fragen bereits vorab bei Anmeldung über die VHS an die Referentin leiten.

Veräußerung und Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum

Nr. Y503010V

Bei der Veräußerung und dem Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum stellen sich sowohl zivil- als auch steuerrechtliche Fragen. Was ist bei Schäden und Mängel der Immobilie? Welche Haftungsrisiken bestehen für den Verkäufer und den Käufer? Wie erfolgt eine sichere Vertragsabwicklung? Welche Besonderheiten gelten bei der Grunderwerbsteuer? Wann fällt diese an?
Die Referenten, Jutta Stüsgen (Steuerberaterin, Neuss) und Dr. Martin Lohr (Notar, Neuss) gehen auf diese und andere Frage ein.

Vortrag
Dr. Martin Lohr / Jutta Stüsgen
Mi. 20.06.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
5,00 €
Anmeldung erforderlich bis 12.06.2012

Testamentgestaltung

Nr. Y503012V

„Verstirbt der Erblasser, ohne eine testamentarische Regelung getroffen zu haben, kann dies gravierende Folgen haben. Die gesetzliche Erbfolge „passt" in vielen Fällen nicht: Zuweilen entstehen – konfliktträchtige – Erbengemeinschaften. Häufig werden die Interessen des länger lebenden Ehegatten nicht gewahrt. Auch können ungewünschte erbschaftssteuerliche Folgen eintreten. Dieselben Probleme treten auf, wenn Verfügungen unbedacht und in Unkenntnis der damit verbundenen Folgen abgefasst werden. Daher sollte sich jedermann rechtzeitig mit der Gestaltung der Nachfolge befassen. Die Referenten, Frau Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und deren erbschaftsteuerrechtliche Folgen ein. Ein Skript wird ausgehändigt".

Vortrag
Dr. Martin Lohr / Jutta Stüsgen
Mi. 25.04.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
5,00 €
Anmeldung erforderlich bis 17.04.2012

Mitglieder des **Fördervereins** haben zu allen Vorträgen bis zu 5 € Entgelt freien Eintritt.

Weitere Informationen s. Seite 377

VHS Förderverein Neuss

Nr. Y503011K Immobilienkauf und Immobilienfinanzierung. Ein praxisorientiertes Intensivseminar

Seminar und Workshop
Guido Rennert
Sa. 03.03.2012
11:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
21,00 €
Anmeldung erforderlich bis 27.02.2012

Das Thema Immobilienkauf trifft früher oder später jeden. Die Immobilie ist nicht nur eine Frage von Emotionen sondern auch eine gute Wahl beim Vermögensaufbau und bei der Sachwertanlage größerer Geldsummen. Diese Feststellung ist jedenfalls so lange richtig, wie die Auswahl der Immobilie und der Kreditfinanzierung nach vernünftigen Kriterien erfolgt und richtig angepackt wird. Der Referent führt im Rahmen dieses Tagesseminars verständlich und fundiert in die juristischen und wirtschaftlichen Fragen beim kreditfinanzierten Immobilienkauf ein. Insbesondere werden die rechtlichen Aspekte bei verunglückten Immobilienkäufen vorgestellt. Der Referent ist Autor des im Springer-Verlag in 2011 erschienenen Buches „Praxisleitfaden Immobilienanschaffung und Immobilienfinanzierung". Darüber hinaus ist er Bankjustitiar und selbständiger Rechtsanwalt in Düsseldorf und kann den Seminarteilnehmern insofern mit der Vermittlung von fundiertem Praxiswissen helfen, gefährliche Fehlgriffe beim Immobilienkauf und bei der Immobilienfinanzierung zu vermeiden.

Nr. Y503090K Fördermittel und Zuschüsse für Ihr Unternehmen

Seminar
Jörg Macht
Do. 15.03.2012
18:00 – 21:45 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
21,00 €
Anmeldung erforderlich bis 05.03.2012

Sie stehen bereit, müssen nur ausgewählt und beantragt werden – die Zahl staatlicher Fördermittel wächst in Deutschland auch angesichts wirtschaftlicher Krisensituationen weiter an. Doch obwohl sie einen Anspruch auf diese Zuschüsse besitzen, wissen noch immer viel zu wenige Existenzgründer und am Markt etablierte Unternehmer von den vielfältigen Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten. In dem Workshop lernen Gründer und erfahrene Unternehmer nicht nur die Förderlandschaft der Bundesrepublik Deutschland näher kennen, sondern haben ebenso die seltene Gelegenheit, sich mit einem Experten und Ansprechpartner ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse und zur Verfügung stehende Zuschüsse zu konzentrieren. Im Mittelpunkt des Workshops stehen insbesondere die Fragen: „Wo?", „Wann?" Und „Wie habe ich die Möglichkeit, meine persönlichen Förderzuschüsse zu erhalten?"

Wirtschaftsfaktor Hafen – Hafenrundfahrt und Wirtschaftsinformationen aus 1. Hand

Nr. Y503013T

Die Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH ist ein Großunternehmen, das den Erfolg des Standorts Neuss wesentlich mitbestimmt. Technische Ausstattung und direkte Verkehrsanbindung über Wasser, Schiene und Straße sind dafür die Voraussetzung. Bei einer Fahrt mit dem betriebseigenen Schiff wird uns Thomas Düttchen über Dienstleistungen, Handel, Logistik, Industrie und Produktionen informieren (vgl. auch www.nd-haefen.de).
Treffpunkt: 13:45 Uhr UCI-Kino am Hafenbecken, Batteriestr. 7, Neuss

Exkursion
Thomas Düttchen
Rolf Neukirchen
Fr. 08.06.2012
13:45 – 17:00 Uhr
3 Unterrichtsstd.
5,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 27.05.2012

504 Umwelt und Verbraucherfragen

Bauschäden

Nr. Y504001V

Oft denkt der Eigentümer bei einer Kfw-Modernisierung nur überirdisch an Fassade und Dach, was aber ist mit der Baukonstruktion die im Verborgenen liegt? Welche Schäden können auftreten – wo liegen die Ursachen – wie können sie lokalisiert und sinnvoll behoben werden.
Im Vortrag mit parallel geführter Diskussion können Interessierte und Betroffene lernen ihr Gebäude „zu lesen" und über einen Bausachverständigen die richtigen Schritte einzuleiten.
Interessenten können Ihre Fragen über die VHS per E-Mail an den Referenten senden.

Vortrag
Christian Lemiesz
Sa. 25.02.2012
09:00 – 13:00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
23,50 €
Anmeldung erforderlich bis 13.02.2012

Wein – das besondere Geschmackserlebnis

Nr. Y504002

Erlesene Kreszenzen kennenlernen. Erleben Sie durch Verkostung die Faszination hervorragender Weine. National hochprämierte Weine sind hier gut vertreten. In diesem Seminar kann man den schon erfahrenen Gaumen durch Verkostung edler Kreszenten noch weiter schulen. Die im Seminar stattfindenden Wein-Degustationen und der fachliche Austausch vermitteln Qualitätsbegriffe wie „Auslese", „Reserva" oder „Grand Cru" etc. in großer Anschaulichkeit.
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird an jedem Tag ein Skript mit Namen, Daten und Fakten über die verkosteten Kreszenzen ausgehändigt. Für Wein, Brot, Skripten und Servietten wird vor Ort vom Kursleiter eine Umlage von ca. 5 € pro Tag erhoben.

Seminar
Dr. Eduard Hänsel
4 x di. ab 07.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
Kulturkeller, Oberstr. 17
29,00 € + 5,00 €
Umlage pro Abend (ohne Ermäßigungsmöglichkeit)
Anmeldung erforderlich bis 30.01.2012

Nr. Y504060

Werner Schell
Di. 22.05.2012
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 14.05.2012

Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Zur Selbstbestimmung der Patienten am Lebensende bzw. bei schwerer Krankheit bestehen unterschiedliche Auffassungen. Immer wieder wird gefordert, auch in der BRD aktive Sterbehilfe per Gesetz zu erlauben. Die Meinungsvielfalt zu diesem Thema hat offensichtlich viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert, wie die Rechtslage ist und welche Möglichkeiten sie konkret haben, für den Sterbeprozess bzw. die schwere Krankheit in geeigneter Weise durch darauf abzielende Willenserklärungen wie Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung vorzusorgen. Fragen über Fragen: Wie geht man rechtlich und ethisch korrekt mit den Menschen um, die sich (tatsächlich oder mutmaßlich) am Ende ihres Lebens befinden und eines Beistandes und der Hilfe bedürfen? Welche Rechte hat der Patient, der Sterbende? Was dürfen bzw. sollen Ärzte und Pflegekräfte tun? Welche Maßnahmen sind zulässig, welche eher nicht? Wie sollen sich die Angehörigen eines Patienten/Sterbenden verhalten? Was dürfen die Angehörigen von den Gesundheitsberufen erwarten? Diese und zahlreiche weitere Fragen türmen sich auf und verlangen nach Antworten! Der Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 1.9.2009 Regelungen zur Patientenverfügung in das Betreuungsrecht übernommen und damit die bereits durch die Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Patientenautonomie am Lebensende bestätigt. Allerdings mangelt es weiterhin an der notwendigen Klarheit, weil die Rechtsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten offensichtlich anhaltend unterschiedlich eingeschätzt werden. Es mangelt an einem Patientenrechtgesetz. Diese Lücke will der neue Patientenbeauftragte der Bundesregierung schließen helfen. Der Bundesgerichtshof hat allerdings am 25.06.2010 ein richtungsweisendes Urteil zur Patientenautonomie gefällt. Mit dieser Entscheidung sollte man sich in Grundzügen vertraut machen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk; Neuss"

Demografische Entwicklung in Deutschland und Absicherung im Fall der Pflegebedürftigkeit

Nr. Y504061
Werner Schell
Mo. 11.06.2012
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 29.05.2012

Die demografische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland wird zu vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungen beitragen. Einmal wird die Zahl der älteren und pflegebedürftigen Menschen deutlich zunehmen. Andererseits wird es immer weniger Kinder geben, so dass sich die sog. Alterspyramide demnächst komplett anders darstellen wird. Dies alles wird beträchtliche Folgen im gesellschaftlichen Miteinander haben und veränderte Anforderungen an die Sozialleistungssysteme stellen. Die Individualvorsorge wird möglicherweise eine noch größere Bedeutung erlangen. Insoweit Vorsorge zu treffen wird aber nicht einfach sein, weil es angesichts der ökonomischen Gegebenheiten nur unzureichende finanzielle Absicherungen geben wird, zum anderen werden die familiären Strukturen nur noch selten als Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung stehen. Eine exakte Voraussicht ist aber nicht möglich, weil viele Faktoren, die das zukünftige Miteinander bestimmen werden, nicht vorhersehbar sind (meine persönliche Sichtweise ist eher pessimistisch ausgerichtet). Es wird z. B. entscheidend sein, ob es irgendwann gelingt, die Demenz zu therapieren bzw. zu verhüten. Anhand statistischer Daten ist es wahrscheinlich, dass es im Jahr 2020 voraussichtlich rd. 3 Millionen pflegebedürftige Menschen geben wird. Im Jahr 2050 wird die Zahl der pflegebedürftigen Menschen bei rd. 5 Millionen liegen (davon fast 3 Millionen mit einer Demenz). Die Gesellschaft wird dann völlig anders strukturiert sein. Im Jahre 2050 werden z. B. über 10 Millionen Menschen in Deutschland leben, die das 80. Lebensjahr überschritten haben.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk; Neuss"

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. Y504009T

Der Düsseldorfer Brauereiweg

Oliver Meyer
Fr. 27.04.2012
16:00 – 20:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
17,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 16.04.2012

Was verbindet Düsseldorfer Altbier und Kölsch? Wieso haben die Bäcker Jahrhunderte lange Bier gebraut, bis „Jan Wellem" das aus Geschmacksgründen geändert hat. Was hat das Heidelberger Fass mit Düsseldorf zu tun und warum heißt das Lokal heute „Zum Uerige"? Was ist ein „Halver Hahn" als Bierhappen? Welche Funktionen haben Baas, Zappes und Köbes in einer Hausbrauerei? Wieso besitzt Düsseldorf eine Eiskellerstraße und einen Eiskellerberg? All diese Fragen werden an diesem frühen Abend geklärt. Wir besuchen zwei Hausbrauereien, wo das Altbier verkostet werden kann. Der Verzehr ist nicht in der Gebühr inbegriffen. In der Teilnehmergebühr sind die Kosten für die Straßenbahn enthalten.
Treffpunkt: 16:00 Uhr, HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz). Rückkehr in Neuss: ca. 20:00 Uhr

Nr. Y504010T

Schottischer Single Malt Whisky. Das Grundlagenseminar

Thomas Mendle
Sa. 10.03.2012
17:00 – 22:00 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
20,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.02.2012

Das multimediale Seminar inklusive Verkostung richtet sich an alle, die ohne Vorkenntnisse in die faszinierende Welt dieses einzigartigen schottischen Nationalgetränks einsteigen möchten. Was ist ein Single Malt? Wie wird er hergestellt? Wie und wie lange wird er gelagert? Welchen Einfluss haben diese Faktoren auf Aroma und Geschmack? Wie unterscheiden sich Whiskys aus den vier typischen Whisky-Regionen Schottlands voneinander? Wie wird ein Whisky idealerweise verkostet? Diese und weitere Fragen beantwortet das Seminar ausführlich. Zur Verkostung werden neun charakteristische schottische Single Malt Whiskys unterschiedlicher Herkunft und verschiedener Altersklassen gereicht. Jeder Teilnehmer erhält eine Mappe mit allen Seminarinhalten in gebündelter Form zum Nachlesen.

Haus sanieren – profitieren. Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen etc.

Wenn Hausbesitzer ihre Gebäude energetisch sanieren wollen, stellen sie sich viele Fragen. Welche staatliche Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen gibt es? Wie können die Fördermittel beantragt werden? Antworten gibt der Vortrag für Hausbesitzer „Fördermittel im Überblick" der Kampagne „Haus sanieren – profitieren" der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Nr. Y504012V
Vortrag
Frank Filips
Di. 20.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 12.03.2012

Engergiegewinnung in der Region. Innvovationszentrum Kohle und Kraftwerk Niederaußem

RWE setzt auf einen Primärenergiemix aus Braun- und Steinkohle, Kernkraft, Gas und Wasserkraft, mit dem Strom produziert wird. Im Innvovationszentrum Kohle und dem Kraftwerk Niederaußem erhalten die Besucher/innen Einblicke in die Technologie der Stromgewinnung aus Braunkohle, Auswirkungen auf das Klima und in wirtschaftliche Zusammenhänge. Geplant ist ein ausführlicher Einführungsvortrag im Informationszentrum und eine Führung durch die Kraftwerksanlage.
Der Kraftwerksbesuch erfordert unempfindliche Straßenbekleidung/festes Schuhwerk
Treffpunkt: HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz), Rückkehr in Neuss gegen ca. 16:00 Uhr.
Die neuen Fahrpläne (DB/VRR/VRS) lagen aufgrund des Fahrplanwechsels bei Redaktionsschluss des VHS-Programms noch nicht vor. Bitte erfragen Sie die genaue Uhrzeit für den Treffpunkt ab Mitte Januar 2012 in der VHS unter 02131 90 – 4151.

Nr. Y504030T
Tagesfahrt
Gabriele Schardt
Fr. 25.05.2012
08:00 – 16:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
18,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.05.2012

Bei vielen Veranstaltungen erhalten Sie **Unterrichtsmaterialien**, die der Dozent für Sie kopiert hat.

Hier bitten wir, die Kostenumlage beim Dozenten zu entrichten.

Nr. Y504035V

Perspektiven in der Energieversorgung: Biomasse und Atomkraft?!

Vortrag
Dipl.-Ing.
Jochen K. Michels
Do. 03.05.2012
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 30.04.2012

Nutzen, Risiken, Wirtschaftlichkeit und andere Frage – ein Fachgespräch. Experten und Interessierte treffen sich zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch: Gibt es in Deutschland genügend Biomasse um nennenswerte Mengen an Treibstoff zu hydrieren? Sind die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen für diese Technologie in Deutschland gegeben? Lassen sich Biomasse und Atomkraft miteinander kombinieren? Was sind Kugelbettreaktoren und warum werden sie in China, Südafrika und anderen Ländern gebaut?

Nr. Y504080V

Fossile Energieträger. Chance für Deutschland – Risiko für …?

Gisela Welbers
Di. 20.03.2012
19:30 – 22:00 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS-Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Pauline-Sels-Saal
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 12.03.2012

Mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit tritt das Ziel der ökologischen Verträglichkeit neben die soziale Ausgewogenheit und die ökonomische Effizienz, um gemeinsam eine zukunftsgerechte Gesellschaftsgestaltung zu erreichen (Deutschlands Energiewende. Ethik-Kommission, Berlin, 30.05.2011).
Standen Ende 2010/Anfang 2011 noch Laufzeitverlängerung, Klimaziele, E10 etc. im Mittelpunkt des öffentlichen und politischen Interesses, leitete „Fukoshima" innerhalb weniger Monate eine radikale energiepolitische Kehrtwende ein, deren Grundzüge die Ethik-Kommission „Sichere Energieversorgung" im Frühjahr 2011 niedergelegte; entsprechende Empfehlungen und Handlungsstrategien wurden/werden politisch und rechtlich umgesetzt.
So kann Deutschland den Ausstieg aus der Nutzung der Kernenergie bis 2021 und womöglich auch wesentlich schneller vollziehen, wenn die gesamte Gesellschaft mitzieht und sich dieses Ziel zueigen machen. Hierzu braucht es Reformen der politischen Institutionen und energiewirtschaftliche Maßnahmen, die über ein „weiterso" hinausgehen. Dies, so die Kommission, betreffe den Ausbau der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz und die energetische Stadtsanierung.

Doch Experten weisen u.a. auf folgende Fragen und Zusammenhänge hin:
– Wie verträgt sich der Zukauf von Strom aus Kernkraftwerken aus oder der Neubau von Kernkraftwerken in Nachbarländern unter Beteiligung deutscher Unternehmen?

- Ist die verstärkte Nutzung CO2 emittierender, fossiler Energieträger der richtige Weg angesichts der angestrebten Klimaziele?
- Führt die Konkurrenz zwischen „Tank und Teller" dazu, das E10 Welthunger und Umweltzerstörung steigern?
- Feuert nicht jede Verknappung im Ernährungssektor die Spekulation auf den Märkten an, mit den bekannten Folgewirkungen für die Entwicklungsländer: Hunger und weitere Verarmung?
- Wenn das Recht auf Nahrung („ausreichende Ernährung") als Menschenrecht im UN-Sozialpakt verankert ist, wie steht es um die Wechselwirkungen der Nutzung fossiler Energieträger auf der einen Seite und der Verknappung / Verteuerung von Lebensmitteln in Ländern der sogenannten Dritten Welt auf der anderen Seite?
- Verlieren wir bei der „E 10" den Welthunger und die Menschenrechte aus dem Blick?

Diese und andere Fragen wird die Veranstaltung thematisieren und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zum Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Politik und Umwelt- und Entwicklungsverbänden bieten.
Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule mit der NEWI e.V., Neuss. Angefragt sind u. a.: Miserio, BUND, German Watch und weitere Expertinnen und Experten aus Verbänden, Wirtschaft und Politik.
Das genaue Programm und der Veranstaltungsablauf standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ab Mitte Januar 2012 erhalten Sie genaue Informationen bei der VHS bzw. über die Presse.

Photovoltaik – Strom von der Sonne. Ein Erfahrungsbericht

Nr. Y504014V

Niels Fries
Mi 13.06.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS-Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 31.05.2012

Die Einführung des „Erneuerbare-Energien-Gesetzes" bescherte Deutschland einen wahren Boom in Sachen regenerativer Energieerzeugung. Neben Wind- und Wasserkraft zählt die Photovoltaik zu den größten Hoffnungsträgern, die Energieversorgung von morgen zu sichern. Dank sinkender Preise ist die eigenen Solaranlage auch finanziell eine interessante Anlagemöglichkeit für Privatleute geworden.
Der Vortrag beginnt mit einer kurzen Einführung in die technischen Grundlagen. Aufbau und Funktion einer Photovoltaikanlage werden erläutert. Unser Referent Dipl.-Ing. Niels A. Fries

berichtet über die Erfahrungen, die er bei Planung und Aufbau seiner eigenen PV-Anlage sammelte.

Breiten Raum nehmen praktische Fragestellungen ein: Ist mein Haus überhaupt für eine PV-Anlage geeignet? Was ist bei Planung und Betrieb einer PV-Anlage zu beachten?
Was kostet die umweltfreundliche Energieerzeugung? In welchem Verhältnis stehen Aufwand, Kosten und Rendite?

Der Vortrag richtet sich insbesondere an interessierte Hörer, die den Bau einer Photovoltaikanlage planen.

Vorankündigung für das nächste Semester

food city neuss

Im RomaNEum, dem neuen Bildungszentrum für Volkshochschule, Musikschule und FernUni, können Sie rund um die freigelegten Keller archäologische Ausgrabungen und Funde seit der Römerzeit bestaunen. Geschichte wird an diesem Ort neu erlebbar.
Inspiriert durch den im Wortsinne „historischen Grund", auf dem das RomaNEum errichtet ist, möchten wir Sie mit der Veranstaltungsfolge zu „food city neuss" auf spannende Themen rund um Ernährung und Lebensmittelproduktion neugierig machen. Dazu dienen Stadtführungen, Betriebsbesichtigungen, Vorträge, Workshops, Kochkurse, Verköstigungen, Feste und vieles andere mehr. Neuss hat mehr zu bieten als es die alte Bezeichnung als Stadt „zwischen Kohle und Korn" verrät. Lernen Sie neue Seiten unserer Stadt kennen: Wie haben die Menschen in römischer Zeit oder im Mittelalter gekocht?
Ab Herbst 2012 startet das Projekt, eine Kooperation der Volkshochschule Neuss mit dem Clemens-Sels-Museum und Neuss Marketing. Sie finden Ankündigungen unter www.vhs-neuss.de und in der Lokalpresse. Lassen Sie sich überraschen!

Gesundheit und Erziehung

216 Gesundheitsvorsorge/
Bewegung und Körpererfahrung

240 Praktische Psychologie/
Psychotherapeutische Verfahren

248 Entspannungstechniken

272 Ernährungsfragen

284 Erziehungsfragen

Information zur
Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05

Planung und Beratung:
Sandra Goldmann
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.108
Telefon 90 41 56

6 Gesundheit und Erziehung

Die Gesundheitsbildung der Volkshochschule orientiert sich am Gesundheitsverständnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Sie umfasst Lernarrangements, die auf Wissenserwerb, Werteorientierung und Handlungsfähigkeit sowohl zur Realisierung einer gesunden Lebensweise des Einzelnen in Alltag, Familie und Arbeitswelt (Verhaltensprävention), als auch zur gemeinschaftlichen Mitgestaltung gesundheitsgerechter Lebensbedingungen und einer gesundheitsfördernden Lebenskultur (Verhältnisprävention) ausgerichtet sind.

Gesundheitsbildung gibt Anregungen und Hilfestellungen für das persönliche Gesundheitshandeln, sie richtet den Blick auf das Zusammenspiel von körperlichen, psychischen, sozialen und ökologischen Bedingungen von Gesundheit und deren Gefährdung.

601 Gesundheitsvorsorge / Bewegung und Körpererfahrung

Nr. Y601001V

Vortrag
Dr. Peter von Zons
Mi. 09.05.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Hautkrebs rechtzeitig vorbeugen, erkennen und therapieren

Der Referent will den Teilnehmenden an diesem Vortragsabend ein fundiertes Hintergrundwissen zu den Themen Hautkrebsvorsorge, -entstehung, -therapie, Lichtschutz und Hautalterung vermitteln.
Wie entsteht Hautkrebs? Wie kann ich mich schützen? Warum bekomme ich unter meinem T-Shirt einen Sonnenbrand? Welchen Lichtschutzfaktor braucht meine Haut? Solche und andere Fragen – auch aus dem Teilnehmerkreis – werden allgemeinverständlich erläutert.
Dabei wird u.a. die Möglichkeit einer Hautkrebsvorsorgeuntersuchung mittels digitaler Computeranalyse exemplarisch aufgezeigt, und die Messung des Hauttyps zur Berechnung des benötigten Sonnenschutzfaktors in Abhängigkeit vom gewählten Urlaubsziel soll beispielhaft vorgestellt werden.
Der Referent, Dr. med. Peter von Zons, ist niedergelassener Dermatologe in Neuss.

„Wurm, Floh und Co. – Haustierparasiten, die den Menschen angehen"

Nr. Y601002V

Vortrag mit Anmeldung
Dr. Adelgunde Carrascosa
Mi. 25.04.2012
19:30 – 20:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €

„Wer den Hund liebt, muss auch die Flöhe lieben" sagt man in Afrika und meint damit wohl das bei uns verbreitete „Wer A sagt, der muss auch B sagen". Flöhe und andere Parasiten, mit denen unsere Haustiere, vor allem Hunde und Katzen, sich anstecken können, bedeuten aber zum Teil auch eine Gefährdung für Menschen. Daher ist es in vielen Fällen sinnvoll, sie zu behandeln bzw. dem Befall vorzubeugen. Der Vortrag wendet sich vor allem an Hunde- und Katzenhalter, aber auch an Interessierte, die mehr über Würmer und andere Darmparasiten, Flöhe, Zecken und alles, was sonst noch so im Fell rumkriecht, wissen wollen. Es wird auch über Krankheiten informiert, die sich der in den Urlaub mitgenommene Hund in Südeuropa durch Parasiten einfangen kann. Es wird erklärt, wie und woran man sich als Mensch anstecken kann, und schließlich wie man sich selbst und die Familie durch einen sicheren Umgang mit dem Haustier und dieses durch die richtige Anwendung von Medikamenten vor Parasiten schützen kann.

Der Reizdarm

Nr. Y601003V

Vortrag mit Anmeldung
Günter Brück, Heilpraktiker
Mi. 08.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €

Der Reizdarm gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Verdauungstraktes. Jeder dritte Erwachsene leidet unter Verdauungsbeschwerden. Typisch für diese sogenannten „funktionellen Darmstörungen" sind Symptome, wie krampfartige Bauchschmerzen, Blähbauch, Durchfall oder Verstopfung; teilweise ohne fassbare organische Veränderungen.
In unserer heutigen Zeit wird es für die meisten Menschen immer schwerer, sich eine gesunde Darmflora zu erhalten. Stress, Antibiotika, Umwelt- und Nahrungsgifte sowie Infektionen schädigen das gesunde Gleichgewicht der Mikroorganismen im Darm.
Die Verdauung beginnt bereits im Mund. Hier startet der knapp sieben Meter lange Weg unseres Verdauungssystems. In dem Vortrag wird der imposante Weg der Nahrung durch den Körper betrachtet und erläutert, wie die Ernährung den Darm beeinflusst.

Nr. Y601004V Heilfasten

Vortrag mit Anmeldung
Günter Brück, Heilpraktiker
Di. 28.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
5,00 €

Wird für eine begrenzte Zeit auf feste Nahrung verzichtet, können sich zahlreiche Stoffwechselstörungen normalisieren. Das Immunsystem erhält die Gelegenheit, sich zu regenerieren.
Heilfasten hat sich sowohl bei den sogenannten Zivilisationskrankheiten, als auch bei vielen immunbiologischen Entgleisungen wie Rheuma, Migräne und Allergien bewährt.
Die vornehmste aber wirkungsvollste Art, den „inneren Arzt" wirken zu lassen, besteht im zeitweiligen Verzicht auf Nahrung. Heilfasten kann nicht mit anderen Diäten gleichgesetzt werden, sondern wirkt in erster Linie durch die Entgiftung des Körpers. Der Dozent, Günter Brück, gibt Auskunft über richtiges und gesundes Heilfasten und beantwortet Ihre Fragen.

Nr. Y601005V Der Goldene Herbst – Gesundheit und Fitness für die Generation 60+

Vortrag mit Anmeldung
Günter Brück, Heilpraktiker
Di. 08.05.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
5,00 €

Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Einblick in die natürliche Körper- und Gesundheitspflege, speziell für Menschen ab 60 Jahre. Neben Tipps für ein gesundes Herz-Kreislauftraining und für die Verbesserung der Ganz- und Teilkörperdurchblutung, werden viele alte Hausrezepte, wie besondere Tees, Bäder, Wickel und Umschläge, vermittelt. Das Anliegen des Dozenten ist es zu erläutern, wie Sie fit und fröhlich bleiben, ohne für kleinere Missempfindungen Medikamente einnehmen zu müssen.

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungen im Fachbereich 8 für die Generation 50+.

Veranstaltungsreihe zum Thema Gesundheit in türkischer Sprache / Saglik konularini iceren Türkce Seminerleri ve Tarihleri

Das Leben in einer fremden Kultur bringt für die Betroffenen mehr oder weniger große innere (psychische) und äußere (soziale) Veränderungen mit sich, die ihre Gesundheit langfristig beeinträchtigen können. Menschen mit Migrationshintergrund haben Schwierigkeiten, ihre Gesundheit zu schützen oder diese wieder zu erlangen, da Sprache und kulturelle Hintergründe oft Barrieren darstellen.
Hierbei sind präventive und gesundheitsfördernde Angebote wichtig, denn sie signalisieren den Migrantinnen und Migranten, dass an eine gemeinsame Zukunft geglaubt wird. Zu den kostenlosen Vorträgen sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Yabanci bir kültürde yasamak, yasayan insanlari, az veya cok pisikolojik yada sosyal olarak degisiklige ugratmaktadir. Uzun sürecte bu degisiklik onlarin sagliklarini etkilemektedir.
Göcmenler sagliklarini korumada ve devam ettirmede, dil ve kültür farkliliklarindan dolayi engelleri asmada zorluklar yasamaktadirlar.
Burada sagliklarini koruyucu ve olumlu etkileyici öneriler ve sunumlar cok önemlidir. Cünkü göcmenlerinde yansittiklari gibi beraber saglikli bir gelecege inanmaktayiz.
Bu ücretsiz seminerlere ilgi duyan herkesi ictenlikle davet ediyoruz.

Das Deutsche Gesundheitssystem / Alman Saglik Sistemi

- Immer komplizierter wird unser Gesundheitssystem.
- Welche Krankenkasse ist die richtige für mich?
- Hier finden Sie Antworten auf Ihre individuellen Fragestellungen.

- Alman saglik sistemi gittikce anlasilmaz hale gelmektedir.
- Hangi saglik sigortasi benim icin dogrudur?
- Bu seminerde sorularinizin cevabini bulabilirsiniz.

Nr. Y601006V
Vortrag mit Anmeldung
Dr. Olcay Bakim
Mi. 22.02.2012
09:30 – 11:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Nr. Y601007V

Kindergesundheit und Unfallprävention / Cocuk Sagligi ve Kazalardan Korunma

Vortrag mit Anmeldung
Dr. Olcay Bakim
Mi. 21.03.2012
09:30 – 11:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

– Ernährung
– Die U-Untersuchungen
– Krankheiten und Unfälle vermeiden

– Beslenme
– Cocuk sagligi ve gelisimini takip muayeneleri (U-Muayeneleri)
– Cocuklarimizi hastaliklardan ve kazalardan nasil koruruz?

Nr. Y601008V

Seelische Gesundheit / Ruh Sagligi

Vortrag mit Anmeldung
Dr. Olcay Bakim
Mi. 18.04.2012
09:30 – 11:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

– Leistungsdruck und -stress belasten uns und unsere Kinder immer mehr.
– Wie wirkt sich das auf unsere Psyche aus?
– Wie können wir bestimmte Merkmale rechtzeitig erkennen und vorbeugen?

– Stres ve artan kosusturmaca bizi ve cocuklarimizi olumsuz etkilemektedir.
– Bütün bunlar ruh sagligimizi nasil etkilemektedir?
– Ruh sagligimizdaki degisiklikleri ve ilk belitileri zamaninda nasil anlayabilir ve korunabiliriz?

Nr. Y601009V

Gesunde Ernährung und Bewegung / Saglikli Beslenme ve Hareket

Vortrag mit Anmeldung
Dr. Olcay Bakim
Mi. 16.05.2012
09:30 – 11:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

– Immer weniger Menschen denken an die Ernährung und Gesundheit.
– Wir möchten Sie dabei unterstützen mit einfachen Ideen, Ihr Leben gesunder zu gestalten.

– Sagligimizi ve beslenmemizi zamanla daha az düsünüyoruz.
– Bu seminerde cok kolay ve uygulanabilir saglikli yasam önerileri sunuyoruz.

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltung Y603402, Yoga für alle Kulturen.

Vorsorge und Früherkennung / Koruyucu Tedbir ve Erken Tani Muayeneleri

– Krebsfrüherkennung
– Gesundheits-Check-up

– Kanser erken teshis muayeneleri.
– Saglik check-up'lari

Nr. Y601014V
Vortrag mit Anmeldung
Dr. Olcay Bakim
Mi. 13.06.2012
09:30 – 11:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Wirbelsäulengymnastik

Durch einseitige Belastungen, Fehlhaltungen und Bewegungsmangel kommt es häufig zu Rückenschmerzen. Um dem entgegenzuwirken, beinhaltet die Wirbelsäulengymnastik gezielte Übungen zum Aufbau und zur Stabilisierung der Rückenmuskulatur. Die Übungen sollen die Körperhaltung bewusst machen und Haltungsschwächen und -schäden vorbeugen. Weiterhin werden Tipps zum richtigen Verhalten im Alltag gegeben.

Nr. Y601010K
Birgit Klein
15 x mo. ab 06.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
86,30 €

Nr. Y601011K
Birgit Klein
15 x di. ab 07.02.2012
08:45 – 10:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Körperschule
Holzheimer Weg 42 b
112,10 €

Nr. Y601012K
Klara Uhlemann
10 x di. ab 07.02.2012
18:00 – 19:00 Uhr
13 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
46,00 €

Nr. Y601013K
Klara Uhlemann
7 x di. ab 15.05.2012
18:00 – 19:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
32,20 €

KÖRPERSCHULE
Birgit Klein
Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin
Holzheimer Weg 42b
41464 Neuss
Tel.: (0 21 31) 4 77 30 37
info@koerperschule-klein.de
www.koerperschule-klein.de
Knie
Wirbelsäule
Beckenboden
WEITERE KURSE: Fußgymnastik
Sicher ohne Sturz
Zirkeltraining
Nordic Walking
Kursbeginn im Jan. und Apr. 2012
Teilnehmerzahl 5-10 Personen
Kurse werden teilweise von den Krankenkassen gefördert
Kostenlose Parkmöglichkeiten
Gute öffentliche Verkehrsanbindung

Nr. Y601130 Starker Rücken

Aurelia Otten von Ostrowski
15 x do. ab 09.02.2012
18:30 – 19:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Schule am Nordpark
Frankenstr. 70
58,50 €

Einseitige, oft auch falsche Belastungen im Alltag sowie häufig festzustellender genereller Bewegungsmangel können zu Rückenschmerzen führen. Der Kurs beinhaltet funktionelle Übungen zum Aufbau der Rumpfmuskulatur, um diesem Übel vorzubeugen. Zudem sollen spezielle Übungen zur Körperwahrnehmung dazu führen, dass Fehlhaltungen im Alltag möglichst vermieden werden.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe und ein kleines Handtuch mitbringen.

Nr. Y601031 Präventionsgymnastik

Petra Antony-Reimann
15 x di. ab 07.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Michael-Ende-Schule
Reuschenberg
Aurinstr. 59
86,50 €

Funktionelle Gymnastik, schwerpunktmäßig für bestimmte Problemfelder im Haltungsaufbau konzipiert, soll präventiv gesundheitserhaltende Haltungsschäden und deren Folgen verhindern und die körperliche Leistungsfähigkeit für berufliche Anforderungen dauerhaft sichern helfen.
Besonders berücksichtigt werden Übungen zur Entlastung der Wirbelsäule und stark beanspruchter Gelenke. Die Stärkung des Herz-Kreislaufsystems mit einer gezielten Steigerung der Belastbarkeit vervollständigt die Zielsetzung dieser präventiven Übungsfolge.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Hinweis: **Auch der Unterricht in kleineren Gruppen ist möglich gegen ein geringes Aufgeld.**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie am 1. Kursabend bei geringer Teilnehmerzahl ggfs. zu dieser notwendigen Entgeltanpassung angesprochen werden.

Näheres S. 355

Kniesport

Das Knie ist das mit am meisten belastete Gelenk unseres Körpers. Durch falsche Belastung (z. B. falsches Schuhwerk, OPs, etc.), Fehlhaltungen und Bewegungsmangel kommt es häufig zu Beschwerden im Knie. Auch alte Verletzungen können Beschwerden hervorrufen, wenn die Muskulatur nicht konsequent wieder aufgebaut wurde. Oft ist die Beinmuskulatur zu schwach, um das Kniegelenk zu entlasten und so die Schmerzen zu lindern (z. B. bei Arthrose). Daher ist dieser Kurs auf den Muskelaufbau und die Stabilisierung ausgerichtet und eignet sich auch zur Vorbereitung auf den Skiurlaub. Weiterhin erfahren Sie Verhaltensregeln, wie Sie im Alltag das Knie besser entlasten können.

Nr. Y601020K
Birgit Klein
15 x mi. ab 08.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
86,30 €

Nr. Y601021K
Birgit Klein
15 x mi. ab 08.02.2012
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
86,30 €

Spiraldynamik® Fußtraining

80 Prozent der Bevölkerung leiden an Spreiz-, Senk-, Platt-, Knick- und Hohlfüßen. Beschwerden und Deformitäten sind vielfältig. Durch den koordinierten Gebrauch der eigenen Füße lassen sich diese umgestalten – und dies in einem größeren Ausmaß, als man vielleicht erwarten mag. Dieses Seminar vermittelt die Ursachen der häufigsten Fußfehlstellungen und Deformitäten. Wahrnehmungsschulung und funktionelles Training zum Aufbau der physiologischen Fußstatik bilden den praktischen Teil. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und ein Handtuch mit. Es findet eine einstündige Mittagspause statt.

Nr. Y601024K
Seminar
Ulrich Herbeck
So. 03.06.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
21,00 €

Nr. Y601150K

Seminar
Renate Weiß
Sa. 21.04.2012
13:30 – 16:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,80 €

Augen- und Sehtraining – Gönnen Sie sich mehr Sehkomfort!

Das Seminar ist für Alle geeignet, die ihre Sehkraft verbessern möchten. Wer seine Augen durch tägliche Bildschirmarbeit, häufiges Lesen oder bei der Ausführung von Präzisionsarbeiten stark beansprucht, sollte ein regelmäßiges Augentraining durchführen. Bei Menschen mit Fehlsichtigkeiten (Kurz-,Weit- oder Alterssichtigkeit) kann ein regelmäßiges Training die Sehkraft steigern. Das Training bewirkt Erholung und Entspannung – nicht nur für Ihre Augen!
Inhalte des Sehtrainings sind u.a.:
– die Vermeidung von Sehstress
– die Verbesserung der Augenbeweglichkeit
– die richtige Nutzung des Bildschirmarbeitsplatzes
– das Training der Augen und des Gehirns

Nr. Y601155K

Seminar
Renate Weiß
Sa. 21.04.2012
09:45 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,80 €

Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Das Beckenbodentraining ist, unabhängig von Beschwerden, für Jeden und Jede sinnvoll! Der Beckenboden muss stark genug sein, die Bauch- und Beckenorgane zu schützen, ihre Lage zu sichern und die Schließmuskulatur von Harnröhre und After zu unterstützen.
Ein nicht intakter Beckenboden kann vielfältige Ursachen haben. So können dies bei Frauen Schwangerschaften, hormonelle Veränderungen oder Operationen im Beckenbereich sein. Die Beckenbodengymnastik kann eine Alternative zur Operation sein.
Inhalte der Beckenbodengymnastik sind:
– die Wahrnehmung der eigenen Beckenbodenmuskulatur und das Erspüren der Funktionen
– praktische Übungen zum Training der Beckenbodenmuskulatur
– die richtige Atmung und die korrekte Haltung
– Anregungen und Tipps für den Alltag bei Beckenbodenschwäche
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken sowie eine Decke und ein Handtuch mit.

Herz-Kreislauftraining – Gymnastik für mehr Ausdauer

Hier sind Sie richtig, wenn Sie Spaß an einem vielseitigen Ganzkörpertraining zur Steigerung der körperlichen Leistungs- und Ausdauerfähigkeit haben. Der Aufbau und das Kräftigen der Muskelgruppen rund um die Wirbelsäule und der Problemzonen (Bauch, Oberschenkel, Po) wird durch den Einsatz von Musik und Kleingeräten unterstützt. Das Kursziel ist die Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens durch ein gezieltes Training der allgemeinen Ausdauer, die Voraussetzung: Motivation und Spaß!
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und saubere, nichtfärbende Turnschuhe.

Nr. Y601022K
Klara Uhlemann
10 x di. ab 07.02.2012
19:00 – 20:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
86,30 €

Nr. Y601023K
Klara Uhlemann
7 x di. ab 15.05.2012
19:00 – 20:30 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
60,40 €

Gymnastik und Bewegungsspiele für Männer – Herz-Kreislauftraining

Bewegungsarmut und einseitige Betätigungen und Belastungen im Beruf führen häufig zu Störungen im körperlichen und seelischen Bereich. In diesem Kurs soll vorbeugend durch allgemein körperbildende Gymnastik mit und ohne Handgeräte geholfen werden, solche Störungen zu vermeiden. Durch zusätzliche Bewegungsspiele soll zur Verbesserung der Koordinationsfähigkeit beigetragen werden. Die Möglichkeiten des Kreislauftrainings sollen gezielt verschiedene Muskelpartien im Wechsel ansprechen, um über Muskelreize eine besondere Durchblutung zu erreichen. Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. Y601060
Dirk Rüping
15 x do. ab 09.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Gnadentaler Allee 36a
Hauptschule
86,50 €

Nr. Y601120

Marlies Krusemark
15 x di. ab 07.02.2012
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Adolf-Clarenbach-Schule
Clarenbachplatz 1
86,50 €

Circuit-Training für Frauen und Männer – Herz-Kreislauftraining

Regelmäßige sportliche Betätigung steigert die körperliche Leistungsfähigkeit und fördert die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das Kreistraining (Circuit-Training) als eine Organisationsform des Konditionstrainings, gekennzeichnet durch das Nacheinander, im Kreis angeordneter, verschiedener Übungsstationen, deren Zusammenstellung hier der Verbesserung der physischen Leistungsgrundlagen (Kraft / Schnelligkeit / Ausdauer) sowie der motorischen Eigenschaften (Geschicklichkeit / Gewandtheit / Beweglichkeit) dient. Diese Form der Konditionsschulung wird eingeführt durch eine kurze Laufschulung mit Gymnastik, ergänzt und aufgelockert durch kleine Spiele, die den Beginn und den Ausklang jeder Doppelstunde prägen sollen. Auf Wunsch liegen Pläne des Circuit-Parcours sowie Listen zur wöchentlichen regelmäßigen Dokumentation der eigenen erbrachten Leistung bereit.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. Y601085

Ilse Wieland
15 x do. ab 09.02.2012
16:30 – 18:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Schule am Nordpark
Frankenstraße 70
86,50 €

Fitmacher ab 45 – Herz-Kreislauf- und Kraftausdauertraining

Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit sind eine gute Grundlage für Ihre Fitness! Das bedeutet: mehr Energie, höhere Leistungsfähigkeit, mehr Wohlbefinden. Dieser Kurs mit präventivem Charakter bietet Ihnen mit Gymnastik zur Musik ein optimales Herz-Kreislauf-Training. Ein funktionelles Kräftigungsprogramm, vor allem für die Rumpfmuskulatur und Stretchingübungen zur Erhaltung der Beweglichkeit runden jede Kurseinheit ab.
Personen mit Herz-Kreislauf-Problemen sollten vorher mit ihrem Arzt Rücksprache halten.

Aerobic – Ein Ganzkörperprogramm für alle Frauen, die fit und gesund bleiben wollen

Nr. Y601090

Brigitte Strecha
15 x mi. ab 08.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
86,50 €

Der Rhythmus moderner Discomusik ist die Grundlage eines intensiven Bewegungsprogrammes, bei dem die Steigerung von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit erreicht werden soll.
Ausdauer: Einfache Schrittmuster am Boden (low impact) in längerer Zeiteinheit und in unterschiedlichen Belastungsformen trainieren Herz und Kreislauf. Kraft: Die Muskulatur und das Gewebe werden durch gezielte Übungen gekräftigt und gestrafft. Beweglichkeit: Stretching dehnt und entspannt die Muskulatur, fördert und erhält die Beweglichkeit.

Fatburner Aerobic – Gymnastik für mehr Ausdauer

Nr. Y601145

Ariane Schirm
15 x di. ab 07.02.2012
17:30 – 19:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Ganztagsrealschule
Norf, Feuerbachweg
Turnhalle
86,50 €

Gewichtsreduktion und Gewichtsstabilisierung werden am sichersten in der Kombination von ernährungsbewusstem Verhalten und körperlicher Betätigung erreicht. Dieser Kurs richtet sich daher insbesondere an Teilnehmende, die mit der körperlichen Bewegung das Ziel der „Fettverbrennung" verfolgen wollen. Dies funktioniert am wirksamsten, wenn der Körper lange in einem nicht zu hohen Pulsfrequenzbereich belastet wird und dabei möglichst viele Muskelgruppen gleichzeitig beansprucht werden.
Die Aerobicschritte werden im Laufe der einzelnen Stunden erarbeitet, so dass dieser Kurs auch für Einsteiger/innen sehr gut geeignet ist. Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Bitte beachten Sie auch Nr. Y604101K, Kurs: Abnehmen – Aber mit Vernunft sowie unsere Seminare zum Thema Ernährungsfragen.

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Nordic Walking

Nordic Walking ist eine Variation des Walking, wobei wie beim Langlaufen speziell für diese Sportart entwickelte Stöcke für ein sehr effektives Ganzkörpertraining sorgen.
Nordic Walking ist darüber hinaus Wohlfühl-Fitness pur und durch den dynamischen Stockeinsatz zudem eine ideale Kombination von Ausdauertraining, Krafttraining und Koordinationsschulung. Auch verspricht das Training in der freien Natur einen optimalen Erholungseffekt. Nordic Walking ist leicht erlernbar, kostet nicht viel und kann viel Spaß machen.
Wichtiger Hinweis für die Anfängergruppe: Der erste Abend dient der Information über die richtige Ausrüstung. Hier wird vor allem über die Stöcke (welche Länge, worauf es beim Kauf ankommt) beraten. Außerdem wird über die Bekleidung und die Grundbegriffe des Nordic Walking gesprochen.

Nr. Y601110

Anfänger/innen
Steffi Frosch
10 x mi. ab 07.03.2012
19:00 – 20:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Parkplatz Stadion Jahnstraße
58,50 €

Nr. Y601111K

Fortgeschrittene
Steffi Frosch
10 x do. ab 01.03.2012
19:00 – 20:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Parkplatz Stadion Jahnstraße
72,20 €

Light Walking für L's bis XXL's

Falls Sie ein paar Pfunde zu viel auf den Hüften tragen und sich ein wenig sportlich betätigen möchten, ist dies genau der richtige Einstieg. Walking ist eine Sportart für Jeden, ob Mann oder Frau, geübt oder ungeübt, schlank oder vollschlank, jung oder alt. Ihr Körper wird langsam an Bewegung herangeführt und findet so auch Unterstützung beim Verlieren der überschüssigen Pfunde.
Trauen Sie sich! Sie werden angeleitet, motiviert und keinesfalls überfordert. Sie benötigen lediglich ein paar Laufschuhe, ein Stündchen Zeit und Spaß daran, nette Leute kennen zu lernen.

Nr. Y601100	Nr. Y601101	Nr. Y601102
Andrea Stoffers	**Andrea Stoffers**	**Andrea Stoffers**
6 x di. ab 14.02.2012	9 x di. ab 17.04.2012	6 x do. ab 01.03.2012
17:30 – 18:30 Uhr	17:30 – 18:30 Uhr	10:00 – 11:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.	12 Unterrichtsstd.	8 Unterrichtsstd.
Parkplatz Stadion Jahnstraße	Parkplatz Stadion Jahnstraße	Parkplatz Stadion Jahnstraße
24,90 €	36,10 €	24,90 €

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Nr. Y601103K

Andrea Stoffers
Di. 01.05.2012
10:00 – ca. 18:00 Uhr
ca. 11 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Neuss Süd, Ausgang Weberstraße
25,00 €

Frühlingswanderung – Warum ist es am Rhein so schön?

Dies wollen wir erfahren, indem wir gemeinsam am Rhein entlang wandern. Wir starten unsere Wanderung um 10:00 Uhr vor dem Haupteingang des Neusser Hauptbahnhofes, von wo wir mit Bus und Bahn bis Büderich fahren, um von dort aus zu Fuß zum Rhein zu gehen.
Stromabwärts verläuft unsere Tour am Rhein entlang Richtung Norden. Wir durchwandern verschiedene Ortsteile Meerbuschs und setzen dann mit der Fähre nach Düsseldorf-Kaiserswerth über. Nach einer 90-minütigen Pause und der Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen, geht es auf der Düsseldorfer Seite stromaufwärts entlang der Rheinauen Richtung Altstadt.
Von dort aus haben wir die Möglichkeit entweder zu Fuß, entlang des wunderschönen Ufers von Ober- und Niederkassel, zum Ausgangspunkt zurück zu wandern oder mit der Bahn zu fahren. Sie werden staunen, welch schöne Landschaften der Rhein zu bieten hat. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt!
Sie benötigen wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und Snacks sowie nach Möglichkeit ein Rheinbahnticket. Ansonsten lösen wir ein oder mehrere Gruppentickets. Weitere Kosten: ggf. Gruppenticket, Verzehr, Fährticket. Kleine Touränderungen sind möglich. Bei starkem Regen treffen wir uns am Hauptbahnhof und besprechen einen Ersatztermin.

Nr. Y601140

Jochen Xenos
15 x mi. ab 08.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Michael-Ende-Schule Reuschenberg
Aurinstraße 59
86,50 €

After-Work-Fitness

Die Kräftigung und die Erhöhung der Dehnfähigkeit sämtlicher Muskelgruppen des Körpers sowie die Verbesserung der allgemeinen Ausdauer sind die Ziele dieses Kurses. Die abwechslungsreiche inhaltliche Palette besteht dabei aus: Box- und Kara-T-Robics, Bauch- und Rückentraining, Entspannungsübungen sowie Walking.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Fitness mit Baby

Nr. Y601141

Der Kurs richtet sich an Mütter, die sich nach der Rückbildung weiterhin sportlich betätigen möchten. Hier schmelzen die Pfunde sanft, die Fitness kommt zurück und trotz unruhiger Nächte und anstrengender Tage kann Kraft und Energie getankt werden. Die Babys werden in das Sportprogramm integriert, sofern sie Lust haben. Ansonsten dürfen sie ganz ihren Bedürfnissen nach schlafen, spielen oder der Mama beim Schwitzen zuschauen.
Bei Rückfragen steht Ihnen die Dozentin gerne zur Verfügung unter: kerstinstukenborg@gmx.de
Bitte bringen Sie bequeme Sportbekleidung, ein Handtuch, eine Babydecke und saubere Sportschuhe/Hallenschuhe mit.

Kerstin Stukenborg
12 x mi. ab 29.02.2012
10:00 – 11:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
69,70 €

Bitte beachten Sie auch unsere Kurse zum Thema Baby- und Kleinkindschwimmen, Nr. Y605105K ff. in der Rubrik 605 sowie Y603105K, Autogenes Training und Entspannung für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Fitness Workout

Nr. Y601142

Eine Mischung aus Aerobic, ThaeBoe und Tanz kurbelt das Herz-Kreislaufsystem an, steigert das allgemeine Wohlbefinden und die körperliche Fitness. Hinzu kommt gezieltes Problemzonentraining, um den Körper zu stärken und die Figur zu modellieren. Auch hier werden Elemente aus dem Krafttraining, Coreworkout, Pilates, Body Balance und vielem mehr einfließen. Ernährungsfragen können thematisiert werden. Wünsche, Anregungen und Ideen werden im Kursverlauf gerne aufgegriffen.
Bitte bringen Sie bequeme Sportbekleidung und saubere Sportschuhe/Hallenschuhe mit.

Kerstin Stukenborg
12 x mi. ab 29.02.2012
11:30 – 13:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
69,70 €

Fatburner-Latin-Express mit BOP

Nr. Y601143K

Dieser Kurs bietet Basis-Aerobicschritte verpackt in kleine Choreografien zu Latino-Grooves wie Salsa, Samba, Cumbia, Latin-Charts und in Workoutelemente zur Kräftigung und Straffung der ganzen Körpermuskulatur mit viel Schweiß und Spaß. Die gute Laune wird garantiert!
Bitte bringen Sie bequeme Sportbekleidung, saubere Sportschuhe/Hallenschuhe und Getränke mit.

Susanne Mott-Taal
12 x fr. ab 24.02.2012
10:00 – 11:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
74,50 €

Slimline durch Stretching und Muskeltraining – Gymnastik für Frauen

Durch gehaltenes Dehnen der Muskulatur wird diese auf schonendem Weg geschmeidig und darüber hinaus werden die Gelenke beweglich gehalten. Stretching fördert so in seiner ruhigen Ausführung nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige und seelische Entspannung und trägt zu einer freien, tiefen Atmung bei.

Die Gymnastik in Richtung auf eine Kraftmobilisierung zielt darauf ab, die Muskulatur zu stärken und zu formen. Die so gekräftigte Muskulatur entlastet die Wirbelsäule und die Gelenke; der Stoffwechsel wird aktiviert und das Herz-Kreislaufsystem in angemessener Weise trainiert.

Nr. Y601082

Ilse Wieland
15 x mo. ab 06.02.2012
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
86,50 €

Nr. Y601083

Ilse Wieland
15 x di. ab 07.02.2012
10:15 – 11:45 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
86,50 €

Nr. Y601070

Ilse Wieland
15 x mi. ab 08.02.2012
17:00 – 18:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
86,50 €

Nr. Y601071

Ilse Wieland
15 x mi. ab 08.02.2012
18:30 – 20:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
86,50 €

Nr. Y601084

Ilse Wieland
15 x do. ab 09.02.2012
10:00 – 11:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Gemeindezentrum
Kreuzkirche Gnadental
Grüner Weg 1a
86,50 €

Fit durch Gymnastik – Für Frauen jenseits des Twenalters

Nr. Y601040

Diese Funktionsgymnastik beinhaltet gezielte Übungen zur Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur. Die sogenannten Problemzonen, Oberschenkel und Gesäß sowie die Beckenbodenmuskulatur werden trainiert. Übungen im aeroben Belastungsbereich zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems werden durch Dehn- und Entspannungsübungen ergänzt. Bei einigen Übungen wird das Theraband eingesetzt. Dieses Kursangebot ist auch für bisher sportlich ungeübte Interessentinnen geeignet.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Christa Wierichs
16 x mo. ab 06.02.2012
18:00 – 19:00 Uhr
21 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
62,20 €

BOP Gold – Bauch, Oberschenkel und Po sanft und gezielt trainieren

Nr. Y601050

Mit den Stütz- und Bewegungsapparat schonenden Übungen wird die Muskulatur für einen festen Po, straffe Schenkel und einen flachen Bauch sowie für den gesamten Oberkörper trainiert. Das Programm wirkt sich neben dem Muskelaufbau positiv auf die Knochendichte und die Muskelpumpe zur Rückförderung des venösen Blutes aus. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Haltung, Wahrnehmung und Ausdauer sowie dem Gleichgewicht. Die Übungen werden u. a. im Sitzen und im Liegen auf der Matte ausgeführt und sind der Leistungsfähigkeit von Teilnehmenden ab ca. 55 Jahren angepasst.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe sowie ein großes Handtuch mitbringen.

Regina Hänel-Tengemann
12 x di. ab 07.02.2012
17:00 – 18:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Zumba

Die Choreografien ermöglichen ein ausgewogenes Ausdauertraining und schulen insbesondere die Körperhaltung und die Koordination. Die Harmonie zwischen Musik und Bewegung motiviert und macht die Salsa-Aerobic zu einer reizvollen Mischung aus Tanz, Workout und Spaß!
Die Dozentin Erika Sänger ist gebürtige Mexikanerin und studierte Klassischen Tanz, Modern Dance und Jazz an der Royal Academy of Dance in Mexiko-City. In Düsseldorf absolvierte sie Ihre Ausbildung als Choreografin und Tanzpädagogin.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe, Getränke und ein Handtuch mit.

Nr. Y601149K

Erika Sänger/
Mariposa Azul
16 x fr. ab 02.03.2012
13:30 – 14:30 Uhr
21 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
73,60 €

Nr. Y601151K

Erika Sänger/
Mariposa Azul
16 x fr. ab 02.03.2012
14:35 – 15:35 Uhr
21 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
73,60 €

Latin-Dance-Aerobic

Fitness einmal anders! Haben Sie Freude an lateinamerikanischer Musik und Spaß an Bewegung? Ziel dieses Kurses ist es Wohlbefinden und Fitness zu verbinden. Bei der Latin-Dance-Aerobic treffen Aerobic/tänzerische Gymnastik und Tanz aufeinander. Durch Grundschritte und Elemente zahlreicher Tänze, wie zum Beispiel Salsa, Bachata, Merenque oder Lambada und verschiedene Trainingsübungen für den ganzen Körper, wird das Training aufgelockert. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe, Getränke und ein Handtuch mit.

Nr. Y601152K	Nr. Y601153K	Nr. Y601154K
Kennenlern-Workshop	**Magdalena Hoffmann**	**Magdalena Hoffmann**
Magdalena Hoffmann	8 x mo. ab 27.02.2012	8 x mo. 07.05.2012
Mo. 06.02.2012	20:30 – 22:00 Uhr	20:30 – 22:00 Uhr
20:30 – 22:00 Uhr	16 Unterrichtsstunden	16 Unterrichtsstunden
2 Unterrichtstd.	VHS im Romaneum	VHS im Romaneum
VHS im Romaneum	Brückstr. 1	Brückstr. 1
Brückstr. 1	1. Etage, Raum 1.118	1. Etage, Raum 1.118
1. Etage, Raum 1.118	49,10 €	49,10 €
6,50 €		

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Modern-Jazz

Sie suchen nach Neuem? Sie möchten den Körper mit seinen individuellen Bewegungsmöglichkeiten erleben bzw. neu entdecken, neue Grenzen und Wege finden und sich dem Rhythmus der Musik sowie dem eigenen Rhythmus hingeben? Durch ein festgelegtes Aufwärmtraining und freie Übungen gelangen Sie in diesem Kurs zu einer faszinierenden Choreografie. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe, Getränke und ein Handtuch mit.

Nr. Y601156K

Kennenlern-Workshop
Magdalena Hoffmann
Di. 07.02.2012
20:30 – 22:00 Uhr
2 Unterrichtstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
6,50 €

Nr. Y601157K

Magdalena Hoffmann
8 x di. ab 28.02.2012
20:30 – 22:00 Uhr
16 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
49,10 €

Nr. Y601158K

Magdalena Hoffmann
7 x di. 15.05.2012
20:30 – 22:00 Uhr
14 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
42,90 €

Capoeira – Für Einsteigerinnen und Einsteiger

Capoeira ist eine der größten Sportarten Brasiliens, die Selbstverteidigung, Akrobatik, Tanz und Musik vereint. Es handelt sich um einen spielerischen Zweikampf, bei dem Körperbeherrschung, freie Improvisation und Reaktionsvermögen gefordert werden. Bei Capoeira geht es um die fließende Ausgewogenheit zwischen Angriff und Abwehr, stets begleitet von traditioneller Musik und Gesang, die wiederum direkten Einfluss auf das Spiel ausüben. Capoeira ist keineswegs nur für junge, athletische Leute, sondern für Menschen jeder Altersgruppe geeignet. Voraussetzung für Capoeira ist Spaß und Freude am Training. Erleben Sie beim Capoeira einen Teil von Brasilien und seiner Kunst! Als Bekleidung wird eine lange Sporthose und ein T-Shirt benötigt. Trainiert wird barfuß oder mit speziellen Sportschuhen.

Nr. Y601147
Rivair Maciel Paulino
8 x mi. ab 29.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Nr. Y601148
Rivair Maciel Paulino
8 x mi. ab 09.05.2012
19:45 – 21:15 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Auch wir müssen planen ...

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Teilnahmeausweises kostenfrei möglich!

Aroha – Energie für Körper und Geist

Aroha ist eine sanfte Trainingsmethode die vielfältige, positive Effekte auf den Fitnesszustand und das eigene Körpergefühl vorweist. Neben der Stressreduktion und der Kräftigung der Muskulatur ist es die Philosophie von Aroha, die eigene Mitte durch Harmonisierung von Körper und Geist zu finden.

Der Sportwissenschaftler und Neuseelandkenner Bernhard Jakszt entwickelte dieses Bewegungsangebot aus Elementen des Haka (Kriegstanz der Maori), des Kung Fu und des Tai Chi Chuan. Beim Haka wird die herausragende Kraft demonstriert, die in jedem Menschen schlummert und durch Willenskraft zum Ausdruck kommt. Dem Kung Fu sind Elemente entnommen, wie das Kicken oder das Schlagen mit offener Hand und das Nachahmen von Tieren in verschiedenen Angriffs- und Verteidigungsposen. Das Thai Chi Chuan bereichert das Programm um die konzentrierten, fließenden Bewegungen. Während der gesamten Trainingseinheit bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über, wobei der Wechsel zwischen An- und Entspannung im Vordergrund steht. Die Musik (im 3/4 Takt) wurde speziell für Aroha komponiert und trägt zum Gänsehautfeeling bei.

Nr. Y601165

Schnupper-Workshop
Birgit Wendt
Do. 23.02.2012
20:15 – 21:15 Uhr
1 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
5,30 €

Nr. Y601166

Birgit Wendt
12 x do. ab 01.03.2012
20:15 – 21:15 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
47,30 €

Pilates I – Trainingsmethode mit Tradition und großer Wirkung

Nr. Y601160K

Astrid Frohnert
Dipl. oec.-troph./
Pilates-Trainerin PBM
15 x di. ab 07.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
124,20 €

Pilates überzeugt als intensives, sanftes Fitnessprogramm. Erst in den 20er Jahren wurde Pilates als beeindruckende Trainingsmethode von Josef H. Pilates aus Tai Chi-, Yoga- und westlichen Workout-Elementen zusammengestellt.
Vielfalt und Variationen einzelner Pilates-Übungen inspirieren; machen das Training zur Leidenschaft. Pilates stärkt die Körpermitte, erhöht die Beweglichkeit und fördert die Koordination. Sanfte fließende Bewegungen werden im Einklang mit der Atmung ausgeführt und bestimmen den Erfolg des Trainings. Freuen Sie sich auf eine andere Körperwahrnehmung, auf ein neues Körpergefühl.
Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, ein Handtuch und eine Wolldecke mitbringen.

Pilates II – Pantarhei

Nr. Y601161K

Astrid Frohnert
Dipl. oec.-troph./
Pilates-Trainerin PBM
15 x do. ab 09.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
124,20 €

„Pantarhei" steht für „alles fließt". Angelehnt an diesen Leitsatz (Heraklit, gr. Phil. 544-483 v. Chr.) birgt der Aufbaukurs überzeugende Möglichkeiten, sein Gleichgewicht aktiv durch zielgerichtete, bewusste Bewegung zu gestalten. Denn nur dort, wo etwas in Bewegung kommt, können Energien fließen. Losgelöst von der Nachbarmatte können Sie Ihren Körper effektiv trainieren und zu Ihrer eigenen Aufmerksamkeit und Achtsamkeit finden sowie in jeder Phase ein Gespür für die eigene Bewegung, Position, Haltung und Körpermitte entwickeln. Der fortwährende Wechsel vielfältiger Übungen, die in dynamisch fließender Form ausgeführt werden, unterstützt Sie in Präzision und Körperbeherrschung, d. h. in der Wahrnehmung eines jeden Details. So wird die dreidimensionale Brustatmung, das Gleichgewicht, die Ruhe und Bewegung erfahren. Voraussetzung: Dieser Kurs ist ein Aufbaukurs und richtet sich (ohne Altersbegrenzung) an alle, die vertraut sind mit den Pilates-Prinzipien, an begeisterte Pilatesliebhaber und an erfahrene Teilnehmende des Kurses „Pilates I – Trainingsmethode mit Tradition und großer Wirkung". Wir trainieren in bequemer Kleidung und Stoppersocken. Mitzubringen sind: eine eigene Matte oder ein Badetuch und Getränke.

Nr. Y601162K Workshop Pilates – Magic Star

Seminar
Astrid Frohnert
Dipl. oec.-troph./
Pilates-Trainerin PBM
So. 29.04.2012
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,60 €

Schon lange wollen Sie wissen, was es mit Pilates auf sich hat? Pilates wird immer wieder mit mehr Vitalität, Flexibilität und Mobilität, mehr Ausdrucksstärke und aufrechter Körperhaltung sowie Gewichtsreduktion in Verbindung gebracht. Erfahren Sie in diesem Workshop mehr über die Hintergründe (Geschichte, Philosophie, Strategie) und erleben Sie, dass Pilates weit mehr als nur ein Prinzip ist. Erspüren Sie selbst, dass im Mittelpunkt ein flacher Bauch, ein starkes Zentrum und schlanke Muskeln stehen. Genießen Sie bei aller Anspannung auch die kostbaren, entspannenden Momente. Die Vielfalt und die Variationsmöglichkeiten des Matten-Trainings werden Sie beeindrucken.
Dieser Workshop richtet sich an alle Pilates-Interessierten und ist für jede Alters- und Leistungsstufe, für Einsteiger und Erfahrene, für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet. Bitte tragen Sie bequeme Trainingskleidung und bringen Sie Stoppersocken, ein Badetuch und Getränke mit.

602 Praktische Psychologie / Psychotherapeutische Verfahren

Nr. Y602302K Guter Stand – Starker Auftritt

Seminar
Songül Kohl
Sa. 10.03.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,70 €

Können Sie Ihren Standpunkt gut vertreten? Haben Sie einen guten Stand? Ausgehend von der Frage wie wir stehen, wenden wir uns unserem Auftreten zu. Wie wichtig sind der aktive Stand sowie das Auftreten für unsere Stimme, für die innere und äußere Haltung? Wir werden unsere Angst abbauen, uns aufrichten und unsere Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit steigern. Unser Auftreten und unsere Wirkung im Alltag können wir beobachten, reflektieren und entsprechend verändern. Inhalte dieses Seminars sind u. a.: Atmung, Stimme, Entspannung, Körperübungen, Wahrnehmungsübungen und Improvisationsmethoden.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken oder saubere Sportschuhe, Schreibunterlagen, einen Imbiss und Getränke mit.

Klingt das ansprechend? – Eine Analyse Ihrer Sprechwirkung

Nr. Y602303K

Seminar
Songül Kohl
Sa. 17.03.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,70 €

Spüren Sie, vor einem wichtigen Gespräch oder Vortrag, Ihre Anspannung bis zum Hals? Warum sind Atmung und Entspannung so wichtig, wenn wir die eigene Stimme und unsere sprecherische Wirkung untersuchen und entfalten wollen? Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen Atem und Stimme? Wie kann ich wirkungsvoll auftreten? Wie wirke ich, wenn ich spreche? Was verraten Körperhaltung, Mimik, Betonung sowie Sprechtempo über mich?
In diesem Seminar trainieren Sie Ihren sprecherischen Ausdruck. Mit theaterpädagogischen Methoden werden neue Verhaltensweisen erprobt und gemeinsam reflektiert.
Schenken Sie einmal Stimme, Ausdruck und Sprache Ihre Aufmerksamkeit und steigern Sie Ihre Authentizität und Präsenz – bringen Sie Ihre Persönlichkeit zum Vorschein!
Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Getränke sowie einen kleinen Snack mitbringen.

Schluss mit dem Single-Leben – Mut zur selbstbewussten Partnersuche

Nr. Y602101K

Seminar
Dorothee Döring
So. 22.04.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
32,60 €

Viele Singles verspüren zwar eine große Sehnsucht, eine(n) neue(n) Lebenspartner(in) zu finden. Die meisten aber haben irgendwann resigniert und sich mit ihrem Alleinsein abgefunden und bedienen sich gängiger Vorurteile, die bestätigen, warum es nicht klappen kann, statt nach Möglichkeiten zu suchen, wie es gehen könnte. Sicherlich ist es schwerer, einen Partner zu finden, wenn man sehr hohe Anforderungen an sich selbst und an einen möglichen Partner stellt, unmöglich ist es aber nicht. Um Erfolg zu haben, müssen Singles, die ihr Leben verändern wollen, zunächst wissen, wer sie sind, wonach sie suchen, was zu ihnen passen könnte und welche Kompromisse sie bereit sind, einzugehen. Darüber hinaus müssen sie Fantasie, Einsatzbereitschaft, Ausdauer und Zielstrebigkeit beweisen, denn es kann mitunter anstrengend sein, die Stecknadel im Heuhaufen zu finden.
Dieses Seminar analysiert die typischen „Beziehungshürden", die Singles bewusst oder unbewusst aufbauen und vermittelt Ihnen das notwendige Know-how, das eine Partnersuche erfolgreich macht. Sie erhalten hilfreiche Tipps, die Suche nach einem/einer passenden Partner/in zu optimieren.

Nr. Y602102K

Seminar
Dorothee Döring
Sa. 23.06.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
32,60 €

Erste Hilfe im Konflikt: Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben …

„Einfühlsame Kommunikation ist die verlorene Sprache der Menschheit, durch die wir wieder lernen können, rücksichtsvoll miteinander umzugehen und in Balance mit uns und anderen zu leben."
Dr. Marshall Rosenberg

Konflikte kennt jeder, aber konstruktiv mit Konflikten umgehen, das können nur die wenigsten Menschen. Sei es am Arbeitsplatz oder zu Hause, immer tappen wir wieder in die gleichen Fallen. Und das theoretische Wissen, das wir uns zum Konfliktmanagement angeeignet haben, nützt im akuten Konfliktfall leider herzlich wenig.
Das Seminar vermittelt Methoden, mit denen Sie persönliche, verbale Angriffe abfangen können und souverän nach dem Win-Win-Prinzip reagieren, damit beide Partner das Gesicht auch nach einem Angriff wahren können. Diese Strategie lässt sich überall dort anwenden, wo die Kommunikation nicht optimal läuft, in der Ehe, in der Familie, in der Nachbarschaft, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz.

Nr. Y602103K

Seminar
Claudia Bode
So. 22.04.2012
10:00 – 15:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
18,40 €

Vom Anfangen und Dranbleiben – Wie Sie Veränderungen angehen und Ihre Ziele erreichen

Kennen Sie das: Sie möchten etwas in Ihrem Leben verändern, z. B. mehr Sport treiben, das Rauchen aufhören, den Keller entrümpeln, eine Fortbildung machen, etc. Mit dem Einen fangen Sie gar nicht erst an, beim Anderen verlässt Sie nach kurzer Zeit der Mut und das Dritte ist ja sowieso aussichtslos. Veränderungen brauchen ein gewisses Maß an Mut und Durchhaltevermögen und kosten oft Überwindung. Aber ohne ein konkretes Ziel brauchen Sie gar nicht erst loszulaufen. Denn wie schon Mark Twain sagte: „Wer nicht weiß, wohin er will, der darf sich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt!"
Im Seminar lernen Sie, sich realistische Ziele zu setzen, die Sie auch erreichen können. Sie erfahren, wie Sie sich selbst motivieren und innere Widerstände überwinden. Sie erarbeiten einen konkreten Maßnahmenplan und treffen eine Zielvereinbarung mit sich selbst.

Einführung in Systemische Struktur- und Familienaufstellungen

Nr. Y602115K

Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Fr. 04.05.2012
17:30 – 21:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
22,90 €

Viele unserer heutigen Schwierigkeiten finden sich in beruflichen und privaten Beziehungsstörungen. Oft sind körperliche und seelische Erkrankungen, wie Stress, Burnout, Suchtverhalten oder auch Scheidungen die Folge.
Wie wir zueinander u.a. in der Ehe und Partnerschaft, Familie, im Beruf, zu den Geschehnissen in unserer eigenen Vergangenheit und zu uns selber stehen, so sind unsere Beziehungen.
Wie können wir in privaten und beruflichen Alltagssituationen
– das eigene Selbstwertgefühl stärken?
– mehr Nähe in der Paar-Beziehung finden?
– entspannte Stimmung in Familie und am Arbeitsplatz schaffen?
– in Konflikten klarer sehen?
– im Chaos Ordnung schaffen?
– nicht passende Chemie überwinden?
Zunächst wird die Aufstellungsarbeit im Allgemeinen erklärt; anschließend den Teilnehmenden Gelegenheit gegeben, persönliche Erfahrungen zu machen. Die Referentin ist Diplom-Psychologin und freie Mitarbeiterin an verschiedenen Kliniken.

Loslassen – Mit Zuversicht nach vorne schauen

Nr. Y602116K

Für Männer und Frauen ab 50

Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Di. 06.03.2012
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
16,60 €

Wenn nicht jetzt – wann dann? Das Lebensgefühl ist doch noch so jung!
Äußere, materielle Wünsche weichen dem Bedürfnis nach inneren Freuden wie Gelassen- und Zufriedenheit. In diesem Seminar wird eine „Bestandsaufnahme" versucht. Die deutlichere Wahrnehmung von Zielen und inneren Wegweisern hilft Ihnen, dem eigenen Lebensweg näher zu kommen. Nach Herausarbeitung Ihres individuellen, gegenwärtigen, inneren Standortes im Leben, geht es um Lösungsschritte, wie Sie sich von noch anhängendem seelischem Ballast befreien. Vorrangig ist die Aussöhnung mit der Vergangenheit, mit der Familie und mit sich selber.
Mit positiver Sichtweise und neuen Perspektiven erlangen wir eine andere Bewusstheit von dem, was die vor uns liegende Lebensphase bieten kann. Die sich hieraus entwickelnde Kraft und Energie wird uns ermutigen, neue Wege einzuschlagen und dem Leben so eine ungeahnte Qualität zu verleihen. „Der Weg schiebt sich dem Gehenden unter die Füße" (chines. Weisheit).

Nr. Y602304K

**Alles in Ordnung? –
Gut organisiert lebt sich's wesentlich leichter**

Seminar
Elke Brenke
So. 03.06.2012
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
(mit Pause)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
13,80 €

Haben Sie das Bedürfnis nach mehr Ordnung, Kontrollierbarkeit und Überblick in Zeit, Raum und/oder Finanzen? Möchten Sie Ballast abwerfen, den Kopf frei bekommen, Druck entlasten und mit mehr Leichtigkeit, Freiheit und Selbstbestimmung leben? Entscheidungen treffen, Prioritäten setzen, Unnötiges loslassen und sich auf das Wesentliche konzentrieren sind Themen dieses Seminars, um sich besser verstehen und sich besser organisieren zu können. Wir arbeiten mit der Methode NLP und Gesprächen.

Nr. Y602350K

**Wie Sie neue Lebenskraft gewinnen –
Effizient entrümpeln!**

Kurz-Seminar
Sabrina Lehmann
Mi. 28.03.2012
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
12,40 €

Entrümpeln befreit! Aber warum fällt es uns so schwer, uns von Dingen zu trennen, obwohl wir ganz genau wissen, dass wir zu viel Krempel haben? Vor Ihnen türmen sich ständig neue Berge auf, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen? Dann brauchen Sie jetzt einen neuen Ansatz. Wir finden heraus, welcher Persönlichkeitstyp Sie sind. Wir ermitteln die für Sie beste Lebenskraftgewinnungsmethode, die tiefgehend Geist und Seele schult. Sie lernen außerdem, wie Sie alte Gewohnheitsmuster abmildern und verbannen können. Mit einem roten Faden für Sie, zeigt Ihnen Feng Shui- und Einrichtungsberaterin Sabrina Lehmann, wie Sie Ihr erstes Fundament für eine harmonische Lebens-, Arbeits- und Wohnumgebung aufbauen.

Nutzen Sie öffentliche Zuschüsse für Ihre Weiterbildung bei uns!

Wir akzeptieren Bildungssch€cks – nähere Informationen in der Rubrik „Bildungsberatung / Bildungssch€ck / Bildungsprämie"

Farben im Feng Shui – Mobilisieren Sie die richtigen Kräfte

Nr. Y602351V

Vortrag mit Anmeldung
Sabrina Lehmann
Mi. 25.04.2012
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
13,50 €

Feng Shui ist eine alte chinesische Lehre und kreative Kunst, die aus Naturbeobachtungen von Wind (Feng) und Wasser (Shui) entstanden ist. Feng Shui hat das Ziel, den Menschen in Einklang mit seinem Umfeld zu bringen; ihm zu Glück, Gesundheit und Wohlstand zu verhelfen. Die Farben stehen in enger Verbindung mit der Lehre, deren Basis die fünf Elemente und die Himmelsrichtungen sind. Wir werden ermitteln, mit welcher Geburtsenergie Sie auf die Welt gekommen sind. Wir finden heraus, welche Farben Ihrer Energie und Ihrem Element entsprechen. Sie lernen außerdem, mit welchen Farben Sie sich individuell stärken können und welche Farben Ihrer Persönlichkeit gut tun, um eine energetische Balance zu erreichen. Anhand von Beispielen zeigt die Einrichtungs- und Feng Shui-Beraterin Sabrina Lehmann, wie Sie Ihre Farben (Ihr persönliches Element) optimal einsetzen können und somit die richtigen Energien mobilisieren.

Feng Shui – Natürlicher Energiefluss in Ihrem Zuhause

Nr. Y602352K

Seminar
Ricarda Grothe
Sa. 24.03.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
22,10 €

Feng Shui ist die Kunst, den natürlichen Fluss der Energie in unserem Heim und im Arbeitsbereich zu analysieren und auszugleichen: Schon durch kleine Korrekturen, die Anordnung der Möbel, Farben, Licht und Pflanzen werden ungewohnte Potentiale frei, die eine deutliche Steigerung des Wohlbefindens und dadurch einen positiven Effekt auf unsere Gesundheit, Zufriedenheit und unseren beruflichen Erfolg haben. Anhand von Wohnungsgrundrissen und durch viele Praxisbeispiele bekommen Sie einen umfassenden Einblick in die Theorie des Feng Shuis. Sie erhalten Empfehlungen und Tipps zu praktischen Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten. Bitte bringen Sie Ihren Wohnungs- oder Bürogrundriss mit. Die Dozentin ist Dipl.-Ing.-Architektin, Baubiologin und Feng Shui-Expertin.

Nr. Y602371K Feng Shui – Stadt- und Architekturführung

Exkursion
Ricarda Grothe
Sa. 17.03.2012
14:00 – 15:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
Treffpunkt: vor dem Quirinus-Münster, Freithof 7
6,90 €

Ricarda Grothe, Dipl.-Ing. Architektin, Feng Shui-Expertin und Baubiologin wird Sie an diesem Tag durch Neuss führen. Sie wird Ihnen bei dieser Exkursion Inhalte des Feng Shui in Bezug auf bauliche Gegebenheiten vermitteln, die man für gewöhnlich nicht wahrnimmt und mit „normalem" Auge nicht sieht. Warum z. B. können Geschäfte sich an bestimmten Stellen nicht halten und ziehen wieder und wieder aus? Warum setzen sich Alle besonders gern an diese Stelle, auf diesen Platz oder in diesen Park? Warum sieht man anderswo nie Menschen? Wir werden bei der 1,5 Stunden dauernden Tour eine Menge darüber erfahren, wie und inwieweit wir von unserem Umfeld beeinflusst werden.

Nr. Y602372K Feng Shui – Harmonie in Partnerschaft und Liebe

Kurzseminar
Ricarda Grothe
Sa. 17.03.2012
16:15 – 17:45 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
6,10 €

Die Räume, in denen sie leben oder arbeiten, beeinflussen Sie, Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden – also auch ihre Partnerschaft und Ihre Liebe – in einem hohen Maße. An diesem Nachmittag werden Ihnen Tipps für eine sinnliche Gestaltung von Partnerecken und dem Schlafzimmer vermittelt. Aber da nicht nur äußere Veränderungen wichtig sind, sondern auch Einstellungen, werden Sie auch hierzu interessante Empfehlungen und Ansätze erhalten.

Die Kraft der Edelsteine

Nr. Y602373K

Seminar
Karin Wördemann
Sa. 05.05.2012
10:30 – 14:15 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
15,30 €

In früheren Zeiten war das Heilen mit Edelsteinen ebenso bekannt wie die Kräuterheilkunde. Beschreibungen zur heilkundlichen Anwendung von Edelsteinen finden wir in vielen alten Kulturen, z. B. in den großartigen Werken der Äbtissin Hildegard von Bingen. In den letzten drei Jahrzehnten wurden durch Erforschung und Beobachtung umfangreiche Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen, so dass uns heute zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, Edelsteine und Kristalle zur Förderung der ganzheitlichen Gesundheit und des Wohlbefindens im Alltag einzusetzen.
In diesem Seminar werden sowohl Pflege und Reinigung der Edelsteine als auch deren Anwendungsmöglichkeiten, ihre Wirkweise nach Farben und ihre Mineralstoffe besprochen. In einer Körperreise machen Sie sich bewusst, welche Steine zurzeit am wichtigsten für Sie sind.
Den Abschluss bildet die Wahl des persönlichen Edelsteins mit seiner speziellen Information.
Bitte bringen Sie Ihre Lieblingssteine, eine Decke, bequeme Kleidung sowie einen Imbiss und Getränke mit.

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/ 90 41 14

VHS Neuss

603 Entspannungstechniken

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung gilt als die weltweit am besten wissenschaftlich abgesicherte Entspannungsmethode. Der Erfinder dieses Entspannungstrainings Dr. Edmund Jacobson beschäftigte sich intensiv mit der Funktionsweise der Muskulatur. Dabei fiel ihm auf, dass innere Unruhe, Stress und Angst zu Anspannungen und Verspannungen in den Muskeln führen – eine entspannte Muskulatur hingegen ein angenehmes Wohlgefühl erzeugt. Das Grundprinzip der Übungen besteht nun darin, dass die Muskeln kurz angespannt und dann für eine deutlich längere Zeit ganz locker gelassen werden. Durch den Gegensatz zwischen Anspannung und Loslassen wird die Entspannung der Muskeln besonders bewusst. Die positiven gesundheitlichen Wirkungen der Progressiven Muskelentspannung sind sowohl im körperlichen als auch seelischen Bereich durch zahlreiche Forschungsarbeiten belegt.
Im Seminar werden leicht erlernbare Übungen vermittelt, die von den Kursteilnehmern zusätzlich zu Hause regelmäßig durchgeführt werden.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen warme Socken, eine Matte, eine Decke und evtl. ein kleines Kissen mit.

Nr. Y603000K

Schnupperseminar am Wochenende
Stephanie Barkholz
Sa. 11.02.2012
10:00 – 12:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
9,30 €

Nr. Y603001

Stephanie Barkholz
7 x do. ab 23.02.2012
18:40 – 20:10 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
41,70 €

Nr. Y603002

Stephanie Barkholz
7 x do. ab 26.04.2012
18:40 – 20:10 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
41,70 €

Autogenes Training

Das Autogene Training ist eine Entspannungstechnik, die es ermöglicht, Stress und Belastungssituationen besser zu bewältigen. Gerade in unserer Zeit ist es oft nicht möglich, sich die gewünschte Ruhe durch Gestaltung der Umwelt zu schaffen, so dass es immer wichtiger wird, sich auch in Situationen der Unruhe entspannen zu lernen. Das ist bei entsprechender Übung durch das Autogene Training möglich. Auch körperliche Verkrampfungen und die damit zusammenhängende Beeinträchtigung sowie Ein- und Durchschlafstörungen lassen sich positiv beeinflussen.

An insgesamt jeweils sieben Abenden werden die sechs von Prof. Dr. J. H. Schultz vor über 50 Jahren vorgestellten Übungen erläutert und geübt. Die Trainingsfortschritte werden dann in der Gruppe besprochen, wobei je nach den persönlichen Erlebnissen Informationen und Hilfestellungen von der Seminarleiterin angeboten werden. Ein häusliches Training nach entsprechender Anleitung erhöht den Übungserfolg deutlich.

Nr. Y603100

Christa Heiken-Löwenau
7 x mo. ab 06.02.2012
19:00 – 20:30 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
41,70 €

Nr. Y603101

Christa Heiken-Löwenau
7 x mo. ab 07.05.2012
19:00 – 20:30 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
41,70 €

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Entspannter Abend

Die Kombination aus Progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen, Autogenem Training, Mentalem Training sowie abgeleiteten Elementen aus dem Qi Gong und dem Yoga, führt die Vorteile verschiedener Entspannungsmethoden zusammen. Körper- und Atemübungen helfen den stressigen Arbeitsalltag hinter sich zu lassen, um einen sanften Übergang in die tiefere Entspannung zu finden. Mit Hilfe mentaler Bilder kann bei regelmäßiger Übung eine verbesserte Stressresistenz erreicht werden. Auch die eigene Leistungsfähigkeit und Motivation können gesteigert werden. Das Wohlbefinden verbessert sich und wie von selbst wächst die Kreativität und das Selbstbewusstsein. Ganz nebenbei werden sogenannte „Feuerwehr"-Strategien im Umgang mit alltäglichen Stresssituationen kennengelernt. Zum Abschluss jeder Stunde wird der Körper wieder aktiviert, um im Anschluss erfrischt weiteren Aktivitäten nachgehen zu können.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen warme Socken, eine Decke und evtl. ein kleines Kissen mit.

Nr. Y603103
Stephanie Barkholz
8 x do. 09.02.2012
17:20 – 18:20 Uhr
11 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
32,40 €

Nr. Y603104
Stephanie Barkholz
8 x ab do. 03.05.2012
17:20 – 18:20 Uhr
11 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
32,40 €

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter
www.stadtwerke-neuss.de

Autogenes Training und Entspannung für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Nr. Y603105K

Stephanie Barkholz
9 x di. 24.04.2012
17:15 – 18:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
25,70 €

Mit Hilfe des Autogenen Trainings gelingt es, Körper und Geist in eine tiefe Entspannung zu führen. Die Kinder lernen spielerisch von dem, auch in ihrer Realität immer stressiger gewordenen Alltag, abzuschalten und sich selber mit Hilfe von 7 Formeln in eine tiefe Entspannung zu bringen. Musik, Tanz und Spiel werden ebenso in die Stunde integriert, wie Atemtechniken, Fantasiegeschichten und Übungen zur Körperwahrnehmung. Auch Elemente aus der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobsen finden Anwendung. In der ersten Stunde findet ein kurzes Vorgespräch mit den Eltern statt. Bitte planen Sie dafür etwas Zeit ein. In der letzten Stunde wird das Gelernte den Eltern „gezeigt". Die Kinder sollten bequeme Kleidung tragen und warme Socken, evtl. eine Decke und ein Spielzeug oder ein Stofftier und ein kleines Kissen mitbringen. Der Kurs findet in einer Kleingruppe von max. 8 Teilnehmenden statt.

Stressbewältigung nach Donald Meichenbaum – Weniger Hektik, mehr Gelassenheit

Nr. Y603102K

Seminar
Eva Döscher-Steinmaßl
Sa. 02.06.2012
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E. 2.107
13,80 €

In diesem Seminar lernen Sie das systematische Trainingsprogramm auf der Basis des Stressimpfungstrainings nach Donald Meichenbaum kennen. Nach der Präzisierung einschlägiger Begriffe (Stress, Stressfaktoren, Stressreaktion, Entspannung sowie Entspannungsreaktion) durchlaufen Sie ein Wahrnehmungstraining zur Ursachenerkennung bei der Entstehung und Entwicklung von Stress. Sie erleben Stressbewältigungsstrategien auf der Ebene des Stressors, der Bewertung und der Stressreaktion. Sie erhalten Einblicke in die Anwendung von Entspannungstechniken (u. a. Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training) und lernen das Kognitions- und Problemlösetraining sowie die Formelhafte Vorsatzbildung kennen.

Yoga

Yoga ist ein Übungsweg zur Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit nach einer Jahrtausende alten, indischen Tradition. Verschiedene Yoga-Systeme werden heute von vielen Menschen in allen Erdteilen praktiziert. Die bei uns bekannteste Art ist das Hatha Yoga, ein System körperlicher Übungen, welches Gesundheit, Spannkraft sowie körperliches und geistiges Wohlbefinden fördert. Die Verbindung von körperlicher und geistiger Übung im Yoga führt zur Harmonisierung und Entfaltung des Menschen. Die übrigen Yoga-Arten beinhalten andere Wege, die je nach persönlicher Veranlagung und Neigung beschritten werden können.

Yoga – Anfänger/innen I und II

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene mit geringen Erfahrungen

Generelle Einführung, Grundlagen des Hatha-Yoga, Entspannung, einfache Körperübungen, Bewusstwerden der Atmung, Grundzüge naturgemäßer Lebensweise sowie einfache Konzentrationsübungen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. Y603200

Gabriele Engelhardt
12 x mo. ab 06.02.2012
17:45 – 19:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
69,70 €

Nr. Y603300

Gabriele Engelhardt
12 x mo. ab 06.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
69,70 €

Nr. Y603201

Gabriele Engelhardt
15 x di. ab 07.02.2012
11:05 – 12:35 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
86,50 €

Nr. Y603202

Doris Krüger
10 x mi. ab 08.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
58,50 €

Nr. Y603203
Doris Krüger
8 x mi. ab 09.05.2012
18:00 – 19:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
47,30 €

Nr. Y603204
Sabine Tosun
10 x mi. ab 08.02.2012
19:45 – 21:15 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
58,50 €

Nr. Y603205
Sabine Tosun
8 x mi. ab 09.05.2012
19:45 – 21:15 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
47,30 €

Nr. Y603206
Sabine Tosun
12 x fr. ab 10.02.2012
16:00 – 17:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
69,70 €

Nr. Y603207
Heide Wessling
8 x fr. ab 24.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Nr. Y603208
Heide Wessling
8 x fr. ab 18.05.2012
18:00 – 19:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Yoga – Fortgeschrittene I

Weiterführungskurse
Erweiterung der Entspannungspraxis, klassische Körperhaltungen (Asanas) und Varianten, Atemübungen, Konzentrationsübungen, naturgemäße Ernährung.
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. Y603301
Brigitte Gwildies
13 x di. ab 07.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
26 Unterrichtsstd.
Ganztagsrealschule
Norf, Feuerbachweg
Gymnastikhalle
75,30 €

Nr. Y603210
Sabine Tosun
12 x di. ab 07.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
69,70 €

Nr. Y603302
Monika Bürkner
12 x mi. ab 29.02.2012
18:30 – 20:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Geschwister-Scholl-Schule
Lahnstraße 2-4
99,60 €
(Kleingruppe max. 7 TN)

Nr. Y603401

Yoga – Fortgeschrittene II

Monika Bürkner
12 x do. ab 23.02.2012
19:15 – 20:45 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Freizeitstätte
Haus Derikum
Ruhrstr. 45
41469 Neuss
77,40 € (bei 9 TN)
69,70 € (bei 10 TN)

Weiterführungskurs
Tiefenentspannung, fortgeschrittene Körperhaltungen, Pranalehre, Erweiterung der Konzentrationsübungen, Meditation, Vorstellung der üblichen Yoga-Arten.
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. Y603402

Yoga für alle Kulturen

Mirnije Azizaj
12 x mi. ab 22.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
69,70 €

Dieser Kurs richtet sich unter anderem an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die sich beim Hatha Yoga entspannen, austauschen und etwas für Körper, Geist und Seele tun möchten. Selbstverständlich ist Jeder und Jede (auch ohne Zuwanderungsgeschichte) in diesem Kurs willkommen. Die Dozentin ist die Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Neuss und Yogakursleiterin. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, ggf. eine Decke und saubere Hallenschuhe mit.

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungen Y601006V – Y601014V, Veranstaltungsreihe zum Thema Gesundheit in türkischer Sprache / Saglik konularini iceren Türkce Seminerleri ve Tarihleri

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

Vinyasa Yoga – Die moderne, dynamische Art der klassischen Yoga-Tradition

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer Yogastil, der die verschiedenen Übungen fließend miteinander verbindet. Dieser Fluß, auch „Flow" genannt, wird synchron mit der Atmung ausgeführt und begleitet Sie durch die komplette Yogastunde. Es werden die klassischen Bestandteile des Yoga wie Körperhaltungen, Atemübungen und Meditationstechniken erlernt. Darüber hinaus geht es auch darum, die Jahrtausende alte Yoga-Tradition und -Philosophie in die heutige Zeit zu übertragen. Anhand des zentralen Yoga-Leitfadens, dem Yogasutra von Patanjali, wird erlebbar, was Yoga wirklich bedeutet und wie Yoga nicht nur auf der Matte, sondern auch im heutigen Alltag Anwendung finden kann.
Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen; sofern vorhanden, auch eine Yogamatte und ein kleines Kissen.

Nr. Y603211K

Isabell Gronewald
10 x di. ab 07.02.2012
09:00 – 10:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
55,20 €

After-Work-Yoga

Nach einem langen Arbeitstag neue Kraft tanken und entspannen ist das Ziel dieses Kurses. After-Work-Yoga bietet die Möglichkeit Stress abzubauen, tagsüber aufgebaute Blockaden zu beseitigen und Abstand zum Arbeitsalltag zu gewinnen.
Mit verschiedenen Körperhaltungen (Asanas) werden Verspannungen in den Armen, im Hals, im Nacken und Rücken gelöst und neue Energie geschaffen. Durch Atemübungen (Pranayamas) wird der Atem erfahrbar gemacht und bringt so Gelassenheit. Die abschließende Tiefenentspannung verhilft zu innerer Ruhe und leitet in einen erholsamen Feierabend über.
Bitte bringen Sie eine Decke und bequeme Kleidung mit.

Nr. Y603212

Heide Wessling
8 x do. ab 23.02.2012
16:50 – 18:20 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Nr. Y603213

Heide Wessling
7 x do. ab 10.05.2012
16:50 – 18:20 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
41,70 €

Nr. Y603214

Sabine Tosun
12 x do. ab 23.02.2012
10:00 – 11:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
69,70 €

Power-YogaGym für Frauen

Dieser Kurs kombiniert gezielte Yogaübungen des Power Yoga mit sportlichen Elementen der funktionellen Gymnastik. Viele Kräftigungs- und Ausdauerübungen werden durch die intensive Atmung aus dem Yoga unterstützt. Umgekehrt bereiten Gymnastikeinheiten die Muskulatur für die yoga-spezifischen Dehn- und Mobilisationsübungen vor. Die Yogasequenzen bestehen aus fließenden Abfolgen, die stets das Wechselspiel zwischen dynamischen und fordernden sowie stabilisierenden Asanas bieten. Somit werden Ihre Kraft, Beweglichkeit und Haltung nachhaltig verbessert, das innere und äußere Gleichgewicht in Einklang gebracht. Die Stunde endet mit einer wohltuenden Entspannung. Gut geeignet für alle, die eine sanfte, aber doch kräftigende Bewegungsform suchen.

Aqua-YogaGym – Pool-Gymnastik für Körper, Geist und Seele

Nr. Y603403K

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.

Bewegung im Wasser bietet viele Vorzüge: Zum Einen verliert der Körper durch den Auftrieb sein Eigengewicht und der gesamte Bewegungs- und Stützapparat wird entlastet. Zum Anderen stärkt der Wasserdruck das Herz-Kreislaufsystem, die Atmung wird intensiviert und nachhaltig verbessert. Der gesundheitliche Nutzen der Yogaübungen liegt im Ausgleich des Muskeltonus, in der Beweglichkeitsförderung und der Entspannung. In der Aqua-YogaGym werden sanfte Übungsfolgen mit variierender Intensität angeboten, die verbunden mit Yogahaltungen, im Wasser fast schwerelos erscheinen. Der Einsatz von Poolnudeln ermöglicht sonst anstrengende Haltungen im Wasser mühelos und anmutend einzunehmen. Ein Entspannungsteil mit Musik rundet das Wohlfühlangebot ab. Es sind keine Vorkenntnisse aus dem Yoga erforderlich. Alle Übungen werden in brusthohem Wasser ausgeführt; die Wassertemperatur beträgt angenehme 32 – 34 ° C. Diese Übungsform ist besonders für Schwangere oder auch für Menschen mit Gelenkproblemen gut geeignet. Bitte halten Sie bei Schwangerschaft oder Erkrankungen vor der Teilnahme an dem Kurs unbedingt Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt.

Sabine Tosun
13 x sa. ab 25.02.2012
11:00 – 11:45 Uhr
13 Unterrichtsstd.
Schwimmbad
St.-Konrad-Schule,
Löhrerstr. 7,
Neuss-Gnadental
86,00 €

Yoga für den Rücken

Nr. Y603404K

Die Ursachen von Rückenschmerzen sind häufig Verspannungen durch einseitige Belastungen am Arbeitsplatz, Fehlhaltungen und psychischer Stress. Durch einfache Yogahaltungen (Asanas) werden Anspannungen des Rückens gelöst. Die Dehnung und Kräftigung der Muskelgruppen rund um die Wirbelsäule hilft Nacken-, Schulter- und Rückenprobleme abzubauen. Das Erlernen der Atemübungen (Pranayamas) und die Erfahrung der Gleichgewichtsübungen ermöglichen eine entspannte körperliche und geistige Ausgangsposition für Ihren Alltag.
Bitte bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Seminar
Gabriele Engelhardt
Sa. 12.05.2012
10:00 – 13:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
23,10 €

Nr. Y603480K Fit und attraktiv durch Lach-Yoga

Seminar
Gisela Dombrowsky
So. 25.03.2012
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
30,40 €

Lachen Sie wie noch nie in Ihrem Leben mit Lach-Yoga! Lach-Yoga baut auf traditionellem Yoga-Wissen auf und ist eine Kombination aus Lach- und Atemübungen.
Es ist gesund für Herz und Kreislauf, stärkt unser Immunsystem, steigert unsere Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude. Durch die verbesserte Durchblutung unserer Hautzellen wirkt Lachen als natürliche Verjüngungskur. Die Teilnehmenden erlernen leichte, jederzeit anwendbare Lachübungen. Lachen hilft zu entspannen, Stress besser zu bewältigen und wirkt positiv auf Körper und Psyche. Spielerisch wird die Kontaktbereitschaft und Kreativität gefördert. Im Verlauf des Seminars wird Ihnen in einem kurzen Filmbericht zusätzlich einiges über die wissenschaftlichen Hintergründe der Methode gezeigt. In diesem Seminar spüren Sie ganz intensiv, wie gut es sich anfühlt, längere Zeit herzhaft und befreiend zu lachen. Danach steht Ihnen künftig für einen gesunden und fröhlichen Alltag nichts mehr im Wege.
Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe oder dicke Socken, eine Decke und Getränke mitbringen.

Nr. Y603500K Tai Chi Chuan – Entspannung, Beweglichkeit, Gelassenheit

Anfänger/innen und Fortgeschrittene mit geringen Erfahrungen
Margarethe Sadkowski
12 x do. ab 09.02.2012
18:30 – 20:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
92,00 €

„Wer Tai Chi Chuan regelmäßig übt, der erzielt im Laufe der Zeit die Geschmeidigkeit eines Kindes, die Gesundheit und Kraft eines Holzfällers und die Gelassenheit eines Weisen."
Tai Chi Chuan ist eine traditionelle, chinesische Bewegungskunst, die sich sehr wohltuend auf die physische und psychische Gesundheit auswirkt. Die Bewegungen sind langsam, fließend und rund. Es gibt verschiedene Tai Chi Chuan „Formen". Innerhalb der Form gibt es keine abrupten Abbrüche; sie wechselt fortlaufend zwischen An- und Entspannung (Yin und Yang-Prinzip). Tai Chi Chuan lehrt durch seine Bewegungsfolgen eine gleichzeitige Konzentration und Entspannung. Die Bewusstwerdung der Bewegung, der Atmung und der geistigen Verfassung folgt und verändert die äußere Haltung, die wiederum die innere Einstellung beeinflusst. Die Dozentin ist Tai Chi Chuan und Qi Gong Lehrerin.
Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe oder dicke Socken und Getränke mitbringen.

Tai Chi Chuan (Chen Stil)

Nr. Y603600

Tai Chi Chuan (Taijiquan) ist eine alte chinesische Bewegungs- und Verteidigungskunst, die an der Gesamtheit des menschlichen Körpers ausgerichtet ist. Sie dient der ganzheitlichen Entwicklung von Körper, Geist und Seele sowie der Selbstverteidigung. Die Übenden werden körperbewusster und fähiger, auch in Stresssituationen die Ruhe zu bewahren. Die Übungen sollen Verspannungen lockern und eventuelle Fehlhaltungen der Wirbelsäule korrigieren.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Ulrike Samlowski
14 x mo. ab 06.02.2012
18:00 – 19:30 Uhr
28 Unterrichtsstd.
St. Konrad-Schule
Löhrerstr. 7
101,10 € (bei 8 TN)
89,80 € (bei 9 TN)
80,90 € (ab 10 TN)

Qi Gong

Nr. Y603650K

Qi Gong heißt wörtlich übersetzt „Arbeit mit der Lebensenergie, Qi'" und ist eine alte chinesische Bewegungskunst. Die verschiedenen Stile und Richtungen des Qi Gong werden immer mehr auch im Westen bekannt. Qi Gong kann man im Stehen, im Sitzen, im Gehen und im Liegen praktizieren. Schon während der Übung ist eine Verbesserung und ein Zuwachs an „Qi" (Energie) zu spüren, da die „Meridiane" (Energieleitbahnen des Körpers) durch die gezielte Bewegung geöffnet werden.
Bei regelmäßiger Übung wird das gesamte Herz-Kreislaufsystem gestärkt, die Atmung reguliert. Durch die tiefe Bauchatmung werden alle Organe im Bauchraum massiert, was wiederum die Verdauung unterstützt. Die langsame und ruhig fließende Bewegung baut Überreiztheit, Nervosität und Stress ab. Die Übungen sind sowohl für Einsteiger/innen als auch für Fortgeschrittene jeden Alters entspannend, vitalisierend und interessant. Wer sich von körperlichen Beschwerden so weit wie möglich befreien will, wer Ausgleich zu Leistungsdruck und Alltagsstress braucht, wer einfach intensiver, gesunder und glücklicher leben will, der ist in diesem Kurs herzlich willkommen. Die Dozentin ist Tai Chi Chuan und Qi Gong Lehrerin.
Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Margarethe Sadkowski
12 x mo. ab 06.02.2012
16:00 – 17:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
92,00 €

Nr. Y603654K Qigong Yangsheng

Kurs
Dr. Gisela Kamp
11 x mi. ab 08.02.2012
16:30 – 18:00 Uhr
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
76,90 €

Qigong Yangsheng bedeutet frei übersetzt: Arbeiten mit der Lebensenergie zur Lebenspflege. Die entspannenden Übungen sind ein aktiver Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie regulieren, stärken und harmonisieren körperliche und geistige Funktionen und unterstützen Selbstheilungskräfte. Verspannungen lösen sich, die Atmung, der Kreislauf und das Nervensystem werden positiv beeinflusst. Während der langsam ausgeführten, fließenden Bewegungen kommen die Gedanken zur Ruhe. Es stellt sich eine tiefe Bauchatmung ein, die sich günstig auf den gesamten Organismus auswirkt. Vorstellungsbilder, vor allem aus der Natur, unterstützen die Wirkungen der Übungen. Man kann sich übend regenerieren und aus den eigenen inneren Potentialen schöpfen. Die Übungen können die Fähigkeit zur Entspannung verbessern und zur Gesunderhaltung und Prävention beitragen. Da sich die Übungen gut an den persönlichen Gesundheits- und Kräftezustand anpassen lassen, ist Qigong für alle Altersgruppen geeignet.
Bitte bequeme Kleidung sowie leichte, saubere Gymnastikschuhe/Stoppersocken und Getränke mitbringen. Im Entgelt sind die Kosten für Kopien enthalten.

Nr. Y603655K Qigong Yangsheng – Wochenendseminar

Seminar
Dr. Gisela Kamp
Sa./So. 16./17.06.2012
je 13:30 – 16:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
30,70 €

Dieses Wochenendseminar bietet eine gute Gelegenheit, um Entspannung durch Qigong kennenzulernen. Es kann Entscheidungshilfe für den Besuch eines künftigen regelmäßigen Kurs sein (s. Kurs „Qigong Yangsheng") oder man kann bereits erworbene Kenntnisse auffrischen. Es ist auch für Personen gedacht, die (beispielsweise durch Schichtarbeit) nicht an einem regelmäßig, wöchentlich stattfindenden Kurs teilnehmen können, aber dennoch gerne für den Alltag von den entspannenden, positiven Wirkungen des Qigong profitieren möchten.

Yiquan – Bewegungskunst und Meditation für Einsteiger/innen

Die chinesische Bewegungskunst Yiquan wurde im letzten Jahrhundert von Meister Wang Xiangzhai, einem Experten der Kampfkunst und des Qi Gong, begründet. Das Besondere am Yiquan ist die Wirksamkeit durch Konzentration auf wesentliche Prinzipien, die „innere Arbeit" (Neigong). Anders als bspw. beim Tai Chi Chuan müssen keine längeren und komplizierten Bewegungsabfolgen erlernt werden. Yiquan besteht aus zunächst einfachen Übungen, die ausgehend von Vorstellungsbildern Geist und Körper gleichermaßen intensiv trainieren. Die Qi Gong-Übungen des Yiquan für Gesundheit und Entspannung enthalten:

– Vorbereitende Lockerungsübungen
– Zhan Zhuang (Stehen wie ein Baum)
– Shili (Kraft genießen)
– Mocabu (Schritt-/Beintraining)

Sie verbessern die Körperhaltung, bringen Kraft und Beweglichkeit, dienen der Entspannung in Stresssituationen und schenken Vitalität. Yiquan kann als Qi Gong für Gesundheit und Entspannung, andererseits auch als Kampfkunst trainiert werden und ist für jedes Alter und jeden Leistungsstand geeignet, da die Übungen im Gehen, Stehen, Sitzen und Liegen ausgeführt werden können. Die Kosten für ein Skript von 1,50 Euro sind direkt beim Dozenten zu entrichten.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, leichte, saubere Sportschuhe, eine Decke und einen Imbiss sowie Getränke mit.

Nr. Y603651K

Schnupper-Seminar
Daniel Roga
Sa. 25.02.2012
10:00 – 14:30 Uhr
5 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,30 € + Materialkosten (s. Text)

Nr. Y603652K

Daniel Roga
10 x do. ab 08.03.2012
18:30 – 20:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
100,00 €

Nr. Y603653K Yiquan als Kampfkunst

Schnupper-Seminar
Daniel Roga
So. 26.02.2012
10:00 – 14:30 Uhr
5 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
15,30 € + Material-
kosten (s. Text)

In diesem Seminar wird die Kampfkunst-Seite des Yiquan anhand ausgewählter Übungen vorgestellt. Neben den Qi Gong-Grundübungen enthält Yiquan folgende Kampfkunst-Übungsbereiche:
– Fali (Kraft aussenden; Tritt-, Schlag- und Boxtechniken)
– Tuishou (schiebende/klebende Hände)
– Sanshou (zerstreuende Hände)
– Shisheng (Stimm-/Lauttraining zum Schutz der inneren Organe)
Das Seminar ist offen für alle Interessierten. Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Die Kosten für ein Skript von 1,50 Euro sind direkt beim Dozenten zu entrichten.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, leichte, saubere Sportschuhe, eine Decke und einen Imbiss sowie Getränke mit.

Weiterbildung für nebenberufliche Mitarbeiter/innen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende an Volkshochschulen

Dieser bereits mehrfach durchgeführte Lehrgang richtet sich an Kursleitende an Volkshochschulen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz erwachsenenpädagogische Qualifikationen erwerben möchten. Die erfolgreiche Teilnahme am vollständigen Ausbildungszyklus (6 Wochenenden mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen bescheinigt.

Die Teilnehmer/innen an der „Grundqualifikation für neue Kursleitende" erwerben sowohl theoretische Kenntnisse als auch insbesondere praktische Handlungskompetenz für ihre Unterrichtstätigkeit. Die Ausbildung ist praxisorientiert und basiert auf dem gemeinsamen Lernen in der Gruppe.

Wenn Sie Interesse an Auskünften zu den Kursinhalten und Terminen haben, rufen Sie uns an: **Telefon 02131/904151**

Faszination Intuitives Bogenschießen – Ohne Wettbewerb, ohne Erfolgsdruck

Mit kontrollierter Tiefenatmung, Mut, Stolz, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl und Selbstdisziplin den Körper vom Scheitel bis zur Sohle unter Kontrolle bringen. Um den Pfeil in das Ziel zu bringen, wird der Augenblick des Lösens „intuitiv" erfahren. Die Teilnehmer/innen lernen nebenher „vereinstauglich" zu schießen. In den vergangenen Jahren fanden immer mehr Frauen Zugang zu dieser interessanten und ästhetischen Sportart. Das Konzept dieser Unterweisung wurde mit heilpädagogischer Beratung entwickelt. Jugendliche lernen so den verantwortungsvollen Umgang mit Pfeil und Bogen.
Geübt wird mit leicht zu ziehenden Recurve-Bogen. Das komplette Übungsgerät wird gestellt. Der Kurs findet wetterunabhängig in geeigneten Räumlichkeiten der VHS statt.
Bitte mitbringen: leichte Sportkleidung und Turnschuhe, einen Imbiss sowie Getränke.
Die Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro sind am Veranstaltungstag vor Ort zu entrichten.

Nr. Y603700K

Seminar
Volkhart Kuhn
So. 04.03.2012
09:45 – 17:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
27,30 € + Materialkosten (s. Text)

Nr. Y603701K

Seminar
Volkhart Kuhn
So. 17.06.2012
09:45 – 17:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
27,30 € + Materialkosten (s. Text)

Bitte beachten Sie auch Y703410K, Seminar: Einführung in den Pfeilbau für das traditionelle Bogenschießen

ZEN-Meditation

ZEN ist eine japanische Kunst des Übens, wieder in die eigene Mitte zu kommen und mit sich selbst in Frieden zu sein. ZEN ist das Einlassen auf mein eigentliches „Selbst" im Sinne von: „Wer bin ich?" und „Was tut mir wirklich gut?" Hier kann ich mich darauf einlassen, mich von alten Mustern, Beziehungen und Abhängigkeiten langsam, sanft und schrittweise zu trennen, sofern es für mich persönlich jetzt angesagt ist. Hier gibt es kein direktes Ziel, vielmehr geht es um eine „innere Haltung" zu mir selbst. Meine Entspannung und Stille gibt mir den Raum, meine Unruhe und Schlafstörungen loszulassen. Wir fühlen uns oft mit unwesentlichen Aktivitäten und Beschäftigungen überfordert. Der Schlüssel zu einer glücklichen Ausgewogenheit im modernen Leben ist Einfachheit.
Durch Übungen komme ich von meinem Inneren heraus – zu meiner eigenen, göttlichen Kraftquelle und werde dadurch ruhiger, klarer, konkreter, stimmiger, dankbarer und lebensfroher.
Im Herzen der Stille bin ich empfänglich für die Wege meines Lebens, die mir bisher noch verschleiert waren.
Bitte mitbringen: eine Wolldecke, warme Socken und Getränke.

Nr. Y603800K
Wochenendseminar
Heinz Wreschniok
Sa./So. 03./04.03.2012
11:00 – 14:45 Uhr (Sa.)
10:00 – 13:45 Uhr (So.)
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
34,50 €

Nr. Y603801
Anfänger/innen
Christine Flintz
5 x fr. ab 24.02.2012
18:30 – 19:30 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
21,20 €

Nr. Y603802
Anfänger/innen
Christine Flintz
5 x fr. ab 30.03.2012
18:30 – 19:30 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
21,20 €

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 5 € Entgelt freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 377

VHS Förderverein Neuss

Körpereigene Heilenergien aktivieren – Im Einklang mit sich selbst

Nr. Y603850K

Wochenendseminar
Heinz Wreschniok
Sa./So. 28./29.04.2012
11:00 – 14:45 Uhr (Sa.)
10:00 – 13:45 Uhr (So.)
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
34,50 €

Gesundheit bedeutet, im Einklang mit sich selbst und der Welt zu leben. Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit. Unsere körperliche Befindlichkeit beeinflusst unsere Gedanken und seelische Verfassung, während die Gedanken und Einstellungen wiederum Einfluss auf das Allgemeinbefinden haben.
Dieses Seminar vermittelt effektive Techniken, mich selbst authentisch zu erfahren und lassen meine natürliche Lebensenergie wieder harmonisch fließen. Durch leichte und bewusste Meditations-, Atem- und Körperübungen mobilisieren sich meine inneren Selbstheilungskräfte. Indem ich mein vielfältiges Alltagserleben in Gleichklang bringe, wird meine innere Haltung gestärkt: Ruhe, Leistungsstärke, Kreativität folgen daraus.
Bitte bringen Sie eine Wolldecke, warme Socken und Getränke mit.

Meridiantechnik EFT – Der Weg zur emotionalen Freiheit

Nr. Y603902K

Seminar
Eva Döscher-Steinmaßl
Sa. 21.04.2012
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
12,30 €

„Grund aller negativen Emotionen ist eine Störung im Energiesystem!" Gary Craig

Die Emotional Freedom Techniques (EFT) sind leicht erlernbare, sanfte und effektive Selbsthilfetechniken. In diesem Seminar werden die Grundlagen theoretisch dargestellt und praktisch in Kleingruppen eingeübt. Mit den EFT kann man negativen und blockierenden Gefühlen wirksam begegnen. Dies kann sich z. B. auf emotionale Ausgeglichenheit, Entspannung, Sensibilisierung der Körperwahrnehmung, Leistungsoptimierung, Entfaltung der Kreativität oder auf allgemeine Lebensthemen beziehen. Die EFT ersetzen keine ärztliche, heilpraktische oder psychotherapeutische Behandlung, sondern sind stets nur begleitend bzw. unterstützend zu verstehen.

Nr. Y603400K Feldenkrais®-Methode

Wochenendseminar
Heidrun Heidenreich
Sa./So. 10./11.03.2012
10:00 – 17:00 Uhr (Sa.)
10:00 – 13:00 Uhr (So.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
41,40 €

Leben ist Bewegung – beweglicher zu werden heißt lebendiger zu werden.
Die Feldenkrais®-Methode zeigt den Weg zu verloren geglaubten Bewegungsmöglichkeiten auf und eröffnet Alternativen zu vorhandenen Bewegungsmustern. Die Methode wirkt ganzheitlich – man lernt zu lernen. Jeder Mensch, gleich welchen Alters, besitzt diese Fähigkeit. Er erfährt durch das „Spüren der Bewegung" eine neue kinästhetische Bewusstheit. Kleine Bewegungsabläufe und Muster werden neu erlebt, Blockierungen und Verspannungen gelöst, Stress abgebaut.
Die Feldenkrais®-Methode wendet sich an Alle, die ihre Leistungsfähigkeit verbessern möchten und dient sowohl der Prävention als auch der Therapie. Arthrotische und rheumatische Erkrankungen verbessern sich, „Stress bedingte" Beschwerden werden abgebaut, Haltung und Koordination positiv beeinflusst.
Bitte bequeme und warme Kleidung, Wollsocken sowie eine Wolldecke mitbringen.

Nr. Y603904K Bodycoaching mit der Alexander-Technik

Seminar
Beate Wastl
Sa. 24.03.2012
10:00 – 14:00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
14,00 €

Die Alexander-Technik ist eine ganzheitliche Lernmethode zur nachhaltigen Verbesserung von Haltung, Bewegung und psychosomatischer Gesamtkoordination. Meist benutzen wir unseren Körper unbewusst, weswegen im Alltag viele Bewegungen automatisch ablaufen. Die daraus entstehenden Gewohnheiten, egal ob gute oder schlechte, führen häufig zu Bewegungseinschränkungen, Verspannungen und Schmerzen. Machen Sie die Erfahrung, diese nachteiligen Gewohnheits- und Verhaltensmuster zu erkennen und zu unterbinden. Erleben Sie stattdessen, wie Sie Ihre Bewegungen ökonomischer und physiologisch sinnvoller ausführen können.
Bitte bequeme Kleidung und eventuell Gebrauchsgegenstände Ihrer Tätigkeit (z. B. Laptop, Buch, Instrument, Sportgerät) mitbringen.

Klangmassage nach Peter Hess – Kennenlernseminar

Nr. Y603905

Bei der Klangmassage handelt es sich um eine sehr wirksame Entspannungsmethode, bei der nach einigen Behandlungen wieder ursprüngliche Harmonie, eine Körperentspannung und eine positive Einstellung zum Körper erreicht werden kann. In der Klang-Entspannung können Körper, Geist und Seele von angesammeltem Alltagsstress, Verfestigungen, Sorgen und Unsicherheit loslassen und es kann eine neue, freie, sichere und stabile Basis für die Entwicklung von Selbstheilungskräften geschaffen werden. Dieser Workshop unterstützt Sie darin, Klangschalen gezielt einzusetzen und deren Wirkung zu erfahren.
Bitte mitbringen: dicke Socken, eine Decke, bequeme Kleidung und (falls vorhanden) Klangschalen.

Seminar
Ilona Landwehrs
Sa. 03.03.2012
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
27,70 €

Die wundersame Welt des Klangs – Klang-Erlebnis-Tag

Nr. Y603911

Klang ist ein machtvolles Hilfsmittel zur Verbesserung unserer Gesundheit und unseres Lebens!
An diesem Tag werden Sie praxisnah und mit zahlreichen Übungen über viele Formen der Klangheilung, von der eigenen Stimme, über Instrumente wie Klangschalen (auch Bergkristall), bis zu Gongs, Trommeln und Percussions, informiert. Mit einer Klang-Heil-Reise klingt der Erlebnistag aus. Bitte mitbringen: dicke Socken, eine Decke, bequeme Kleidung und (falls vorhanden) Klangschalen.

Seminar
Ilona Landwehrs
Sa. 24.03.2012
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
27,70 €

Wellness- und Verwöhntag für Frauen

Nr. Y603913K

Entspannung mit Klangschalen und ayurvedische Hand- und Fußmassage
Sie sehnen sich nach Ruhe und Entspannung? Wir bieten Ihnen ein Rundum-Wohlfühl-Entspannungspaket mit Urlaubscharakter. 3 Stunden in der Wellness-Oase... Lassen Sie sich einfach verwöhnen! Die Inhalte sind eine Entspannung mit Klangschalen, untermalt von sanften musikalischen Tönen, gepaart mit ayurvedischen Wellnessmassagen an Ihren Händen oder Füßen. Vor Ort sind 3,00 Euro an Materialkosten direkt bei der Dozentin zu entrichten.
Bitte bringen Sie eine Matte, eine Decke sowie warme Socken und Getränke mit.

Seminar
Andrea Stoffers/
Melanie Krebs
So. 04.03.2012
15:00 – 18:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Therapeutische Praxis,
Andrea Stoffers,
Ridderstraße 1,
41464 Neuss
34,50 € + Materialkosten (s. Text)

Nr. Y603914

Meditativer Tanz

Seminar
Dipl.-Päd.
Heribert Schönig
So. 26.02.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
22,10 €

„Um zur Freude am gemeinsamen, beschwingten Miteinander zu finden, eignen sich ganz besonders die europäischen Reigen- und Gruppentänze." B. Wosien

An diesem Tag tanzen wir einfache, europäische Kreistänze sowie neuere Tänze zu klassischer (z. B. Kanon von Pachelbel) oder anderer harmonischer Musik, so dass die Seele von der Last des Alltags befreit wird. Durch einfache, meditative Tänze kann die harmonische Einstimmung des Akkordes von Körper, Seele und Geist erfahrbar werden. Denn wenn wir miteinander tanzen, kann der Einzelne Halt finden, geben und sich geborgen fühlen. Teilnehmen kann Jede und Jeder, der und die sich gerne bewegt. Vorkenntnisse sind nicht nötig, da diese Tänze leicht erlernbar sind. Bitte wählen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe und bringen Sie Getränke sowie einen Imbiss mit.

Nr. Y603915K

Reiki – Wellness für Körper, Geist und Seele

Seminar
Heinz Dieter Martin
Sa. 02.06.2012
10:00 – 13:30 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
13,80 €

Reiki kommt aus dem Japanischen und heißt übersetzt „universale Lebensenergie". Dr. Mikao Usui entdeckte diese alte Heilmethode in der Mitte des letzten Jahrhunderts wieder. Um Reiki zu erlernen, sind keine besonderen Fähigkeiten notwendig. Es wird durch das Auflegen der Hände weitergegeben und wirkt stressabbauend und harmonisierend. Reiki fördert unser Wohlbefinden, kann die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren und bringt unser körperliches und seelisches Gleichgewicht in Einklang. Die fünf Lebensregeln des Reiki fördern die positive Persönlichkeitsentwicklung und das harmonische Zusammenleben mit der Familie, mit Freunden und im Kollegenkreis. In diesem Seminar wird durch Information zur Geschichte und Wirkweise des Reiki, durch Meditationen und kurze Demonstrationen ein erster Einblick gegeben.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung sowie einen Imbiss und Getränke mit.

Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuß-Massage

Nr. Y603916K

Wochenendseminar
Tamara Citovics
Sa./So. 23./24.06.2012
10:30 – 16:30 Uhr (Sa.)
10:30 – 15:30 Uhr (So.)
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
42,80 €

Die Wirbelsäulentherapie nach Dorn ist eine manuelle Methode der Erfahrungsheilkunde, bei der Wirbel in Dynamik in ihre Ideallage gedrückt werden. Vor der Korrektur der verschobenen Wirbel werden Sprung-, Knie- und Hüftgelenk sowie das Kreuzbein geprüft und gegebenenfalls korrigiert. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf einer eventuellen Beinlängendifferenz, die ausgeglichen wird. Die Wirbelsäulentherapie ist ein Weg bei: Gelenkbeschwerden, Rückenschmerzen, Schmerzen und Missbefindlichkeiten in Armen, Beinen oder im Kopfbereich, Verdauungsstörungen sowie Herz-Kreislauf-Beschwerden. Die Breuß-Massage ist entspannend und hat sich im Anschluss an eine Dorn-Behandlung bewährt. Selbsthilfeübungen, die mehrmals täglich praktiziert werden sollten, Ernährungstipps und Haltungskorrekturen ergänzen das Seminar.
Aus Erfahrung bitten wir Sie, sich zu zweit anzumelden.
Bitte bringen Sie folgendes mit: eine Decke, zwei Handtücher (pro Person), einen Imbiss und Getränke.

Shiatsu bei Rücken- und Nackenverspannung

Nr. Y603917K

Seminar
Tamara Citovics
Sa. 28.04.2012
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
35,60 €

Viele Menschen haben immer wieder Rückenbeschwerden, einen steifen Nacken, verspannte Schultern oder Kopfschmerzen. Mit Shiatsu (shi – Finger, atsu – Druck) können Sie gezielt in fließender Abfolge sanften Druck auf die Energieleitbahnen ausüben, welche über die schmerzenden Körperstellen ziehen. Durch Handballendruck und Dehnungen wird der stagnierte Energiefluss angeregt. Die Körperarbeit findet liegend, in Kleidern, auf dem Boden statt. Alles was Sie dafür brauchen, sind gesunde Finger und Handgelenke. Die Teilnehmenden lernen einfache Behandlungsabfolgen, Klopf- und Dehnübungen sowie Akupressurpunkte. Bitte bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, einen Imbiss und Getränke mitbringen. Aufgrund unserer Erfahrung bitten wir Sie, sich nur zu zweit anzumelden.

Nr. Y603918K Lymphdrainage für das Gesicht

Seminar
Lowell Fox
So. 25.03.2012
10:00 – 13:00 Uhr
13:30 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
24,60 €

Im Gegensatz zur herkömmlichen Massage wird bei der Selbstdrainage des Gesichtes eine sanftere Grifftechnik angewendet. Sie bewirkt eine Steigerung der Lymphmotorik und des Lymphtransportes. Hierdurch entstehen vielseitige positive Wirkungen wie z. B.: Entschlackung, Entstauung, Lockerung, Stärkung des Immunsystems und Entspannung von Körper und Geist. Der Effekt liegt im Wellness-, nicht im medizinischen Bereich.
Im Entgelt sind die Kosten für ein Skript enthalten. Bitte bringen Sie Schreibunterlagen sowie einen Imbiss und Getränke mit.

Nr. Y603919K Vitalmassage – Zur Förderung der schnelleren Regeneration

Seminar
Lowell Fox
Sa./So. 02./03.06.2012
je 10:00 – 14:30 Uhr
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
38,10 €

Speziell für beruflich und/oder in der Freizeit stark beanspruchte Körpersysteme werden gezielt einzelne Techniken und Ableitungen aus der klassischen Massage und manuellen Lymphdrainage vermittelt, die zu einer schnelleren Regeneration und damit zu einer Leistungssteigerung führen können. Diese Techniken werden praktisch an den Armen und Beinen eingeübt und sind damit einfach zu Hause umsetzbar.
Bitte melden Sie sich zu zweit an. Im Entgelt sind die Kosten für ein Skript pro Paar enthalten. Bitte bringen Sie pro Paar eine Isomatte, eine Decke, ein kleines Kissen, zwei Handtücher sowie Massageöl mit. Es wird empfohlen zusätzlich eine kurze Sporthose und ein kurzärmliges weites T-Shirt zu tragen. Bitte denken Sie auch an einen Imbiss und Getränke sowie Schreibunterlagen.

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Aromatherapie – Entspannen und genießen mit den schönsten Düften der Natur

Nr. Y603920K

Seminar
Gitte Drewniak
So. 11.03.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
33,50 €

Eine der angenehmsten Formen ätherische Öle zu genießen, ist die Aromaölmassage. Eine ausgiebige Aromaölmassage wirkt wohltuend auf den ganzen Körper und schließt auch Geist und Seele mit ein. Sie steigert das individuelle Wohlbefinden, baut Stress ab, harmonisiert die Gefühle und führt zu einer tiefen Entspannung. Benutzt werden reine Pflanzenöle aus kontrolliert biologischem Anbau und zu 100 % naturreine ätherische Öle. Jedes ätherische Öl hat seine ganz eigene Wirkung. Manche haben einen beruhigenden Einfluss, andere wirken ausgleichend oder aktivierend. Alle Massageöle haben einen hohen Pflegefaktor, wodurch die Hautelastizität verbessert wird und ein geschmeidiges Hautgefühl entsteht.
In diesem Seminar werden Ihnen die verschiedenen ätherischen Öle vorgestellt und die mannigfaltigen Anwendungen besprochen. Einige Cremes und Öle werden mit aromatischen Essenzen gemischt, welche wir dann in einer wohltuenden Gesichts- und Handmassage anwenden werden. Materialkosten von 9,00 Euro sind im Entgelt enthalten.
Bitte ein kleines Handtuch, ein kleines Kissen, Feuchttücher und eine Tasse mitbringen.

Indische Kopfmassage

Nr. Y603921K

Seminar
Gitte Drewniak
So. 22.04.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
27,60 €

Die indische Kopfmassage umfasst nicht nur die Kopfhaut, sondern auch den oberen Rücken, den Nacken, die Schultern und das Gesicht. Sie ist eine wahre Quelle der Entspannung! Es handelt sich um eine sanfte und wohltuende Massage. Sie besteht aus verschiedenen Kombinationen von sanften, beruhigenden und raschen, stimulierenden Techniken. Durch Fingerdruck und Tiefenmassage im Nacken-, Rücken- und Schulterbereich können Verspannungen gelöst werden. Eine anschließende Stimulierung der Kopfhaut und des Gesichtes erfrischt und belebt. Gelehrt wird nach den Prinzipien von Narendra Mehta, der die Indische Kopfmassage nach Europa gebracht hat. Die Grifftechniken werden gezeigt und dann mit anderen Teilnehmenden ausprobiert und geübt. Am Ende des Kurses ist der Teilnehmende in der Lage, eine 40-minütige Massage zu geben. Aufgrund unserer Erfahrung bitten wir Sie, sich zu zweit anzumelden. Bitte ein kleines Handtuch, ein Badetuch, Massageöl sowie Feuchttücher mitbringen.

604 Ernährungsfragen

Nr. Y604010K

Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten – Milch- und Hühnereiweiß sowie Laktose

Seminar
Gabriele Gauert
Do. 19.04.2012
18:00 – 21:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
21,40 €

Der Verzehr von Lebensmitteln bedeutet nicht für Jeden einen Genuss. In Deutschland leiden ca. 5 bis 8 Prozent der Bevölkerung an einer Lebensmittelallergie wie Milcheiweiß-, Hühnereiweißallergie oder Laktoseunverträglichkeit. Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Entzündungen an der Augen- und Nasenschleimhaut, Hautrötung, Juckreiz und Vieles mehr werden durch Lebensmittelallergien ausgelöst. Was kann man tun, wenn eine solche Lebensmittelallergie vorliegt? Im ersten, theoretischen Teil des Seminars gibt die Dozentin ausführliche Ernährungstipps zum Thema Lebensmittelallergien und nennt Alternativen. Im Anschluss daran bereiten wir im Kochstudio leckere Kleinigkeiten für den Alltag ohne Milcheiweiß, Hühnereiweiß und Laktose zu.
Bitte bringen Sie Spül- und Geschirrtücher, ein Schneidebrett, einen Handmixer, evtl. eine Schürze sowie Vorratsdosen für Speisen mit. Im Entgelt ist die Umlage von 5,50 Euro für Lebensmittel enthalten.

Nr. Y604020K

Zöliakie (Glutenunverträglichkeit) – Umgang mit Zöliakie leicht gemacht

Seminar
Gabriele Gauert
Do. 22.03.2012
18:00 – 21:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
20,40 €

Zöliakie ist die sogenannte Glutenunverträglichkeit, die auch Sprue genannt wird, aber: Was bedeutet dies genau? Bei der Zöliakie handelt es sich um eine chronische Dünndarmerkrankung bei der sich Antikörper gegen das Klebereiweiß Gluten bilden. Gluten ist ein Eiweiß, das in Getreidesorten wie Weizen, Hafer, Dinkel, Roggen, Gerste, Kamut enthalten ist. Die Folge der Erkrankung ist, dass sich wichtige Bestandteile unserer Nahrungsmittel kaum noch aufnehmen lassen und es dadurch zu Vitamin- und Mineralstoffmangel kommt. Das Seminar hat das Ziel in einem ersten, theoretischen Teil über Zöliakie zu informieren und zu klären, wie genau eine ausgewogene Ernährung aussehen kann und welche Lebensmittel Alternativen darstellen. Im zweiten, praktischen Teil, backen wir Süßes und Herzhaftes ohne Gluten wie z. B. Brownies, Cookies und pikante Gemüsewaffeln.
Bitte bringen Sie Spül- und Geschirrtücher, ein Schneidebrett, einen Handmixer, evtl. eine Schürze sowie Vorratsdosen für Speisen mit. Im Entgelt ist die Umlage von 4,50 Euro für Lebensmittel enthalten.

Anti-Stressfood – Stressabbau durch richtige Ernährung

Schnelle und gesunde Gerichte für Gestresste

Warum haben wir bei großem Stress besonderen Appetit auf Süßes oder Fettes? Wie entsteht das sog. „Frustessen"? Haben Sie auch manchmal nach einem langen, anstrengenden Arbeitstag keine Zeit und Lust mehr etwas „Gesundes" zu kochen? Unser Gehirn verbraucht bei Stress mehr Zucker und wir neigen dazu, diesen Mangel mit Süßigkeiten aufzufüllen. Aber auch komplexe Kohlenhydrate, z. B. im Obst oder Vollkorn, versorgen das Gehirn ausreichend und viel effektiver. Neue Studien haben bewiesen, dass Fett glücklich macht. Wenn wir „gesunde" Fette, z. B. in Walnüssen, verzehren, geht es unserem Geist und Körper gut. In diesem Seminar erfahren Sie Hintergründe über die körperlichen Vorgänge bei Stress und dass es viele Lebensmittel gibt, die unserem Körper helfen, mit Stress besser fertig zu werden. Wir werden gemeinsam schnelle, wohlschmeckende Speisen zubereiten, die gesunde Fette, B-Vitamine, hochwertiges Eiweiß und vieles mehr enthalten. Freuen Sie sich u. a. auf einen Avocadosalat mit Tomaten, Hähnchenbrust mit Nusskruste und Wildreis, leckere Muffins und andere Gerichte. Sie werden nach diesen Abenden garantiert stressfrei nach Hause gehen. Im Entgelt ist die Umlage von 12,00 Euro für Lebensmittel enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen für übrige Speisen mit.

Nr. Y604030K
Seminar
Ursula Hübner
2 x di. ab 20.03.2012
18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
43,70 €

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Nr. Y604040K

Saisonales Kochen – Neue Gerichte mit Gemüse und Obst aus unserer Region

Seminar
Ursula Hübner
2 x di. ab 17.04.2012
18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
44,20 €

Sie möchten sich gesünder ernähren und Obst und Gemüse von heimischen Bauern verzehren?
Heute ist fast jede Obst- und Gemüsesorte zu allen Jahreszeiten verfügbar. Durch diese Vielfalt haben wir zum Teil den Überblick verloren, was eigentlich zu bestimmten Zeiten bei uns wächst. Aber müssen wir wirklich im Winter Erdbeeren oder Spargel essen? Denn dann werden diese Lebensmittel unter Einsatz von viel Kunstdünger und Pestiziden gezüchtet, sind teuer und haben lange Transportwege hinter sich, die auch noch die Umwelt belasten. In diesem Seminar werden wir nur Früchte und Gemüse verwenden, die zu der Jahreszeit in unserer Region wachsen. Erfahren Sie an zwei Abenden, wie vielfältig und gesund man sie zubereiten kann. Genießen Sie eine Karottensuppe mit Ingwer, Kokos und Curry, Schweinefilet mit Bärlauchfüllung, ein Rhabarber-Tiramisu und vieles mehr. Alle verwendeten Obst- und Gemüsesorten werden bei heimischen Bauern eingekauft. Im Entgelt ist die Umlage von Euro 12,50 Euro für Lebensmittel enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch, ein Getränk Ihrer Wahl und Vorratsdosen für übrige Speisen mit.

Nr. Y604050K

Preiswerte und gesunde Küche für Einsteiger/innen

Seminar
Ingrid Schwartmann
2 x do ab 08.03.2012
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,30 €

Großer Hunger, aber wenig Geld? Gerade zu Hause ausgezogen? Oder wollten Sie immer schon wissen, wie man sich gesund und trotzdem preiswert ernährt? Selbst kochen ist meist billiger als Fertiggerichte, ist gesünder und abwechslungsreicher, ist gar nicht so schwer und macht auch noch Spaß – besonders wenn man gemeinsam kocht! Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrige Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten.

Fingerfood – Von der Hand in den Mund

Nr. Y604060K

Fingerfood bringt Bewegung in die Party und Schwung in den Alltag – egal ob zum Prosecco oder auf dem Kindergeburtstag oder als Snack für zwischendurch oder für ältere Herrschaften, die immer in Bewegung sind. Freuen Sie sich auf kleine Köstlichkeiten – süß oder pikant! Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrige Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten.

Seminar
Ingrid Schwartmann
2 x do ab 24.05.2012
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
32,30 €

Abnehmen – Aber mit Vernunft

Nr. Y604101K

Der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und vom Institut für Therapieforschung (IFT) erarbeitete Kurs richtet sich an Personen mit leichtem bis mittlerem Übergewicht (ab einem BMI von 25) und zielt auf eine langfristige Gewichtsreduktion ab. Hierbei wird besonderer Wert auf die Veränderung von Ernährungsgewohnheiten, auf eine ausgewogene und daher gesunde Ernährung gelegt, die auch vor ernährungsbedingten Krankheiten schützt. Das Programm entspricht den Anforderungen der gesetzlichen Krankenkassen. Eine regelmäßige Teilnahme ist die wichtigste Voraussetzung.
Beim ersten Termin sind beim Dozenten vor Ort 22,00 Euro für die Teilnehmerunterlagen/die Kursbücher zu entrichten, die von den Krankenkassen nicht bezuschusst werden. Bitte bringen Sie das Geld passend mit. Die Kursunterlagen sind notwendig, um den Kurs zu absolvieren.

Mark Koczor
14 x mi. ab 08.02.2012
19:00 – 20:30 Uhr
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
79,00 € + Materialkosten (s. Text)

Bitte beachten Sie auch Nr. Y601145, Kurs: Fatburner Aerobic – Gymnastik für mehr Ausdauer sowie unsere weiteren Kurse im Bereich des Herz-Kreislauftrainings.

Nr. Y604113K Schlank sein

Seminar
Elke Brenke
So. 18.03.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
24,50 €

ist ein vielschichtiger Wunsch und kann z. B. bedeuten ins Gleichgewicht zu kommen, Ballast abzuwerfen, leichter zu leben oder/und gesund und attraktiv zu sein....
Die Umsetzung des relativ gut kommunizierten Wissens über schlankmachende Ernährung und Bewegung scheint nicht immer zu funktionieren. Wie können Sie für sich mehr „süßes Leben" mit weniger äußerlichem „dicken Fell" möglich machen? Ziel dieses Seminars ist, sich selber besser kennenzulernen, um geeignetere Maßnahmen ergreifen zu können. Deshalb haben Sie hier den geschützten Rahmen, Ihre Essgewohnheiten zu erforschen und besser zu verstehen, Ihre individuellen Bedürfnisse wahrzunehmen und ihnen zu entsprechen. Es wird mit den Methoden NLP, Entspannung und Gesprächen gearbeitet. Das gemeinsame Mittagessen ist Teil des Seminars. Bitte bringen Sie warme Socken, eine Matte, eine Decke, etwas Leckeres zum Essen und Getränke sowie schönes Geschirr mit.

Nr. Y604114K Was hinter der Fülle steckt – Psychologische Aspekte von Übergewicht und Suchtverhalten

Kurz-Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Do. 23.02.2012
19:00 – 21:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
9,20 €

Haben Sie den Eindruck, dass Sie des Öfteren „Etwas in sich hineinfressen" oder sich von Ihrer Arbeit „auffressen" lassen? Geht die Liebe bei Ihnen „durch den Magen", sammeln Sie „Kummerspeck" an oder ist häufiges „Herunterschlucken" angesagt? Haben verschiedene Diätversuche zwar zu Gewichtsverlusten geführt, jedoch war es nur eine Frage der Zeit, bis die Pfunde wieder drauf waren und meist noch ein paar Kilos dazu...? Finden Sie es an der Zeit, diesem „Teufelskreis" auf die Spur zu kommen? Wollen Sie Verständnis entwickeln für die Entstehung und Aufrechterhaltung von Übergewicht und anderen „Füll-Programmen"?
In diesem erlebnisorientierten Kurz-Seminar geht es nicht um Tipps zum Essverhalten oder gesunde Ernährung, sondern um die Frage der Fragen: Worum geht es tatsächlich? Was ist es, was mich nicht „Nein" sagen oder konsequent sein lässt? Wozu dient der „Schutzwall" mit dem ich mich umgebe? Geben Sie der Veränderung eine Chance – alle Dinge sind schwer, bevor sie leicht werden. Die Referentin ist Diplom-Psychologin und freie Mitarbeiterin an verschiedenen Kliniken.

Herzgesunde Ernährung: Cholesterinwerte mit Ernährung in den Griff bekommen

Nr. Y604115V

Vortrag mit Anmeldung
Mark Koczor
Mo. 21.05.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
5,00 €

Cholesterin und Blutfette stehen oft im Zentrum der Aufmerksamkeit. Aber was verbirgt sich eigentlich genau hinter Cholesterin? Wie beeinflusst es unser Leben? Cholesterin ist eine der wichtigsten Substanzen im Körper, ohne die das Leben nicht möglich wäre. Es bildet den Gallensaft, ist für die Synthese lebenswichtiger Hormone notwendig und ist Bestandteil jeder Zelle in unserem Körper. Dennoch kann eine zu hohe Zufuhr, meist durch falsche Ernährung, das Gleichgewicht im Körper stören und langfristig zu den sogenannten Zivilisationskrankheiten führen. Nicht nur mit Medikamenten kann man die Cholesterin- und Blutfettwerte reduzieren, auch eine gesunde, ausgewogene Ernährung bietet vielversprechende Abhilfe. In diesem Vortrag vermittelt Mark Koczor, Dipl.- Oecotrophologe, wie durch eine gezielte Lebensmittelauswahl der Cholesterinspiegel gesenkt werden kann. Welche Lebensmittel nun die erwünschten Effekte liefern und wie Sie diese in Ihr Leben fest einbinden können bzw. wie Sie Ihre Cholesterinwerte (LDL, HDL, Quotienten) richtig interpretieren, erfahren Sie in diesem Vortrag. Im Anschluss können Sie Ihre persönlichen Fragen stellen.

Gesunde Ernährung – (Nicht nur) im fortgeschrittenen Alter

Nr. Y604116V

Vortrag mit Anmeldung
Mark Koczor
Mo. 26.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
5,00 €

Der Dozent Mark Koczor, Dipl.-Oecotrophologe, zeigt auf, dass sich eine gesunde Ernährung auch im fortgeschrittenen Alter lohnt und Spaß macht. Das persönliche Wohlbefinden und die Vitalität lassen sich deutlich steigern. Mangelerscheinungen können weitgehend verhindert werden und Folgen von Diabetes oder zu viel Cholesterin lassen sich ebenfalls erheblich verringern, wenn man einige wichtige Tipps und Tricks bei der Ernährung berücksichtigt. Der Vortrag gibt wertvolle Anhaltspunkte für die Umsetzung der gesunden Ernährung im Alltag: Welche Inhaltsstoffe haben bestimmte Lebensmittel und was hilft unter welchen Umständen weiter? Welche Lebensmittel und Getränke sind zu bevorzugen? Ist eine ausgewogene Ernährung auch ohne Nahrungsergänzungsstoffe möglich? Sind Vitaminpillen & Co. sinnvoll?
Im Anschluss geht der Dozent auf Ihre Fragen ein.

Nr. Y604117K Weinwissen Basics

Seminar
Christin Fischer
Sa. 02.06.2012
10:30 – 16:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
34,70 €

Dieses Seminar geht von dem Grundsatz aus, dass man am meisten über Weine lernt, wenn man sie probiert und genießt. Schließlich macht es weitaus mehr Spaß, die Unterschiede mit den eigenen Sinnen zu erschmecken, statt nur etwas darüber zu lesen. Für alle, die die Welt des Weins erfahren wollen, ist dies ein Seminar, um Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden. Sie werden verstehen, warum Sie bestimmte Weine mögen oder ablehnen, und Sie werden lernen, dieses mit Worten zum Ausdruck zu bringen. Weinwissen Basics macht Sie mit den Grundlagen der Weinkunde sowie der Degustation vertraut. Sie beginnen, sich mit Aussehen und Farbe, Aroma und Geschmack auseinanderzusetzen. Folgende Themen werden behandelt: verschiedene Anbaugebiete, Rebsortenkunde, Güteklassen, Etikettierungsvorschriften, die richtige Degustationstechnik, Kombination von Wein und Speise. Eine Lebensmittelumlage von 15,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten. Bitte bringen Sie zwei Weingläser und ein Geschirrhandtuch mit.
Die Homepage der Dozentin finden Sie unter:
www.feinschmeckerschule.de

Nr. Y604118K Wein und Käse

Seminar
Christin Fischer
Fr. 02.03.2012
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
36,80 €

Wie beim Wein so kommt es auch beim Käse vor allem auf Gehalt, Reife und Würze an. Sie erfahren, wie wir Geschmack wahrnehmen und welche Einflüsse eine Rolle beim Schmecken spielen und dass nicht nur die Kombination von Rotwein und Käse möglich ist. Wir kombinieren Wein und Käse miteinander und verkosten an diesem Abend verschiedene Weine und Käsesorten. Testen Sie welche Käse mit welchen Weinen am besten harmonieren und erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Käse. Bitte bringen Sie 2 Weingläser mit. Eine Lebensmittelumlage von 25,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.
Die Homepage der Dozentin finden Sie unter:
www.feinschmeckerschule.de

Bei vielen Veranstaltungen erhalten Sie **Unterrichtsmaterialien**, die der Dozent für Sie kopiert hat.

Hier bitten wir, die Kostenumlage beim Dozenten zu entrichten.

Wein und Schinken

Nr. Y604124K

Entdecken Sie die Geschmackswelt hochwertiger Produkte rund um den Schinken und den Wein. In diesem Seminar erfahren Sie Einiges über die Herstellung verschiedener Schinkensorten. Wir vergleichen verschiedene Schinken aus verschiedenen Gebieten und wir kombinieren sie mit verschiedenen Weinen. Bitte bringen Sie 2 Weingläser mit.
Eine Lebensmittelumlage von 25,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.
Die Homepage der Dozentin finden Sie unter:
www.feinschmeckerschule.de

Seminar
Christin Fischer
Fr. 20.04.2012
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
36,80 €

Thailändische Küche – Frische Kräuter und raffinierte Gewürze

Nr. Y604119K

Weltweit erfreut sich die thailändische Küche stetig zunehmender Popularität. Ihre außergewöhnlichen Rezepte mit frischen Kräutern und raffinierten Gewürzen in einer aromaschonenden Garmethode ergeben immer wieder neue Geschmackserlebnisse. Wir werden eine kulinarische Reise durch eines der schönsten Urlaubsländer unternehmen. Die Lebensmittelkosten von 15,00 Euro sind im Entgelt enthalten.
Bitte eine Schürze, Geschirrtücher und Tupperdosen mitbringen.

Seminar
Sabine Nordmeyer
Sa. 05.05.2012
11:00 – 16:15 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
39,20 €

Savoir vivre – Die französische Küche

Nr. Y604120K

Genießen, wie Gott in Frankreich!
Frankreich, das Land der vielen Düfte nach frischen Kräutern, Blumenteppichen aus Lavendel und köstlichem Wein, bietet eine einzigartige Vielfalt an wunderbaren Gerichten. Meeresfrüchte, Käsesorten, Tartes und Gratins sind nur einige Beispiele der kulinarischen Spezialitäten der typischen Landesküchen. Wir wollen zusammen eine Auswahl kennen lernen, zubereiten und probieren. Bitte bringen Sie eine Schürze, das Lieblingsmesser, 2 Geschirrtücher und Tupperdosen mit. Die Lebensmittelkosten von 15,00 Euro sind im Entgelt enthalten.

Seminar
Sabine Nordmeyer
Sa. 28.04.2012
11:00 – 16:15 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
39,20 €

Nr. Y604121K Brunchen auf Türkisch

Seminar
Funda Yapan
Sa. 21.04.2012
10:30 – 13:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
26,90 €

Das türkische Frühstück ist mehr als nur Oliven, Gurken und Schafskäse. Es bietet sehr viel Herzhaftes, aber auch Süßes, kalte wie warme Speisen. Kennen Sie Pogaca, Kagit Ekmek, Közlenmis Biber oder Tapek? Dieses Kochseminar soll Anregungen geben einen Brunch vielleicht einmal anders zu gestalten. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze und Vorratsdosen für übrige Speisen mit.

Nr. Y604122K Türkische Küche – Kalte Gerichte und warme Speisen für die Sommerparty

Seminar
Funda Yapan
Sa. 12.05.2012
10:30 – 16:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
49,90 €

Sicher sind Ihnen die vielen verschiedenen Meze/Vorspeisen bekannt, die in der Türkei gerne gereicht werden, wenn man sich mit Freunden einen Raki genehmigt. In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Meze gemeinsam vor sowie zusätzlich Salate und Teigwaren, damit Sie für die nächste Party gut gerüstet sind. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 16,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze und Vorratsdosen für übrige Speisen mit.

Nr. Y604123K Sushi-Kurs I

Kurs
Fritz Bahners
8 x mo. ab 27.02.2012
19:00 – 21:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
89,90 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Überraschen Sie Ihre Gäste mit einem Sushi-Essen, das keine Wünsche übrig lässt! Im Sushi-Kochkurs lernen Sie die Zubereitung der verschiedenen Arten und Formen von Sushi kennen und erhalten zahlreiche Gelegenheiten selbst Hand anzulegen. Außer ein wenig Fingerfertigkeit und Geschmackssinn brauchen Sie nichts weiter mitzubringen.
Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 29,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, zwei Küchentücher und Vorratsdosen für übrige Speisen mit.

Mord auf Indisch – Kochkurs und Mitspielkrimi in 2 Akten

Am ersten Abend lernen Sie die Indische Küche besser kennen, z. B. stehen Naan-Brot mit Raita, Rasam, Hähnchen Tikka und Gajarka Halwa auf dem Plan. Am zweiten Abend kochen wir einige schnellere Gerichte, da der Schwerpunkt auf dem Mitspiel-Krimi liegt: Ein indischer Guru ist umgebracht worden und Sie sind gefragt, bei der Lösung des Falles zu helfen, denn eines ist sicher: Der Mörder ist unter uns!

Hier verbinden wir Kochspaß mit kriminologischem Gespür, Freude am Spiel und dem Genuss! Wir bereiten diesen Dinner-Abend vor, den Sie mit Ihren Freunden oder Verwandten zu Hause nachspielen können. Langweilige Verwandtentreffen sind passé. Überraschen Sie Ihre Lieben mit etwas Besonderem! Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, eine Schürze, ein Küchenmesser (ohne Fingerabdrücke...) und Behälter für eventuelle Reste. Im Kursentgelt ist eine Umlage für das Essen und Getränke (Chardonnay oder Lassi), das Skript für das Krimispiel sowie Schreibunterlagen enthalten.

Nr. Y604125K

Seminar
Heike London/
Sabine Hachenberg
2 x mi. ab 21.03.2012
je 18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
60,20 €

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. Y604126K

Seminar
Heike London/
Sabine Hachenberg
2 x fr. ab 20.04.2012
je 18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
60,20 €

Die dunkle Seite des Schwarzwaldhospitals – Kochkurs und Mitspielkrimi in 2 Akten

Am ersten Abend lernen Sie die Schwarzwälder Küche besser kennen, z. B. stehen Weckknödel mit Schwammerl, Bachforellenfilet mit Schwarzwälder Schinken und eine betrunkene Schwarzwälder-Kirschtorte im Glas auf dem Lehrplan. Am zweiten Abend kochen wir einige schnellere Gerichte, da der Schwerpunkt auf dem Mitspiel-Krimi liegt: Oberschwester Hildegund ist während einer Feier tot umgefallen. Die Obduktion und die chemischen Untersuchungen ergaben: Ihre Schwarzwälder-Kirschtorte war vergiftet! Die Kripo ermittelt und trifft auf eine Mauer des Schweigens als plötzlich das geheime Tagebuch von Doktor Brinkmeier auftaucht...
Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach dem Mörder! Möge das Glottertal mit uns sein!
Hier verbinden wir Kochspaß mit kriminologischem Gespür, Freude am Spiel und Genuss! Wir bereiten diesen Krimi-Dinner-Abend vor, den Sie mit Ihren Freunden oder Verwandten zu Hause nachspielen können. Langweilige Verwandtentreffen sind passé. Überraschen Sie Ihre Lieben mit etwas Besonderem!
Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, eine Schürze, ein Küchenmesser (ohne Fingerabdrücke...) und Behälter für eventuelle Reste. Im Kursentgelt ist eine Umlage für das Essen und Getränke (Mineralwasser, Weißwein), das Skript für das Krimispiel sowie Schreibunterlagen enthalten.

Nr. Y604127K

Seminar
Heike London/
Sabine Hachenberg
2 x mi. ab 02.05.2012
je 18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
60,20 €

Mord in Holland – Kochkurs und Mitspielkrimi in 2 Akten

Am ersten Abend lernen Sie die zu Unrecht unterschätzte Niederländische Küche besser kennen, z. B. stehen Matjes auf geräucherter roter Bete, Kip im Bierteig auf Gado Gado mit verschiedenen Dips und ein Bessen-Genever-Flan auf dem Lehrplan. Am zweiten Abend kochen wir einige schnellere Gerichte, da der Schwerpunkt auf dem Mitspiel-Krimi liegt: Eine Woche nach dem Gewinn des niederländischen Beitrages zum Eurovision-Song-Contest, wird die junge Sängerin Marijke van de Fietsverhuur tot in ihrem Caravan aufgefunden. Gerüchten zu Folge, soll die Gewinnerin nicht selbst gesungen haben, der Presserummel war groß und bereits einen Tag nach der Veranstaltung war sie verschwunden. Während man auf Ergebnisse der toxikologischen Untersuchungen wartet, wird bereits spekuliert ob Marijke sich umgebracht hat oder einem Anschlag zum Opfer fiel...

Helfen Sie mit bei der Aufklärung des Todesfalls! Hier verbinden wir Kochspaß mit kriminologischem Gespür, Freude am Spiel und Genuss! Wir bereiten diesen Mitspiel-Krimi vor, den Sie mit Ihren Freunden oder Verwandten zu Hause nachspielen können. Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, eine Schürze, ein Küchenmesser (ohne Fingerabdrücke...) und Behälter für eventuelle Reste. Im Kursentgelt ist eine Umlage für das Essen und Getränke (Mineralwasser, Bier), das Skript für das Krimispiel sowie Schreibunterlagen enthalten.

food city neuss

Im Romaneum, dem neuen Bildungszentrum für Volkshochschule, Musikschule und FernUni, können Sie rund um die freigelegten Keller archäologische Ausgrabungen und Funde seit der Römerzeit bestaunen. Geschichte wird an diesem Ort neu erlebbar.
Inspiriert durch den im Wortsinne „historischen Grund", auf dem das Romaneum errichtet ist, möchten wir Sie mit der Veranstaltungsfolge zu „food city neuss" auf spannende Themen rund um Ernährung und Lebensmittelproduktion neugierig machen. Dazu dienen Stadtführungen, Betriebsbesichtigungen, Vorträge, Workshops, Kochkurse, Verköstigungen, Feste und vieles andere mehr. Neuss hat mehr zu bieten als es die alte Bezeichnung als Stadt „zwischen Kohle und Korn" verrät. Lernen Sie neue Seiten unserer Stadt kennen: Wie haben die Menschen in römischer Zeit oder im Mittelalter gekocht?
Ab Herbst 2012 startet das Projekt, eine Kooperation der Volkshochschule Neuss mit dem Clemens-Sels-Museum und Neuss Marketing. Sie finden Ankündigungen unter www.vhs-neuss.de und in der Lokalpresse. Lassen Sie sich überraschen!

605 Erziehungsfragen

Nr. Y605101V

Vortrag mit Anmeldung
Bärbel E. Kohler
Mo. 05.03.2012
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
5,00 €

Mit Resilienz durch die Kindheit zum Erwachsenensein

Der Mensch hält Einiges aus. Schicksalsschläge, schwere Krisen und Krankheiten, Folter, Missbrauch, persönliche Katastrophen, wie den Verlust seines Jobs oder – noch schlimmer – den eines geliebten Menschen. Nicht alle können damit gleich gut umgehen. Diejenigen, die es können, nennt man auch „Stehaufmännchen". Sie verfügen über eine entscheidende Eigenschaft: Resilienz. In der Psychologie werden damit Menschen bezeichnet, die seelisch in der Lage sind, aus Krisen und Niederlagen gestärkt hervorzugehen. Resilient ist, wer die innere Stärke aufbringt, sich trotz Stress, Krisen und Schicksalsschlägen den Herausforderungen des Lebens zu stellen, daraus zu lernen und über sich selbst hinauszuwachsen. Eine Eigenschaft, die gerade in schicksalhaften Jahren erforderlicher ist. Resilienz ist erlernbar und förderbar. Eltern und ältere Geschwister können viel dazu beitragen, dass ein Kind Resilienz entwickelt. Amerikanische und andere Wissenschaftler beschäftigten und beschäftigen sich mit Familien, in sozialen Brennpunkten und mit geringer Bildung der Eltern. Sie stellten fest, dass sich die Mehrheit ihrer Kinder als resilient erwies. Emotional am stabilsten und schulisch am erfolgreichsten waren jedoch die Kinder aus den Familien, wo sowohl von Eltern (obwohl diese Eltern selbst keine gute Bildung hatten) als auch von älteren Geschwistern viel Wert auf Bildung gelegt wurde und Bildung außerdem nicht als Mittel zum Zweck betrachtet wurde, sondern als Selbstzweck.
Was können wir als Eltern und Großeltern dazu beitragen, dass unsere Kinder und Enkel resilient werden und den extremen Belastungen des Lebens gewachsen sind?
Über die sieben Säulen der Resilienz und deren Erlernbarkeit nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene, referiert Bärbel E. Kohler.

„Der Blaue Hund" – Vermeidung von Hundebissen bei Kleinkindern

Nr. Y605104V

„Der Blaue Hund" ist ein Computer-Lernprogramm für 3- bis 6-jährige Kinder. Mit Hilfe ihrer Eltern können sie damit eine sichere Umgehensweise mit Hunden lernen. Kinder und Hunde sind oft die besten Freunde. Hunde fördern die Verhaltensentwicklung von Kindern. Den meisten Eltern ist bewusst, dass kleine Kinder aber nicht wissen, wie man mit Hunden umgeht und dass Kinder und Hunde zu jeder Zeit beaufsichtigt werden müssen. Leider gelingt das im Alltag nicht immer. Kinder werden doppelt so häufig gebissen wie Erwachsene und dabei schwerer verletzt. Für viele Eltern dürfte es beruhigend sein, wenn ihr Kind einen sicheren Umgang mit Hunden gelernt hat!
„Der Blaue Hund" nimmt Rücksicht darauf, dass Kinder im Kindergartenalter noch keine Regeln umsetzen können. Hingegen nutzt es den Umstand, dass diese Altersgruppe das Gelernte noch problemlos von einem Comic-Hund auf einen echten Hund überträgt. In dem Vortrag geht es um das Thema Hundebisse und wie „Der Blaue Hund" eingesetzt werden kann.
Das Programm kann für 8,00 Euro vor Ort erworben werden.

Vortrag mit Anmeldung
Dr. Adelgunde Carrascosa
Di. 17.04.2012
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
5,00 €

Säuglingsschwimmen – 3 Monate bis 12 Monate

Nr. Y605105K

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.
Beim Säuglingsschwimmen spielen Mutter oder Vater gemeinsam mit ihrem Kind im Wasser.
Aufgrund der verminderten Schwerkraft kann es sich leicht bewegen und schult seine Motorik. Durch den Widerstand des Wassers wird der Körper stimuliert und das Baby erlebt seine Bewegungen viel intensiver als an Land. Die Atemfunktion wird durch den hydrostatischen Druck unterstützt und gekräftigt. Die Kinder erfahren den nahen Körperkontakt mit Mutter und Vater positiv und durch die unterstützenden Haltegriffe wird zusätzlich das Gleichgewicht gefördert.

Sabine Tosun
9 x sa. ab 21.04.2012
09:00 – 09:40 Uhr
8 Unterrichtsstd.
Schwimmbad
St.-Konrad-Schule,
Löhrerstraße 7,
Neuss-Gnadental
54,00 €

Auch wir müssen planen ...

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Teilnahmeausweises kostenfrei möglich!

Nr. Y605106K Kleinkindschwimmen – 1 bis 2 Jahre

Sabine Tosun
9 x sa. ab 21.04.2012
09:40 – 10:20 Uhr
8 Unterrichtsstd.
Schwimmbad
St.-Konrad-Schule,
Löhrerstraße 7,
Neuss-Gnadental
54,00 €

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.

Viele Bewegungsspiele, ergänzt durch bekannte Kinderlieder und Reime, fördern den Spaß im Wasser. Mit Hilfe von verschiedenen Schwimmelementen (z. B. kleine u. große Bälle) wird das Kind motiviert sich im Wasser zu bewegen und zu spielen. Die Motorik wird durch verschiedene Bewegungsaufgaben angeregt, die die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ausführen. Die emotionale Bindung und das Vertrauen der Eltern-Kind-Beziehung wird nachhaltig unterstützt.

Nr. Y605107K Eltern-Kind-Schwimmen – 3 bis 4 Jahre

Sabine Tosun
9 x sa. ab 21.04.2012
10:20 – 11:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
Schwimmbad
St.-Konrad-Schule,
Löhrerstraße 7,
Neuss-Gnadental
54,00 €

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.

Das Eltern-Kind-Schwimmen bietet eine erste systematische Vorbereitung auf das spätere Schwimmenlernen. Die Kinder sollen sich im Wasser wohl fühlen und erfahren in spielerischer Weise Anleitungen zum Gleiten in Bauch- und Rückenlage. Sie erweitern zusätzlich ihre Erfahrungen beim Springen und Tauchen. Viele altersgerechte Übungen zur Arm- und Beinbewegung fördern die Sicherheit im Wasser. Die Eltern sind als Bezugspersonen mit im Wasser. Es wird gegen Ende des Kurses die Möglichkeit geben ein erstes kleines Wasserabzeichen, den Flipper, abzulegen.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltung Nr. Y601141, Fitness mit Baby sowie Y603105K, Autogenes Training und Entspannung für Kinder von 7 bis 11 Jahren.

Kreatives Gestalten

288 Bildnerisches Gestalten

298 Textilgestaltung

301 Do-it-yourself

310 Fotografieren

317 Musizieren

323 Tanzen

327 Sport und Spiel

7

Information zur Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05

Planung und Beratung:
Sandra Goldmann
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.108
Telefon 90 41 56

7 Kreatives Gestalten

„Kultur ist die Art und Weise, wie Menschen ihren Alltag und ihre Lebenswelt gestalten. Von solch einem breiten Kulturverständnis ausgehend, stellt die kulturelle Bildung für die Volkshochschulen sowohl eine Querschnittsaufgabe als auch einen bedeutenden eigenen Programmbereich dar."

Deutscher Volkshochschulverband e.V.,
Zebra Werbeagentur GmbH, Köln 2011

Kreatives Gestalten führt über die gezielte Wahrnehmung, Vorstellung, Übung sowie über die Vermittlung von Wissen zu künstlerischer Bildung und zur Auseinandersetzung mit Kultur. Deswegen vermittelt es neben der Urteils- und Gestaltungsfähigkeit auch interkulturelle Kompetenzen und dient so der Verständigung zwischen den Kulturen.

701 Bildnerisches Gestalten

Nr. Y701100

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Regina Bender
12 x mo. ab 27.02.2012
18:00 – 20:15 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
96,10 €

Zeichnen

„Was ich nicht gezeichnet habe, habe ich nicht gesehen!" Goethe

Zeichnen lernen heißt hier nicht nur Nachahmung oder Kopie, sondern wird als Tätigkeit in einer unerschöpflichen Vielfalt erlebt. Es verfolgt das Ziel, das Leben durch Stärkung der Fähigkeit des aufmerksamen Wahrnehmens zu bereichern.
Bitte Skizzenblock DIN A4/DIN A3 und Bleistifte HB/B sowie einen weichen Radiergummi mitbringen.

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 % vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Workshop Portraitzeichnen

„Wahrnehmen ist ein wesentlicher Lebensprozess und muss erlebt, nicht bedacht werden." Otto Schärli

Lassen wir uns ergreifen vom spannendsten aller Themen – dem Portraitzeichnen.
Bitte bringen Sie Ihr Zeichenmaterial mit!

Nr. Y701101
Seminar
Regina Bender
So. 22.04.2012
12:00 – 15:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
15,50 €

Workshop Zeichnen: Thema Mensch – Figur im Raum

Zeichnen ist unmittelbarer Ausdruck von Sehen – Denken – Fühlen. Zeichnen ist wie ein Spiegel, in dem ich mich selbst erkenne. Das Thema ist die menschliche Gestalt. Wir nutzen die Möglichkeiten, einen Menschen zu zeichnen als intensive Form von Nähe, von verbindender Beziehung, die in Ausdruck mündet.
Bitte bringen Sie Ihr Zeichenmaterial mit.

Nr. Y701102
Seminar
Regina Bender
So. 13.05.2012
12:00 – 15:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
15,50 €

Nr. Y701400 Zeichnen und Malen

Renate Linnemeier
12 x di. ab 07.02.2012
09:00 – 12:00 Uhr
48 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
127,30 €

Die eigene Kreativität entdecken und die verschiedenen bildnerischen Techniken und Materialien kennen zu lernen, sind die Ziele des Kurses. Unter fachlicher Anleitung lernen Sie genaues Erfassen des Bildmotives, die Umsetzung in Form und Farbe, einen spannungsvollen Bildaufbau und experimentieren mit den verschiedenen Materialien. Die Maltechnik ist individuell wählbar, angefangen von Bleistift und Tusche über Pastell, Aquarell bis hin zu Acryl und Öl und den verschiedensten experimentellen Maltechniken wie Collagen, Strukturpasten. Der Verlauf des Kurses wird miteinander abgestimmt, um Vorkenntnisse und Neigungen der Teilnehmer/innen berücksichtigen zu können.
Bitte mitbringen: Bleistift 2B, HB, einen Zeichenblock oder vorhandene Malutensilien.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Nr. Y701403K Intensivmalgruppe

Renate Linnemeier
6 x fr. ab 24.02.2012
14täglich
09:00 – 12:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
69,60 €

Dieses Angebot richtet sich an Alle, die regelmäßig malen und zeichnen möchten, denen aber ein wöchentlicher Kurs zu viel ist. Zwei Mal im Monat können unterschiedliche Techniken, Materialien und Untergründe unter fachkundiger Anleitung erprobt werden. Theoretische Themen, wie z. B. Perspektive, Licht und Schatten, bei denen die Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden, runden die praktische Arbeit ab. Sie haben die Möglichkeit nach dem Austesten verschiedener Mal- und Zeichentechniken, Ihre liebgewonnene Disziplin weiterzuentwickeln. Das Angebot ist für Einsteiger/innen wie für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, da eine individuelle Förderung erfolgt.
Bitte denken Sie an Ihr Malmaterial (z. B. Aquarell, Acryl, Öl oder Pastell) oder bringen Sie am ersten Tag Bleistift und Zeichenblock mit, um das im Folgenden nötige Material zu besprechen.

Grafik und Malerei

In diesen beiden Kursen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene kann das breite Spektrum an zeichnerischen und malerischen Techniken erlernt und vertieft werden: Die Möglichkeiten reichen von Bleistift- über Kohle- und Pastellzeichnungen bis zu Acryl- und Ölmalerei.
Anfänger/innen werden an vorgegebenen Motiven einen Einstieg finden, Fortgeschrittene entwickeln eigene Bildthemen.
Bitte bringen Sie am ersten Vormittag Bleistifte verschiedener Härten (HB, 2B und 4B) sowie einen DIN A3-Zeichenblock mit.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.RainerSchmidtArt.de

Nr. Y701401	Nr. Y701402
Rainer Schmidt	**Rainer Schmidt**
12 x mo. ab 06.02.2012	12 x do. ab 09.02.2012
09:15 – 11:30 Uhr	09:15 – 11:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.	36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum	VHS im Romaneum
Brückstr. 1	Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121	2. Etage, Raum 2.121
96,10 €	96,10 €

PREISWERTES KÜNSTLERMATERIAL
FÜR PROFIS, SCHULE UND HOBBY

40213 DÜSSELDORF
Mühlengasse 3
Gegenüber der
Kunstakademie
Tel.: 0211 / 32 00 27
Fax: 0211 / 13 45 90

40225 DÜSSELDORF
Himmelgeister Str. 14/16
Am Karolinger Platz
Tel.: 0211 / 90 59 90
Fax: 0211 / 33 00 12
artservice.dus@t-online.de

HIER FINDEN SIE UNSEREN KATALOG: WWW.ARTSERVICE-TUBE.DE

Ölmalerei

Anfänger/innen können hier einen Einstieg in die vielfältigen Möglichkeiten der Ölmalerei gewinnen, Fortgeschrittene können ihre Fertigkeiten erweitern und vertiefen. Thematisch orientiert sich der Kurs an den Interessen der Teilnehmer/innen (über Stillleben und Landschaft bis zum Porträt sowie abstrakteren Arbeiten).
Bitte mitbringen: Ölfarben, Malkarton oder -leinwand (ab 35 x 45 cm), kleine runde Haarpinsel, weiche flache Borstenpinsel verschiedener Größen, Malmittel, Terpentinersatz und Putzlappen.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.RainerSchmidtArt.de

Nr. Y701600
Rainer Schmidt
5 x di. ab 07.02.2012
17:30 – 21:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
14täglich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
67,50 €

Nr. Y701601
Rainer Schmidt
5 x di. ab 14.02.2012
17:30 – 21:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
14täglich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
67,50 €

Nr. Y701500
Wochenendseminar
Rainer Schmidt
Fr./Sa. 15./16.06.2012
15:15 – 18:30 Uhr (Fr.)
10:00 – 16:00 Uhr (Sa.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
33,70 €
+ Materialkosten

Wochenend-Atelier

In Werkstattatmosphäre können unterschiedliche Bildprojekte, v. a. auch großformatige, an zwei Tagen hintereinander intensiv geplant und umgesetzt werden. Ob gegenständlich, figurativ, abstrakt, geometrisch oder experimentell: Die Bildideen der Teilnehmer/innen werden aufgegriffen und gefördert. Die Techniken sind frei gehalten: u. a. Öl- oder Acrylmalerei, Materialcollagen/Mischtechniken, Kohle/Pastell. Der Kursleiter spricht gerne vor dem Wochenende die Projekte mit den Teilnehmer/innen individuell ab.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.RainerSchmidtArt.de

Acrylmalerei

Nr. Y701450K

Die Acrylmalerei bietet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten. Über realistische Darstellungen bis hin zu abstrakten experimentellen Bildmotiven ist alles machbar. Acryl kann mit den verschiedensten Materialien (Spachtelmassen, Collagen oder Sand) oder Techniken (Wachsstifte, Tusche, Kohle) kombiniert werden. Interessierte lernen, wie ein Bild aufgebaut wird, welche individuellen Möglichkeiten diese Techniken bieten und was bei der Bildkomposition und Farbwahl zu beachten ist.
Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.
Bitte mitbringen: Acrylfarben, Borstenpinsel, Maluntergrund, alte Teller zum Farben mischen, Wassergläser, Lappen. Eine detaillierte Materialbesprechung erfolgt, falls gewünscht, am ersten Abend.

Renate Linnemeier
8 x mi. ab 15.02.2012
17:45 – 20:45 Uhr
14täglich
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
92,70 €

Kreatives Wochenende: Experimentelle Acrylmalerei

Nr. Y701410K

Im Mittelpunkt des Seminars steht das freie Malen mit Acrylfarbe, wobei abstrakte wie auch gegenständliche Motive verwirklicht werden können. Bildaufbau, Komposition und Farbwahl werden individuell besprochen. Die Künstlerin erklärt, wie man Keilrahmen bespannt und weiter verarbeitet, wodurch individuelle Bildgrößen und Maluntergründe gestaltet werden können. Viele verschiedene Malhilfsmittel wie Spachtelmasse, Marmormehl, Collagen, Sand, Papiere, Wachsstifte etc. werden vorgestellt und können erprobt werden.
Alle Farben und Hilfsmittel werden von der Dozentin besorgt. Die Materialumlage beträgt 20,00 Euro, die am Veranstaltungstag vor Ort zu entrichten sind.
Bitte mitbringen: Keilrahmen, Borstenpinsel in verschiedenen Größen, alte Teller, Wassergefäß und Lappen.

Wochenendseminar
Renate Linnemeier
Fr./Sa. 23./24.03.2012
16:00 – 18:15 Uhr (Fr.)
10:00 – 17:15 Uhr (Sa.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
34,80 € + Materialkosten (s. Text)

Nr. Y701802K Starke Bilder

Veronika Roder
8 x do. ab 23.02.2012
09:30 – 11:45 Uhr
21 Unterrichtsstd.
Atelier „Vero"
Eintrachtstr. 16
99,40 €

Starke Bilder machen setzt Kraft voraus. Diesen schöpferischen Kräften in uns kommen wir, in einem kleinen Kurs (maximal 8 Teilnehmer/innen), im Atelier der Neusser Künstlerin Vero auf die Spur. Beim Malen entdecken wir ganz neue Ausdrucksmöglichkeiten, lernen verschiedenste Materialien und Techniken kennen und gewinnen viel Sicherheit. Unter der kompetenten Anleitung der Dozentin werden wir unsere individuellen Bildideen mit Öl-, Acryl- oder Aquarell-Farben verwirklichen. Durch das Erkennen der breiten Palette an Gestaltungsmöglichkeiten im Bildaufbau, der Farbgebung, den Hell-Dunkel-Kontrasten oder der Tiefe, gewinnen wir viel Freude und werden staunen, welche Bilder unter unserer Hand entstehen.
Ob Sie bisher schon viel oder noch gar nicht gemalt haben, spielt keine Rolle. Nur Mut!
Bringen Sie bitte mit, womit Sie arbeiten möchten oder schon gearbeitet haben – Öl, Acryl, Aquarell, Pastell, Tusche usw. Sie werden für weitere Anschaffungen im Kurs Tipps und Anregungen finden. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.atelier-vero.de

Nr. Y701412K Neue Wege: Experimentelles figürliches Malen

Wochenendseminar
Renate Linnemeier
Fr./Sa. 27./28.04.2012
16:00 – 18:15 Uhr (Fr.)
10:00 – 17:15 Uhr (Sa.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
34,80 € + Materialkosten (s. Text)

Dieses Seminar ist im Besonderen für Einsteiger/innen geeignet, die schon immer fasziniert waren von figurativer Malerei und Zeichnung, sich dieses komplexe Thema aber nie so recht zugetraut haben. Fortgeschrittene finden in diesem Kurs interessante neue Ansätze. Anhand von Figurenstudien (Fotovorlagen) wollen wir unterschiedliche Maluntergründe sowie Mal- und Zeichenmittel erproben. Nicht die korrekte Wiedergabe der äußeren Erscheinung, sondern die Entwicklung eines eigenen, künstlerischen Interpretationsansatzes steht dabei im Vordergrund. Das Erforschen der Kunstmittel erweist sich als ebenso spannend, wie das Studium der Formen und Proportionen. Sie bringen verschiedenste Maluntergründe mit oder stellen diese im Kurs selber her. Anschließend zeichnen Sie darauf mit Tusche, Kohle, Kreide, Kleister oder Pigmenten.
Bitte mitbringen: Maluntergründe wie Zeichen-, Pack-, Ton-, Aquarell- oder Japanpapier, Zeitschriften etc. und (soweit vorhanden) Bambus- und Zeichenfedern, Pinsel, Paletten, eigene Farben wie z. B. Aquarell. Die Materialumlage für Tuschen, Kohle, Kleister, Kreiden, Acrylfarben und Pigmente beträgt 10,00 Euro und wird vor Ort direkt mit der Dozentin abgerechnet.

Chinesisches Malen auf Reispapier und Seide

Nr. Y701700

Edith Peschges
8 x mi. ab 15.03.2012
15:00 – 17:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
64,90 €

Pinsel, Tusche und Reispapier sind die wichtigsten Ausdrucksmittel des chinesischen Malers. So wie die Maler im Mittelalter ihre Farben selbst herstellten, reibt auch der chinesische Maler seine Tusche selbst an. Meisterhaft versteht er es, aus der mit Wasser verdünnten Tusche feinste Tonabstufungen zu erzielen, um diese für atmosphärische Effekte einzusetzen; Freiräume und blass lavierte Berge und Bäume illusionieren Ferne.
Will man die Kunst der chinesischen Tuschmalerei ausüben, bedarf es innerer Ausgewogenheit, einer sicheren Hand und asiatischer Gelassenheit. Vorzeichnen, Retuschieren, Übermalen oder gar Verbessern sind ausgeschlossen. Der einzelne Strich, der einzelne Farbpunkt, erfordert Konzentration.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

Skulpturen aus Pappmachee und Beton

Nr. Y701603

Rainer Schmidt
8 x di. ab 28.02.2012
15:30 – 17:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
47,30 €

Bei diesem neuen Kursangebot können mittlere bis auch größere Skulpturen – abstrakt wie gegenständlich – nach einer kurzen, planenden Einstiegsphase zuerst mit Maschendraht geformt und mit Pappmaschee (Papier und Kleister) bedeckt werden. Bei größeren Figuren ist auf ein stabilisierendes Holzgerüst zu achten. Anschließend können die Objekte mit (Acryl-)Farbe gestaltet werden oder, mit Hilfe einer dünnen Betonschicht, auch wetterfest und stabil umgesetzt sowie bemalt werden. Bitte zum ersten Termin ggf. schon Zeichnungen/Entwürfe für mögliche Plastiken mitbringen. Diese können aber auch im Kurs entwickelt werden. Gerne können auch vor Kursbeginn mit dem Dozenten Ideen besprochen werden, seine Homepage finden Sie im Internet unter www.RainerSchmidtArt.de

Hinweis: **Auch der Unterricht in kleineren Gruppen ist möglich gegen ein geringes Aufgeld.**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie am 1. Kursabend bei geringer Teilnehmerzahl ggfs. zu dieser notwendigen Entgeltanpassung angesprochen werden.

Näheres S. 355

Nr. Y701411K Offene Bildhauerwerkstatt

Giacometti, Camille Caudel, August Rodin …

Wochenendseminar
Michaela Masuhr
Fr./Sa./So. 30.03/
31.03/ 01.04.2012
18:00 – 20:15 Uhr (Fr.)
14:00 – 17:45 Uhr (Sa.)
11:00 – 14:00 Uhr (So.)
12 Unterrichtsstd.
Skulptur & Artperformance
Michaela Masuhr
Atelierhaus
Hansastr. 9
41460 Neuss
41,40 € + Materialkosten (s. Text)

In diesem Seminar wird das Handwerkszeug der großen Klassiker in Grundzügen vermittelt. Die Modellage, wunschweise nach eigenen oder gegebenen Vorlagen, erfolgt nach einer Vorbesprechung in Ton oder direkt in Gips. Die Tonmodelle können am darauffolgenden Wochenende abgegossen werden. Vom Kopf (Portrait) über Aktfiguren bis zu Rennwagen ist alles möglich. Über genaues Beobachten, Zeichnen, Modellieren nähern wir uns der Realität, die weit über das alltägliche Sehen hinausgeht.
Wir arbeiten in einer Kleingruppe von max. 8 Teilnehmenden. Materialkosten werden nach Verbrauch (ca. 10,00 Euro) direkt mit der Dozentin abgerechnet. Bitte bringen Sie Arbeitskleidung oder eine Schürze sowie einen Imbiss und Getränke mit.

Nr. Y701604 Wege in die Abstraktion – Acryl-Mischtechnik

Ursula Ringes-Schages
Fr./Sa. 22./23.06.2012
Fr. 18:30 – 21:30 Uhr
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
36,10 € (bei 10 TN)
45,10 € (bei 8 TN)

Ausgehend vom realen Gegenstand zeigt der Kurs Möglichkeiten auf, wie man von der realen Welt in die abstrahierte Welt gelangt. In unserer Umgebung auffindbare Motive verbergen abstrakte Kompositionsmöglichkeiten. Anhand von Fotos, Gegenständen, Zeichnungen etc. entwickeln wir Schritt-für-Schritt neue Formen, andere Farben sowie Zusammenhänge und erfinden so neue Bilder. Welche Wege in der Malerei führen in die Abstraktion von expressiv bis monochrom? Der Zufall wird mit einkalkuliert, neue Kompositionen ergeben sich, werden im Prozess entwickelt, verändert und neu entdeckt.
Bitte bringen Sie folgende Materialien mit: Acrylfarben, Borstenpinsel, Pappen, Leinwände, Wassergläser, Lappen evtl. falls vorhanden interessante Fotos.

Mein Skizzenbuch – Der neue Trend

Nr. Y701806K

Charlotte Kons
4 x do. ab 08.03.2012
19:45 – 22:00 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
40,10 €

Skizzenbücher sind seit langem die Wegbegleiter von professionellen Künstlern. Lassen Sie sich anhand eines schlichten Skizzenbuches zu täglichen kleinen und größeren Skizzen verführen.
Wir beginnen in diesem Kurs gemeinsam daran zu arbeiten und werden mit dem Buch in der Hand an 2 Tagen innerhalb des Romaneums, des Landestheaters und an 2 Tagen im Neusser Hafen skizzieren und erste Seiten füllen. Auch ohne künstlerische Vorkenntnisse im Zeichnen werden Sie Ihr Skizzenbuch überraschend vielfältig füllen können. Bitte bringen Sie das Folgende mit: Bleistifte in unterschiedlichen Stärken, Buntstifte/Aquarellstifte, einen Radiergummi, Kohlestifte, Filzstifte. Im Entgelt sind die Kosten für ein Skizzenbuch (7,00 Euro) enthalten.

Kunstgespräche/Art-Talk

Nr. Y701808K

Funda Yapan
2 x sa. ab 03.03.2012
14:00 – 15:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
16,90 €

Dieser Kurs ist für Kunstschaffende jeden Alters geeignet und soll den Teilnehmenden ermöglichen, in der Gruppe frei über Ihre Arbeiten zu sprechen. Gemeinsam, unter Anleitung der Dozentin soll gelernt werden, Befangenheiten abzulegen, über die eigene Arbeit und ihre Intention zu sprechen oder auch Lösungen für kreative Blockaden zu finden. Dieser Kurs ist auch für Teilnehmende geeignet, die sich an einer Kunstakademie bewerben wollen. Es wird nicht nur eine Hilfestellung zur Mappenzusammenstellung geleistet. Das Sprechen vor der Gruppe bietet eine gute Übung für mögliche Bewerbungsgespräche. Dieser Kurs ist zwar in erster Linie für Kunstschaffende vorgesehen, aber es sind auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, die selber nicht künstlerisch arbeiten, sich jedoch über Kunst austauschen möchten. Zur ersten Stunde sind bitte Ihre Arbeiten oder Fotodokumentationen mitzubringen. Die Dozentin ist Künstlerin und Kunsthistorikerin mit einem BA in Kunst und MA in Kunstgeschichte.

702 Textilgestaltung

Nr. Y702102

Martina Borenstein-Bauer
7 x do. ab 09.02.2012
18:30 – 21:30 Uhr
14täglich
28 Unterrichtsstd.
Gymnasium Norf
Eichenallee
75,30 €
+ Materialkosten

Nähen und Zuschneiden – Anfänger/innen I und II

Es werden nach Wunsch modische Kleidungsstücke wie Röcke o. Ä. angefertigt. Die Teilnehmer/innen erwerben Grundkenntnisse im Zuschneiden und Nähen und erlernen das Verarbeiten von Oberbekleidung, z. B. Hemden, Blusen, Hosen oder Kleider, nach gekauften oder geänderten Schnitten.
Am ersten Abend bitte mitbringen: eigene Nähmaschine, Schere, Schreibzeug und Stecknadeln.
Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene mit geringen Kenntnissen geeignet.

Nähen und Zuschneiden – Fortgeschrittene I

Die im Anfänger/innenkurs erworbenen Grundkenntnisse sind die Voraussetzung für die Fertigung von Kleidungsstücken nach anspruchsvolleren Schnitten. Die Teilnehmer/innen bekommen Sicherheit im Umgang mit Schnittmustern und deren Veränderung.
Bitte eine eigene Nähmaschine mitbringen.

Nr. Y702200

Luzie Junker
10 x di. ab 14.02.2012
18:45 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Realschule Holzheim
Reuschenberger Str. 28
80,50 €
+ Materialkosten

Nr. Y702211

Martina Borenstein-Bauer
7 x do. ab 01.03.2012
18:30 – 21:30 Uhr
14täglich
28 Unterrichtsstd.
Gymnasium Norf
Eichenallee
75,30 €
+ Materialkosten

Über Schuhe und Stiefel – Per pedes durch die Kulturgeschichte der Mode

Der Vortrag zeigt die Entwicklung des Schuhwerks und der Mode vom Mittelalter bis heute im Überblick. Es wird deutlich, wie sich Schönheitsideale herausbilden, verändern und wie sich die (Schuh-)Mode auf die körperliche und geistige Beweglichkeit und das Körperbild der Frauen und Männer auswirkte.

Nr. Y702103V
Vortrag mit Anmeldung
Katja Stromberg
Mo. 27.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
5,00 €

Die Kulturgeschichte der Mode

Dieser Kurs bietet tiefe Einblicke in die Mode der verschiedenen Epochen:
1. UE: Mittelalter und Renaissance
2. UE: Barock
3. UE: Rokoko
4. UE: 1800 – 1890
5. UE: Das Jahr 1900 und die Folgen
6. UE: Die 1920er Jahre
7. UE: Die 1930er und 1940er Jahre
8. UE: Die 1950er und 1960er Jahre
9. UE: 1970 bis heute

Bitte bringen Sie Schreibutensilien mit. Im Entgelt sind die Kosten für ein Skript enthalten.

Nr. Y702104
Katja Stromberg
9 x mo. ab 05.03.2012
18:00 – 21:00 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
98,10 €

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/ 90 41 14

VHS Neuss

Spitzenklöppeln – Ein altes Handwerk neu belebt

Was in früheren Zeiten oft als lebensnotwendiger Broterwerb diente, wird heute in der Regel als entspannende, kreative Tätigkeit in einer zunehmend hektischen Zeit empfunden.
Spitzenklöppeln – von den Grundschlägen über traditionelle Spitze und spezielle Stilrichtungen bis zu modernen Motiven – zu erlernen und als sinnvolle „produktive" Freizeitbeschäftigung zu nutzen, ist das Ziel dieser Seminare.
Die Anfänger/innenausstattung – Materialkosten ca. 21,00 Euro – kann zu Seminarbeginn bei der Seminarleiterin erworben werden.

Nr. Y702301K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 25./26.02.2012
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
37,60 €

Nr. Y702302K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 21./22.04.2012
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
37,60 €

Nr. Y702303K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 12./13.05.2012
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
37,60 €

Nr. Y702304K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 23./24.06.2012
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
37,60 €

Nr. Y702350
Birgit Göldner
8 x di. ab 07.02.2012
19:00 – 22:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
85,70 €

Nr. Y702351
Birgit Göldner
9 x di. ab 24.04.2012
19:00 – 22:00 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
96,10 €

Nr. Y702352
Birgit Göldner
7 x do. ab 09.02.2012
19:00 – 21:15 Uhr
21 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
57,10 €

Nr. Y702353
Birgit Göldner
9 x do. ab 19.04.2012
19:00 – 21:15 Uhr
27 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
72,70 €

703 Do-it-yourself

Desperate Housewives with something kaputt? Kein Problem! – Handwerkerinnenkurs

In Kooperation mit dem Berufsförderungszentrum Schlicherum e.V.

Wer dübeln kann, ist stets im Vorteil! Und nicht nur Dübeln, auch Bohren, Schrauben, Schleifen und Sägen können viel Freude machen. Und das Tollste ist, wenn Frau es selbst kann. Jede Menge Highlights aus dem Werkzeugkasten bietet unser Handwerkerinnenkurs. Und am Ende können Sie bestimmt mal eben eine Lampe anschließen oder den verstopften Abfluss frei machen. Falls Sie nicht gerade die Wände spachteln und Regale anbringen... Lust auf mehr? Dann melden Sie sich an.
Wir arbeiten in einer Kleingruppe mit max. 9 Teilnehmerinnen. Materialkosten in Höhe von ca. 4,00 Euro sind direkt bei der Dozentin zu entrichten. Bitte bringen Sie Ihre Akkuschrauber, Bohrmaschinen usw. nach Möglichkeit mit, auch wenn diese bisher nur im Keller lagen.

Nr. Y703000K
Wochenendseminar
Katja Rodrian
Sa./So. 16./17.06.2012
10:00 – 16:30 Uhr (Sa.)
11:00 – 16:30 Uhr (So.)
16 Unterrichtsstd.
Berufsförderungs-
zentrum Schlicherum
Burggraben1,
Innenstadt Neuss
Werkstatt
(auf der Rückseite
des Gebäudes)
76,60 €

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Rund um den Kleingarten

Vorträge der Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Kleingärtnervereine e.V.

Nr. Y703001V Baumschnittvorführung

Exkursion
Wolfgang Hönings, Günter Ridders
So. 04.03.2012
10:00 – 12:00 Uhr
KGV Römerlager
Gnadentaler Weg
Treffpunkt Vereinsheim
entgeltfrei

Nr. Y703002V Wie und wann wird der Baumschnitt vorgenommen?

Vortrag
Wolfgang Hönings
Mo. 05.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei

Nr. Y703003V Strauchschnittvorführung

Exkursion
Wolfgang Hönings, Günter Ridders
So. 11.03.2012
10:00 – 12:00 Uhr
KGV Erholung
Bergheimer Str.
Treffpunkt Vereinsheim
entgeltfrei

Nr. Y703004V Wie und wann wird der Strauchschnitt vorgenommen?

Vortrag
Wolfgang Hönings
Mo. 12.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei

Kreatives Schreiben rheinischer Kurzgeschichten

Nr. Y701809K

Charlotte Kons
6 x do. ab 19.04.2012
20:00 – 21:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
33,10 €

Das Rheinland und „der Rheinländer an sich" bieten herrliche Alltagsgeschichten. Halten wir Ihre persönliche Kurzgeschichte in Worten fest. Meine Lesungen im Rheinland auf Lesebühnen, in Stadtbibliotheken und in Österreich sowie in Südtirol haben den Zuhörern mit fröhlichen und „rheinischen" Alltagsbegebenheiten einen kurzweiligen Abend beschert; den Meraner Poetry Slam 2010 habe ich durch meine rheinischen Kurzgeschichten als eine der Gewinnerinnen verlassen können, an der Christian Morgenstern Trophy in Bozen als Finalistin teilgenommen. Kommen Sie mit mir auf die Reise zu eigenen Formulierungen und pointiert-schmunzelnden Begebenheiten aus Ihrer Nachbarschaft, dem Berufsleben, der letzten Wartezeit in der Arztpraxis oder Ihrem letzten Einkauf. Wir arbeiten in diesen 6 gemeinsamen Stunden an 2 bis 3 Kurzgeschichten und werden diese am Ende in einem kleinen Booklet zusammenfassen.
Bitte bringen Sie das Folgende mit: Ihren Laptop, einen Schreibblock und Stifte.

Bilderbücher selber gestalten

Nr. Y702356K

Wochenendseminar
Hilke Meißner
Sa./So. 02./03.06.2012
Sa. 14:00 – 17:00 Uhr
So. 15:00 – 18:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
29,60 €

Möchten Sie gerne ein Bilderbuch selber gestalten?
Für ein Kinderbuch benötigen Sie viel Spaß daran, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen. Durch die planmäßige Auseinandersetzung mit einem Thema und die Anwendung verschiedener Gestaltungstechniken lernen Sie die Geschichte zu entwickeln und zu illustrieren. Wir analysieren ausgewählte Texte oder eigene Ideen, wandeln sie in ein Storyboard um und entwickeln so Bild für Bild, in Kombination mit dem Text, eine fortlaufende Geschichte. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie genaues Sehen und Beobachten üben. Im Entgelt sind die Kosten für ein kleines Skript enthalten. Bitte bringen Sie die folgenden Materialien mit: einen Zeichenblock DIN A3, Bleistifte HB/B, einen weichen Radiergummi, Klebstoff, Buntstifte und eine Papierschere.

Nr. Y703250K Beauty Make-up

Seminar
Susanne Windisch
Sa. 12.05.2012
09:30 – 12:30 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
33,10 € + Materialkosten (s. Text)

Dieses Wochenendseminar bietet allen Interessierten einen „Einblick hinter die Kulissen", d. h.: den bewussten Umgang mit Make-up. Typgerechtes Schminken setzt nämlich ein Wissen voraus, das die Eigenheiten des Gesichts erkennt und damit ein gezieltes „Bearbeiten" möglich macht.
Zusammen mit den Teilnehmer/innen wird Grundlegendes systematisch erarbeitet und in praktischen Übungen angewandt, z. B.: Schminken mit Licht und Schatten, korrigierend und modellierend schminken, Grundierung – Augenbereich/Augenform, Augenabstand, Augenbrauen – Lippen.
Bitte Wattestäbchen, Kleenex-Tücher, eine Schürze und einen Make-up-Spiegel mitbringen. Am Veranstaltungstag sind 20,00 Euro für Materialien direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Schmuckdesign – Schmuckherstellung im Gussverfahren

In diesem Kurs werden die Grundlagen der Schmuckherstellung im Gussverfahren vermittelt.
Die Gusstechnik ermöglicht einen ungeahnt großen Freiraum bei der Schmuckherstellung, da man hierbei auf Schmiede-, Walz- und Löttechniken zur Formgebung völlig verzichten kann. Beim Gussverfahren werden die Schmuckstücke erst in Wachs geformt und können in diesem Zustand relativ leicht zur Perfektion gebracht werden. Während das Schmuckstück aus Wachs besteht, lässt sich jeder Fehler oder eine nicht optimale Form spielend leicht regulieren, bevor es in Metall überführt wird. D. h. der Entwurf wird zunächst in Wachs modelliert und nach dem Guss (der in einer Gießerei stattfindet), in Gold oder Silber ausgearbeitet sowie poliert. Jeder Teilnehmende kann, in dem beschriebenen Verfahren, eine individuelle Arbeit anfertigen, wobei verschiedene einfache Objekte (z. B. Kettenanhänger, Ohrstecker oder eine Krawattennadel) zur Wahl stehen. Ringe können in einem später folgenden Aufbaukurs angefertigt werden, da sie in der Herstellung etwas aufwändiger sind.
Die Voraussetzung für den Kurs ist etwas Fingerfertigkeit, Geduld und viel Spaß beim Gestalten von dreidimensionalen Objekten. Bitte bringen Sie auf jeden Fall eine Schutzbrille und ggf. eine Lesebrille mit. Die Materialkosten und der Guss sind abhängig von der verwendeten Legierung. Wählt der Teilnehmende Silber, betragen die Kosten bei bspw. 10g Silber ca. 15,00 Euro. Wählt der Teilnehmende Gold (585er), betragen die

Kosten bei bspw. 10g Gold ca. 280,00 Euro. Es ist auch möglich kleinere Mengen (z. B. 5g) zu verwenden.

Nr. Y703300K
Seminar
Dr. Markus Gauder
5 x di. ab 14.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
138,00 € + Material-
kosten nach Verbrauch

Nr. Y703301K
Seminar
Dr. Markus Gauder
5 x di. ab 24.04.2012
19:30 – 21:00 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
138,00 € + Material-
kosten nach Verbrauch

Nr. Y703400K

Seminar
Martina Eiselein
So. 06.05.2012
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
30,00 €
+ Materialkosten

Schmuck aus Silver Clay für Anfänger und Fortgeschrittene

Lernen Sie Silver Clay kennen: reines Feinsilber, das als Knete, Paste und Spritze aufbereitet ist. Demnach kann es modelliert, mit dem Pinsel gestrichen oder gespritzt werden. Mit diesen ganz neuen Möglichkeiten in der Schmuckgestaltung entwerfen und bauen Sie Ihr persönliches Schmuckstück. Nach dem Formen, Trocknen und Brennen entstehen Schmuckstücke aus Feinsilber, die wie herkömmlich erstellter Schmuck, finiert werden können. Geeignete Furnituren und Steine können mit verarbeitet werden.
Silver Clay, Zubehör und Steine sind im Kurs erhältlich und werden nach Verbrauch abgerechnet (Minimumverbrauch 20,00 Euro). Wir arbeiten in der Kleingruppe mit max. 9 Teilnehmenden. Werkzeugbenutzung/Brand pauschal 7,50 Euro pro Person.

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Schmuck- und Silberschmiedekurse für Einsteiger/innen

In diesem Kurs mit max. 8 Teilnehmenden fertigen Sie, unter gestalterischer und handwerklicher Anleitung einer Goldschmiedemeisterin, diverse Teile wie z. B. Anhänger, Ketten, Schlüsselanhänger, Lesezeichen oder Ähnliches an. Dabei entwerfen Sie zunächst ihr Schmuckstück, um anschließend den Entwurf in Silber und/oder anderen Materialien wie Kupfer oder Messing zu realisieren. Neben Spaß an kreativer Arbeit sind auch Geduld und handwerkliches Geschick gefragt, da wir in erster Linie mit den Grundtechniken (Sägen, Feilen, Biegen, Schmieden und Löten) arbeiten werden. Wer noch alte Perl- oder Steinketten zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen, um daraus wieder ein attraktives Schmuckstück zu gestalten. Materialien wie Silber, diverse Metalle, aber auch einige Edelsteine und Perlketten können in den Kursen erworben werden. Bitte bringen Sie für Entwurfsarbeiten zu Beginn einige Zeichenutensilien mit: Papier, einen Bleistift, einen Radiergummi, ein Lineal/Geodreieck sowie einen Zirkel.

Nr. Y703401K

Anne Schlüter
3 x mo. ab 16.04.2012
18:00 – 21:45 Uhr
15 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
65,10 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. Y703402K

Anne Schlüter
3 x mo. ab 07.05.2012
18:00 – 21:45 Uhr
15 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
65,10 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. Y703403K

Andrea Maaßen
4 x mi. ab 18.04.2012
14-täglich
18:30 – 21:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
69,40 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. Y703404K

Andrea Maaßen
4 x mi. ab 13.06.2012
Kurs wöchentlich
18:30 – 21:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
69,40 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. Y703405K

Andrea Maaßen
4 x fr. ab 08.06.2012
Kurs wöchentlich
09:45 – 13:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
86,70 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. Y703406K

Anne Schlüter
2 x so. ab 22.04.2012
10:00 – 16:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
69,40 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. Y703410K Einführung in den Pfeilbau für das traditionelle Bogenschießen

Seminar
Fritz Bahners
Sa. 17.03.2012
10:00 – 16:45 Uhr
(mit Pause)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
52,90 €
(Materialumlage
inbegriffen, s. Text)

Ziel des Workshops ist die Vermittlung und Anwendung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten zur Herstellung von maßgefertigten Holzpfeilen mit Naturbefiederung und Stahlspitzen. Hierzu erfolgt eine Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise traditioneller Pfeile sowie eine Darstellung der für den Pfeilbau geeigneten Materialien und Techniken. Im Verlauf des Workshops erhält jeder Teilnehmende die Möglichkeit sechs auf den eigenen Bogen abgestimmte Pfeile anzufertigen. Der eigene Bogen, soweit vorhanden, sollte mitgebracht werden. Im Entgelt sind die Materialkosten von 30,00 Euro enthalten.

Bitte beachten Sie auch Y603700K ff., Seminare: Faszination Intuitives Bogenschießen

Nr. Y703415K Workshop Buchbindetechniken – Erstellung einer individuell gestalteten Mappe

Seminar
Birgit Hengstebeck
So. 06.05.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
29,00 € + Material-
umlage (s. Text)

Ein traditionelles Handwerk wird neu belebt. Dieser Workshop vermittelt wichtige Grundkenntnisse und Fertigkeiten der Buchbindetechniken, die Sie in die Lage versetzen, einfache, buchbinderische Arbeiten auch zu Hause auszuführen. Schaffen Sie sich hier die Basis, um später weiterführende, komplexere Buchbindearbeiten zu erlernen. Erstellen Sie unter fachkundiger Anleitung mit Hilfe von buchbinderischen Techniken und dem Einsatz hochwertiger Materialien, wie schöner Papiere, Buchbinderleinen, Leim und Buchschrauben, eine individuell gestaltete (Sammel)-Mappe, z. B. für Dokumente, Rezepte, Fotos und andere besondere Andenken. Als leichten Einstieg beginnen wir mit der Herstellung eines kleinen Fotorahmens. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die einzige Voraussetzung ist die Freude am Umgang mit Papier. Bitte bringen Sie vorhandenes Werkzeug, wie ein Metalllineal oder Geodreieck, Cuttermesser, eine spitze Schere und ein Falzbein, mit. Sonstige Materialien werden von der Dozentin gestellt. Die Materialumlage vor Ort beträgt 10,00 Euro. Das Seminar findet in der Kleingruppe mit max. 8 Teilnehmenden statt. Die begrenzte Teilnehmerzahl erlaubt einen intensiven Austausch und die Berücksichtigung individueller Fragestellungen.

Filzworkshop „Frühlingserwachen"

Nr. Y703420K

Blüten, Eierwärmer, Handytasche... Sie möchten das Filzhandwerk erlernen oder Ihre vorhandenen Kenntnisse gemeinsam mit anderen vertiefen? Lassen Sie sich inspirieren und fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung nützliche Gebrauchs-Objekte und schöne Accessoires in diesem kreativen Filz-Workshop. Bitte bringen Sie Noppenfolie, ein altes Handtuch, ein Backblech oder eine Automatte und eine Schere mit. Die Materialumlage vor Ort beträgt 5,00 Euro. Das Seminar findet in der Kleingruppe mit max. 8 Teilnehmenden statt.

Seminar
Birgit Hengstebeck
So. 25.03.2012
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
29,00 € + Materialumlage (s. Text)

Weiterbildung für nebenberufliche Mitarbeiter/innen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende an Volkshochschulen

Dieser bereits mehrfach durchgeführte Lehrgang richtet sich an Kursleitende an Volkshochschulen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz erwachsenenpädagogische Qualifikationen erwerben möchten. Die erfolgreiche Teilnahme am vollständigen Ausbildungszyklus (6 Wochenenden mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen bescheinigt.

Die Teilnehmer/innen an der „Grundqualifikation für neue Kursleitende" erwerben sowohl theoretische Kenntnisse als auch insbesondere praktische Handlungskompetenz für ihre Unterrichtstätigkeit. Die Ausbildung ist praxisorientiert und basiert auf dem gemeinsamen Lernen in der Gruppe.

Wenn Sie Interesse an Auskünften zu den Kursinhalten und Terminen haben, rufen Sie uns an: **Telefon 02131/904151**

705 Fotografieren

Grundkurs Fotografie

Dieser Kurs richtet sich an alle fotografisch Interessierten, die über eine digitale oder analoge Spiegelreflexkamera mit verschiedenen Objektivbrennweiten verfügen, sich bisher aber auf die Programmautomatik verlassen haben. In verständlicher Form werden Ihnen die Grundkenntnisse vermittelt, die zu einem guten Foto führen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Einstellungen von Entfernung, Blende und Belichtungszeit sowie die Wirkung von Schärfe und Unschärfe. Die typischen Kameramerkmale wie Aufnahmeprogramme, Speichermedien usw. kommen natürlich ebenso zur Sprache. Erweitert wird der Kurs durch verschiedene fotografische Gestaltungsthemen. Bei zwei Fotoexkursionen setzen wir das Erlernte in die Praxis um. Die Bildergebnisse werten wir anschließend gemeinsam aus. Auf Ihre Vorschläge, Fragen und Probleme wird nach Möglichkeit eingegangen. Ziel: Die erlangte Sicherheit im Umgang mit Ihrer Ausrüstung und die Anleitung zum selbstständigen, unbeschwerten Fotografieren sollen Ihnen individuell gestaltete Bilder ermöglichen.
Bringen Sie bitte Ihre Fotoausrüstung und Bedienungsanleitung sowie Schreibzeug mit.

Nr. Y705100

Hildegard Gassen
7 x di. ab 06.03.2012
19:00 – 21:45 Uhr
2 x sa. ab 09:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
96,10 € + Materialkosten 2,00 €

Nr. Y705110

Hildegard Gassen
7 x di. ab 15.05.2012
19:00 – 21:45 Uhr
2 x sa. ab 09:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
96,10 € + Materialkosten 2,00 €

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter
www.stadtwerke-neuss.de

Aufbaukurs Fotografie

Vom Erinnerungsbild zur gestalteten Aufnahme: Dieser Kurs wendet sich an alle interessierten Amateurfotografen, die ihr Wissen und Können vertiefen und erweitern wollen. Vorteilhaft ist dabei die vorherige Teilnahme am „Grundkurs Fotografie". Der Lehrgang steht jedoch auch jenen offen, die über die entsprechenden Kenntnisse verfügen.

Im Aufbaukurs steht weniger die Technik im Vordergrund, sondern hauptsächlich die Gestaltung unserer Bilder anhand von vorher abgestimmten Fotothemen. Ziel des Lehrganges ist es daher, nach intensiver theoretischer Vorbereitung, bei drei ausgiebigen Fotoexkursionen mit anschließenden Bildbewertungen, eine individuelle Bildgestaltung zu erreichen. Zudem findet als freie Arbeit eine persönliche Auseinandersetzung mit einem gemeinsam ausgewählten Thema ihren Abschluss in einem Semesterwettbewerb. Auf persönliche Wünsche und Ideen der Teilnehmer/innen wird nach Möglichkeit eingegangen.

Nr. Y705150

Hildegard Gassen
7 x do. ab 08.03.2012
19:00 – 21:00 Uhr
3 x so. ab 09:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
96,10 €

Nr. Y705151

Hildegard Gassen
7 x do. ab 15.03.2012
19:00 – 21:00 Uhr
3 x so. ab 09:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
96,10 €

Nr. Y705156K

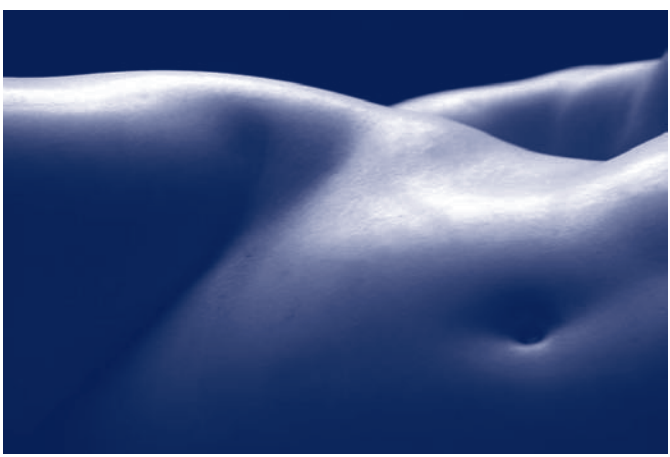
Charlotte Kons

6 x do. ab 19.04.2012
18:00 – 19:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
40,10 €

Halbakt – Die Ahnung füllt das Bild

Der Halbakt gibt in der Portraitfotografie die wunderbare Möglichkeit, durch Licht- und Schattenspiele, Perspektive und Detailaufnahmen Unsichtbares zu erahnen und somit „sichtbar" zu machen. Wir werden an einem männlichen und einem weiblichen Halbakt in diesem Fotokurs eine anspruchsvolle Darstellung knisternder und auch kühler Erotik, der menschlichen Körperformen- und Haltungen erarbeiten. Mit subtilen Stilmitteln werden Imaginationen, mit professioneller Ruhe und Liebe zum Detail ästhetisch anspruchsvolle Fotografien erschaffen. Erfahrungen im Umgang mit der Spiegelreflexkamera sind wünschenswert.

Sie benötigen Ihre Digitalkamera und ein Stativ. Die im Kurs entstandenen Aufnahmen bleiben nutzungsrechtlich geschützt durch die Volkshochschule, können aber nach Absprache für persönliche Ausstellungen und nichtkommerzielle Fotoforen genutzt werden. Die Kosten für die Modelle von 7,00 Euro/Teilnehmer/in sind im Entgelt enthalten.



Phototour de Neuss / Etappe III – Treppen in Neuss

Nr. Y705157K

Seminar
Charlotte Kons
Sa. 17.03./24.03.2012
je 12:15 – 16:00 Uhr
10 Unterichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Treffpunkt:
Erdgeschoss, Cafeteria
27,60 €

Treppen nehmen wir im Alltag kaum wahr. Wir nutzen sie, im Zweifelsfall stolpern wir sie hinauf und hinunter. Viele Häuser in Neuss werden über Treppen betreten, die – leicht ausgetreten – viel zu erzählen hätten. Sie spiegeln den jeweiligen Zeitgeist des Baustils wieder, die Größe und Form erzählt über die alltägliche Nutzung der Stufen. Prachttreppen, Lagertreppen, Metall-, Stein- und Holzstufen lassen sich aus unterschiedlichen Perspektiven „in Szene" setzen. Bringen Sie neben Ihrer Digitalkamera bitte auch ein Stativ und ein Kissen mit zu dieser Exkursion und lassen Sie sich gemeinsam mit mir auf neue Ebenen ein. Den Nachbesprechungstermin (zweiter Termin) nutzen wir, um unsere fotografischen Ergebnisse gemeinsam anzusehen und zu besprechen. Stets ergeben sich daraus neue Blickwinkel, Eindrücke und Erkenntnisse für jeden Einzelnen, da die Bilder alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort entstanden und dennoch grundverschieden sind. Voraussetzungen: Digitalkamera (Nachbesprechung via Beamer: USB-Stick, Chip, CD-Rom), Stativ, Kissen. Erfahrungen im Umgang mit der Spiegelreflexkamera sind wünschenswert.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Nr. Y705158K

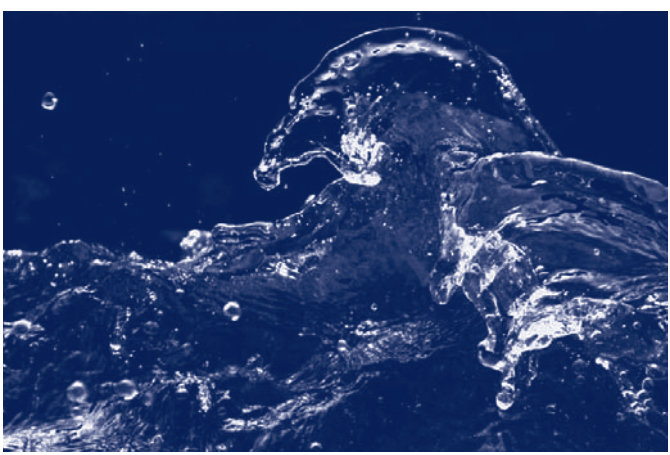
Seminar

Charlotte Kons

So. 22.04./29.04.2012
je 10:00 – 13:45 Uhr
Sa. 05.05.2012
12:30 – 17:45 Uhr
Sa. 06.05.2012
12:30 – 16:15 Uhr
22 Unterichtsstunden
Treffpunkt – siehe Text
50,60 €

Phototour de Neuss / Etappe IV – Stille Wasser in Neuss

Das Jröne Meerke, der Neusser Stadtweiher, der Reuschenberger See und die verwunschenen Weiher im Selikumer Park sind Neusser Wasserflächen, die wir oft nur im Vorbeihasten wahrnehmen oder gar nicht bemerken. Wir nehmen uns während der Exkursionstermine Zeit, um die Bewegungen von Wind, Fontänen, Wassertieren und „geflitschten" Steinen auf der Oberfläche, Stimmungen und Funde im Uferbereich als Detailaufnahmen festzuhalten. Folgen Sie mir auf eine interessante Reise zu Neusser Gewässern. Den Nachbesprechungstermin nutzen wir, um unsere fotografischen Ergebnisse gemeinsam anzusehen und zu besprechen. Stets ergeben sich daraus neue Blickwinkel, Eindrücke und Erkenntnisse für jeden Einzelnen, da die Bilder alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort entstanden und dennoch grundverschieden sind. Der Treffpunkt für den ersten Termin ist auf dem Parkplatz Viersener Str., gegenüber der Ausfahrt Oellerstrasse in 41462 Neuss. Die weiteren Termine werden von der Dozentin bekannt gegeben. Voraussetzungen: Digitalkamera (Nachbesprechung via Beamer: USB-Stick, Chip, CD-Rom), Stativ. Erfahrungen im Umgang mit der Spiegelreflexkamera sind wünschenswert.



Phototour de Neuss / Etappe V – Sonnenaufgang an der Raketenstation

Nr. Y705159K

Seminar
Charlotte Kons
So. 06.05.2012
05:00 – 08:45 Uhr
Sa. 12.05.2012
12:30 – 16:15 Uhr
10 Unterichtsstunden
Treffpunkt – siehe Text
27,60 €

Malerisch stehen die Pappeln, Anatol Herzfelds Soldaten gleich, im glühenden Rot der langsam zu einem Feuerball anwachsenden Sonne. Je nach Himmelsstruktur sind in der Ferne die Rauch- und Dampfsäulen der Industrielandschaft am Rhein zu erkennen, Kondensstreifen von Flugzeugen trennen den flammenden Himmel in unterschiedliche Bereiche. Ein Weitblick, der durch die erhöhte Lage der Raketenstation begünstigt wird.
Mit Fuchs und Hase aufstehen, um einen faszinierenden Sonnenaufgang über der rheinischen Landschaft mit der Kamera festzuhalten, erwartet Sie bei dieser Exkursion. Den Nachbesprechungstermin (zweiter Termin) nutzen wir, um unsere fotografischen Ergebnisse gemeinsam anzusehen und zu besprechen. Stets ergeben sich daraus neue Blickwinkel, Eindrücke und Erkenntnisse für jeden Einzelnen, da die Bilder alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort entstanden und dennoch grundverschieden sind. Voraussetzungen: Digitalkamera (Nachbesprechung via Beamer: USB-Stick, Chip, CD-Rom), Stativ. Treffpunkt: Parkplatz an der Langen Foundation, Raketenstation Hombroich in 41472 Neuss. Erfahrungen im Umgang mit der Spiegelreflexkamera sind wünschenswert.

Phototour de Neuss / Etappe VI – Arboretum – Neusser Baumpark

Nr. Y705160K

Seminar
Charlotte Kons
Sa. 23.06.2012
12:30 – 16:15 Uhr
So. 24.06.2012
10:00 – 13:45 Uhr
10 Unterichtsstunden
Treffpunkt:
Linneplatz, Eingang
Selikumer Park,
41466 Neuss
27,60 €

Im Selikumer Park verbirgt sich ein kleines Schatzkästchen: das Arboretum. Liebevoll und fachlich hervorragend angelegt, hält dieser Teil des Parks uns besondere Baumarten mit ihren filigranen Rinden, Blatt- und Wurzelstrukturen vor die Linse. Ein wirklicher Kenner des Neusser Arboretums -Georg Gremmer- wird uns in die Besonderheiten dieses kleinen Schmuckstückes einführen und während der Exkursion immer wieder mit dem Rat des Landschaftsgärtners und Künstlers zur Seite stehen. Mit spannenden Perspektiven, Detail- und Farbspielen werden wir dort gemeinsam arbeiten. Sie dürfen sich auf eine entdeckungsreiche Fototour freuen. Den Nachbesprechungstermin (zweiter Termin) nutzen wir, um unsere fotografischen Ergebnisse gemeinsam anzusehen und besprechen zu können. Erfahrungen im Umgang mit der Spiegelreflexkamera sind wünschenswert. Voraussetzungen: Digitalkamera (Nachbesprechung via Beamer: USB-Stick, Chip, CD-Rom), Stativ, Kissen/Knie- und Hosenschutz.

Nr. Y705161K

Exkursion
Uwe Schmid
Fr. 22.06.2012
ca. 9 Ustd.
13:30 – ca. 20:30 Uhr
Treffpunkt:
Airport Düsseldorf,
Parkplatz P8,
am Ticketautomaten
Bitte Hinweise im Text beachten!
35,60 € (+ eigene Parkgebühren)

Airport Düsseldorf – Flughafen-Führung und Fototour

Einen Blick hinter die Kulissen des Airport Düsseldorf zu werfen und das Geschehen auf dem Flugvorfeld einmal aus unmittelbarer Nähe zu beobachten und zu fotografieren, ist bei dieser Flughafen-Führung möglich. Während der eineinhalb- bis zweistündigen Vorfeldrundfahrt in einem Flughafenbus, erfahren wir aktuelle Informationen zum Flughafengeschehen auf Deutschlands drittgrößtem Airport. Eines der Highlights dieser Tour wird die Beobachtung der einfliegenden Flugzeuge am Landekopf sein. Der Besuch der Zuschauerterrassen sowie die Fahrt mit den SkyTrains rundet unser erlebnisreiches Besuchsprogramm ab. Fragen zur Fotografie werden nach Teilnehmerwünschen besprochen und in praktischen Beispielen umgesetzt. Fotodozent Uwe Schmid führt diese spannende Tour. Tipps zur Fotoausrüstung: Digitalkamera, stabile Fototasche oder Fotorucksack, Regenschutz, Weitwinkel- und Normalobjektive sowie mittlere Teleobjektive. Sie sollten im Umgang mit Ihrer Kamera vertraut sein. Im Entgelt sind 9,50 Euro Gebühr für die Vorfeldrundfahrt enthalten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung, wenn möglich, eine mobile Rufnummer an. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einer Flughafenrundfahrt (für Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren) nur mit einem gültigen Personaldokument (z. B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein) möglich ist. Das Personaldokument ist dem Tour-Guide vor Beginn der Rundfahrt vorzuzeigen. Wir bitten um Verständnis, dass ausweispflichtige Personen, die kein entsprechendes Dokument vorzeigen können, nicht an der Rundfahrt teilnehmen können.

706 Musizieren

Gitarre für Einsteiger/innen I

Nr. Y706100

Dieser Einsteigerkurs vermittelt allen, ohne dass eine musikalische oder gitarristische Vorbildung von Nöten ist, einen Zugang zur Gitarre. Mit Abschluss des Kurses können die gängigsten Akkorde gegriffen, einfache Lieder begleitet und schlichte Melodien nach Noten gespielt werden. Die einzigen Voraussetzungen sind eine Gitarre und ein guter Wille.
Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen.

Michael von der Heydt
15 x di. ab 07.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 206
80,50 €
+ Materialkosten

Gitarre für Einsteiger/innen II

Nr. Y706110

Dieser Einsteigerkurs eignet sich für alle Neueinsteiger mit geringen Vorkenntnissen oder Anfänger, die ihr Spiel auf eine solide Basis stellen möchten. Es werden die grundlegenden Akkorde, sowie leichte Melodien anhand von bekannten Stücken erlernt. Des Weiteren wird das Lesen von Noten und Tabulatur erklärt und geübt. Die Auswahl der Stücke erstreckt sich auf Pop, Rock und Folk, quer durch alle Jahrzehnte. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen.

Michael von der Heydt
15 x mi ab 08.02.2012
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 206
80,50 €
+ Materialkosten

Gitarre für Fortgeschrittene

Nr. Y706303

Folk – Blues – Pop

Dieser Fortgeschrittenen-Kurs richtet sich an alle, die bereits erste Kenntnisse besitzen und die Standard-Akkorde beherrschen. Mittels Stücken aus den oben genannten Bereichen wird das Spielen von abwechslungsreichen Akkordfolgen sowie Soli geübt und vertieft. Außerdem sollen verschiedene Zupftechniken und musikalisches Basiswissen erlernt werden. Dieser Kurs ist auch für geübtere Spieler/innen, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten, geeignet. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen.

Michael von der Heydt
15 x mi. ab 08.02.2012
18:20 – 19:50 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 206
80,50 €
+ Materialkosten

Nr. Y706304 Workshop Bass

Tobias Sturm
3 x sa. ab 21.04.2012
je 10:00 – 13:00 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
42,00 € (bei 8 TN)
33,70 € (bei 10 TN)
+ Materialkosten
(s. Text)

Wer gerne einmal den E-Bass als Instrument kennen lernen, möglicherweise Bass in einer Band spielen oder einen Ausflug in die Welt der Grooves machen möchte, kann hier in einer Kleingruppe den Grundstein legen. Ihnen werden in diesem Workshop die elementaren Grundtechniken des E-Bass-Spiels vermittelt. Fingertechniken, Basistheorie und einfache Begleitmuster werden erarbeitet und praktisch an bekannten Liedern umgesetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente müssen bitte selbst mitgebracht werden. Bei Fragen können Sie gerne den Dozenten kontaktieren: sturm.tobias@googlemail.com. Im Kurs wird ca. 1,00 Euro für Kopien direkt beim Dozenten entrichtet.

Nr. Y706305K Songwriting – Songtexte selber schreiben

Seminar
Andre Schmidt
Sa. 17.03.2012
10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
33,50 €

Sie schreiben gerne? Sie hatten schon mal die eine oder andere Idee für ein Lied? Sie haben sogar schon einmal einen eigenen Text geschrieben? Dann sind Sie in diesem Seminar richtig! Wir beschäftigen uns mit allem, was man für das Songtexten braucht:
– Wie finde ich Ideen?
– Wie benutze ich Reime?
– Wie erzähle ich meine Geschichte in drei Minuten?
– Wie schreibe ich einen Text, der leicht vertont werden kann?
– Wie arbeite ich mit Leuten zusammen, die nur Musik schreiben?
Um an diesem Kurs teilzunehmen, brauchen Sie keine Vorkenntnisse. Es ist zwar hilfreich, aber keineswegs erforderlich, ein Instrument zu spielen. Willkommen sind Sänger und Instrumentalisten ebenso wie reine Texter.

Bluesharp-Workshop für Einsteiger/innen

Die diatonische 10-Kanal-Mundharmonika, auch „Bluesharp" genannt, ist ein kleines und unscheinbares Instrument, das sich jedoch einen festen Platz in der modernen Musik wie im Rock, Hardrock, Heavymetal, Pop, Country, Folk und natürlich im Blues verschafft hat.

Dieser Workshop setzt keinerlei Kenntnisse aus dem Bereich Musik voraus. Alle notwendigen Grundlagen für das Bluesharpspiel werden in diesem Workshop vermittelt, so dass die Teilnehmenden zum Ende einen Standard-Blues spielen und eine Band mit diesem Instrument begleiten können. Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Informationen über die diatonische Mundharmonika (Aufbau, unterschiedliche Materialien, Hersteller und Modelle)
- Grundlegendes zum 12-Takt-Bluesschema, Dur & Moll sowie Tonaufbau
- Blues- und Rock-Schema in der 2. Position, Bending, Bluestonleiter, freies Spiel auf der Harp

Der Dozent Volker Rudolphi verfügt über große musikalische Erfahrung durch das Spiel mit verschiedenen Blues- & Rockbands, Teilnahme an und Organisation von Jamsessions und Bandtourneen.

Eine Bluesharp (Diatonische Mundharmonika) in C-Dur kann im Bedarfsfall für ca. 20,00 Euro beim Dozenten erworben werden. Bitte geben Sie in diesem Fall eine Woche vor Seminarbeginn bei der Volkshochschule Bescheid. Im Entgelt sind die Kosten für ein kleines Skript enthalten.

Nr. Y706306K

Seminar
Volker Rudolphi
Sa./So. 03./04.03.2012
je 10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
57,70 €

Auch wir müssen planen ...

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Teilnahmeausweises kostenfrei möglich!

Nr. Y706307K Samba Percussion Band

Seminar
Martin Hesselbach
Fr. 20.04.2012
19:00 – 22:00 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
13,80 € + ggf.
Materialkosten (s. Text)

Samba ist die populärste afro-brasilianische Musik- und Tanzform. Sie entstand in Bahia und ihre Wurzeln liegen in kulturellen Ausdrucksformen Angolas und des Kongo. Weite Verbreitung erfuhr dieser Musikstil zu Beginn des letzten Jahrhunderts in Rio de Janeiro, wo er Hauptbestandteil der Karnevalsprozessionen und -wettbewerbe wurde. Eine Form des Samba ist die Batucada, eine Samba Bateria, die nur auf Perkussioninstrumenten und diversen Trommeln gespielt wird, sehr abwechslungsreich und lebendig gestaltet werden kann und in riesigen Trommelorchestern, sogenannten Escolas de Samba, zur Aufführung gelangt. Da außerhalb Brasiliens Deutschland (!) die Hochburg der Samba Trommelorchester ist, wird es Zeit, diesen Musikstil auch in Neuss zu etablieren. Dieser Workshop ist für alle gedacht, die Spass am Rhythmus haben und einmal in die aufregende, brasilianische Rhythmuswelt eintauchen wollen. Tiefe Surdotrommeln bilden das Fundament für den peitschenden Groove von kleinen Trommeln und Tamborins. Ganzas ergänzen das Frequenzspektrum und Agogoglocken beleben das Klangbild. Die Apito (Trillerpfeife) macht uns auf die Breaks der Repinique aufmerksam. Schon bald reagieren wir wie ein echtes Samba Trommelorchester: Gemeinsamer Anfang und Schluss, Frage- und Antwortbreaks, leise oder laut, langsames oder schnelles Tempo. Das alles erlernen wir spielend und erzeugen eine authentische Bateria. Vor Ort sind ggf. 2,50 Euro Leihgebühr direkt beim Dozenten zu entrichten.

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Cajon selbst bauen und spielen lernen

Nr. Y706308K

Die Cajon, seit Jahren „der Renner" unter den Musikinstrumenten und nicht nur interessant für Schlagzeuger und Perkussionisten, hat auch Neuss ergriffen. Zum ersten Mal bietet sich die Möglichkeit, das Instrument und seine Spielweise bis ins letzte Detail kennenzulernen. Ob Drumgrooves für die unplugged Session, authentische Rumba, Flamenco oder eigene Percussion-Musik, mit der Cajon ist alles möglich. Vorher aber wird gebastelt! Da es mittlerweile funktionelle Bausätze gibt, die auch den handwerklichen Laien nicht vor allzu große Probleme stellen, wird sich jeder Teilnehmende zunächst seine Holzkiste selbst bauen, um dann anschließend, nach kurzer Trockenzeit, sein eigenes, neues Instrument spielerisch zu erobern. In beiden Phasen stellt Martin Hesselbach, routinierter Perkussionist und Pädagoge aus NRW, seine Erfahrungen zur Verfügung. Das Entgelt umfasst die Bau- und Spielanleitung sowie einen Bausatz im Materialwert von 40,00 Euro. Der Teilnehmende erhält so ein vollwertiges, praktisches Musikinstrument.

Seminar
Martin Hesselbach
So. 03.06.2012
14:15 – 18:00 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
57,30 € (Materialkosten inbegriffen, s. Text)

LET'S BEAT IT – Das Drum und Groove Orchester

Nr. Y706309K

Für alle, die sich schon immer einmal auf Trommeln richtig austoben, sich aber nicht einem permanenten Lärmpegel in einer Trommelgruppe unterziehen wollen, hat Martin Hesselbach ein neues Konzept erfunden: Ein gemischtes Trommelorchester, bei dem Jede und Jeder, egal mit welcher Trommel, einsteigen und sofort mitmachen kann. Dabei geht es nicht nur um gemeinsame Grooves, sondern auch vor allen Dingen darum, wie man diese in einem Trommelorchester gestalten kann, so dass am Ende eine Komposition entsteht, die Zuhörer wie Spieler gleichermaßen fasziniert. Hierbei helfen gruppendynamische Spiele aus dem Drum Circle genauso, wie Songs aus der Pop Musik oder bereits irgendwann einmal erlernte Grooves auf Congas, Djembe oder anderen Trommeln. Die Basis des gemeinsamen Musizierens liegt diesmal nicht in der gerade neu erlernten Trommeltechnik, sondern in der Kreativität, Fantasie und schöpferischen Kraft der Teilnehmenden.
Martin Hesselbach, seit mehr als 30 Jahren Musiker und Pädagoge, bringt genügend Instrumente mit und hat viele Erfahrungen in verschiedensten Musikrichtungen. Wer Trommeln oder skurrile Klanginstrumente besitzt, sollte diese mitbringen.

Seminar
Martin Hesselbach
Sa. 12.05.2012
15:00 – 18:00 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
13,80 €

Nr. Y706410 Madrigalchor Neuss in der VHS

Dominikus Burghardt
15 x mi. ab 08.02.2012
19:15 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
36,00 €

Der Madrigalchor Neuss in der VHS wurde 1959 von Herrn Bernd Kronen gegründet und bis 2006 von ihm geleitet. Seit 2006 liegen die Geschicke des Chores in den Händen von Herrn Dominikus Burghardt. Der Chor hat derzeit etwa 35 aktive Mitglieder.

Neben der Erarbeitung anspruchsvoller A-cappella-Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart (Monteverdi, Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Distler u. a.) steht die Pflege wertvoller Liedsätze aus unterschiedlichen Ländern und in verschiedenen Sprachen (auch mit instrumentaler Begleitung) im Mittelpunkt der Chorarbeit.

Jedes Jahr finden zwei Konzerte statt; ein weltliches Konzert im Sommer und ein Weihnachtssingen am 2. Advent, bei dem traditionsgemäß das Offene Singen mit dem Publikum gepflegt wird; hinzu kommen konzertante Darbietungen bekannter und unbekannter Liedsätze und Kantaten zu Advent und Weihnachten.

Der Madrigalchor kann auf mehrere Konzertreisen sowie Aufnahmen beim WDR Köln und diverse Schallplatteneinspielungen zurückblicken.

Eingeladen zu den Chorproben sind Chorsänger/innen, die Spaß an Chormusik und idealer Weise Erfahrungen in Chorsingen haben und bereit sind, regelmäßig wöchentlich zwei Stunden intensiv zu proben. Die Probenphasen richten sich nach den Schulzeiten.

Da sich der Chor verjüngen möchte, werden vor allem junge Stimmen von 15 bis 45 Jahren gesucht. Durch chorische Stimmbildung werden auch ungeübtere Chorsänger/innen stimmlich an die Arbeit herangeführt.

Es wird eine monatliche Umlage u. a. für Noten und Konzertaufführungen vor Ort erhoben.

Bei Interesse wird gebeten, sich mit dem Chorleiter in Verbindung zu setzen, Tel.: 02102-896906, Email: madrigalchor@gmx.net

Nr. Y706420 Sommerkonzert des Madrigalchors

Dominikus Burghardt
So. 17.06.2012
17:00 Uhr
Rathaus, Alter Ratssaal
10,00 € (Abendkasse)

Madrigalchor Neuss in der VHS

Instrumental- und Vokalunterricht für Erwachsene an der Musikschule Neuss

Im Rahmen der Kooperation von Volkshochschule und Musikschule bietet die Musikschule Instrumental- und Vokalkurse als Einzel- und Kleingruppenunterricht an. Alle Interessenten werden gebeten, sich an das Sekretariat der Musikschule, Lützowstr. 42, Telefon 29851-21, zu wenden.

707 Tanzen

Folkloretanz für Frauen und Männer

Wollten Sie nicht schon immer mal einen Sirtaki tanzen oder eine israelische Debka oder einen beschwingten amerikanischen Mixer oder einen Line Dance, oder, oder? Der Folkloretanz ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Völkerverständigung und Toleranz. Über ihn lernen wir andere Kulturen kennen und schätzen; Tanzen verbindet! Tanzen ist außerdem anerkanntermaßen gut für Körper, Geist und Seele.
Bitte saubere, nicht färbende Schuhe mitbringen.

Nr. Y707200
Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Helga Peppekus
12 x mo. ab 06.02.2012
19:30 – 21:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Marienhaus
Kapitelstr. 31
87,10 € (bei 8 TN)
77,40 € (bei 9 TN)
69,70 € (ab 10 TN)

Bauchtanz, der weiblichste aller Tänze

Ein Tanz, der Körper und Seele schwingen lässt und einen Ausgleich zum Alltag ermöglicht. Die Vitalität des Tanzes aktiviert Ihre Beweglichkeit. Einzelne Bewegungen werden allmählich zu einem ausdrucksstarken Tanz. Bauchtanz ist Freude an der Bewegung und das harmonische Gefühl des Einklangs von Körper, Geist und Seele. Durch Freude und Körperwahrnehmung werden Ihre Spannungen, Stress und Rückenschmerzen abgebaut. Die runden, kreisenden und rhythmisch-vibrierenden Bewegungen aktivieren ungeahnte Muskeln. Die Rücken- und Beckenmuskulatur sowie der Magen-Darmtrakt werden ganz nebenbei gelockert. Ein Tanzvergnügen mit der besonderen Körpererfahrung.
Übrigens: Frauen jeden Alters sind hier willkommen!
Bitte saubere, nicht färbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. Y707400

Anfängerinnen und Anfängerinnen mit Vorkenntnissen
Karin Wördemann
14 x fr. ab 02.03.2012
20:10 – 21:40 Uhr
28 Unterrichtsstd.
Nelly-Sachs-Gymnasium
Gymnastikraum
Eichendorffstr. 65
101,10 € (bei 8 TN)
89,90 € (bei 9 TN)
80,90 € (ab 10 TN)

Nr. Y707401

Mittelstufe
Karin Wördemann
14 x fr. ab 02.03.2012
18:35 – 20:05 Uhr
28 Unterrichtsstd.
Nelly-Sachs-Gymnasium
Gymnastikraum
Eichendorffstr. 65
101,10 € (bei 8 TN)
89,90 € (bei 9 TN)
80,90 € (ab 10 TN)

Nr. Y707402

Fortgeschrittene
Karin Wördemann
14 x fr. ab 02.03.2012
17:00 – 18:30 Uhr
28 Unterrichtsstd.
Nelly-Sachs-Gymnasium
Gymnastikraum
Eichendorffstr. 65
101,10 € (bei 8 TN)
89,90 € (bei 9 TN)
80,90 € (ab 10 TN)

Bewegung und Raum – Tanz, Musik und freie Improvisation

Nr. Y707403K

Kurs
Songül Kohl
3 x so. ab 04.03.2012
14:00 – 18:30 Uhr
18 Ustd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
45,70 €

Der Kurs vereint Bewegung, Tanz und Musik. Wortlose Darstellungen ermöglichen eine intensivere Interpretation von Gestik, Körpersprache und Mimik. Manchmal vermag der Körper mehr auszudrücken als es mit Sprache und Worten möglich ist. Ich kann meinen Körper fühlen und habe eine Möglichkeit Gefühle ausdrücken. Ohne Bewertung von richtig und falsch ist es mir möglich, mich auf meine Bewegung, meinen Tanz einzulassen. Wie fühle ich mich im Raum und wie fülle ich ihn aus? Meine Beziehung zu meinem direkten Umfeld gerät in den Fokus. Unterschiedliche Ebenen, Tempi, Energien und Körperhaltungen werden bewusst wahrgenommen und erlebt. Wir wollen den Spaß an individuellen Bewegungs- und Ausdrucksweisen erleben. Dabei bewegen wir uns mit Hilfe kleiner Schauspielübungen & freier Improvisation. Wir nutzen die Möglichkeit uns auf der „Bühne" einmal auszuprobieren.

Tango Argentino

Nr. Y707604K

Ingo Kellner
Do. 23.02.2012
19:00 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
14,00 €

„Zwei ernste Mienen und vier Beine, die sich amüsieren"
Carlo Labin

Dieser Workshop bietet eine Einführung in die Grundlagen des Tango Argentino mit den für diesen Tanz typischen Schrittelementen. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung.
Anmeldung bitte paarweise.

Tango Argentino – Stufe II

Nr. Y707605K

Ingo Kellner
Do. 29.03.2012
19:00 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
14,00 €

Anmeldung bitte paarweise.

Nr. Y707606K Workshop Salsa

Ingo Kellner
Do 31.05.2012
19:00 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
14,00 €

Lateinamerikanische Rhythmen sorgen für Urlaubsstimmung! Für Anfängerinnen und Anfänger jeden Alters. Sie lernen bei Spaß und guter Laune die Grundlagen des Salsa kennen. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung.
Anmeldung bitte paarweise.

Nr. Y707607K Walzer Workshop

Ingo Kellner
2 x do. ab 10.05.2012
19:30 – 21:30 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
22,00 €

„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein!" Robert Stolz

Ein Workshop, nicht nur für Hochzeitspaare, sondern für alle Paare, die gerne zu Walzerklängen über das Parkett schweben! Sie erlernen an diesen beiden Abenden die Grundlagen des Langsamen und des Wiener Walzers. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung. Bitte melden Sie sich paarweise an.

Nr. Y707608K Best of Ballroom Dancing – Gesellschaftstanz für Anfänger

Ingo Kellner
4 x do. ab 01.03.2012
19:30 – 21:30 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
38,00 €

Ob für Party, Hochzeit oder Abiball – Sie erlernen die Grundformen der wichtigsten Standardtänze (Langsamer Walzer – Wiener Walzer – Foxtrott) und Lateinamerikanischen Tänze (Cha Cha – Samba – Jive) zusammen mit einer kleinen Folge im Discofox. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung. Bitte melden Sie sich paarweise an.

Disco-Fox – Stufe I (Einsteiger/innen) – Fit für den Tanz in den Mai

Ob Party oder Disco, der Discofox ist schon fast ein Klassiker unter den Tänzen. Seine häufige Anwendbarkeit hat ihn generationsübergreifend zu einem der beliebtesten Tänze gemacht. Der Discofox verfügt über eine leicht erlernbare Figurenfolge, die sich mit jedem Partner tanzen lässt. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung. Anmeldung bitte paarweise.

Nr. Y707609K
Ingo Kellner
Do. 19.04.2012
19:00 – 21:30 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
14,00 €

Disco-Fox – Stufe II

Anmeldung bitte paarweise.

Nr. Y707610K
Ingo Kellner
Do. 26.04.2012
19:00 – 21:30 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
14,00 €

708 Sport und Spiel

Der (Augen)Blick – Improvisationstheater und mehr

Wir spielen und nehmen die Welt um uns herum wahr. Dabei schärfen wir nicht nur unsere Wahrnehmung, sondern sehen verschiedene Perspektiven und auch manchmal Verborgenes. Wir nehmen ab und zu Hilfsmittel zur Hand: Fernrohr, Mikroskop und Kamera. Und dann – was sehen wir? Wie werden wir gesehen und was ändert sich dadurch? In diesem Workshop wollen wir (schau-)spielerisch die Perspektiven ändern und uns selbst erkennen. Unter theaterpädagogischer Anleitung werden wir Zugang zu unserer Phantasie schaffen und improvisieren. (Schauspielerische) Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nr. Y707673K
Seminar
Songül Kohl
Sa. 23.06.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
12,70 €

Nr. Y707674K

Gabriele Siegel/
Lars Kuhlmann
3 x do. ab 01.03.2012
19:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
Kletterhalle
Klettermassiv,
Wiesenstraße 76,
40549 Düsseldorf
69,00 €

Kletterkurs – für Frauen und Männer

In Kooperation mit Kletterhalle „Klettermassiv" in Düsseldorf

Klettern ist einzigartig, es ist eine Grundform menschlicher Bewegung. Es macht Spaß, trainiert den Körper und den Geist, fördert zudem die Kraft, die Ausdauer und vermittelt garantiert den „besonderen Kick". Klettern wirkt Übergewicht entgegen und stärkt zugleich die Rumpf- und vor allem die Rückenmuskulatur. Die Kursinhalte sind u. a. die Knoten-, die Sicherungs-, die Abseil- und die Klettertechnik. Die Kursleitenden sind Fachübungsleiter für das Klettern und Trainer mit C-Lizenz. Die Kosten für den Eintritt und die Leihausrüstung sind im Entgelt enthalten. Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung und Turnschuhe sowie Getränke mit.

Selbstbehauptung für Jungen (8 – 12 Jahre)

Nr. Y708200K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Zurzeit sind Übergriffe auf Jüngere und Schwächere unter Jugendlichen nicht selten. Hinter eigentlich harmlosen Worten wie „Anmachen" und „Abzocken" verbergen sich jedoch oft Straftaten. Dieses Intensivseminar soll Jungen dabei helfen, keine „leichte Beute" zu werden.

Seminarinhalt: 1. Verhaltensregeln in bedrohlichen Situationen
2. Einsatz von Sprache und Körper
3. Verteidigungstechniken

Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
Sa. 21.04.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
11,40 € (bei 8 TN)
9,20 € (ab 10 TN)

Selbstbehauptung für Mädchen (10 – 15 Jahre)

Nr. Y708300K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Mädchen haben es oft schwer sich zu behaupten und Belästigungen abzuwehren. Durch die Kenntnis von sinnvollen Verteidigungstechniken wird das Selbstbewusstsein gestärkt.

Seminarinhalte: 1. Arten der Belästigung
2. Lernen „Nein" zu sagen
3. Verteidigungstechniken

Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
Sa. 28.04.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
11,40 € (bei 8 TN)
9,20 € (ab 10 TN)

Selbstverteidigung für Frauen

Nr. Y708400K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Bei einer zunehmenden Kriminalisierung der Gesellschaft ist auch zu beobachten, dass die Gewalt gegen Frauen zunimmt. Ziel dieses Kurses ist die Erarbeitung praxisnaher Verteidigungstechniken, die der Frau einen wirkungsvollen Schutz gegen potentielle Angreifer ermöglichen sollen.

Seminarinhalt: 1. Selbstverteidigungstechniken
2. Schulung des Reaktionsvermögens
3. Verhalten in Gefahrensituationen

Das Intensivseminar ist für Frauen jeglichen Alters geeignet.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
Sa. 26.05.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
15,80 € (bei 8 TN)
12,60 € (ab 10 TN)

Danke Google,
aber wir kennen uns hier aus!

WDR 2
Der Sender.

**Wer sich ein Bild machen will,
hört WDR 2.**

Immer für NRW.

Generation 50plus

332 Politik, Geschichte, Lebenskunst, Vermögensanlage, Testament- und Erbrecht, Altersvorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patiententestament

337 Computer, Internet

343 Theaterspiel, Singen, autobiographisches Erzählen

344 Gesund leben

347 Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Altenhilfe

Information zur Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – freitags
8:30 – 12:00 Uhr

801 Politik, Geschichte, Lebenskunst, Vermögensanlage, Testament- und Erbrecht, Altersvorsorge-vollmacht, Betreuungsverfügung, Patiententestament

Nr. Y501020T

Detlef Holzbrecher
Do. 19.04.2012
8:30 – 18:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
15,70 €
Schriftliche Anmeldung bis 09.04.2012

Das Haus der Geschichte und Kanzlerbungalow in Bonn

Im Haus der Geschichte wird Zeitgeschichte anschaulich und erlebnisorientiert präsentiert. Zahlreiche Exponate, Dokumente, Fotos und Filme wecken Erinnerungen und veranschaulichen historische und politische Zusammenhänge. Das Museum wird zu einem Erlebnis und Ort der Diskussion – auch zwischen den Generationen. Neben einer Führung in der Dauerausstellung werden die Teilnehmer/innen den Kanzlerbungalow besichtigen können. Soweit noch Zeit und Interesse ist, kann auch die aktuelle Wechselausstellung besucht werden (ohne Führung). Die Teilnehmer/innen müssen für den Besuch des Kanzlerbungalows einen gültigen Personalausweis/Pass mitführen.
In den Teilnehmergebühren sind Fahrtkosten (DB/VRS) enthalten.

Ablaufplan:

08:30 Uhr	Treffpunkt HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz)
10:00 Uhr	Ankunft im Haus der Geschichte
10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung
11:00 Uhr	Kanzlerbungalow
13:00 Uhr	Mittagspause im Haus der Geschichte
14:00 Uhr	Führung im Haus der Geschichte
16:00 Uhr	Rückfahrt nach Neuss
ca. 17:30 Uhr	Ankunft in Neuss

Was ist eigentlich eine Schwerbehinderung?

Nr. Y503002V

Was ist der Unterschied zwischen behindert und schwerbehindert? Was sind Nachteilausgleiche? Wie wird der Grad der Behinderung überhaupt festgestellt?
Wie stellen Betroffene einen Antrag und wie läuft das Verfahren ab, insbesondere die Begutachtung? Was tun, wenn der Antrag abgelehnt wird oder die Einstufung falsch ist? Die Referentin ist als Fachanwältin und Autorin seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig. Sie stellt die Leistungen, das Verfahren und mögliche Rechtsbehelfe dar.

Vortrag
Marianne Schörnig, Fachanwältin für Sozialrecht
Di. 28.02.2012
18:30 – 20:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
entgeltfrei
Anmeldung erbeten bis 17.02.2012

Muss das sein – Pflichtteil für Erben?

Nr. Y503008V

Zivil- und steuerrechtliche Fragen des Pflichtteilsrechts
Das Pflichtteilsrecht ist für die Erben (und für die Erblasser bei der Gestaltung ihrer Nachfolge) ein erheblicher „Störfaktor". Fordern Kindern am Nachlass eines Elternteils ihren Mindestanteil, sieht sich der überlebende Ehegatte mit nicht unerheblichen Forderungen konfrontiert. Die Referenten, Jutta Stüsgen (Steuerberaterin, Neuss) und Dr. Martin Lohr (Notar, Neuss) gehen auf die zivil- und steuerrechtlichen Einzelheiten des Pflichtteilsrechts ein. Hierbei geht es insbesondere um die Fragen, wie Pflichtteilsansprüche ausgeschlossen oder vermindert werden können und welche steuerlichen Folgen die Geltendmachung und Erfüllung des Pflichtteils haben kann. Auch die Auswirkungen einer lebzeitigen Grundstücksübertragung auf das Pflichtteilsrecht werden erörtert.

Vortrag
Dr. Martin Lohr / Jutta Stüsgen
Mi. 14.03.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
5,00 €
Anmeldung erforderlich bis 05.03.2012

Mitglieder des **Fördervereins** haben zu allen Vorträgen bis zu 5 € Entgelt freien Eintritt.

Weitere Informationen s. Seite 377

VHS Förderverein Neuss

Nr. Y503009V Erbrecht in der „Patchwork-Familie"

Vortrag
Ilona Presch,
Rechtsanwältin
Di. 06.03.2012
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
5,00 €
Anmeldung erforderlich
bis 27.02.2012

Bundespräsident Christian Wulff ist nur ein prominentes Beispiel für das Leben in der „Patchwork-Familie". Damit wird eine Familienstruktur beschrieben, in der Eheleute bzw. Paare, die aus früheren Verbindungen Kinder und zum Teil auch weitere gemeinsame Kinder haben, zu einer neuen Familie zusammenwachsen. Diese Familienform birgt erhebliche erbrechtliche Risiken, die es zu erkennen gilt, um spätere Unstimmigkeiten zu vermeiden. Eigene Regelungen für diesen Familientyp gibt es nicht, die Regelungen des Gesetzes sind vielmehr auf die „klassische" Familie ausgerichtet.
Die neuen Herausforderungen für das Erbrecht und die Beteiligten werden im Vortrag dargestellt und es werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Referentin ist als Rechtsanwältin auf diese Fragen spezialisiert. Interessierte Teilnehmer/innen und Teilnehmer können Ihre Fragen bereits vorab bei Anmeldung über die VHS an die Referentin leiten.

Nr. Y503012V Testamentgestaltung

Vortrag
Dr. Martin Lohr /
Jutta Stüsgen
Mi. 25.04.2012
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
5,00 €
Anmeldung erforderlich
bis 17.04.2012

„Verstirbt der Erblasser, ohne eine testamentarische Regelung getroffen zu haben, kann dies gravierende Folgen haben. Die gesetzliche Erbfolge „passt" in vielen Fällen nicht: Zuweilen entstehen – konfliktträchtige – Erbengemeinschaften. Häufig werden die Interessen des länger lebenden Ehegatten nicht gewahrt. Auch können ungewünschte erbschaftssteuerliche Folgen eintreten. Dieselben Probleme treten auf, wenn Verfügungen unbedacht und in Unkenntnis der damit verbundenen Folgen abgefasst werden. Daher sollte sich jedermann rechtzeitig mit der Gestaltung der Nachfolge befassen. Die Referenten, Frau Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und deren erbschaftsteuerrechtliche Folgen ein. Ein Skript wird ausgehändigt".

Danke ... **im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.**

Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Nr. Y5040060

Werner Schell
Di. 22.05.2012
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 14.05.2012

Zur Selbstbestimmung der Patienten am Lebensende bzw. bei schwerer Krankheit bestehen unterschiedliche Auffassungen. Immer wieder wird gefordert, auch in der BRD aktive Sterbehilfe per Gesetz zu erlauben. Die Meinungsvielfalt zu diesem Thema hat offensichtlich viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert, wie die Rechtslage ist und welche Möglichkeiten sie konkret haben, für den Sterbeprozess bzw. die schwere Krankheit in geeigneter Weise durch darauf abzielende Willenserklärungen wie Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung vorzusorgen. Fragen über Fragen: Wie geht man rechtlich und ethisch korrekt mit den Menschen um, die sich (tatsächlich oder mutmaßlich) am Ende ihres Lebens befinden und eines Beistandes und der Hilfe bedürfen? Welche Rechte hat der Patient, der Sterbende? Was dürfen bzw. sollen Ärzte und Pflegekräfte tun? Welche Maßnahmen sind zulässig, welche eher nicht? Wie sollen sich die Angehörigen eines Patienten/Sterbenden verhalten? Was dürfen die Angehörigen von den Gesundheitsberufen erwarten? Diese und zahlreiche weitere Fragen türmen sich auf und verlangen nach Antworten! Der Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 1.9.2009 Regelungen zur Patientenverfügung in das Betreuungsrecht übernommen und damit die bereits durch die Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Patientenautonomie am Lebensende bestätigt. Allerdings mangelt es weiterhin an der notwendigen Klarheit, weil die Rechtsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten offensichtlich anhaltend unterschiedlich eingeschätzt werden. Es mangelt an einem Patientenrechtgesetz. Diese Lücke will der neue Patientenbeauftragte der Bundesregierung schließen helfen. Der Bundesgerichtshof hat allerdings am 25.06.2010 ein richtungsweisendes Urteil zur Patientenautonomie gefällt. Mit dieser Entscheidung sollte man sich in Grundzügen vertraut machen.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk; Neuss"

Nr. Y5040061

Werner Schell
Mo. 11.06.2012
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 29.05.2012

Demografische Entwicklung in Deutschland und Absicherung im Fall der Pflegebedürftigkeit

Die demografische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland wird zu vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungen beitragen. Einmal wird die Zahl der älteren und pflegebedürftigen Menschen deutlich zunehmen. Andererseits wird es immer weniger Kinder geben, so dass sich die sog. Alterspyramide demnächst komplett anders darstellen wird. Dies alles wird beträchtliche Folgen im gesellschaftlichen Miteinander haben und veränderte Anforderungen an die Sozialleistungssysteme stellen. Die Individualvorsorge wird möglicherweise eine noch größere Bedeutung erlangen. Insoweit Vorsorge zu treffen wird aber nicht einfach sein, weil es angesichts der ökonomischen Gegebenheiten nur unzureichende finanzielle Absicherungen geben wird, zum anderen werden die familiären Strukturen nur noch selten als Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung stehen. Eine exakte Voraussicht ist aber nicht möglich, weil viele Faktoren, die das zukünftige Miteinander bestimmen werden, nicht vorhersehbar sind (meine persönliche Sichtweise ist eher pessimistisch ausgerichtet). Es wird z. B. entscheidend sein, ob es irgendwann gelingt, die Demenz zu therapieren bzw. zu verhüten. Anhand statistischer Daten ist es wahrscheinlich, dass es im Jahr 2020 voraussichtlich rd. 3 Millionen pflegebedürftige Menschen geben wird. Im Jahr 2050 wird die Zahl der pflegebedürftigen Menschen bei rd. 5 Millionen liegen (davon fast 3 Millionen mit einer Demenz). Die Gesellschaft wird dann völlig anders strukturiert sein. Im Jahre 2050 werden z. B. über 10 Millionen Menschen in Deutschland leben, die das 80. Lebensjahr überschritten haben.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk; Neuss“

802 Computer, Internet

In wenigen Tagen fit am PC und im Internet

Einführung in die Arbeit mit dem PC für die Generation 50plus
Grundseminar

Die Seminare richten sich speziell an Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Sie können selbst erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der Textverarbeitung WORD und dem Internet sammeln. Dabei wird auf Fachchinesisch verzichtet. Die Grundlagenkenntnisse ermöglichen Ihnen zunehmend selbstständiges Arbeiten. Sie werden die Scheu vor dem Rechner verlieren und durch Ihre Erfolgserlebnisse Spaß und Sicherheit gewinnen. Im Vordergrund steht Ihr Lerntempo.

Die wichtigsten Themen sind
- Bauteile und Betriebssystem des Computers
- Texte schreiben, Korrekturen vornehmen, einen Text attraktiv gestalten
- Graphiken in einen Text einbauen
- Daten speichern und wieder finden, eine sinnvolle Ordnung auf dem Rechner erstellen
- Internet – Suchmaschine, Virenschutz
- E-Mail – Empfangen und versenden von elektronischer Post

Maximale Teilnehmerzahl für alle Seminare: 14

Nr. Y303186K
Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Fr.
12.03. – 16.03.2012
10:00 – 13:45 Uhr
25 Unterrichtsstd.
(mit Pause)
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
122,30 €
Schriftliche Anmeldung
bis 02.03.2012

Nr. Y303187K
Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Fr.
23.03. – 27.04.2012
10:00 – 13:45 Uhr
25 Unterrichtsstd.
(mit Pause)
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
122,30 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.04.2012

Nr. Y303175K Notebook

Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Fr.
19.03. – 23.03.2012
10:00 – 13:45 Uhr
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
139,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 09.03.2012

Grundlagen für Büro und Freizeit

Sie wollen demnächst ein Platz sparendes Notebook (oder einen Laptop) benutzen? Sie hatten noch nicht den Bedarf oder die Gelegenheit, damit zu arbeiten? Sie können im Seminar mit Ihrem Notebook und Ihrer Software arbeiten, um die Besonderheiten im Vergleich zum PC kennen zu lernen. Wenn Sie noch kein Notebook haben, arbeiten Sie am PC und können Ihre Erfahrungen als Kaufberatung nutzen.

Ein Notebook ist wie ein PC, nur kleiner. Welche weiteren Gemeinsamkeiten und Unterschiede es gibt, lernen Sie hier. Sie werden in diesem Kurs einen kleinen Text schreiben. Dabei lernen Sie die Gemeinsamkeiten mit der Schreibmaschine kennen, aber auch viele nützliche Unterschiede (wie z. B. der leichte Umgang mit Tippfehlern und Textänderungen). Ihr Programm für Textverarbeitung wird für die Übungen eingesetzt. Außerdem gibt es kurze Einblicke in andere Anwendungen, z. B. Surfen im Internet und E-Mails. Auf dieser Grundlage fallen Ihnen wahrscheinlich viele weitere Aufgaben Ihr Notebook ein.

Inhalte des Seminars: Aufbau und Funktionsweise eines PC´s, Besonderheiten von Tastatur und Touchpad, Einblicke in Word und Internet, Eingaben und Befehle mit Tastatur und Maus, Ausgaben mit Monitor und Drucker, Speichern mit Festplatte, CD-ROM und DVD.

Es werden keine Vorkenntnisse erwartet.

E-Mails – komfortabel und sicher

ein Seminar für die Generation 50plus

Nr. Y303741K

Seminar
Jürgen Buchert
Di./Mi. 15./16.05.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
56,00 €
Anmeldung
bis 04.05.2012

Ihre Freunde, Verwandten, Bekannten haben eine E-Mail-Adresse, Geschäftspartner sowieso. Vielleicht haben Sie selbst auch schon eine? Schnell kommen immer mehr Adressen hinzu. E-Mails sind vielfach leistungsfähiger und inzwischen weiter verbreitet als z. B. Faxe. Wer nicht mitmacht, verzichtet auf komfortable, schnelle Kommunikation.

Der Kern des Seminars ist, ausgehende E-Mails zu schreiben und zu versenden sowie eingehende E-Mails zu lesen und zu bearbeiten. Dazu gehören auch (wenige) technische Grundlagen und ‚Höflichkeitsregeln'. Leider werden E-Mails auch missbraucht, um Sie oder Ihren PC anzugreifen. Wie Sie das erkennen und was Sie dagegen tun können, wird ebenfalls besprochen. In diesem Seminar erfahren Sie alles, was den Komfort und die Sicherheit verbessert.

Inhalte: Wie funktioniert das und was kostet das? Woher bekomme ich eine Adresse? E-Mails schreiben, gestalten und überarbeiten; E-Mails gleichzeitig an mehrere Empfänger versenden; E-Mails beantworten und weiterleiten; E-Mails aufbewahren und wiederfinden; Umgang mit eingebetteten Links und Anlagen; Tipps, wie Bedienungsfehler vermeidbar sind; Gebühren einsparen – offline / online; Spam und Risiken erkennen und vermeiden.

Vorkenntnisse: PC-Grundlagen und Umgang mit WINDOWS

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Nr. Y303742K Internet ohne Vorkenntnisse

Seminar
Jürgen Buchert
Mi. – Fr.
09.05. – 11.05.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
15 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
84,00 €
Anmeldung
bis 02.05.2012

ein Seminar für die Generation 50plus

Sie möchten die Möglichkeiten des Internets nutzen, Auskünfte und Informationen finden, E-Mails schreiben? Sie hatten bisher noch nicht die Gelegenheit, PC-Kenntnisse zu erwerben? In diesem Kurs lernen Sie zunächst einige PC-Grundlagen, vom Ein- und Ausschalten bis zum Umgang mit Tastatur, Maus und Windows – nur so viel wie nötig ist, um schnell ins Internet zu gehen. Sie werden ein Gespür dafür bekommen, welchen Nutzen das Internet für Sie persönlich haben kann. Damit Sie sich nicht „verführen" lassen, erfahren Sie auch, wer im Internet welche Absichten verfolgt und wie Sie sich vor Risiken schützen können.

Folgende Themen werden behandelt:
- Informationen für Beruf und Freizeit gezielt finden
- Surfen
- E-Mails senden und empfangen (Demonstration)
- Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Für die Teilnahme sind keine PC-Kenntnisse erforderlich.

Nr. Y303744K Sicherer im Internet

Seminar
Jürgen Buchert
Mi. – Fr.
02.05. – 04.05.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
15 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
84,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.04.2012

ein Seminar für die Generation 50plus

In diesem Seminar werden die zwei Bedeutungen von „Sicherer im Internet" vermittelt: erstens mehr Routine und zweitens weniger Risiken im Umgang mit dem Internet. Sie haben bereits von Betrugsversuchen und „gläsernen Bürgern" gehört und wollen solche Risiken bei der Nutzung des Internets erkennen und vermeiden.

Das Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit Fragen und Wünsche zu äußern und folgende Themen zu vertiefen:
- Nutzung von Suchmaschinen
- Auskünfte einholen
- Reisen planen und buchen
- Nachrichten am Bildschirm lesen und mit anderen Lesern diskutieren
- Fragen stellen in Chats der Fernsehsender und Diskussionsforen
- Software, Musik und PDF-Dokumente downloaden
- Gefundene Informationen ohne „Ballast" drucken
- Einkaufen und Bezahlen
- mit Newslettern auf dem Laufenden bleiben

Gerne können Sie sich auch mit weiteren Fragen und Problemstellungen an den Dozenten wenden.

Internet: Facebook, Twitter und Co. für private Anwender

Nr. Y303750K

Seminar
Jürgen Buchert
Mo./Di. 16./17.04.2012
10:00 – 13:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
44,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.04.2012

„Soziale Netzwerke" sind überall in der Diskussion. Ihre Freunde drängen Sie zum Mitmachen? Sie wollen alte Freunde wiederfinden? Sie wollen neue Freunde gewinnen? Beobachter sprechen von der Entwicklung des Internet zum „Web 2.0" und übersetzen das mit „Mitmachnetz". Das ermöglicht es jedem, mit allen anderen über alle Themen Informationen und Meinungen auszutauschen. Anhänger schwärmen von unbegrenzter Freiheit, Gegner warnen vor dem totalen Verlust der Privatsphäre. Die Standpunkte scheinen kaum vereinbar zu sein.
Das Seminar soll Ihnen helfen, sich eine eigene Meinung zu bilden und für Ihre Situation entscheiden zu können. Dazu sollen sie die Vor- und Nachteile kennenlernen. Anmeldung und Bedienung sind leicht, Missbrauch auch. Die Folgen Ihrer Aktivitäten sind nur zum Teil überschaubar. Sie lernen an den Beispielen der beliebtesten Netzwerke Facebook und Twitter.

Inhalte:
- Was wollen die Betreiber sozialer Netzwerke, was erwarten die „Mitmacher"?
- Wie funktioniert die Anmeldung, welche Voraussetzungen und Kosten gelten?
- Wie kann ich mein Risiko begrenzen?
- Kann ich privat und geschäftlich teilnehmen?
- Welche Alternativen zu sozialen Netzwerken gibt es?
- Ausgewählte Sicherheits-Überlegungen

Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

Nr. Y303774K

Seminar
Jürgen Buchert
Mi./Do. 18./19.04.2012
10:00 – 13:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
44,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.04.2012

Internet: Sicher Einkaufen mit dem Internet

Immer mehr Verbraucher kaufen „im Internet" ein. Darunter leidet das Angebot im lokalen Einzelhandel. Wollen Sie Ihrem Fachgeschäft treu bleiben? Wollen oder müssen Sie Vorteile im Internet suchen? Wie sicher ist das „anonyme" Einkaufen überhaupt?
Wägen Sie ab zwischen Stammkunden-Treue und wirtschaftlicher Notwendigkeit, lernen Sie die Vor- und Nachteile kennen. Ob Internet-Einkauf für Sie persönlich geeignet ist, hängt ab von Ihren Erwartungen an das „Einkaufserlebnis", von Ihrer Bereitschaft, sich mit evtl. beratungsbedürftigen Produkten selbst zu beschäftigen, von Ihrer Lernbereitschaft (wenn Sie nicht mal eben mit einer Frage zum Verkäufer gehen können). Informierte Einkäufer können zufriedenere Einkäufer werden.

Inhalte:
- Wie finde ich Produktinformationen, Test- und Erfahrungsberichte?
- Wie kann ich Preise und Preisentwicklungen vergleichen?
- „Rosinen picken": Im Internet informieren und lokal kaufen
- Wie finde ich vertrauenswürdige Internet-Shops?
- Welche Zahlungsmethoden gibt es, wie sicher sind sie?
- Ausgewählte Sicherheits-Überlegungen

Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/ 90 41 14

VHS Neuss

Fotobuch: Erinnerungen und Geschenkidee

ein Seminar für die Generation 50plus

Digitale Fotos gibt es in Hülle und Fülle. Oft werden Erinnerungen auf Speicherkarten oder im Computer aufbewahrt. Erinnerungen werden durch neue Eindrücke verdrängt und vergessen. Dabei gibt es so schöne Gelegenheiten, um sie zu beleben: Ein ganz persönliches Geschenk für jemand, der „schon alles hat", eine Erinnerung an eine Reise für alle Teilnehmer, ein Gästebuch mit Platz für persönliche Texte, die Dokumentation eines wichtigen Ereignisses, der Rückblick auf einen Lebensabschnitt. Erinnerungen auf Papier sind beständig, sie brauchen keine aufwändigen Geräte und Bedienerkenntnisse.
Sie stellen am PC / Notebook Ihre Fotos, Hintergründe, Bildtitel z. B. als Fotobuch oder Fotokalender zusammen, bearbeiten sie bei Bedarf und lassen alles beim Fotodienst drucken. Wenn Sie es verteilen wollen, lassen Sie so viele Exemplare drucken, wie Sie brauchen. Wie das geht, lernen Sie in diesem Seminar. Bringen Sie bitte einen USB-Stick mit Ihren Fotos mit, auf dem das fertige Fotobuch gespeichert werden kann.
Vorkenntnisse: PC-Grundlagen

Nr. Y303689K
Seminar
Jürgen Buchert
Mi./Do. 30./31.05.2012
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
56,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 21.05.2012

803 Theaterspiel, Singen, autobiographisches Erzählen

Singen macht Laune!

Seniorensingkreis der Volkshochschule Neuss

„Man muss kein Instrument spielen. Singen allein genügt schon." So der Dirigent Kurt Mazur, der 2007 seinen 80. Geburtstag feierte. Der Seniorensingkreis ist für ältere Menschen, die ohne Leistungs- und Auftrittsdruck deutsche Volks- und Heimatlieder singen möchten. Gesungen werden Volks- und Heimatlieder, Kanons und leichte zweistimmige Sätze. Neue Interessenten sind willkommen und können sich vor Beginn der ersten Probe anmelden. Die Probentermine sind an den Donnerstagen 9. und 23. Februar, 8. und 22. März, 5. und 19. April, 3., 10. und 24. Mai, 14. und 28. Juni 2012.

Nr. Y709200
Arbeitsgemeinschaft
Harald Goldkamp
11 x do. ab 09.02.2012
15:00 – 16:45 Uhr
(mit Pause)
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Anmeldung bei
der ersten Probe

804 Gesund leben

Nr. Y602116K Loslassen – Mit Zuversicht nach vorne schauen

Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Di. 06.03.2012
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
16,60 €

Für Männer und Frauen ab 50

Wenn nicht jetzt – wann dann? Das Lebensgefühl ist doch noch so jung!
Äußere, materielle Wünsche weichen dem Bedürfnis nach inneren Freuden wie Gelassen- und Zufriedenheit. In diesem Seminar wird eine „Bestandsaufaufnahme" versucht. Die deutlichere Wahrnehmung von Zielen und inneren Wegweisern hilft Ihnen, dem eigenen Lebensweg näher zu kommen. Nach Herausarbeitung Ihres individuellen, gegenwärtigen, inneren Standortes im Leben, geht es um Lösungsschritte, wie Sie sich von noch anhängendem seelischem Ballast befreien. Vorrangig ist die Aussöhnung mit der Vergangenheit, mit der Familie und mit sich selber.
Mit positiver Sichtweise und neuen Perspektiven erlangen wir eine andere Bewusstheit von dem, was die vor uns liegende Lebensphase bieten kann. Die sich hieraus entwickelnde Kraft und Energie wird uns ermutigen, neue Wege einzuschlagen und dem Leben so eine ungeahnte Qualität zu verleihen. „Der Weg schiebt sich dem Gehenden unter die Füße." (chines. Weisheit)

Nr. Y601005V Der Goldene Herbst – Gesundheit und Fitness für die Generation 60 plus

Vortrag
mit Anmeldung
Günter Brück, Heilpraktiker
Di. 08.05.2012
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
5,00 €

Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Einblick in die natürliche Körper- und Gesundheitspflege, speziell für Menschen ab 60 Jahre. Neben Tipps für ein gesundes Herz-Kreislauftraining und für die Verbesserung der Ganz- und Teilkörperdurchblutung werden viele alte Hausrezepte, wie besondere Tees, Bäder, Wickel- und Umschläge, vermittelt. Das Anliegen des Dozenten ist es zu erläutern, wie Sie fit und fröhlich bleiben, ohne für kleinere Missempfindungen Medikamente einnehmen zu müssen.

Augen- und Sehtraining – Gönnen Sie sich mehr Sehkomfort!

Nr. Y601150K

Seminar
Renate Weiß
Sa. 21.04.2012
13:30 – 16:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,80 €

Das Seminar ist für Alle geeignet, die ihre Sehkraft verbessern möchten. Wer seine Augen durch tägliche Bildschirmarbeit, häufiges Lesen oder bei der Ausführung von Präzisionsarbeiten stark beansprucht, sollte ein regelmäßiges Augentraining durchführen. Bei Menschen mit Fehlsichtigkeiten (Kurz-, Weit- oder Alterssichtigkeit) kann ein regelmäßiges Training die Sehkraft steigern. Das Training bewirkt Erholung und Entspannung – nicht nur für Ihre Augen!

Inhalte des Sehtrainings sind u. a.:
– die Vermeidung von Sehstress
– die Verbesserung der Augenbeweglichkeit
– die richtige Nutzung des Bildschirmarbeitsplatzes
– das Training der Augen und des Gehirns

Fit und fröhlich durch den Tag – Tanz- und Bewegungstraining ab 60

Nr. Y601051K

Seminar
Jürgen Ambros
Sa. 02.06.2012
13:00 – 16:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
14,50 €

Bei diesem ganzkörperlichen Bewegungstraining nach Dore Jacobs bringen wir alle Gelenke des Körpers in Bewegung und stärken die dazugehörigen Muskeln. Zusätzlich verbessern wir die Koordination verschiedener Körperteile. Wir tanzen Kreistänze aus aller Welt und die Fitness steigernde Choreografien nach lateinamerikanischer Musik. Wir arbeiten mit Bällen, Seilen, Stäben etc. und üben zwischen Anspannung und Entspannung zu wechseln. In den Ruhephasen dehnen wir die Atem- und Resonanzräume, um der Stimme Ausdruck zu verleihen. Durch kraftvolle Rhythmen und Musik wird die Lebensfreude geweckt!

Nr. Y601050

Regina Hänel-Tengemann
12 x di. ab 07.02.2012
17:00 – 18:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

BOP Gold – Bauch, Oberschenkel und Po sanft und gezielt trainieren

Mit den Stütz- und Bewegungsapparat schonenden Übungen wird die Muskulatur für einen festen Po, straffe Schenkel und einen flachen Bauch sowie für den gesamten Oberkörper trainiert. Das Programm wirkt sich neben dem Muskelaufbau positiv auf die Knochendichte und die Muskelpumpe zur Rückförderung des venösen Blutes aus. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Haltung, Wahrnehmung und Ausdauer sowie dem Gleichgewicht. Die Übungen werden u.a. im Sitzen und im Liegen auf der Matte ausgeführt und sind der Leistungsfähigkeit von Teilnehmenden ab ca. 55 Jahren angepasst.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe sowie ein großes Handtuch zum Unterlegen mitbringen.

Aktiv im höheren Lebensalter – Gymnastik für Frauen ab 60

Altersgerechte Übungen fördern das körperliche und seelische Wohlbefinden, stärken das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, vermitteln Freude am körperlichen Erleben und das Wissen um richtiges Bewegungsverhalten im Alltag. Handgeräte, Musik, kleine Spiele und Gedächtnistraining unterstützen die Bewegungsfreude und das Gemeinschaftserlebnis.

Nr. Y609200

Kurs
Karin Wallraff
16 x do. ab 09.02.2012
09:00 – 09:45 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
47,30 €

Nr. Y609201

Kurs
Karin Wallraff
16 x do. ab 09.02.2012
09:50 – 10:35 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
47,30 €

Nr. Y609202

Kurs
Karin Wallraff
16 x do. ab 09.02.2012
10:40 – 11:25 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
47,30 €

Selbstverteidigung für Menschen ab 50

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

In unserer Gesellschaft ist eine verstärkte Rücksichtslosigkeit zu beobachten, in der auch die Gewalt gegen vermeintlich Schwächere zunimmt.

Ziel dieses Kurses ist es, die Sicherheitssituation der Best-Agers (Damen und Herren ab 50 Jahren) zu verbessern. Seminarinhalte werden die Sicherheit im Alltag sein, verbunden mit einer Analyse der Sicherheitslage; Verhalten in Gefahrensituationen und für den Ernstfall das Erlernen von Verteidigungstechniken, die allen rüstigen Personen einen wirkungsvollen Schutz gegen potenzielle Angreifer ermöglichen. Das Intensivseminar ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeglichen Alters mit guter Mobilität geeignet.

Bitte saubere, nicht färbende Turnschuhe mitbringen.

Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Nr. Y609110K
Kurzseminar
Jochen Xenos
Sa. 02.06.2012
14:00 – 18:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,80 € (bei 8 TN)
12,60 € (ab 10 TN)

805 Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Altenhilfe

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung erhält die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im Mittelpunkt der Kurse stehen die Bewegung mit Bällen und anderen Handgeräten, mit oder ohne Musik, zur Kräftigung der Rückenmuskulatur sowie Übungen zur Vorbeugung von Venenerkrankungen.

Nr. Y609300
Kurs
Margarete Gorecki
15 x di. ab 07.02.2012
09:30 – 10:15 Uhr
15 Unterrichtsstd.
AT Kreuzkirche
Grüner Weg 1
44,50 €

Nr. Y609310
Kurs
Barbara Kramer
13 x mi. ab 08.02.2012
09:00 – 09:45 Uhr
13 Unterrichtsstd.
St. Elisabeth
Pastor-Doppelfeld-Platz
48,60 € (bei 8 TN)
43,20 € (bei 9 TN)
38,90 € (ab 10 TN)

Nr. Y609320

Kurs
Veronika Scheulen
16 x do. ab 02.02.2012
09:30 – 10:15 Uhr
16 Unterrichtsstd.
Ev. Kirchengemeinde
Uedesheim
Rheinfährstraße 40
47,30 €

Seniorengymnastik

Dieses altersgemäße Angebot, mit Übungen aus der Gymnastik, hat zum Ziel, das körperliche Wohlbefinden zu steigern und die Gesundheit zu verbessern. Es hilft u. a. die Elastizität zu erhalten oder wiederzugewinnen. Das Programm enthält: Körper- und Bewegungstraining, Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Bauch-, Rücken- und Schultermuskulatur sowie zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems.

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung erhält die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden.
Die Gymnastik-Kurse bieten: gesundheitsbewusstes Training von Kopf bis Fuß, auch mit Übungsgeräten, gezielte Übungen für den Rücken und die Halswirbelsäule, Koordinations- und Reaktionsübungen mit und ohne Musik, Spiel, Tanz, Entspannung – und dabei viel Freude!

Nr. Y609330

Kurs
Renate Scherf
18 x mi. ab 08.02.2012
09:15 – 10:00 Uhr
18 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
52,90 €

Nr. Y609340

Kurs
Renate Scherf
18 x mi. ab 08.02.2012
10:15 – 11:00 Uhr
18 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
52,90 €

Nr. Y609350

Kurs
Renate Scherf
18 x mi. ab 08.02.2012
11:15 – 12:00 Uhr
18 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
52,90 €

Nr. Y609360

Kurs
Margarete Gorecki
15 x do. ab 02.02.2012
10:00 – 10:45 Uhr
15 Unterrichtsstd.
Heinrich-Grüber-Haus
Gohrer Str. 34
44,50 €

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung mit altersgerechten gymnastischen Übungen erhalten die Gesundheit und das eigene körperliche Wohlbefinden. Das Programm enthält Körper- und Bewegungstraining, Kräftigung der Muskulatur, Atem- und Entspannungsübungen.

Anmeldung

350 Überblick

351 Wichtige Termine

351 Neuanmeldung

353 Zahlung des Teilnahmeentgeltes / Ermäßigungen

354 Teilnahmebedingungen

367 Stichwortverzeichnis

376 Impressum

377 Förderverein

379 Anmeldekarten / Faxvorlagen

Information zur Anmeldung:
VHS-Sekretariat
Telefon 90 41 51

Hinweise zur Anmeldung 1/2012

Überblick

a) Schriftliche Anmeldung

Die Anmeldung ist ab Montag, 9. Januar 2012, für Kurse und Seminare aller Fachbereiche schriftlich an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, per Fax 02131/90-2387 oder per E-Mail aus dem Internetauftritt der VHS www.vhs-neuss.de (Freischaltung ab 16.12.2011 um 12:00 Uhr) möglich.

Für Tagesfahrten lautet die Fax-Nr. 02131/90-2467.

b) Persönliche Sprachenberatung und persönliche Anmeldung

Für **Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch**	Samstag, 14. Januar 2012, 14:30 – 16:00 Uhr
und zusätzlich für **Deutsch als Fremdsprache** und **Englisch**	Dienstag, 17. Januar 2012, 18:00 – 19:30 Uhr
und zusätzlich für **Deutsch als Fremdsprache** und	Samstag, 17. März 2012, Dienstag, 20. März 2012, **jeweils** 18:00 – 19:30 Uhr
Ort:	VHS im Romaneum, Brückstraße 1

Die persönliche Beratung erfolgt durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten der VHS Neuss.

Wenn Sie Anspruch auf eine Ermäßigung haben, bringen Sie bitte den entsprechenden Nachweis mit.

Wichtige Termine

Samstag, 14. Januar 2012, 12:00 – 14:30 Uhr,
Informationsveranstaltung zu Hauptschulabschlüssen und Mittlerem Schulabschluss

Samstag, 14. Januar 2012, 15:00 – 17:00 Uhr,
Informationsveranstaltung zur Datenverarbeitung mit der VHS Neuss

Montag, 6. Februar 2012: Semesterbeginn
Achtung: Einige Kurse beginnen schon vor dem offiziellen Semesterbeginn. Es gelten die bei der jeweiligen Veranstaltung genannten Termine!

Neuanmeldung

a) Kurse und Seminare

Beginn der Anmeldung: **Montag, 9. Januar 2012**

Die **Anmeldekarten** können Sie
- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

Die **Anmeldung per Internet** erfolgt von der Homepage www.vhs-neuss.de.

Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.**

b) Einzelveranstaltungen

Für Einzelveranstaltungen ist keine vorherige Anmeldung erforderlich; Abweichungen sind im Programm vermerkt.

c) Tagesfahrten/ Exkursionen

Die Anmeldung ist ebenfalls ab dem 9. Januar 2012 schriftlich oder im Sekretariat der VHS, Brückstraße 1, 3. Etage, Zimmer 3.101, möglich. Für die Anmeldung gibt es eine besondere

Anmeldekarte, die Sie im Umschlag dieses Programmheftes finden. Bitte benutzen Sie nur diese Karte. Eine Anmeldung mittels der im Programmheft enthaltenen Faxvorlage oder per Internet ist ebenfalls möglich. Fax-Nr. 02131/90-2467.

d) Studienreisen

Die VHS Neuss bietet alle Studienreisen ausschließlich als Vermittlerin an. Organisation und Durchführung liegen in den Händen des Reiseveranstalters, der bei der jeweiligen Studienreise angegeben ist. Auch bei Studienreisen in Kooperation mit anderen Volkshochschulen tritt die VHS Neuss nur als Vermittlerin auf.

c) Neuanmeldung für den Fachbereich Sprachen

Die Termine für die persönliche Sprachenberatung und die persönliche Anmeldung ersehen Sie bitte vorstehend bei „Überblick".

Wenn Sie Anspruch auf eine Ermäßigung haben, bringen Sie bitte den entsprechenden Nachweis mit.

Teilnahmeausweis / Wartelistenbestätigung

Sie erhalten in der Regel für jede Lehrveranstaltung einen Teilnehmerausweis, der nur dann gültig ist, wenn die Lehrveranstaltung stattfindet.

Sollte kein Platz in der gewünschten Veranstaltung bzw. in der angegebenen Alternativveranstaltung frei sein, erhalten Sie in der Regel eine Bestätigung, dass Sie auf der Warteliste stehen.

Falls Sie bis zum Beginn der Veranstaltung weder Teilnehmerausweis noch Wartelistenbestätigung erhalten haben, bitten wir Sie, sich bei der VHS zu melden.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die Abbuchungsermächtigung erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden. Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Das Teilnahmeentgelt für **anmeldefreie Einzelveranstaltungen** ist an der Abendkasse des Veranstaltungsortes bar zu bezahlen.

Entgeltermäßigung

Auf die Teilnahmeentgelte erhalten folgende Personengruppen gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise (Kopie genügt) eine Ermäßigung von 30 %:

- Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren
- Wehr- und Ersatzdienstleistende
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II
  – Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III
  – Arbeitslosengeldempfänger
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII
  – Sozialhilfeempfänger
- Inhaber/innen der Ehrenamtscard,
  jedoch für maximal 3 Kurse/Veranstaltungen pro Semester

Für Tagesfahrten, Bildungsurlaube, Reisen und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Wenn Sie einen Anspruch auf Ermäßigung haben, fügen Sie bitte den Nachweis als Kopie, nicht das Original, Ihrer Anmeldung bei.

Teilnahmebescheinigung

Für das Ausstellen einer Teilnahmebescheinigung wird ein Entgelt von 4,– € erhoben.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen, die „Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss" und die Widerrufsbelehrung sind im Anschluss an diesen Überblick abgedruckt.; sie sind außerdem in der VHS, Brückstraße 1, und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule ist grundsätzlich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich. Abweichungen sind ausdrücklich bei der entsprechenden Veranstaltung genannt.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Die Volkshochschule wird in der Regel den Teilnehmerausweis übersenden. Sollten Sie ausnahmsweise diesen nicht erhalten (z. B. weil er auf dem Postweg verloren gegangen ist), melden Sie sich bitte bei der VHS, denn Sie sind gleichwohl an Ihre Anmeldung gebunden und zur Zahlung des Teilnahmeentgelts verpflichtet.

Der Vertrag steht von Seiten der Volkshochschule ferner unter einem Widerrufsvorbehalt, der es dem Veranstalter ermöglicht, aus wichtigen Gründen (z. B. dauerhafte Erkrankung der Dozenten, zu geringe Teilnahmezahl etc.) den Vertrag rückwirkend aufzuheben. In diesem Fall werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet.

Entgelthöhe

Das Entgelt richtet sich nach der Entgeltordnung, die der Rat der Stadt Neuss beschlossen hat.

Soweit die für die Durchführung von Veranstaltungen erforderliche Mindestteilnahmezahl bis zum ersten Unterrichtstag nicht erreicht ist, kann die Veranstaltung trotzdem stattfinden, wenn die angemeldeten Teilnehmer/innen bereit sind, das Entgelt der fehlenden Teilnehmer/innen anteilig zu übernehmen oder sie mit einer entsprechenden Verkürzung der Unterrichtsdauer einverstanden sind. Stichtag für die neue Entgeltberechnung ist der erste Unterrichtstag.

Beispiel für einen Standard-Kurs mit 30 Unterrichtsstunden:
Entgelt bei 10 TN: 80,50 €
9 TN: 89,40 €
8 TN: 100,60 €
7 TN: 115,00 €
6 TN: 134,20 €

Darüber hinaus ist bei vielen Veranstaltungen von vornherein neben dem Normalentgelt (Gruppe mit mindestens 10 Teilnehmern) ein Entgelt für eine **Kleingruppe** (6 bis 9 Teilnehmer) ausgewiesen. In diesem Fall gilt das ausgewiesene Entgelt für die Teilnehmeranzahl, die am ersten Unterrichtstag angemeldet ist.

Rücktritt / Kündigung

Entgeltbefreiender Rücktritt bzw. Kündigung sind bis spätestens 14 Tage nach Erhalt des Teilnehmerausweises schriftlich bei der VHS vorzunehmen. Eine Abmeldung bei den Dozenten ist nicht möglich und unwirksam. Näheres ist aus den nachstehend abgedruckten Teilnahmebedingungen, Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten und der Widerrufsbelehrung ersichtlich.

Materialkosten, auch für Fotokopien, sind durch Umlage zu erstatten.

Kopieren: Für Dozentinnen und Dozenten stehen im Romaneum Fotokopierer zur Verfügung. Kopierkarten können im Kopiercenter, Hamtorstraße 10, Neuss, erworben werden.

Das **Rauchen** ist in allen Unterrichtsgebäuden untersagt.

Teilnahme von behinderten Menschen

Körperlich behinderte Teilnehmer/innen werden gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung mit der VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, Tel. 90-4103, 90-4104, 90-4105, 904152 und 90-4158, in Verbindung zu setzen, damit der Besuch der Veranstaltung nach Möglichkeit durch entsprechende Hilfestellung unterstützt werden kann.

Das Romaneum ist behindertengerecht ausgestattet. Neben dem behindertengerechten Haupteingang befinden sich im Foyer zwei Aufzüge.

Haftung

Für Unfälle und das Abhandenkommen oder die Beschädigung von Sachen haftet die Stadt Neuss nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte vormerken!

Das Semester 2-2012 beginnt am 10. September 2012.

Teilnahmebedingungen der Volkshochschule der Stadt Neuss

– Fassung November 2011 –

§ 1 Geltungsbereich dieser Teilnahmebedingungen

Diese Teilnahmebedingungen gelten ausschließlich für Lehrveranstaltungen – Kurse, Seminare, Gesprächskreise, Arbeitsgemeinschaften, etc. – der Volkshochschule der Stadt Neuss (nachfolgend VHS genannt). (vgl. § 13)

§ 2 Allgemeines

1. An den Veranstaltungen der VHS kann grundsätzlich jeder Erwachsene und mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters jeder Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr – gleich welcher Vorbildung und welchen Berufes – teilnehmen, sofern er sich für eine Lehrveranstaltung angemeldet und das Teilnahmeentgelt entrichtet hat. Die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen kann von der Ablegung von Prüfungen abhängig gemacht werden.
2. Die Lehrveranstaltungen der VHS finden grundsätzlich nur statt, wenn mindestens 10 Personen an ihnen teilnehmen. Die VHS behält sich vor, Lehrveranstaltungen auch bei geringerer Teilnehmerstärke einzurichten; hierauf besteht jedoch seitens der Interessenten kein Anspruch. Ob eine Lehrveranstaltung durchgeführt wird, wird wegen der erforderlichen Feststellung der Teilnehmerzahl erst nach Abschluss der Einschreibung entschieden.
3. Anmeldungen zu Veranstaltungen der VHS werden nach zeitlichem Eingang bei der VHS bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt.
4. Änderungen gegenüber dem Semesterprogramm bleiben ausdrücklich vorbehalten.

§ 3 Schriftform

1. Eine Anmeldung bedarf der Schriftform (per Brief, Telefax oder E-Mail); insbesondere haben anmeldende Teilnehmer unter 18 Jahren die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters durch Unterschrift auf der Anmeldekarte nachzuweisen.
2. Ebenso der Schriftform bedarf die Ausübung der Rücktritts- und Kündigungsrechte der §§ 6, 7 und 11. Dieses Erfordernis gilt für beide Parteien gleichermaßen.

§ 4 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich.
2. Die Anmeldung zu Veranstaltungen der VHS stellt ein verbindliches Vertragsangebot dar.
3. Die Anmeldung der Teilnehmer zu Veranstaltungen der VHS erfolgt durch die Übersendung/ Abgabe der ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldekarte, aus der sich die belegte Veranstaltung entnehmen lässt.
4. Bei der Belegung von Veranstaltungen im Rahmen der Wiedereinschreibung erfolgt die Anmeldung durch Unterschrift auf der vorbereiteten Wiedereinschreibliste, die den Teilnehmern im laufenden Semester vorgelegt wird.
5. Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.
6. Der Vertrag mit der VHS kommt durch Annahmeerklärung der VHS (Anmeldebestätigung) zustande. Die VHS versendet an alle Anmelder die Anmeldebestätigung (Teilnehmerausweis). Der Teilnehmerausweis ist zur gebuchten Veranstaltung mitzubringen.

7. Alle Anmelder, die aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten eine Wartelistenbestätigung.

§ 5 Organisatorische Änderungen

1. Es besteht kein Anspruch der Teilnehmer darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird.
2. Die VHS kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.
3. Muss eine Veranstaltungseinheit ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung eines Dozenten), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht. Es gelten die Erstattungsregelungen des § 6 entsprechend.

§ 6 Rücktritt und Kündigung durch die VHS

1. Die VHS kann vor Veranstaltungsbeginn die beabsichtigte Veranstaltung stornieren, wenn sich herausstellt, dass die erforderliche Teilnahmestärke nicht erreicht wird (vgl. § 2).
2. Die VHS kann außerdem vor Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten bzw. nach Veranstaltungsbeginn den Vertrag kündigen, wenn ein Dozent derart dauerhaft erkrankt, dass er den Kurs nicht leiten kann.
3. In beiden Fällen werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet, im Rahmen einer Kündigung jedoch nur anteilsmäßig unter Berücksichtigung der bereits durchgeführten Unterrichtseinheiten. Über eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für alle Aufwendungen, die seitens des Teilnehmers im Zusammenhang mit der abgesetzten Lehrveranstaltung getätigt worden sind.

§ 7 Rücktritt und Kündigung durch den Teilnehmer

1. Ein Teilnehmer kann sich – vor Veranstaltungsbeginn durch Rücktritt, nach Veranstaltungsbeginn durch Kündigung – von dem Vertrag lösen.
2. In diesen Fällen hat der Teilnehmer einen Anspruch auf Befreiung von der Entgeltpflicht oder Erstattung des Teilnehmerentgeltes, wenn der Teilnehmer die vertragsbeendende Erklärung spätestens 14 Tage nach Erhalt des Teilnehmerausweises an die VHS versendet.
3. Bei einem nicht fristgerechten Rücktritt bzw. einer nicht fristgerechten Kündigung bleibt der Teilnehmer zur Zahlung verpflichtet; die VHS muss sich jedoch das anrechnen lassen, was sie in diesem Fall an Aufwendungen erspart.
4. Der Teilnehmer kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen nach § 5 Nr. 2 unzumutbar ist. In diesem Fall hat der Teilnehmer das Entgelt für die bereits stattgefundenen Unterrichtseinheiten anteilig zu zahlen.

§ 8 Teilnahmeentgelt

1. Die Teilnahmeentgelte sind im VHS-Programm bei der jeweiligen Veranstaltung abgedruckt. Die Höhe der Teilnehmerentgelte richtet sich nach der vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Entgeltordnung für die VHS der Stadt Neuss in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Zahlung des Teilnahmeentgelts erfolgt über das Lastschriftverfahren. Mit der Anmeldung ermächtigt der Teilnehmer die VHS alle Entgelte für eine angemeldete Veranstaltung, z.B. Kursentgelt, Entgelt für die Teilnahmebescheinigung, Ersatz für ausfallende Zuschüsse aufgrund teilnehmerbedingten Verhaltens, abzubuchen. Hierzu zählen insbesondere ausfallende Zuschüsse bei Integrationskursen aufgrund von Fehltagen des Teilnehmers, die nach den Bestimmungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge als unentschuldigt gewertet werden. Für geförderte Teilnehmer in Integrationskursen beträgt mit Stand 19.03.2010 der vom Bundesamt festgelegte Zuschuss je Unterrichtsstunde 2,35 € abzüglich des im Programmheft ausgewiesenen Eigenanteils des Teilnehmers.

3. Das Teilnahmeentgelt wird nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Anfallende Bankgebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Teilnehmers.
4. Die VHS kann entfallende Zuschüsse mit an den Teilnehmer auszuzahlenden Fahrtkosten verrechnen.
5. Im Ausnahmefall kann die VHS bei der Zahlung des Teilnahmeentgeltes vom Lastschriftverfahren abweichen.
6. Diese Entgeltordnung kann in ihrer jeweils gültigen Fassung in den Räumlichkeiten der VHS der Stadt Neuss, Brückstraße 1 und auf der Homepage www.vhs-neuss.de eingesehen werden.

§ 9 Teilnahmebescheinigungen

1. Dem Teilnehmer wird auf Wunsch die Teilnahme an Kursen und Seminaren bescheinigt. Voraussetzung für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist, dass das Teilnahmeentgelt vollständig an die VHS entrichtet worden ist, eine regelmäßige Teilnahme (75%) an den Veranstaltungen stattgefunden hat und die Veranstaltung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.
2. Die Teilnahmebescheinigungen sind bei den Kursleitern zu beantragen.

§ 10 Hausordnung/ Verhalten in den Unterrichtsräumen

Die Volkshochschule ist in der Regel Gast in den verschiedenen Veranstaltungsstätten. Es gelten deshalb die dort bestehenden Hausordnungen. In allen Unterrichtsräumen und -gebäuden ist das Rauchen untersagt, es sei denn, Raucherzonen sind ausdrücklich ausgewiesen. Das Inventar ist pfleglich zu behandeln. Wirtschaftliche Werbung ist in den Veranstaltungen der VHS nicht gestattet.

§ 11 Kündigung der VHS wegen ungebührlichen Verhaltens

1. Die VHS kann solchen Teilnehmern kündigen und sie von den Veranstaltungen der VHS ausschließen, die den geordneten Ablauf der Lehrveranstaltungen stören oder gegen die Bestimmungen des § 10 verstoßen. Den Betroffenen ist zuvor Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen sie erhobenen Vorwürfen zu äußern. Die jeweiligen Kurssprecher sind zuvor zu hören.
2. Im Ausschlussfalle behält die VHS den Anspruch auf das Entgelt, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen anrechnen lassen.
3. Der Teilnehmer hat der VHS seinen Teilnahmeausweis unverzüglich zu übermitteln.

§ 12 Terminänderungen aus wichtigem Grund

1. Sofern ein Dozent aus wichtigem Grund seine Vertragsverpflichtungen nicht erfüllen kann bzw. Terminänderungen vorgenommen werden müssen, werden Hinweise hierzu bezüglich anmeldefreier Einzelveranstaltungen in der örtlichen Tagespresse, bezüglich fortlaufender Veranstaltungen durch Bekanntgabe im Foyer des Romaneums, Brückstraße 1 veröffentlicht.
2. Bei kurzfristigen Terminänderungen bemüht sich die VHS, die Teilnehmer persönlich zu informieren. Erreicht die VHS einen Teilnehmer nicht, so kann dieser keine Schadenersatzansprüche hinsichtlich seiner Aufwendungen bezüglich der ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltung geltend machen.

§ 13 Besondere Reise- und Geschäftsbedingungen

1. Für die Teilnahme an Exkursionen und Besichtigungen gelten ausschließlich die ‚Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesexkursionen der Volkshochschule Neuss'.
2. Für die Teilnahme an Studienfahrten gelten ausschließlich die Reise- und Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Der Reiseveranstalter ist im Semesterprogramm bei der betreffenden Studienreise abgedruckt. Die Volkshochschule Neuss tritt lediglich als Vermittlerin der Studienfahrten auf; ihre Tätigkeit beschränkt sich darauf, die entsprechenden Reisen in das VHS-

Programm aufzunehmen und die Namen der Interessenten an den jeweiligen Reiseveranstalter weiterzuleiten. Organisation und Durchführung liegen allein in den Händen des Reiseveranstalters. Ansprüche gegen die VHS sind diesbezüglich ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 14 Datenschutz

Die bei der Anmeldung erhobenen Daten der Kursteilnehmer werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für Verwaltungs- und Abrechnungszwecke der VHS unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen. Durch ihre Anmeldung geben die Kursteilnehmer ihr Einverständnis zu dieser Verarbeitung ihrer Daten.

§ 15 Urheberschutz

1. Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger in den Veranstaltungen sind grundsätzlich nicht zulässig. Evtl. ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne zuvor erteilte Genehmigung der VHS nicht vervielfältigt werden oder gewerblich genutzt werden.
2. Jeder Teilnehmer an EDV-Veranstaltungen hat zu beachten, dass nach urheberrechtlichen Regelungen ohne Einverständnis das Kopieren und die Weitergabe der für Lehrzwecke zur Verfügung gestellten Software unzulässig sind.

§ 16 Schlussbestimmungen

1. Das Recht gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist.
2. Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

§ 17 Geschlechtsneutralität

Soweit die vorstehenden Teilnahmebedingungen Personenbezeichnungen in männlicher Form enthalten, gelten diese für Frauen gleichermaßen.

Widerrufsbelehrung der Volkshochschule der Stadt Neuss

– Fassung 4. Juli 2011 –

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB i.V.m. Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Volkshochschule Neuss, 41456 Neuss
Fax: 02131-902467, E-Mail: info@vhs-neuss.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, haben Sie insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht kann nicht mehr ausgeübt werden, wenn der Vertrag zuvor vollständig erfüllt wurde.

Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss

– Fassung November 2011 –

§ 1 Geltungsbereich dieser Reisebedingungen / Geltung des BGB

Diese Reise- und Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Tagesfahrten und Besichtigungen, die die Volkshochschule Neuss (nachfolgend VHS genannt) selbst veranstaltet.

Sie gelten nicht für Studienfahrten, die von externen Reiseveranstaltern durchgeführt werden. Es gelten dann allein Reise- und Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters, der im Semesterprogramm bei der betreffenden Studienreise abgedruckt ist. Die VHS tritt in diesen Fällen lediglich als Vermittlerin der Studienfahrten auf; ihre Tätigkeit beschränkt sich darauf, die entsprechenden Reisen in das VHS-Programm aufzunehmen und die Namen der Interessenten an den jeweiligen Reiseveranstalter weiterzuleiten. Organisation und Durchführung liegen allein in den Händen des Reiseveranstalters. Ansprüche gegen die VHS sind diesbezüglich ausdrücklich ausgeschlossen.

Soweit die nachstehenden Vorschriften nicht entgegenstehen, finden die Bestimmungen das BGB ergänzend Anwendung, insbesondere die des Reisevertragsrechts nach §§ 651a ff.

§ 2 Allgemeines

Die Tagesfahrten der VHS finden grundsätzlich nur statt, wenn die jeweilig festgelegte Mindestteilnahmezahl durch Personen ab 16 Jahren erreicht ist. Die VHS behält sich vor, Tagesfahrten auch bei geringerer Teilnehmerstärke einzurichten; hierauf besteht jedoch seitens der Interessenten kein Anspruch. Ob eine Tagesfahrt durchgeführt werden kann, wird wegen der erforderlichen Feststellung der Teilnehmerzahl erst nach Abschluss der Einschreibung entschieden. Anmeldungen für eine Tagesfahrt werden nach zeitlichem Eingang bei der VHS bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt. Wird eine Tagesfahrt abgesagt, so erhalten die Interessenten rechtzeitig Nachricht.

§ 3 Schriftform

Eine Anmeldung bedarf der Schriftform und darüber hinaus insbesondere der Unterzeichnung der Einzugsermächtigung. Anmeldende Teilnehmer unter

18 Jahren haben die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters durch Unterschrift auf der Anmeldekarte nachzuweisen.

Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.

Ebenso bedarf die Ausübung der in den §§ 8, 9 und 10 auf geführten Rücktritts- und Kündigungsrechte – durch beide Parteien – ebenso der Schriftform, wie die Geltendmachung der Gewährleistungsrechte des § 12 durch den Teilnehmer.

Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen erweitern, bedürfen für ihre Verbindlichkeit der schriftlichen Bestätigung durch die VHS.

§ 4 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich.
2. Die Anmeldung der Teilnehmer zu Veranstaltungen der VHS stellt ein verbindliches Vertragsangebot dar.
3. Die Anmeldung der Teilnehmer zu Veranstaltungen der VHS erfolgt durch die Übersendung/ Abgabe der ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldekarte, aus der sich die belegte Veranstaltung entnehmen lässt.
4. Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.
5. Der Vertrag mit der VHS kommt durch Annahmeerklärung der VHS (Anmeldebestätigung) zustande. Die VHS versendet an alle Anmelder die Anmeldebestätigung (Teilnehmerausweis). Der Teilnehmerausweis ist zur gebuchten Veranstaltung mitzubringen.
6. Alle Anmelder, die aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten eine Wartelistenbestätigung.

§ 5 Teilnahmeentgelt

1. Die Teilnahmeentgelte sind im VHS-Programm bei der jeweiligen Veranstaltung abgedruckt. Die Höhe der Teilnahmeentgelte richtet sich nach der vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Entgeltordnung für die VHS der Stadt Neuss in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Zahlung des Teilnahmeentgelts erfolgt über das Lastschriftverfahren. Mit der Anmeldung ermächtigt der Teilnehmer die VHS alle Entgelte für eine angemeldete Veranstaltung abzubuchen.
3. Das Teilnahmeentgelt wird nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Anfallende Bankgebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Teilnehmers.
4. Im Ausnahmefall kann die VHS bei der Zahlung des Teilnahmeentgeltes vom Lastschriftverfahren abweichen.
5. Diese Entgeltordnung kann in ihrer jeweils gültigen Fassung in den Räumlichkeiten der VHS der Stadt Neuss, Brückstraße 1, und auf der Homepage www.vhs-neuss.de eingesehen werden.

§ 6 Leistungen

Für jede Reise der VHS sind Programm und Leistungsbeschreibung im Semesterprogramm verbindlich. Alle Angaben entsprechen dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Semesterprogramms. Für die Richtigkeit der Angaben in sonstigen Beschreibungen durch Dritte, insbesondere in Orts- und Hotelprospekten, haftet die VHS nicht.

Bei Bus- und Bahnfahrten gelten die Bestimmungen des jeweiligen Beförderungsunternehmens.

Tiere sind ausdrücklich vom Transport ausgeschlossen und dürfen bei Tagesfahrten nicht mitgeführt werden.

§ 7 Leistungs- und Preisänderungen

Abweichungen von dem veröffentlichten Programm einer Reise, die nach der Veröffentlichung wegen eines wichtigen Grundes notwendig werden, sind vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen den Gesamtablauf der Reise nicht beeinträchtigen, nicht erheblich und für den Teilnehmer zumutbar sind (wie Wechsel des Dozenten, Transportmittels, Änderungen der Anfangszeiten etc.). Die VHS ist verpflichtet, diese Abweichungen dem Teilnehmer unverzüglich bekanntzugeben, sofern ihr dies möglich und die Abweichung nicht lediglich geringfügig ist.

Die VHS behält sich die Änderung der im Reiseprogramm angegebenen Preise aus wichtigen, unvorhersehbaren Gründen vor Reisebeginn vor (etwa wegen Änderung der Beförderungstarife und -preise). Die VHS ist verpflichtet, derartige Änderungen unter Angabe der Gründe den Teilnehmern unverzüglich anzuzeigen.

§ 8 Rücktritt durch den Teilnehmer, Ersatzpersonen

1. Ein Teilnehmer kann sich – vor Veranstaltungsbeginn durch Rücktritt, nach Veranstaltungsbeginn durch Kündigung – von dem Vertrag lösen.
2. In diesen Fällen hat der Teilnehmer einen Anspruch auf Befreiung von der Entgeltpflicht oder Erstattung des Teilnehmerentgeltes, wenn der Teilnehmer die vertragsbeendende Erklärung spätestens 14 Tage nach Erhalt des Teilnehmerausweises an die VHS versendet.
3. Bei einem nicht fristgerechten Rücktritt bzw. einer nicht fristgerechten Kündigung bleibt der Teilnehmer zur Zahlung verpflichtet; die VHS muss sich jedoch das anrechnen lassen, was sie in diesem Fall an Aufwendungen erspart.
4. Der Teilnehmer kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen nach §§ 6 und 7 unzumutbar ist.
5. Er erhält sein Teilnahmeentgelt auch dann erstattet, wenn er ohne Widerspruch der VHS eine Ersatzperson stellt.
   Tritt ein Teilnehmer später zurück, ohne eine Ersatzperson zu stellen bzw. widerspricht die VHS dem Eintritt einer Ersatzperson in den Vertrag, weil diese den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder ihrer Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen, so bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der der VHS tatsächlich entstandenen Kosten verpflichtet. In diesem Fall wird sich die VHS bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen, es sei denn, es handelt sich um völlig unerhebliche Leistungen oder gesetzliche oder behördliche Bestimmungen stehen einer Erstattung entgegen. Die VHS ist im Fall erfolgreicher Bemühungen berechtigt, dafür entstehende Kosten dem Teilnehmer in Rechnung zu stellen. Ersparte Aufwendungen werden dem Teilnehmer erstattet.
6. Der Teilnehmer kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten bzw. danach den Vertrag kündigen und Erstattung des gezahlten Entgeltes verlangen, wenn Preisänderungen im Sinn von § 7 erfolgen, die das ursprünglich geschuldete Entgelt um 5 % übersteigen.

§ 9 Rücktritt und Kündigung durch die VHS

1. Die VHS kann vor Veranstaltungsbeginn die beabsichtigte Veranstaltung stornieren, wenn sich herausstellt, dass die erforderliche Teilnahmestärke nicht erreicht wird (vgl. § 2).
2. Die VHS kann außerdem vor Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten bzw. nach Veranstaltungsbeginn den Vertrag kündigen, wenn ein Dozent derart dauerhaft erkrankt, dass er die Veranstaltung nicht leiten kann.
3. In beiden Fällen werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet, im Rahmen einer Kündigung jedoch nur anteilsmäßig unter Berücksichtigung der

bereits durchgeführten Unterrichtseinheiten. Über eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für alle Aufwendungen, die seitens des Teilnehmers im Zusammenhang mit der abgesetzten Lehrveranstaltung getätigt worden sind.

4. Die Rücktrittserklärung ist dem Teilnehmer unverzüglich zuzuleiten.
5. Ohne Einhaltung einer Frist kann die VHS vom Vertrag zurücktreten, wenn die Pflicht, die Reise durchzuführen, für die VHS nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze bezogen auf die Reise bedeuten würde, es sei denn, dass die Volkshochschule die dazu führenden Umstände zu vertreten hat.
6. Ohne Einhaltung einer Frist kann die VHS ferner gegenüber einem solchen Teilnehmer den Vertrag kündigen, der die Durchführung einer Reise nachhaltig stört. In diesem Fall behält die VHS den Anspruch auf das Entgelt, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge. Eventuelle Mehrkosten für die notwendige Rückbeförderung trägt der Teilnehmer.

§ 10 Besonderes beiderseitiges Rücktritts- und Kündigungsrecht wegen höherer Gewalt

Sowohl die VHS als auch der einzelne Teilnehmer können vom Vertrag dann zurücktreten, wenn die Durchführung der Reise infolge bei Vertragsabschluß nicht vorhersehbarer höherer Gewalt (Krieg, Streik, etc.) erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird. In diesen Fällen erhält der Teilnehmer das gezahlte Entgelt unverzüglich zurück.

Ergeben sich die genannten Umstände nach Antritt der Reise, so können sowohl die VHS als auch der Teilnehmer den Vertrag kündigen. In diesem Fall ist die Volkshochschule verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die VHS hat insbesondere den Teilnehmer zurückzuführen, sofern der Reisevertrag eine Rückbeförderung beinhaltet, es sei denn, dass gerade die Gründe, die zur Kündigung geführt haben, eine Rückführung des Teilnehmers durch den Reiseveranstalter unmöglich machen. Bei Kündigung hat die Volkshochschule lediglich Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen für die erbrachten Leistungen. Entstehen durch die Rückbeförderung Mehrkosten, so sind diese von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen Mehrkosten dem Teilnehmer zur Last.

§ 11 Haftungsmaßstab

Die Volkshochschule haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger und für die richtige Leistungsbeschreibung des im Semesterarbeitsplan veröffentlichen Programms im Rahmen der sich aus vorstehendem § 7 ergebenden Vorbehalte.

Für ein Verschulden von bei der Durchführung der Reise eingeschalteten Beförderungsunternehmen haftet die VHS dem Grunde und der Höhe nach nur gemäß den behördlich genehmigten und gesetzlich gültigen Vorschriften im nationalen und internationalen Bereich sowie im Rahmen der Beförderungsbedingungen dieser Unternehmen. Die Beförderung im Linienverkehr (z.B. Schiff, Bus, Regel- und Sonderzug) stellen Fremdleistungen dar, die die VHS für die Teilnehmer lediglich vermittelt und für deren Erfüllung die VHS nicht haftet.

Die VHS haftet ebenso wenig für Leistungsstörungen bezüglich anderer Fremdleistungen, die im Zusammenhang mit der Reise lediglich vermittelt werden, wie Konzert- und Theaterveranstaltungen, Führungen, etc.

Die VHS wird den verantwortlichen Reiseveranstalter auf die Einhaltung der reiserechtlichen Vorschriften gegenüber den Reisenden hinweisen.

§ 12 Gewährleistungsrechte des Teilnehmers

1. Abhilfe

Wird eine Reiseleistung nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen.

Beruht die Nichterbringung oder die nicht vertragsgemäße Erbringung der Reiseleistung auf einem Umstand, der nach Vertragsabschluß eingetreten und von der VHS nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt worden ist, so kann die VHS durch eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung Abhilfe schaffen.

Die VHS kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

2. Minderung

Werden Reiseleistungen nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht, mindert sich das Entgelt. Die Minderung errechnet sich aus der Wertdifferenz zwischen den gebuchten und erbrachten einzelnen Reiseleistungen.

Eine Minderung tritt nicht ein, soweit es der Teilnehmer schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.

3. Kündigung

Leistet die Volkshochschule innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, oder wird eine Abhilfe als nicht möglich abgelehnt, und wird infolge der Nicht- oder nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reiseleistung die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigt, so kann der Teilnehmer durch schriftliche Erklärung kündigen. Wird der Reisevertrag gekündigt, so behält der Teilnehmer den Anspruch auf Rückführung. Er hat den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Entgeltes zu zahlen, sofern diese Leistungen nicht für ihn völlig wertlos waren.

4. Schadenersatz

Der Teilnehmer kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz verlangen, es sei denn, der Mangel beruht auf einem Umstand, den die VHS nicht zu vertreten hat.

Wird die Durchführung der Reise vereitelt oder erheblich beeinträchtigt, so hat der Teilnehmer neben dem Anspruch auf Minderung des Entgeltes und Kündigung des Reisevertrages unter den vorstehenden Voraussetzungen auch Anspruch wegen nutzlos aufgewandter Urlaubszeit auf eine angemessene Entschädigung in Geld.

§ 13 Beschränkung der Haftung

Die Haftung der VHS gegenüber dem Teilnehmer für alle Schäden mit Ausnahme von Körperschäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist insgesamt maximal auf die Höhe des dreifachen Entgeltes beschränkt,

- soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch die VHS herbeigeführt wurde,
- oder soweit die VHS für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Haftung der VHS ist ferner ausgeschlossen oder beschränkt, soweit aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, dessen Haftung ebenfalls ausgeschlossen oder beschränkt ist.

§ 14 Mitwirkungspflicht

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen das ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehenden Schaden gering zu halten.

Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben und Abhilfe zu verlangen.

§ 15 Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche gegen die VHS nach § 12 müssen ihr gegenüber innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise schriftlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist kann der Teilnehmer Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Ansprüche des Teilnehmers verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an dem die Reise dem Vertrage nach enden sollte.

§ 16 Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des Reisenden, auch wenn die Vorschriften nach der Reiseanmeldung geändert werden sollten.

§ 17 Datenschutz

Die bei der Anmeldung erhobenen Daten der Kursteilnehmer werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für Verwaltungs- und Abrechnungszwecke der VHS unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen. Durch ihre Anmeldung geben die Kursteilnehmer ihr Einverständnis zu dieser Verarbeitung ihrer Daten.

§ 18 Schlussbestimmungen

1. Das Recht gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist.
2. Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

§ 19 Geschlechtsneutralität

Soweit die vorstehenden Bestimmungen Personenbezeichnungen enthalten, gelten diese für Frauen und Männer gleichermaßen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

Bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Stichwortverzeichnis

A

Abnehmen 275
Acrylmalerei 293
Acryl-Mischtechnik 296
Aerobic 227
After-Work-Fitness 230
After-Work-Yoga 256
Alexander-Technik 266
Alles in Ordnung? 244
Alman Saglik Sistemi 219
Alphabetisierungskurse 73, 104, 111
Anti-Stressfood 273
Aqua-YogaGym 257
Arabisch 102
Aroha 238
Aromatherapie 271
Art-Talk 297
Astronomie 185
Aufmerksamkeitsmanagement 130
Augen- und Sehtraining 224
Ausstellungsreisen ..... 166 ff.
Autogenes Training für Kinder 251
Autogenes Training 249

B

Ballettaufführungen 177, 178
Ballroom Dancing 326
Bass 318
Bauchtanz 324
Baumschnitt 302
Beauty Make-up 304
Beckenbodentraining 224
Beratung EDV 121
Beratung für Deutschkurse 53
Beratung für Sprachkurse 53, 104, 350
Berufsorientierung 127
Berufswahl 122
Bewerbungstraining 128
Bilderbücher 303
Bildhauerwerkstatt 296

Bildmanagement 149
Bildungsurlaub English 61, 62
Bluesharp 319
Bogenschießen 263
Bonn, Haus der Geschichte 196
BOP Gold 233
Breuss-Massage 269
Brunchen auf Türkisch 280
Bürgermeister der Stadt Neuss 193
Buchbindetechnik 308
Buchführung am PC 155
Business as Usual – Business English Workshop 69
Business Englisch Sprachencafé 69

C

Cajon 321
Cambridge Courses 62
Capoeira 237
Chinesisch 100
Chinesisches Malen 295
Cholisterin 277
Circuit-Training 226
Cocuk Sagligi ve Kazalardan Korunma 220
Cookery Workshop in English 71
Crime and Mystery Book Club 71

D

Der blaue Hund 285
Deutsch Alphabetisierungskurs für Deutsche 73
Deutsch als Fremdsprache Abendkurse 113
Deutsch als Fremdsprache Alphabetisierungskurse 104, 111
Deutsch als Fremdsprache Brückenkurs B2 112
Deutsch als Fremdsprache Goethe Kurse B2/C1 ..... 112, 115
Deutsch als Fremdsprache Grammatiktraining B2/C1 115
Deutsch als Fremdsprache Integrationskurse morgens 104
Deutsch als Fremdsprache Sprachenberatung 104
Deutsch als Fremdsprache: Rechtschreibung, Grammatik und Wortschatz für Fortgeschrittene B2/C1 115
Deutsch als Fremdsprache: Sprechtraining A2/B1 112
Deutsch für die Einbürgerung 116
Digitale Bildbearbeitung 149
Digitale Fotografie ..... 310 ff.

Disco-Fox 148, 327
Dorn-Methode 269
Drum 320
Düsseldorf Altstadt 201
Düsseldorf Brauereiweg 210
Düsseldorf Landtag 190, 193
Düsseldorf Medienhafen 201

E

Edelsteine 247
Effizient entrümpeln 244
EFT 265
Eheverträge 203
Eifel-Bunker 195
Einbürgerungstests – Tests und Übungstage 116
Einsteigerküche 274
Eltern-Kind-Schwimmen 286
E-Mails 2x 151, 339
Emotions-Management 130
Energiegewinnung 211
Energieversorgung und Hunger 212
Englisch Auffrischkurse 58
Englisch Bildungsurlaubskurse 61
Englisch Cambridge Courses 62
Englisch Conversation for Advanced Students B2/C1 67
Englisch Conversation for Intermediate Students B1 65
Englisch Conversation for Students A2/B1 63
Englisch für das Büro 69
Englisch Grundstufe 53
Englisch Intensivkurse / Wochenkurse 61
Englisch Kommunikation / Sprechpraxis 63
Englisch Mittelstufe 55
Englisch Praxisstufe 57
Englisch Sprachenberatung 53
Englisch Superlearning 61
Englisches Sprachencafé am Nachmittag B1 65
Englisches Sprachcafé Let's Talk Business 69
English Book Club 71
English Cookery Workshop 71
Erbrecht 204, 205
Ernährung ..... 272 ff.
Europa 194
EXCEL 144

F

Facebook, Twitter & Co. 341
Fahrrad-Exkursion 180
Farb- und Stilberatung 133
Farsi 101
Fatburner-Aerobic 227
Fatburner-Latin-Express 231
Feldenkrais 266
Feng Shui ..... 245 ff.
Filzen 309
Finanzbuchhaltung 156
Fingerfood 275
Fit am PC 135
Fit durch Gymnastik 233
Fitmacher 226
Fitness mit Baby 231
Fitness Workout 231
Fledermäuse 187
Förderung Unternehmen 206
Folkloretanz 323
Fotobuch 150, 343
Fotoexkursion ..... 312 ff.
Fotografie ..... 310 ff.
Französisch 83
Französische Küche 89, 279
Frauen 190, 192
Führungstools 131

G

Gasometer Oberhausen 201
Gedächtnistraining 125, 126
Generation 60+ 218, 243
Gesunde Ernährung ..... 220, 274 ff., 277
Gesellschaftstanz 326
Gitarre ..... 317 ff.
Glutenunverträglichkeit 272
Goethe Deutschkurse B2/C1 ..... 112, 115
Google 152
Grafik und Malerei 291
Grundbesitz 205
Guerilla-Marketing 129
Guter Stand – Starker Auftritt 240
Gymnastik für mehr Ausdauer 225
Gymnastik und Bewegungsspiele für Männer 225

H

Halbakt 312
Handwerkerinnenkurs 301
Haus- und Kleingarten ..... 302 ff.
Hautkrebs 216
Heilenergien 265
Heilfasten 218
Herzgesunde Ernährung 277
Herz-Kreislauftraining ..... 225 ff.

I

Immobilienfinanzierung 206
Immobiliensanierung 207
Improvisationstheater 325
InDesign CS5 150
Indische Kopfmassage 271
Integrationskurse – Orientierungskurse 110
Integrationskurse Deutsch ..... 104 ff.
Intensivmalgruppe 290
Interkulturelle Kompetenz – Kultur 197
Interkulturelle Kompetenz – Kommunikation 198
Internet-Einkauf 342
Internet-Grundwissen 151, 340
Internet-Sicherheit 152, 340
Islam ..... 162 f.
Italienisch 90

J

Japanisch 101
Junge Menschen im Ausland 195

K

Klangerlebnistag 267
Klangmassage 267
Kleinkinderschwimmen 286
Klettern 328
Kniesport 223
Kochseminare 81, 89, 102
Kölner Dom 202
Konflikthilfe 242
Koruyucu Tedbir ve Erken Tani Muayeneleri 221
Kosmologie 185
Kreatives Schreiben 303
Krimidinner ..... 281 ff.

Kulturgeschichte der Mode 299
Kunst und Kunstgeschichte ..... 164 f.
Kunstausstellungen ..... 166 ff.

L

Lach-Yoga 258
Laktoseintoleranz 272
Latin-Dance-Aerobic 235
Lebensmittelallergien 272
Lernen mit Spaß 126
Light Walking 228
Literatur 174
Lymphdrainage 270

M

Madrigalchor 322
Make-up 132, 305
Malerei ..... 290 ff.
Massage ..... 270 ff.
Meditativer Tanz 268
Mind-Mapping 124
Mitspielkrimi ..... 281 ff.
Modern-Jazz 236
Mord auf Indisch 281
Mord im Schwarzwaldhospital 282
Mord in Holland 282
Motivationstraining 132
Mundharmonika 319
Musikgeschichte 175

N

Nähen ..... 298 ff.
Neu-Griechisch 99
Neuss Hafen 207
Niederländisch 95
Nordic Walking 228
Notebook 338

O

Office-Umstieg 146
Ölmalerei 292
Opernbesuche ..... 176 ff.
Orientalischer Tanz 324

Ornitologie 186
OUTLOOK 153

P

Parasiten 217
Partnersuche 241
Patientenautonomie 208
PC-Basistraining 137
PC-Basiswissen 136
PC-Grundwissen 138
PC-Praxis 337
Perkussion ..... 320 ff.
Persisch 101
Pfeilbau 308
Pflanzenkundliche Exkursionen ..... 185 f.
Pflegebedürftigkeit im Alter 209
Philosophie ..... 159 f.
Pilates ..... 239 ff.
Polnisch 98
Portraitzeichnen 289
Portugiesisch 82
Power-YogaGym 256
Präsentationen mit Powerpoint 147
Präventionsgymnastik 222
Progressive Muskelentspannung 248

Q

Qi Gong ..... 259 ff.
Qigong Yangsheng ..... 260 ff.

R

Reiki 268
Reisevorträge ..... 182 ff.
Reizdarm 217
Resilienz 284
Rheinfischer 202
Ruh Sagligi 220
Russisch 97

S

Saglikli Beslenme ve Hareket 220
Saisonales Kochen 274
Salsa 326

Salsa-Aerobic / Zumba 234
Säuglingsschwimmen 285
Schlagfertigkeit für Frauen 127
Schlank sein 276
Schmuckdesign ..... 305 ff.
Schreibwerkstatt 303
Schwedisch 97
Schwerbehinderung 203
Selbstbehauptung 329
Selbstverteidigung 329
Seniorengymnastik ..... 347 ff.
Seniorensingkreis 343
Seniorentanztraining 345
Shiatsu 369
Silberschmieden 306
Silver Clay 306
Skizzenbuch 397
Skulpturen aus Pappmache und Beton 295
Slimline 232
Songwriting 318
Spanisch 77
Spiraldynamik 223
Spitzenklöppeln 300
Sprachcafés in Englisch B1+ 55, 69
Sprachencafés 55, 69, 80, 85, 94
Sprechtraining 241
Starke Bilder 294
Starker Rücken 222
Steuern 203
Strauchschnitt 302
Stressbewältigung 251
Struktur- und Familienaufstellungen 243
Sushi 280

T

Tai Chi Chuan ..... 258 ff.
Tango Argentino 325
Tastschreiben am PC 134
Teambuilding 130
Testament 205
Textverarbeitung mit Word 143
Thailändische Küche 279
Theologie ..... 161 f.

Türkisch 99
Türkische Küche 280

U

Umstieg auf Office 2010 139
Umstieg auf Windows 7 141
Ungarisch 97

V

Vinyasa Yoga 255
Vitalmassage 270
Vogelstimmenwanderungen 186

W

Walking ..... 228 ff.
Walzer 326
Wandern 230
Wein Kredenzen 207
Weinwissen ..... 278 ff.
Wellness 267
Whisky 210
Wilnaer Ghetto 199
Windows entrümpeln 142
Wirbelsäulengymnastik ..... 221 ff.
Wirbelsäulentherapie 269
Wirksam vortragen 128
Wirtschaftsführerschein 154
Wochenend-Atelier 292
Workshop Word / EXCEL 146
Wortschatztraining 129

Y

Yiquan 261
Yoga für alle Kulturen 254
Yoga für den Rücken 257
Yoga ..... 252 ff.

Z

Zeichnen ..... 288 ff.
ZEN-Meditation 264
Zöliakie 272
Zumba 234

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuss – Der Bürgermeister
Volkshochschule (VHS)

Konzeption und Gestaltung:
h1 communication hillen
werbeagentur gmbh & co. kg
www.h1com.de

Gesamtherstellung:
Joh. van Acken GmbH & Co. KG, Krefeld

Anzeigen:
Joh. van Acken GmbH & Co. KG, Krefeld

Die Stadt Neuss ist als Trägerin der Volkshochschule Mitglied des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.

Förderverein der Volkshochschule Neuss

Wir wollen die vielseitige und erfolgreiche Arbeit der Volkshochschule Neuss aktiv unterstützen, indem wir auf die Bedeutung ihres Bildungsangebots in einem wirkungsvollen Rahmen hinweisen und uns für die Interessen der Volkshochschule einsetzen.

Dazu haben wir den gemeinnützigen Förderverein der Volkshochschule Neuss gegründet.

Die Ziele des Vereins sind in § 2 der Satzung (siehe Rückseite) niedergelegt.

Vorsitzender des Vorstands:	Josef Burdich
Geschäftsstelle:	Brückstraße 1, 41460 Neuss
E-Mail-Adresse:	info@vhs-neuss.de

Bitte hier abschneiden und einsenden oder im Sekretariat der VHS abgeben.

VHS Förderverein Neuss

Beitrittserklärung

An den
Förderverein
der Volkshochschule Neuss
Brückstraße 1

41460 Neuss

§ 2 – Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit laut Satzung

Zweck des Vereins ist die Förderung der Volkshochschule in ideeller und materieller Hinsicht.

Er fördert insbesondere

a) Ansehen und Stellung der Volkshochschule im Bewusstsein der Öffentlichkeit,
b) die Gemeinschaft aller an der Arbeit der Volkshochschule Interessierten und
c) durch finanzielle Unterstützung besondere Vorhaben der Volkshochschule.

Der Satzungszweck wird verwirklicht, indem der Verein die Volkshochschule bei der Erfüllung ihrer Bildungsaufgaben unterstützt, indem er die Verbindung zwischen Bevölkerung und Volkshochschule vertieft und sonstige Aufgaben und Vorhaben der Volkshochschule fördert, die über das Finanzbudget des Trägers hinausgehen.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Tätigkeit der Mitglieder des Vereins ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

Bitte hier abschneiden und einsenden oder im Sekretariat der VHS abgeben.

Ich möchte Mitglied des Fördervereins der Volkshochschule Neuss werden.

Mein Jahresbeitrag: …….. €
(Mindestbeitrag für Einzelpersonen: 28 €, für Familien: 40 €, für juristische Personen / Firmen: 100 €)

…… ……
Name Vorname

……
Anschrift

…… ……
Telefon E-Mail

……, den …… ……
Unterschrift

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Volkshochschule Neuss, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag durch Lastschrift einzuziehen.

Meine Bankverbindung:

…… …… ……
Konto-Nr. BLZ Kreditinstitut

……, den …… ……
Unterschrift

Mitgliedsbeiträge und Spenden können steuermindernd geltend gemacht werden.

Faxvorlage: Fax-Nr. 02131-902387

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss. Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen. Die Teilnahme ist ab dem 16. vollendeten Lebensjahr möglich.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuss widerruflich, das/die von mir für o.g. Veranstaltung(en) zu entrichtende(n) Entgelt(e) vom angegebenen Konto abzubuchen.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Hinweis:
Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Hinweis:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.
Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 u. DSCHG-NW).

Zusatz
Es gelten die Widerrufsregelungen der VHS Neuss

Ermäßigung

Bitte gegebenenfalls ankreuzen

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Wehr- und Ersatzdienstleistende**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Bildungsurlaube, Reisen und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Faxvorlage: Fax-Nr. 02131-902467

Tagesfahrten

Verbindliche Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss. Bitte in BLOCK-BUCHSTABEN ausfüllen. Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Tagesfahrtenziel	Mobil
Lehrveranstaltungs-Nr.	Tagesfahrtenziel	
E-Mail-Adresse		Fax

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der VHS-Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Gleichzeitig ermächtige ich die Stadtkasse Neuss widerruflich, das/die von mir zu entrichtende(n) Teilnahmeentgelt(e) vom unten angegebenen Konto abzubuchen.

Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

Hinweis:
Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten. Die Zahlung ist nur per Abbuchung möglich.

Hinweis:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.
Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 u. DSCHG-NW).

Hinweis:
Eine Abbuchung wird erst vorgenommen, wenn aufgrund der Anzahl der Anmeldungen feststeht, dass die Veranstaltung stattfindet.

Zusatz
Es gelten die Widerrufsregelungen der VHS Neuss

Faxvorlage: Fax-Nr. 02131-902387

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss. Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen. Die Teilnahme ist ab dem 16. vollendeten Lebensjahr möglich.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuss widerruflich, das/die von mir für o.g. Veranstaltung(en) zu entrichtende(n) Entgelt(e) vom angegebenen Konto abzubuchen.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Hinweis:
Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Hinweis:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.
Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 u. DSCHG-NW).

Zusatz
Es gelten die Widerrufsregelungen der VHS Neuss

Ermäßigung

Bitte gegebenenfalls ankreuzen

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Wehr- und Ersatzdienstleistende**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Bildungsurlaube, Reisen und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Faxvorlage: Fax-Nr. 02131-902467

Tagesfahrten

Verbindliche Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss. Bitte in BLOCK-BUCHSTABEN ausfüllen. Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Tagesfahrtenziel	Mobil
Lehrveranstaltungs-Nr.	Tagesfahrtenziel	
E-Mail-Adresse		Fax

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der VHS-Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Gleichzeitig ermächtige ich die Stadtkasse Neuss widerruflich, das/die von mir zu entrichtende(n) Teilnahmeentgelt(e) vom unten angegebenen Konto abzubuchen.

Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

Hinweis:
Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten. Die Zahlung ist nur per Abbuchung möglich.

Hinweis:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.
Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 u. DSCHG-NW).

Hinweis:
Eine Abbuchung wird erst vorgenommen, wenn aufgrund der Anzahl der Anmeldungen feststeht, dass die Veranstaltung stattfindet.

Zusatz
Es gelten die Widerrufsregelungen der VHS Neuss

Faxvorlage: Fax-Nr. 02131-902387

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss. Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen. Die Teilnahme ist ab dem 16. vollendeten Lebensjahr möglich.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuss widerruflich, das/die von mir für o.g. Veranstaltung(en) zu entrichtende(n) Entgelt(e) vom angegebenen Konto abzubuchen.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Hinweis:
Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Hinweis:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.
Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 u. DSCHG-NW).

Zusatz
Es gelten die Widerrufsregelungen der VHS Neuss

Ermäßigung

Bitte gegebenenfalls ankreuzen

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Wehr- und Ersatzdienstleistende**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Bildungsurlaube, Reisen und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Faxvorlage: Fax-Nr. 02131-902467

Tagesfahrten

Verbindliche Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss. Bitte in BLOCK-BUCHSTABEN ausfüllen. Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Tagesfahrtenziel	Mobil
Lehrveranstaltungs-Nr.	Tagesfahrtenziel	
E-Mail-Adresse		Fax

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der VHS-Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Gleichzeitig ermächtige ich die Stadtkasse Neuss widerruflich, das/die von mir zu entrichtende(n) Teilnahmeentgelt(e) vom unten angegebenen Konto abzubuchen.

Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

Hinweis:
Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten. Die Zahlung ist nur per Abbuchung möglich.

Hinweis:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.
Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 u. DSCHG-NW).

Hinweis:
Eine Abbuchung wird erst vorgenommen, wenn aufgrund der Anzahl der Anmeldungen feststeht, dass die Veranstaltung stattfindet.

Zusatz
Es gelten die Widerrufsregelungen der VHS Neuss